Hinweis: Die folgenden Statements entstammen der Umfrage und wurden nicht grammatikalisch oder orthographisch korrigiert. Des Weiteren wurden die Namen der Schüler*innen zum Schutz der Privatsphäre und Verhinderung von Konflikten in der eigenen Schulgemeinschaft durch unterschiedliche Meinungen entfernt.

Schule	Statement
Freiherr-vom-Stein Gymnasium	Sollte abgesagt werden. Nach dem Prinzip: Block 1 prozentual auf die Note übertragen
Freiherr vom Stein Gymnasium	Die Abschlussprüfungen sollten stattfinden. Auch wenn pro Raum nur 2 Personen sitzen, sollten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen ihre Prüfungen zu absolvieren.
Freiherr von Stein Gymnasium	Mündliches Abitur per videochat
Freiherr-vom-Stein Gymnasium	An erster Stelle steht die Gesundheit eines jeden Individuums.Das ist auch hier wichtig.Es ist wichtiger eine Pandemie zu kontrollieren und „auszulöschen“ als unter Zeitdruck Abitur zu schreiben. Hinzu kommt ebenfalls der gesellschaftliche Druck und vor allem auch der psychologische Druck,der neben der Abiklausur an sich mit dem Virus weiter verstärkt wird. Aus diesem spreche ich mich für das Ausfallen des Abiturs aus und unterstütze die Idee der Bildungsministerin.
Inselschule Fehmarn	Ich würde sehr gerne mein Abi auf dem normalen Weg schreiben. Seit 13 Jahren freut man sich auf Dinge wie Mottowoche, Abistreich und den Abiball , aber auch die Prüfungen füllen einen mit Vorfreude. Es ist die eine Chance sich noch einmal selbst etwas zu beweisen und den Grundstein für seine berufliche Karriere zu legen. Da die Abiturprüfungen jedem die Möglichkeit geben, seinen Schnitt deutlich aufzubessern bin ich auf jeden Fall dafür, dass diese Prüfungen geschrieben werden!!
Thor Heyerdahl Gymnasium	Ich finde, dass das Durchschnittsabitur einen guten Lösungsvorschlag darstellen könnte. Außerdem wird es zeitlich knapp und schwer die neuen Termine umzustrukturieren.
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Ich bin dafür das Abitur so gut wie möglich so wie geplant stattfinden zu lassen, da das das gerechteste ist. (Z.B. Mit 5 Schülern pro Raum o.Ä.) Wir haben jetzt ohnehin genug Zeit zum Lernen und alles andere würde für mich mein Abitur „entwerten“. Käme es zum Anerkennungssabitur, würde ich mir wünschen, dass man die Chance auf eine Ersatzleistung erhält. (Einen Aufsatz o.Ä.) Wer sich nicht fähig fühlt für die Prüfungen (mit den aktuellen Umständen) muss auch dies nicht tun, aber es sollte die Möglichkeit geben, falls es soweit kommt.

Gemeinschaftsschule Hassee	An sich finde ich es auch merkwürdig keine Abiprüfungen zu schreiben, jedoch finde ich das die Prioritäten momentan darauf liegen sollten die Infiziertenzahl zu minimieren und wenn wir so einen Beitrag dazu leisten können, fände ich es nur fair der Gesellschaft gegenüber. Und wir sollten in diesen Zeiten nicht nur an uns denken, sondern an die komplette Gesellschaft. Und die eventuell abgesagten Prüfungen würden ein Problem sehr einfach lösen und das Virus nicht weiter zu verbreiten. Desweitern würde ich aufgrund der nicht vorhandenen Vorbereitung nicht fair finden jetzt eine Prüfung zu schreiben, da man mit seinen Gedanken vielleicht auch gerade wzum Beispiel bei seinen Großeltern ist. Deswegen würde ich es als nicht fair und nicht verantwortungsvoll sehen, wenn wir trotz des viruses unsere Prüfungen schreiben müssten
Freherr-vom-Stein Gymnasium Oldenburg in Holstein	Das Abitur sollte geschrieben werden. Ich bin nicht 12 Jahre zur Schule gegangen, um diese Zeit jetzt so abzuschließen. Ich bin dafür, dass alle, die Abi schreiben wollen, das entweder jetzt tun, unter den gegebenen Umständen oder eben noch ein Jahr warten, und hoffen, dass sich die Lage bis dahin normalisiert hat. Ich finde, wir müssen uns jetzt mal zusammenreißen und nicht noch mehr Panik verbreiten.
Inselschule Fehmarn	Die Prüfungen sollen stattfinden. Ein Abitur ohne Abschlussprüfungen ist für mich kein richtiges Abitur.
Max-Planck-Schule	Die meisten haben unglaublich viel Zeit zu lernen, und ich finde dass man auch auf die achten sollte, die ihre letzte Hoffnung in die Prüfungen stecken.
Inselschule Fehmarn	Prüfungen sollten stattfinden, da Abitur nicht einfach verschenkt werden sollte.
Inselschule Fehmarn	Ich bin dafür, dass die Abiturprüfungen abgesagt werden, da aufgrund dieser ungewissen Lage es kaum möglich ist sich konzentriert auf das Abitur vorzubereiten. Für die mögliche Absagung bzw. Umstrukturierung bin ich nur, wenn damit auch gewährleistet ist, dass jede Uni/ jeder Arbeitgeber dafür Verständnis hat und dies auch anerkennt.
Inselschule Fehmarn	Für mich gehört die Prüfung sowohl mündlich als auch schriftlich dazu, das muss sein , denn diejenigen, die nochmal zeigen wollen, dass sie es können machen dies auch und die die es nicht können fallen durch , dafür ist eine Prüfung da , damit man sieht ob man es kann oder nicht , denn das Abi muss man sich erarbeiten und nicht geschenkt bekommen .

Max-Planck-Schule Kiel	Man weiß nicht mehr, ob man lernen soll oder nicht. Es ist echt ein Chaos. Ich brauche zum lernen eine Deadline, da ich nur mit Druck lernen kann. In letzter Zeit konnte man wenig lernen, da auch viel verschoben und man nicht weiß, wann die Prüfungen sind.Ein weiterer Punkt ist, dass Bibliotheken geschlossen haben. Viele lernen in der Stadtbücherei Kiel. Diese hat aber wegen der aktuellen Lage geschlossen, was es erschwert zu lernen, da auch einige zuhause nicht lernen können, da private Angelegenheiten einen dabei stören, wie z.B. stressende Geschwister, Aufgaben der Eltern und der Aspekt, dass man Wlan hat und daher immer mehr Ablenkung hat. Daher finde ich, dass die Abiturprüfungen abgesagt werden sollten.
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Da über Wochen der Unterricht ausgefallen ist, und gewisse Themen die im Abi behandelt werden nicht drangenommen worden sind, bin ich für ein Abi basierend auf den Noten der 4 Halbjahre
Thor Heyerdahl Gymnasium	Ich bin dafür, dass die Abi Prüfungen angesagt werden, da uns 2 Wochen Unterricht fehlen. In diesen 2 Wochen hätte man viele wichtige Sachen wiederholt und vertieft. Außerdem fällt es mir persönlich sehr schwer zu Hause zu lernen, da ich von meinen Familienmitgliedern häufig abgelenkt werde. Normalerweise würde ich in der Bib lernen. Das ist ein sehr großer Nachteil für mich. Außerdem wäre es aus der gesundheitlichen Sicht fatal die Abiturprüfungen stattfinden zu lassen. Man darf nur noch zu 2. aus dem Haus, aber während der Abiprüfung kann man ruhig zu 30igst in einem Raum sitzen. Auch wenn man es auf die Räume aufteilen würde, würden wir Schüler vorher und nachher trotzdem miteinander reden. Auch während der Prüfung wird es Situation geben, wo man sich näher kommen muss. Die Idee, die Abiprüfungen in den Mai zu verschieben und dann entscheiden, ob es stattfindet oder nicht, wäre das schlimmste für uns Schüler. Wir würden mit einer Ungewissheit bis dahin abwarten müssen.
Gymnasium Altenholz	Ich fände den Ausfall der Prüfungen gut
Gymnasium Altenholz	Ich bin für eine Absage der Abiturprüfungen.
Aachen Brand Gesamtschule	Ich finde es gut so

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oldenburg i.H.	Meiner Auffassung nach ist die Vorgehensweise der Ministerin nicht richtig. Gerade im Bundesvergleich kann es nicht sein, dass Schleswig-Holsteins Schüler in ihrer Zukunft benachteiligt werden, da Hessen und Rheinland-Pfalz bereits mit ihren Prüfungen für das Abitur begonnen haben. Eine bundesweit gleiche Lösung wäre die einzig richtige, da bereits zwei Länder begonnen haben, die Prüfungen abzunehmen, müssten nun alle anderen nachziehen. Dies wäre auch mit ausreichenden Hygiene-Vorschriften möglich. Da der Unterricht bereits ausgesetzt ist, könnten einer Lehrkraft so zum Beispiel weniger Prüflinge zugeteilt werden, welche in großem Abstand zueinander schreiben würden.
Inselschule Fehmarn	Solange man mit dem Abiturzeugnis später keine Nachteile hat, wäre es für mich (in dieser Ausnahmesituation) eine sinnvolle Lösung. Immerhin weiß man dann, woran man ist und worauf man sich vorbereiten kann.
Gesamtschule Aachen Brand	Ich würde die Prüfungen gerne schreiben, da ich diese als Verbesserungsmöglichkeiten sehe
Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	Absolut dagegen - andere Jahrgänge vor uns mussten auch Prüfungen ablegen und ich will nicht die nächsten 30 Jahre in Bewerbungsgesprächen als ein Jahrgang gelten, der sein Abitur geschenkt bekommen hat.
Max-Planck-Schule	Ich finde es nicht richtig die Abschlussprüfungen ausfallen zu lassen, da so uns Schülern die Chance genommen wird uns zu verbessern. Für die für die der Schnitt egal ist, ist es einfacher und die faulere Lösung, aber für die, die den Schnitt brauchen, könnte eine Durchschnittsnote negative Folgen haben. Außerdem arbeitet man die ganze Schulzeit auf diese Prüfungen hin und wenn man sie dann nicht hat, finde ich fehlt das entscheidende.
RGS	Nimmt die Chance sich zu verbessern
Ritterfeld Gymnasium stolberg	Keine Abiturprüfung
Ritzefeld Gymnasium	Alles in Ordnung, am besten Abiturschnitt ist schnitt aus allen Noten der Q Phase.
Gymnasium Altenholz	Ich finde die Abiturprüfung soll stattfinden, da das Abi ansonsten entwertet wird. Außerdem kann es dich nicht so schwer sein ein Prüfung durchzuführen bei der 1,5 m Abstand gewąhrleistet sind.
Gymnasium Altenholz	Keine Abiturprüfungen dafür ein Durchschnittsabi.
Ritzefeld Gymnasium Stolberg	Keine Abiturprüfungen, da im Juni schon die Ausbildungen beginnen und eine zwanghafte Durchführung der Abiturprüfungen nur zu mehr Chaos führen wird. Ansonsten ist die Zahl der Infizierten und Toten in NRW unheimlich groß wegen des Corona-Viruses.
Gymnasium Altenholz	Ich verstehe den Grund, warum kein Abi geschrieben werden sollte, nicht. Also gucken ob es möglich ist und dann entscheiden.

Gymnasium Altenholz	Ich denke, dass es unter den gegebenen Umständen sehr sinnvoll wäre, die Abiturprüfungen abzusagen.
Ritzefeld-Gymnasium	Viele haben ihren Weg nach dem Abi genau geplant... somit müssten sie vieles umstrukturiert, was wiederum viel Zeit in Anspruch nimmt... es wäre einfacher wenn man das Abitur dieses Jahr absagt und einen Durchschnitt ausrechnet
Humboldt-Schule	Ich finde es ärgerlich und ungerecht nach so langer Vorbereitung nicht die Möglichkeit wie vorige Jahrgänge, Abiturprüfungen schreiben zu können, zu haben und bin somit klar gegen ein Durchschnittsabitur.
Käthe-Kollwitz-Schule Kiel	Wir dürfen aus der Diskussion um die Absage jetzt keine „Ist das jetzt gut für mich oder nicht?“-Diskussion werden lassen. Fakt ist: Auch für das Ministerium ist eine Absage nur der letzte Schritt und sie werden das nur tun, wenn es nicht anders geht. Argumente für oder gegen das Schreiben oder Nicht-Schreiben können nur solche sein, welche eine risikofreie Durchführung der Prüfung nachweisen oder aber berechtigt anzweifeln. Da sollte man aber eher den Experten im Ministerium vertrauen, sie werden hierüber am ehesten urteilen können. Das oft angebrachte Argument, dass SuS unter Umständen die Möglichkeit genommen wird, die Noten durch die Prüfungen zu verbessern, geht völlig fehl. Natürlich ist das möglich, aber da das Abi nur dann abgesagt wird, wenn eine erhebliche gesundheitliche Gefahr besteht, macht ebendiese ein Schreiben unmöglich. Die Note steht in keinem Verhältnis zur Gesundheit aller. Deswegen halte ich es für richtig und wichtig, das Abitur abzusagen, wenn das Ministerium die Gefahr für zu hoch einschätzt.
Gymnasium Altenholz	Finde ich gut, denn ich kann mich zu Hause nicht richtig auf die Abiturprüfungen vorbereiten. Außerdem finde ich, dass das Risiko zu hoch wäre, wenn die schriftlichen Prüfungen stattfinden würden. Zu viele Personen benutzen die selben Sanitäranlagen und sind an einem Ort zusammen.
Gymnasium Altenholz	Ich persönlich bin der Meinung, dass es eine gute Lösung ist ein Durchschnittsabitur für die Abiturienten zu berechnen. Vor allem aufgrund der derzeitigen Lage. Wie die Schüler in der Petition begründet hatten, haben auch wir als Abiturienten zur Zeit viele andere Dinge noch zu tun neben dem Lernen, wie zB mit den Großeltern Skype, da denen das Thema sehr nahe geht. Ich denke, dass der corona Virus eine Möglichkeit bekommen würde, 350000 neue Schüler zu infizieren aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr!
IGS Bertolt Brecht SN MV	Zur Abflachung der Infektionskurve des Covid 19 Virus, ist ein Ausfall der Abiturprüfungen begrüßenswert.

Gesamtschule Brand	Ich finde es gerechtfertigt. Wir haben uns nicht ausgesucht den Rest des Stoffs fürs Abi über diesen Weg zu lernen, es ist außerhalb unserer Macht. Das Virus ist etwas wie noch nie zuvor, deshalb sollte darauf auch reagiert werden wie nie zuvor. Außerdem würde ein Stattfinden der Klausuren gegen die Anweisung des Staates handeln.
Gesamtschule Aachen Brand	Für mich wäre das Durchschnittlichs Abitur super und eine mega Entlassung. Die momentane Situation ist sehr belastend für mich und meine Familie und ich kann mir nicht vorstellen wie ich es schaffen soll in ein paar Wochen die Abitur Prüfung abzulegen. Für normale Abiturienten ist es schon schwer und stressig ich weiß nicht wie ich das schaffen soll!!!
Alexander von Humboldt Gymnasium Eberswalde	Man sollte die Abiturprüfungen nicht absagen, aber mehrere Nachschreibetermine ermöglichen.
BSZ "Otto-Lilienthal" Freital-Dippoldiswalde	Wenn es sich durch die aktuellen Zustände nicht vermeiden lässt dann kann ich damit leben. Sollten die Prüfungen jedoch wie geplant (wenn auch mit eventueller Verschiebung) stattfinden sollte jeder Schüler diese auch wahrnehmen dürfen. Viele Schüler streben nach dem Abitur ein Studium oder eine Ausbildung mit bestimmten Anforderungen an, und jeder der das als Ziel hat sollte die Chance bekommen, seine Noten durch die Prüfungen noch zu bessern. Also nein, ich bin nicht dafür dass die Prüfungen gestrichen werden sollen. Da ich allerdings auch die andere Seite der Schüler, die mit der aktuellen Situation und deren Folgen für die Prüfungsvorbereitung massive Probleme haben, verstehen kann wäre ich eher für eine "freiwillige Prüfung". Jedem für den diese Prüfungen essentielle Bedeutung haben sollen auch die Möglichkeit haben diese wahrzunehmen. So hat jeder die Wahl. Wie diese Prüfungen dann stattfinden ist abhängig, wie lange diese Krise noch anhält.
Gymnasium Altenholz	Ich finde es vom zumindest gesundheitlichen Aspekt her sinnvoll die Abiprüfungen ausfallen zu lassen.

Städtisches Gymnasium Hückelhoven	Ich bin für die Absage der Abiturprüfungen, da wir seit Karneval keine Schule mehr haben, deshalb auch riesige Wissenslücken entstanden sind, die man alleine nur spärlich füllen kann. Es fehlt die Möglichkeit sich in der Bibliothek Material auszuleihen oder dort zu lernen. Lerngruppen bilden fällt auch schwer. Die hygienischen Vorsichtsmaßnahmen werden bei den Prüfungen nicht eingehalten. Auf dem Schulhof herrscht nämlich ein riesiges Gedränge an Schülern, so war es zumindest bei den Vorabiprüfungen. Lehrer sind teilweise gar nicht zu erreichen, da sie kein Internet haben und allgemein herrscht auch mit dem Coronavirus an sich schon genug Stress. Man kann sich nicht ablenken zwischendurch oder mal eine Pause machen, weil es nicht wirklich etwas gibt, was man machen kann. Insgesamt sind die Gedanken nicht bei den Prüfungen, sondern bei Corona, risikogefährdeten Familienmitgliedern und Freunden
Mps kiel	Ich bin für eine Basage der Abitur Prüfungen, da sich viele Schüler, darunter ich selbst, in der aktuellen Situation nicht angemessen vorbereiten können. Zudem kommt der psychische Druck jeder, die selber oder deren Familienangehörige krank sind. Keiner der Schüler würde für sich persönlich, teilweise nicht mal annähernd, optimale Ergebnisse erzielen können
Gymnasium Altenholz	Ich sehe es bipolar. Einerseits eine gute Sache, da wir somit in dieser schweren Zeit entlastet werden. Andererseits wird damit jedem das Abi in die Tasche geschoben und eine Vergleichbarkeit zu anderen Jahrgängen besteht in dem Sinne nicht. Ich habe Angst, dass wir im Anschluss Probleme haben werden, an Unis angenommen zu werden, oder dass Arbeitgeber uns nicht nehmen wollen.
Max-Planck-Schule	Tolle Idee! Durch den ganzen Stress in den vergangen Wochen ist es schwer die nötige Konzentration zum Lernen zu finden. Verbunden mit dem Risiko welches die Prüfung mit sich bringen ist die Alternative angebracht.
Max-Planck-Schule	Ich finde es nicht gut, es wäre Vorallem der vergangenen Jahrgänge gegenüber extrem unfair, meine Schwester (Abi 15') hätte so auch ein deutlich besseres Zeugnis gehabt. In den Schulen ist genug Platz dass man die Prüfungen ordentlich schreiben kann ohne gefahren ausgesetzt zu sein.
Handelslehranstalt Bruchsal	Würde gerne die Prüfungen schreiben, ist doch blöd nach drei Jahren Abi nur eine „Durschnittsabitur“ in der Hand zu haben. Könnte mir auch vorstellen das es in der Arbeitswelt Nachteile dadurch geben würde und dies will ich nicht.
Max Planck Schule Kiel	Ja, denn das Risiko ist zu hoch.

Gesamtschule Aachen-Brand	Es wäre das einzig Richtige, die Klausuren ausfallen zu lassen! Man kann es keinem einzigen der Schüler zumuten, in so einer schweren Zeit, diese Verantwortung für eine Klausur zu übernehmen. Psychisch stehen wir alle unter Druck, haben Angst, wissen nicht was als nächstes passiert. Zudem haben wir extrem schlechte Lernvoraussetzungen, denn mal ehrlich, das mit dem Online-Unterricht lässt doch überall eher zu wünschen übrig. Wenn es doch möglich ist, warum muss man den Schülern dann so eine Last in solch einer schwierigen Zeit noch oben drauf setzen. All unsere Gedanken sind überall, aber nicht beim Lernen. Es ist möglich die Klausuren wegfallen zu lassen, also tut allen den Gefallen und nehmt diese zusätzliche Last. Es ist auch nicht unfair gegenüber anderen Jahrgängen. Es wäre dann unfair, wenn wir genau dieselben schweren Klausuren schreiben müssten wie jedes jahr, aber unter diesen ganz schlechten Voraussetzungen...DAS wäre wirklich unfair. Wir hätten uns alle gewünscht wir hätten uns normal aufs Abi vorbereitet und dann die Klausuren geschrieben, niemand wollte gerne, dass eine Situation wie diese auftaucht. Aber hier ist sie nunmal und jetzt müssen wir die passenden Maßnahmen ergreifen! Wir haben 2 Jahre für unser Abi viel geleistet, das reicht aus für eine Abiturbenotung. Eine solch unglaubliche Zeit braucht eben auch unglaubliche Maßnahmen!
Max Planck Schule Kiel	Ich halte es für richtig die Abiturprüfungen abzusagen um unsere Gesundheit zu schützen und die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.
Gymnasium Altenholz	Find ich gut, so habe ich mehr Zeit, um meine Solidarität zu zeigen und die Risikogruppen zu unterstützen.
Ritzefeld Gymnasium	Es ist meiner Meinung nach sinnvoll weil es eine Ausnahme Situation ist die es so noch nicht gegeben hat
Gymnasium Altenholz	Ich möchte meine Abiprüfungen auf jeden Fall schreiben. Hessen hat es uns schon vorgemacht, die Prüfungen in kleinen Gruppen und mit ausreichenden Hygienemaßnahmen schreiben zu lassen. Ich persönlich habe die letzten zwei Jahre und vor allem auch die letzten Monate darauf hingearbeitet mein Abitur zu schreiben. Ich fände es absolut enttäuschend, wenn dieser ganze Aufwand umsonst war. Die Prüfungen, wie bei uns momentan angesetzt, alle in einer Woche zu schreiben finde ich aber zu viel. Die Klausuren sollten weiter auseinander liegen, genauso wie wenn es normal abgelaufen wäre. Nicht zuletzt haben viele Schüler auch gedacht, dass sie mit ihren Abiprüfungen ihren Schnitt aus den Zeugnissen noch verbessern können. Diese Chance sollte uns nicht genommen werden.
Max Planck Gymnasium, Kiel	Meiner Meinung nach sollten die Prüfungen ausfallen, jedoch sollte es durch mündliche Prüfung möglich sein, den Schnitt zu heben

Max-Planck-Schule Kiel	Keine Prüfungen
Gymnasium Altenholz	Ich finde ein Durchschnittsabi eine gute Alternative
Gesamtschule Aachen- Brand	Die Abiturprüfungen sollten unter den momentanen Umständen ausfallen. Wir haben weder alle Themen im Unterricht durchgenommen noch Zeit für Wiederholung,so wie es sonst alle haben. Ich bin eindeutig für die Absage dieser Prüfungen.
Gymnasium Altenholz	Ich finde ein Durchschnittsabitur eine gute Lösung!
Gymnasium Altenholz	Es ist zwar eine sehr drastische Folge auf die momentane Lage allerdings sehe ich es in dieser Situation als eine der besten Notlösungen an da wir sehr aus unserem Lernprozess gerissen worden sind und die Umplanung der Prüfungen ungünstig für uns Schüler aussieht.
IGS Hassee	Ich unterstütze die Absage der Abiturprüfungen.
Ritzefeld Gymnasium	Ich denke die Abiturprüfungen sollten aufgrund fehlender Unterrichtsstunden und erhöhtem Risiko durch den Corona Virus, welches sich sehr wahrscheinlich bis in den Sommer ziehen wird, ausfallen.
Max-Planck-Schule Kiel	Nein, ich möchte meine Prüfungen schreiben, denn sonst wird es im späteren Berufsleben erhebliche Nachteile geben. Ich habe 12 Jahre darauf hingearbeitet. Man könnte seinen Schnitt durch die Prüfungen verbessern, was insbesondere für die Jenigen, die unter anderen Umständen, dass Abitur nicht bestehen würden oder ein NC benötigen, fatale Folgen haben. Des Weiteren ist ohne zentrale Prüfungen der Vergleich von Abiturleistungen der unterschiedlichen Bundesländer nicht möglich.
Max-Planck Gymnasium Kiel	Ich halte den Vorschlag der Absage von Abiturprüfungen etc. für gerechtfertigt denn aufgrund von unterschiedlichen Lernbedingungen zu Hause in diesen Kriesenzeiten würde ein normales stattfinden des Abiturs den Bildungsgerechtigkeitsansprüchen nicht gerecht werden. Viele haben zu Hause angespannte Situationen, müssen sich Laptop etc. mit Geschwistern Teil welches einigen Schülerinnen und Schülern zum Nachteil kommen würde. Das wäre nicht fair. Aufgrund der in den letzten zwei Jahren erbrachten Leistungen könne demnach meiner Meinung eine faire Bewertung stattfinden.
Max-Planck Schule Kiel	Ich finde die Prüfungen sollten verschoben und nicht abgesagt werden. So verhindert das die Möglichkeit sich zu verbessern.
Gymnasium Altenholz	Ich bin für eine Umstrukturierung der Abschlussprüfung. Meiner Meinung nach soll es dieses Jahr ein Durchschnittsabitur geben, ggf. mit einer mündlichen Prüfung zur Verbesserung der Abiturnote.
Gymnasium Altenholz Stift	Ich würde das Stattfinden von den Abiturprüfungen für unverantwortlich finden und Schüler sich in diesem Ausnahmezustand für das Abi vorbereiten zu lassen für eine Zumutung halten. Ich bin für ein Durchschnittsabitur

Gemeinschaftsschule Hassee	Akzeptabel in Rücksichtnahme auf die aktuelle Situation und die Schwere der eventuellen Folgen einer Erkrankung
Gemeintschaftsschule Hassee	Ich fände es sehr merkwürdig wenn ich keine Abitur-Prüfung hätte. Dieser letzte Leistungsnachweis gehört nun mal dazu. Aber wenn mein Abitur in dieser modifizierten Form auch überall angenommen wird sehe ich prinzipiell kein Problem in dieser Maßnahme.
Gesamtschule Aachen-Brand	Ich fände es gut, wenn die Abschlussprüfungen nicht stattfinden würden! Wir haben einen großen Nachteil im Gegensatz zu den Abiturienten vor uns. Die ganze Sache ist sehr belastend und ich weiß auch abgesehen davon nicht, wie das funktionieren soll. Unsere Schule besitzt vielleicht die Möglichkeit, dass man pro Raum nur einen Schüler und eine Lehrerin setzen kann, aber diese Möglichkeit haben nicht alle Schulen in NRW.
HLA Bruchsal	Es wäre besser wenn wir ein Anerkennungsabi kriegen würden damit wir uns bei der Prüfung nicht gefährden
Gemeinschaftsschule Hassee	Ich finde es ein schwieriges Thema. In solchen Zeiten ist natürlich die allgemeine Sicherheit zu wahren um eine Ausbreitung des Covid-19 Viruses zu verhindern. Mir stellt sich die Frage ob man mit dem Abitur welches man dann erhalten würde , genauso anerkannt wird wie jemand der die Prüfungen geschrieben hat. Natürlich als Schüler, hätte ich kein Problem auf Prüfungen zu verzichten , aber für meine Zukunft wüsste ich nicht ob ich es fair finden würde oder ob ich fair behandelt werden würde. Demnach bin ich Zwiegespalten, was das angeht.
Max planck Schule Kiel	Meiner Meinung sollte es eine Wahl geben können. Die, die es akzeptieren haben dann jetzt schon ihr Abi in den Sinne, die andern müssen warten und zur Not einen Nachschreibtermin bekommen
Gems Hassee	Absage der Prüfungen (Durchschnittsabitur) > Verschiebung auf nächstes Jahr

Gymnasium Altenholz	Moin!Ich bin klar der Meinung, dass die Abiturprüfungen dieses Jahr definitiv abgesagt werden müssen.Besonders die Unklarheit, wann und ob die Prüfungen geschrieben werden können, machen mir und sehr vielen anderen zu schaffen. Da unklar ist, wie lange die Corona Pandemie unseren Alltag beeinflussen wird, sollten wir schnell eine sinnvolle und beruhigende Lösung finden.Auch belastet mich der Fakt, dass die Prüfungen, anders als original geplant, alle nun möglicherweise in einem sehr kurzem Zeitraum geschrieben werden könnten und die Vorbereitungszeit für die mündliche Prüfung verkürzt werden würde.Ich plädiere deshalb klar auf eine sofortige Absage der Abiturprüfungen.Dabei dürfen wir aber nicht die letztendlich Benotung vergessen.Den Vorschlag, dass alle Klausuren der letzten 2 Jahre an Stelle der Abiklausuren gewertet werden sollen, kann ich zum Beispiel nicht vollständig unterstützen.Im Gegensatz dazu finde ich die Idee, dass die Noten der Vorabi-Klausuren die, der Abiturprüfungen ersetzen, tragbar.Besonders die Herangehensweise, dass das eine Drittel, welches normalerweise die Abiprüfungen ausmachen, wegfällt und letztlich nur die besten 32 Halbjahresnoten unseren Abischnitt ausmachen, gefällt mir!Schließlich ist es auch entscheidend, dass die Entscheidung eine bundesweite ist, sodass wir als Schleswig-Holsteiner keinen Nachteil erfahren.Zusammengefasst bin ich also der Meinung, dass die Abiturprüfungen dieses Jahr wegfallen müssen, wobei aber auf die Art, der sich daraus resultierenden Bewertung, großen Wert gelegt werden muss.

Gesamtschule Aachen Brand	Ich finde die Möglichkeit, die Abitur Klausuren ausfallen zu lassen, der Situation nur angemessen. Ich unterstütze aufgrund den schwierigen Zeiten diese Entscheidung
Max Plank Schule	Ich bin für eine Absage der Abiturprüfungen, da momentan nicht absehbar ist, wie lange die Coronakriese noch dauern wird und daher auch eine Fixierung von Terminen für die Prüfungen kaum möglich ist. Außerdem sind wir alle sehr aufgewühlt , auch ohne Abitur.
Gymnasium Altenholz	Aufgrund der momentanen Lage halte ich es für sinnvoll, die Abiturprüfungen abzusagen und die Abiturnote aus den bisherigen Noten zu errechnen.
Max-Planck-Schule	Zeit zum Lernen und Wiederholen ist theoretisch vorhanden, aber dadurch, dass niemand wirklich weiß, wann welche Prüfung abgelegt werden soll, bleibt man als Schüler*in planlos in einem Tal zwischen Bergen aus Übungsmaterial sitzen und weiß nicht, wie, geschweige denn wo, man anzufangen hat. Natürlich muss auch beachtet werden, dass einige Schüler*innen sich sehr vor einer Infektion mit dem Virus fürchten, da sie oft Angst um sich selbst und ihre Familienmitglieder beziehungsweise auch Mitmenschen haben. Diese Schüler*innen nun zusammen in einen Raum zu setzen, bringt selbst mit eingehaltenem Sicherheitsabstand nicht viel, da Menschen sich durch viele diverse Wege mit dem Virus infizieren können. Auf die Angst vor einer Infektion folgt selbstverständlich auch psychische Belastung. Es ist keine einfache Zeit und zwar nicht nur für Schüler*innen und Lehrer*innen, sondern für jede einzelne Person, weshalb viele sicherlich nicht einmal in der Lage sind, ihre volle Leistung zu geben. In dieser sehr ungewöhnlichen Situation, die uns wie kaltes Wasser getroffen hat, können wir nicht mit gewohnten Mitteln und Strukturen weitermachen. Ein Umdenken ist in Zeiten wie dieser essenziell.
Max-Planck-Schule Kiel	Der Ausfall der Abiturprüfungen ist vertretbar, jedoch sollte in diesem Fall jedem Schüler ein Bonus zugesprochen werden, der die Umstände ausgleicht. Denn durch die Abiturprüfungen haben die Schüler*innen die Möglichkeit für eine erhebliche Verbesserung ihres Abiturdurchschnitts, die ihnen hierdurch genommen wird.
Ritzefeld-Gymnasium	Ich finde die Idee gut, da die Abi-Noten die wir schreiben „dürften“ eh schon in einen Bereich eingegrenzt wurden. Von daher bleibt man so oder so in diesem Bereich und hat garnicht mehr die große Möglichkeit durch seine Abiklausur zu verbessern. Bei dem vorgeschlagenen System jedoch kann man nochmal in die Nachprüfung um sich zu verbessern

Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Ich persönlich sehe keine Notwendigkeit einer Absage des Abiturs. Jede*r von uns hat fest damit gerechnet das Abitur zu schreiben, und ich beispielsweise habe meine kompletten letzten zwei Schuljahr genau darauf konzentriert. Wir haben bei den Prüfungen sowieso einen großen Abstand zueinander und die Planung und Kontrolle des Abiturs ist sicher auch so möglich. Ich muss auch sagen, dass ein Abitur ohne Abiturprüfung für mich kein vollwertiges wäre und ich gezwungen werde meine letzten 13 Schuljahre wegzuwerfen. Ich bin also gegen eine Absage der Abiturprüfungen. Zumindest eine individuelle Entscheidung des Schülers/der Schülerin wäre akzeptabel.
Friherr-vom-Stein Gymnasium Oldenburg	Die Abiturprüfungen sollten nicht stattfinden, da durch den Unterrichtsausfall das lernen deutlich erschwert wurde. Die Vorbereitung durch Lehrkräfte und Aufgaben bezogenes lernen war nicht möglich. Die Zeit zwischen den Prüfungen wäre viel zu kurz und würde zu Stress führen.
Gymnasium Altenholz	Ich fände es gut, wenn wir die Abiturprüfungen schreiben würden.
BSZ-Otto-Lilienthal-Freital-Dippoldiswalde	Die Prüfungen sollten verschoben werden.
Max-Planck-Schule Kiel	Ich bin für eine Absage der Abiturprüfungen.
Max Planck Schule Kiel	Die Prüfungen sind ein Sicherheitsrisiko. Die Verschiebung auf einen deutlich späteren Zeitpunkt würde dem Wettbewerb mehr schaden als der Ausfall jener Prüfungen.
FPS niebüll	Keine Abiturprüfung
FPS Niebüll	Finde ich gut !!
Max-Planck-Schule Kiel	Keine Absage der Prüfungen
IGS Hassee	Mir wären normale Prüfungen lieber, jedoch muss man die jetzigen Umstände berücksichtigen, wenn diese normale Prüfungen nicht zulassen dann ist das soo. Und damit kann ich auch leben.
Friedrich Paulsen Schule	Ich bin gegen einen Ausfall der Prüfungen.
IGS Bertolt Brecht Schwerin	Aufgrund der aktuellen Lage durch den Virus sehe ich die Schulen nicht in der Lage die Abiturprüfungen abhalten zu können, da der Virus sich schnell verbreitet und auch längere Zeit auf Oberflächen überleben kann. Daher bin ich der Meinung das der Vorschlag keine Abiturprüfungen abzuhalten, um unsere Sicherheit zu gewährleisten, der einzig vernünftige Lösungsansatz ist.
Anne-Frank	Finde ich gut!

Gymnasium Elmschenhagen	Die Abiturprüfungen sollten auf jeden Fall stattfinden! Auch wenn notfalls die Prüfungen weit nach hinten verschoben werden sollten, haben wir als Abiturientinnen und Abiturienten das Recht unsere Leistungen in Abschlussprüfungen zu zeigen. Für ein vollwertiges Abitur sind Prüfungen vonnöten!
Max-Planck-Schule Kiel	In meinen Augen ist der Vorschlag von Karin Prien eine sinnvolle Lösungsmöglichkeit für die gesamten Umstände rund um das Abitur in diesem Jahr. Ich persönlich habe keine Prüfungsangst oder bin eine unmotivierte Schülerin und sehe es deshalb nicht, als eine “faule Art” so sein Abitur zu bekommen, sondern denke, dass es eine logische Folge der derzeitigen Situation ist. Jede/r Schüler/in hat Zuhause andere Umstände und es fehlen zwei Wochen wichtiger Vorbereitungszeit, die nun nicht annähernd gleich und normal genutzt werden konnten. Des Weiteren haben so einige bisher geplant gehabt, mit anderen zusammen zu lernen oder Kurse mitzumachen, was in der derzeitigen Situation ebenfalls nicht möglich ist. Für uns Schüler/innen ist die gesamte Vorbereitungszeit von dem Corona Virus überschattet und beeinflusst uns stark. Auf psychischer, physischer (bei selbst Infizierten oder in Quarantäne festsitzenden, die keinen passenden Ausgleich für sich schaffen dürfen/können) und gesellschaftlicher Ebene sind wir belastet. Bisher ist ein Ende der Ausbreitungen und Maßnahmen bezüglich des Virus nicht absehbar und somit auch nicht planbar, ob die bisher geplanten Fachtage oder Prüfungstermin überhaupt stattfinden können. Eine langzeitige Verschiebung sehe ich als nicht angemessen an. Somit ist der Vorschlag unserer Bildungsministerin nicht sonderlich abwegig und scheint, eine für alle faire Möglichkeit zu sein. Schließlich wird den Schüler/innen das Abitur nicht geschenkt, sondern es beruht trotzdem auf ihren schulischen Leistungen und man könnte die Möglichkeit bedenken, es nicht nur als Durchschnittsabi zu machen, sondern mögliche Prüfungsergebnisse, von den Vorabi-Klausuren abhängig gemacht, hochzurechnen.
Duborg Skole	Ich finde man sollte die Abitur Prüfungen nicht stattfinden lassen! Wir konnten keinen richtigen Unterricht haben und uns fehlt wichtige Zeit um mit unseren Lehrern zu üben. Außerdem wissen wir nicht wie sich die Lage entwickelt und es wäre gut endlich mal eine Lösung zu haben!
Anne-Frank Schule Bargteheide	Keine Abiturprüfung!
Gymnasium Altenholz	Ich denke dass die Absage der Abschlussprüfungen aktuell die beste Entscheidung ist, da die Gefahr vor möglichen Neuinfektionen somit gesenkt wird und möglichst wenige Menschen sterben müssen. Meiner Meinung nach hat aktuell die Gesundheit der Allgemeinheit die höchste Priorität und deshalb gilt es diese zu schützen.
Anne-Frank-Schule Bargteheide	Ja die Abschlussprüfungen sollten ausfallen und zum Beispiel durch ein einheitliches Durchschnitt ersetzt werden.

Ritzefeld-Gymnasium Stolberg	Ich denke, dass diese Idee kompletter Schwachsinn ist, da es Unsegen über einfach nicht fair wäre. Abiprüfungen machen den groß Teil unserer Note aus und uns diese Möglichkeit unsere Noten zu verbessern zu verwehren ist nicht inordnung! Es ist ja neunmal definitiv nicht unsere Schuld das dieser Virus ausgebrochen ist, aber uns dafür eventuelle Möglichkeiten zu verwehren ist schlicht und ergreifend Assoziation. Es gäbe garantiert andere Möglichkeiten um das Problem der Massen Zusammenkunft zu lösen
Gymnasium Altenholz	Ich bin gegen ein schriftliches Abitur, da die Aufgaben nicht auf Unterrichtsausfall angepasst sind.
Gemeinschaftsschule Hassee	Ich bin mir nicht sicher, was ich davon halten soll und weiß ebenso wenig, wie ich dem Thema gegenüberstehen soll. Auf der einen Seite verstehe ich die Ambitionen, da wir uns Schüler neben einer schwierigen Situation auf das Abitur konzentrieren sollen, was meiner Meinung nach schwierig zu gestalten ist. Auf der anderen Seite fände ich es irgendwie komisch, wenn wir Schüler keine richtige Abiturprüfung hätten, weil es irgendwie unfair gegenüber der anderen wäre. Jedoch fände ich die Vorstellung ebenso unvorstellbar, dass wir in einem Monat mit ca. 30 Schülern in einem Raum sitzen und unser Abitur schreiben sollen, von daher würde ich die Prüfungen auf einen späteren Zeitpunkt legen oder eben absagen.
Duborg-Skolen	Ich finde es durchaus richtig. Da ist sehr unvernünftig wäre die Prüfungen durchzuführen angesichts der aktuellen Lage ..
GemS Hassee	Ich erkläre mich gegen eine Umstrukturierung der Abschlussprüfungen. Müsste man keine regulären Prüfungen absolvieren, würde es den Anschein erwecken, als habe man sich den Abschluss nicht verdient. Das könnte sich wiederum auf die Zukunft auswirken, im Bezug auf Studium oder Berufswahl, weil man nicht ernst genommen werden könnte, selbst wenn der Abschluss anerkannt ist. Abgesehen davon empfände ich es unfair, wenn diejenigen, die eventuell nicht die besten Chancen in den Abschlussprüfungen hätten oder solche, die keine Lust auf lernen haben, den Abschluss (mehr oder weniger) geschenkt bekommen.
FPS Niebüll	Ich halte das Durchschnittabitur für wertlos und diskriminierend. Ich glaube, dass ich mit einem Abitur zweiter Klasse auf dem bundesweiten aber auch dem europäischen Jobmarkt nur belächelt werde. Damit ich die gleichen Chancen wie jeder Abiturient in den Jahrgängen vor und nach mir habe, möchte ich mein Recht diese Prüfungen zu schrieben mit allen Mittel durchsetzten.
Fps Niebüll	Ich bin für das Durchschnitts-abitur

Friedrich-Paulsen-Schule	Ich würde ein Anerkennungsabitur befürworten, da in dieser Situation keine perfekte Vorbereitung möglich ist. Zudem haben viele der Abiturienten im Moment mit ihren Geschwistern, Großeltern etc. genug zutun, sodass das Lernen auf der Strecke bleibt.
Hans Geiger Gymnasium	Ich befürworte die Umstrukturierung des Abiturs und bin positiv gegenüber dem durchschnittsabi
Hans- Geiger Gymnasium	Ich finde die Umstrukturierung der Abschlussprüfung eine gute Idee und bin für das Durchschnittsabitur!
Hans-Geiger Gymnasium	Ich finde das nicht gut, weil viele Schüler durch die schriftlichen und mündlichen Prüfungen ihre Note verbessern könnten.
Friedrich-Paulsen-Schule	Ich würde es gut finden, da wir keine Möglichkeit haben uns gemeinsam mit den Lehrern auf die Prüfungen vorzubereiten und uns viele wichtige Schulstunden finde. Außerdem wissen wir nicht wann überhaupt die Möglichkeit zum Schreiben bestünde.
AFS Bargteheide	Entweder wird das Abitur ganz abgesagt, oder in dem Zeitraum wie gehabt. Das ganze in 2 Wochen durch zu ziehen ist nichts halbes und nichts ganzes und nur unnötiger Stress für alle beteiligten. Am besten fände ich es, wenn einfach alles so nachgeholt wird (mit den Zeitabständen) wie geplant. Wenn dies aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich sein sollte, sollte man es aus meiner Sicht ganz sein lassen. Danke, dass unsere Meinungen berücksichtigt werden! LG
Anne- Frank Schule Bargteheide	Hallo, mein Statement zu diesem Thema ist wahrscheinlich anders als die meisten anderen. Jetzt mal ganz unabhängig von den Gesundheitsgründen, und der aktuellen Lage, bin ich nicht dafür, dass die Abiprüfungen abgesagt werden. Ich würde gerne mein Abi selber schaffen, und es nicht ,,geschenkt“ bekommen. Ich würde es schade finden, wenn ich mir nicht selber beweisen kann dass ich es schaffen kann.
Friedrich-Paulsen Schule Niebüll	Solange das “Duchschnittsabitur“, welches uns errechnet wird und welches wir dann bekommen, auch als richtiges Abitur anerkannt (staatlich/rechtlich und nicht von Arbeitgebern belächelt) wird, finde ich es in Ordnung.
Friedrich-Paulsen-Schule	Durch den Virus ist es zu viel Stress, da viele sich um Familie und Freunde sorgen und man zu abgelenkt zum lernen ist.

FPS Niebüll	Erstens glaube ich dass bei vielen der Schnitt nochmal erheblich angehoben wird durch die Abiturprüfungen. Zweitens sind die schriftlichen aber vor allem auch die mündlichen Prüfungen Lebenserfahrungen, die notwendig und gut für uns Schüler sind. Würden die Prüfungen ausfallen, hätte ich dennoch das Gefühl kein vollwertiges Abitur zu haben. Die Abschlussprüfungen gehören dazu, und wir alle stecken schon in langer Vorbereitungszeit. Ich würde die Prüfungen lieber schreiben und damit die gleichen Voraussetzungen wie alle vorherigen Jahrgänge haben, wenn es um die Job- und studiumsuche geht.
Duborg-Skole	Wenn es möglich ist, gerne Prüfungen absagen. Wir haben ohnehin schon viel um die Ohren und von gutem Unterricht ist bei weitem nicht die Rede. Gesichert sein muss jedoch, dass alle einen Schnitt bekommen, der die Möglichkeit sich bei den schriftlichen Prüfungen zu verbessern mit einbezieht.
Anne-Frank-Schule Bargteheide	Ich bin dafür das keine Abiprüfungen statt finden. Es sollte ein durchschnittszeugnis aus den Qualifikationsphasen erstellt werden.
Duborg-Skolen	Ich finde es gut wenn wir keine Prüfungen schreiben müssen, da diese Situation ohnehin schon schwer ist und die Abivorbereitungen es nur noch scjlimmer machen würde.
Duborg-Skolen	Ich finde es richtig, dass die Abschlussprüfungen abgesagt werden, da es für viele Schüler und Schülerinnen zu einer doppelten Belastung führt, welche in der jetzigen Situation kaum tragbar ist.
Anne-Frank-Schule-Bargtheide	Ich würde es gut finden, wenn der Durschnitt der Zeugnisse aus Q1 und Q2 als Abitur genommen wird. Man könnte natürlich auch so machen, wie die Schweden. Diese müssen als Abschluss Prüfung in jeden gewählten „Abi Fach“ eine Ausarbeitung schreiben.
Anne-Frank-Schule	Ich würde eine Absage des Abiturs befürworten, da im Moment die Weltordnung auf den Kopf gestellt ist und es unverantwortlich wäre, in Zeiten einer Pandemie, Schüler das Abitur schreiben zu lassen.
Max Planck Schule	Ein Durchschnittsabitur ist notwendig. 1. Zuhause ist eine sehr schlechte Lernatmosphäre. 2. Kontakt zu Lehrern sehr schlecht. 3. Es fehlt soo viel Vorbereitung. 4. Kopf voll mit anderen Dingen (Risikofälle in der Familie, wie wird es weiter gehen?, Sorgen um die Arbeitslosigkeit in der Familie) 5. Durch die Prüfungen kommt eine neue große Infektionswelle (Benutzung der Toiletten, Gesprächsrunden und Treffen nach der Prüfung, etc.)

Gudewerdt	Ich bin für eine Umstrukturierung derAbschlussprüfungen, da ja noch nicht mal „feststeht“ ob am 20.April wirklich die Schule wieder los geht oder nicht und selbst wenn fehlt trotzdem Stoff und Unterrichtsvorbereitung, ich sehe da gerade für die Abiturienten und den MSA Schreibern Sinn drin
Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Ich denke, dass es den Schülern momentan nicht zuzumuten ist, sich einerseits bei einer herrschenden Pandemie auf die Lebensgrundlage, Familie, Hygieneordnung, etc zu konzentrieren und andererseits für die bislang lebensweisendste Prüfung zu lernen und unter enormen Aufwand (Hygiene, abstand,...) in der Schule abzulegen.
Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Ich persönlich finde, dass es in der aktuellen Phase untragbar ist eine Prüfung durchzuführen. Denn bei der aktuellen Pandemie und den dadurch geltenden Einschränkungen ist ein lernen wie sonst nicht möglich. Zudem müssten in der Schule viele Maßnahmen getroffen werden, um den Infektionsschutzmaßnahmen gerecht zu werden. Andererseits hat das Abitur seine Bedeutung und sollte auch normal erworben werden, in der aktuellen Situation ist dies aber schlichtweg nicht möglich.
Max-Planck-Schule Kiel	Ich halte es für notwendig die diesjährigen Abiturprüfungen nicht durchzuführen und den Abschluss aus dem Durchschnitt der Zeugnisse aus dem elften und zwölften Jahrgang zu bilden, da die derzeitige Situation in unserer Gesellschaft für viel Stress und bei Betroffenen auch Kummer hervor ruft, wodurch das Schreiben der Abiturprüfungen für Schülerinnen und Schüle unter solchen Bedingungen nicht zu bewältigen ist.
Hans-Geiger-Gymnasium	Ich finde, dass es in dieser Situation gut wäre, die Prüfungen nicht schreiben zu lassen, sondern die Zeugnisse zu 3/3 aus den Noten der 4 Halbjahre zu bilden. In diesen 4 Halbjahren hatte jeder die Chance sein bestes zu geben.
BSZ Freital "Otto Lilienthal"	Sollte die Corona-Krise bis in die Prüfungszeit andauern, bin ich dafür die Prüfungen abzusagen und eine Abitur-Note aus den bereits vorhandenen Noten zu erstellen. Es könnten auch noch diverse Noten durch Aufgaben von Lehrern erhalten werden.
Friedrich-Paulsen-Schule	In meinen Augen ist es durch den Corona Stress und die äußeren Umstände eine bessere Lösung das Durchschnittsabitur zu nehmen, welches mit dem normalen Abitur gleichzustellen ist.

Max-Planck-Schule	Die Abiturprüfungen waren für mich noch ne gute Möglichkeit meine Note aufzubessern. Würden diese ausfallen, würde ich mein Wunschdurchschnitt nicht erreichen können. Möglichkeit wäre die Prüfungen nach den Sommerferien durchführen zu lassen, also eher nach hinten verschieben statt ganz ausfallen zu lassen.
Gymnasium Altenholz	Ich finde es schade, wenn uns die Möglichkeit genommen würde, den Schnitt durch die Abiklausuren zu verbessern. Ich bin für ein freiwilliges Schreiben der Prüfungen
Max-Planck-Schule	Ich bin dafür, dass die Abiturprüfungen in diesem Jahr stattfinden. Aktuell erleben wir eine globale Krise, in der es darauf ankommt, nicht bürokratisch und prinzipienorientiert, sondern pragmatisch und lösungsorientiert zu handeln. Aus diesem Grund erschließt sich mir Karin Priens Begründung, man könne die Abiturprüfungen nur entweder direkt nach den Osterferien oder gar nicht stattfinden lassen, nicht. Die Abiturprüfungen, die für uns sowohl als Jahrgang in der späteren Arbeitswelt als auch individuell emotional extrem wichtig sind und auf die wir ebenso ein Anrecht haben, nicht stattfinden zu lassen, sollte die extremste aller Lösungen sein, wobei es hier sicherlich noch Mittelwege gibt. Beispiele dafür wären, nur die Abschlussjahrgänge am Schulbetrieb teilnehmen zu lassen oder die Abiturprüfungen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nach hinten zu verschieben. Desweiteren ist nicht abzusehen, wie die Lage in vier Wochen nach den Osterferien sein wird. Insofern würde ich es für verfrüht halten, etwas so wichtiges und unter Umständen durchführbares wie die Abiturprüfungen bereits jetzt abzusagen. Sollte es der Fall sein, dass einige AbiturientInnen einen solchen Vorschlag aus einer Prüfungsunlust unterstützen, würde ich es als sehr vermessen empfinden, aus solch einer Krisensituation nur den eigenen Vorteil ziehen zu wollen, was sich für mich darin äußern würde, dass es keinerlei Interesse an einer anderen Lösung gibt, sollten sich die Prüfungen nach den Osterferien tatsächlich als nicht durchführbar erweisen. Insofern erachte ich die Maßnahme, die Abiturprüfungen nicht nach den Osterferien stattfinden zu lassen als verfrüht und den sich daraus ergebenden Vorschlag, die Abiturprüfungen gar nicht stattfinden zu lassen als falsch.
Max-Planck Schule	Keine Abiturprüfung
Elsensee-Gymnasium	Ausdrücklich für eine Durchführung des Durchschnittabis
Fps-Niebüll	Die einzig richtige Entscheidung in einer solchen Situation
Gymnasium Elmschenhagen	Die Situation derzeit erschwert enorm das lernen und das ständige hin und her geben einem einfach Unsicherheit.

Gems Hassee	Ich sehe die positiven sowie die negativen Aspekte zur Umstrukturierung der Abschlussprüfungen. Ich persönlich würde die normalen Prüfungen zur Abiturnotenfindung bevorzugen, jedoch finde ich, dass die Gesundheit immer im Vordergrund stehen sollte. Demnach sollte die Entscheidung für mich auf der Gewährleistung des Wohlbefinden des Menschen basieren.
Gudewerdt Eckernförde	Ich würde es persönlich gut finden wenn die Prüfungen nicht stattfinden . Und der Zeit die wir jetzt frei haben schaffen wir es alleine einfach nicht alles aufzuholen um die Prüfung mit einem guten Ergebnis zu schaffen .
Gymnasium Elmschenhagen	Ich bin für ein Beibehalten der Prüfungen, auch wenn diese erst Monate später als geplant abgehalten werden. Man kann sich durch große Mühe im Abi nochmal verbessern und so sein Zeugnis aufwerten. Weiter glaube ich, das ein Abitur ohne Prüfung weniger anerkennen bekommt als eines der anderen Jahre (auch wenn alle das haben).
Gudewerdt	Jo, weg mit den Abschlussprüfungen
Anne-Frank-Schule Bargteheide	Eine Abitur Prüfung unter diesen Umständen macht meiner Meinung nach keinen Sinn. Wir müssen uns also überlegen, was die beste Alternative für alle Schüller*innen ist. Meiner Meinung nach wäre es das beste, wenn man die Durchschnittsnote aus allen 4 Semestern eines Prüfungsfaches berechnet und diese als Abiturnote für das jeweilige Prüfungsfaches nimmt.
MPS	Ich bin für eine Absage der Abiturprüfungen oder einen Mittelweg, dass Teilprüfungen abgenommen werden, jedoch gegen einen „normalen“ Verlauf der Prüfungen. Dies hat nichts mit Faulheit oder Dummheit zu tun, sonder damit, dass der Alltag durch den Coronavirus so durcheinander gewürfelt wurde, dass Lernprozesse etc. nicht wie gewohnt stattfinden konnten und sich aus dem großen Chaos eventuelle Nachteile für viele Schüler ergeben.
Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn	Ich halte das Durchschnittsabitur für ein Produkt einer viel zu schnellen Gesellschaft. Eine solche Entscheidung zu treffen, ist irrational nach nur wenigen Wochen in einer Krise. Der eigentliche Sinn hinter den Prüfungen ist nicht zwingend ein erhöhter Schwierigkeit grad, sondern das Bestehen unter Druck bzw. einer Prüfungssituation. Ich habe die Befürchtung, dass das Durchschnittsabitur von Universitäten und zukünftigen Arbeitgebern nicht mit dem normalen Abitur gleichgesetzt wird. Man sollte sich Zeit nehmen, das Abitur nach hinten schieben und Schüler in der Zwischenzeit woanders beschäftigen. Zum Beispiel als Erntehelfer, wo über 300.000 Arbeitskräfte durch das Virus fehlen.
Gymnasium Elmschenhagen	Ich bin für den Ausfall der Abiturprüfungen und somit auch für ein Abschlusszeugnis als Anerkennungsleistung aus den bisherigen Noten

Duborg Skolen	An sich finde ich die Idee nicht schlecht, solange natürlich keine Nachteile mit dem Entschluss kommen. Ich selbst bin sehr nervös was Prüfungen an geht und dieses Hin- und Her ist das schlimmste, meiner Meinung nach. In dieser Situation muss man natürlich auch an Schüler denken, welche unter starker Prufüngsangst leiden, familiär belastet sind oder ähnliches, und denen diese Unentschlossenheit sehr zu schaffen macht.
Anne-Frank-Schule	Ich denke das ist eine äußert gute Idee und unterstütze diese Möglichkeit zu 100%, aufgrund der gegeben Umstände
Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn	Ich halte das Durchschnittsabitur für ein Produkt einer viel zu schnellen Gesellschaft. Eine solche Entscheidung zu treffen, ist irrational nach nur wenigen Wochen in einer Krise. Der eigentliche Sinn hinter den Prüfungen ist nicht zwingend ein erhöhter Schwierigkeit grad, sondern das Bestehen unter Druck bzw. einer Prüfungssituation. Ich habe die Befürchtung, dass das Durchschnittsabitur von Universitäten und zukünftigen Arbeitgebern nicht mit dem normalen Abitur gleichgesetzt wird. Man sollte sich Zeit nehmen, das Abitur nach hinten schieben und Schüler in der Zwischenzeit woanders beschäftigen. Zum Beispiel als Erntehelfer, wo über 300.000 Arbeitskräfte durch das Virus fehlen.
Gymnasium Elmschenhagen	Für die Absage der Abi Prüfungen, da die aktuelle Lage keine Prüfung nach den Ferien zulässt und eine Verschiebung auf später nicht möglich ist
Gymnasium Elmschenhagen	Keine Abiturprüfungen
Anne-frank-schule bargteheide	Finde ich gut
Anne-Frank-Schule Bargteheide	Aufgrund von Corona hat man zwar viel Zeit, jedoch andere sorgen. Das verschieben der Prüfungen würde außerdem Pläne vieler Absolventen kippen lassen. Keiner hat momentan den Kopf dafür für das Abitur zu lernen und sich vorzubereiten. Außerdem fehlen viele Stunden Unterricht und Face to face Betreuung und Erklärungen. Gerade die Sportprüfungen können nicht mit guter Vorbereitung absolviert werden da alle Sportstätten geschlossen sind!

Duborg Skolen	Ich halte ein Durchschnittsabitur (oder etwas ähnliches, bei dem die traditionellen Abschlussprüfungen nicht absolviert werden) für eine sehr gute Idee. Ich denke, dass sowohl psychisch als auch physisch die meisten Schüler nicht gemäß geeignet und vorbereitet sind eine schriftliche Prüfung durchzuführen. Darüber hinaus ist es unmöglich Schüler in Gruppen aufzuteilen die klein genug sind aufzuteilen, um eine Ansteckungsgefahr zu minimieren. Um jedoch Schülern, die mit ihren Semesterzensuren, und dadurch mit ihrem Durchschnittsabitur nicht zufrieden sind, eine faire Chance zu geben ihren Durschnitt zu verbessern, wäre eine eventuelle Mündliche Prüfung, die nur bei Bedarf absolviert wird, für die jetzige Situation viel besser geeignet als eine schriftliche.
Duborg Schule Flensburg	Gut
Anne-Frank-Schule Bargteheide	Ich bin für die Absage der Prüfung.
Friedrich-Paulsen-Schule	Ich bin FÜR die Umstrukturierung der Prüfungen.
Duborg-Schule	Geht gar nicht
Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Einerseits finde ich die Maßnahme sinnvoll. Allerdings ist dies eine Maßnahme, die einigen Schüler/innen auch den Abschluss kosten kann. Zudem sehe ich ein Problem bei den nachkommenden Generationen, die ihr Abitur absolvieren wollen. Es ist ein unfairer Prozess.
Gesamtschule Aachen-Brand	Ich finde das Durchschnitts- Abitur ist eine gute Lösung. Die aktuelle Lage ist sehr stressig für uns alle und da kann ich mich nur sehr schwierig auf das Lernen konzentrieren. Das Abitur an sich ist schon ziemlich schwierig und jetzt kommen noch diese Umstände dazu! Wir müssten also unter beschwerten Bedingungen lernen, was meiner Meinung nicht fair ist, da sich die Abiturienten in den anderen Jahren nur mit dem lernen (ohne Ablenkungen etc.) beschäftigen konnten. Außerdem haben andere Dinge, im Bezug auf die gegenwärtige Krise, Priorität.
Anne-Frank-Schule	Es ist unverantwortlich und unrealistisch die Abiturprüfungen durchzuführen. Gesundheitlich ist es höchstbedenklich bei einer Pandemie, so viele Schüler nicht nur auf dem Weg, sondern sogar in der Schule zu versammeln! Psychologisch ist der Stress und die Ungewissheit für uns Schüler enorm, viele haben Existensängste oder sind furchtbar besorgt und das mitten in der Abiturvorbereitung. Natürlich haben wir durch die Pandemie auch eine Menge zu tun. Viele von uns helfen Großeltern und verwandten, helfen Nachbarn und Fremden, dabei noch einen kühnen Kopf zu bewahren und sich für das Abitur vorzubereiten ist nicht möglich. Es muss unbedingt ein Durschnittsabitur geben, zu viele Schüler können mit dem momentanen Druck nicht umgehen, es besteht Gefahr für Körper und Seele!
Duborg-Schule	Geht gar nicht

Hans-Geiger-Gymnasium	Prüfungen zu freiwilligen machen, um es Schülern zu ermöglichen den Schnitt zu verbessern. Durchschnittsabi ist die beste Entscheidung!
Gymnasium Elmschenhagen	Keine Abiturprüfung
Duborg Schule Flensburg	Da viele Schüler gerade durch den enormen Stress, den diese durch Corona ausgelöste Krise mit sich bringt, sich nicht auf ihr Abi konzentrieren können, bin ich dafür, dass die Lösung „Durchschnittsabitur“ durchgesetzt werden sollte. Durch Haushalt, kleine Geschwister, fehlende technische Möglichkeiten, Fehlen an Austausch mit Mitschülern, Besorgnis um Großeltern / immunschwachen / vorerkrankten Familienmitgliedern und Mitmenschen, chaotischem Online-Unterricht, mentalen Krankheiten wie Depressionen, Post-Traumatischen Belastungsstörungen, Angsstörungen u.a (die durch den Stress sehr stark getriggert werden), Existenzängsten und mehr ist ein Abitur, bei dem sich ALLE Schüler in stabiler Verfassung vollends auf das Lernen und Präsentieren fokussieren können, nicht möglich.
Anne-Frank Schule Bargteheide	Ja, Ich bin für eine Abschaffung der Abiturprüfungen. Alles andere wäre einfach unverantwortlich und sinnfrei und würde überhaupt nicht im Sinne der Anweisungen des RKIs stehen, die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Zusätzlich dazu muss man auch beachten, dass nicht jeder die gleiche Chance auf Bildung hat während der Quarantäne Zeit, was einfach unfair ist, denen gegenüber die sich kaum zusätzliche Lernmittel leisten können.
Duborg-skole	Geht gar nicht
Hans Geiger Gymnasium	Find ich gut, weil ich es unter diesen Umständen fast gar nicht hinbekomme mich zu konzentrieren und zu lernen und Ich sehr unter Stress stehe. Wäre trotzdem gut wenn man auf anderen Wegen freiwillig noch eine Verbesserung leisten kann durch Leistungsnachweise.
A.P. Møller Skole	Geht gar nicht
Albinus-Gemeinschaftsschule	Ich finde es nicht gut, denn meiner Meinung nach sind die Prüfungen besonders für die jenigen wichtig, die nochmal alles aus ihren Noten herausholen möchten und diese chance wird ihnen dann einfach weg genommen
Gymnasium Elmschenhagen	Das Absolvieren der Abitur-Abschlussprüfungen halte ich, in einer nie zuvor vorhandenen Krisenzeit wie sie aktuell ist, für nicht realistisch und befürworte, dass aus den Semesterzeugnissen (und Vorabiprüfungen) die Noten gebildet werden und als Abiturzeugnis angesehen wird.

Gymnasium Elmschenhagen	Ich halte es für notwendig, dass die Entscheidung bezüglich der Abiturprüfungen schnellstmöglich getroffen werden muss. Wenn Termine für die Abiturprüfungen festgelegt werden sollten, dann muss auch garantiert werden können, dass an diesen Terminen die Prüfungen auch definitiv abgelegt werden kommen. Meiner Meinung nach ist die Ungewissheit der aktuellen Situation bei der Vorbereitung auf die Prüfungen problematisch, weshalb für mich nur Prüfungen, die direkt nach den Ferien stattfinden (wenn es die Lage zulässt), oder der Verzicht der Prüfungen in Frage kommt.
Gymnasium Elmschenhagen	Ich bin für die Absage der Abiturprüfung, die Abivorklausuren sowie die Halbjahresnoten sollten als Notfallabitur verwendet werden
Johanneum zu Lübeck	Ich bin Pro, da es eine faire Lösung ist und eine Verhinderung vom Ausbreiten des Virus im Moment Priorität hat.
Gymnasium Elmschenhagen	Mir gefällt die Idee des "Anerkennungsabiturs"; in der jetzigen Situation nur das Richtige.
Gesamtschule Aachen Brand	Ich finde, dass die Abiturprüfung keine Pflicht sein sollten dieses Jahr, aufgrund der Situation. Jedoch sollte es eine Möglichkeit zur freiwilligen Verbesserung geben, ob durch freiwilliges schreiben der Abiturprüfungen oder eine mündliche Prüfung, die z.B. auch über Skype stattfinden könnte.
Elsensee-Gymnasium	Ich bin dafür, dass die Prüfungen abgesagt werden, da viele sich nicht in der mentalen Lage befinden, jetzt oder später solche Prüfungen abzulegen. Es ist eine außergewöhnliche Situation, die Außergewöhnliches Handeln erfordert, weshalb man die Prüfungen absagen sollte. Man könnte sonst die Vorabi-Klausuren als Abi-Klausuren werten und in den mündlichen Prüfungsfächern die letzten Klausuren nehmen. Zudem ist es, meiner Meinung nach, unverantwortlich, uns Schüler, von denen einige noch keinen Führerschein besitzen und deren Eltern sie nicht fahren können, mit ÖPNV zu den Prüfungen zu schicken, uns dort in einen Raum mit x weiteren Menschen zu setzen, von denen jeder das Virus haben könnte, denn auch ohne Symptome kann man Überträger sein. Es ist zu gefährlich, uns diese Prüfungen schreiben zu lassen in diesen Zeiten und einfach nur unverantwortlich.
Duborg Skolen	Meiner Meinung nach geht bei einer Abiturnote um das Resultat vom Lernen über längere Zeit. Leistung über längere Zeit, davon handelt es. Daher wäre eine Umstrukturierung mit einer Prüfung in abgeschwächter Wertung oder ohne Abschlussprüfung, eventuell sogar mehr fair als Bewertungsgrundlage zur Notenfindung. Kurzfristig ist das eine faire aber nicht vollendete Lösung, welche das Abitur nicht schlechter aber auch nicht besser macht. Langfristig müsste man das Lehrsystem dem anpassen und mehrere kleine Einzelprüfungen, mit längeren Gesprächen und Abgaben erarbeiten, da gibt es aber genügend Vorbilder in Skandinavien.

Albinus Gemeinschaftsschule Lauenburg	Finde ich sehr gut, da es nahezu unmöglich ist den Stoff alleine nachzuholen ohne eine Lehrkraft direkt neben einem
Anne Frank Schule Bargteheide	Unter den gegebenen Bedingungen ist es einem Abiturienten nicht zumutbar, seinen eigenen Leistungen entsprechend, die Prüfungen abzulegen. Aus diesem Grund befürworte ich den Beschluss, um eine Verzögerung der Prüfungen auf unbestimmte Zeit, auf jeden Fall zu vermeiden.
Katharineum zu Lübeck	Top
Elsensee Gymnasium	Einverstanden
Elsensee-Gymnasium Quickborn	Aufgrund der derzeitigen Lage wäre es unverantwortlich, wenn die Prüfungen wie geplant stattfinden würden. Eine entsprechende Berücksichtigung bei der Wertung und die Gewährung der gesundheitlichen Sicherheit ist somit nur fair. Aber wenn wir die Prüfungen ganz streichen, sind wir darauf angewiesen, dass alle anderen Bundesländer mitziehen. Sollte dies nicht geschehen, würde der Wert unseres Zeugnisses ins Bodenlose sinken. Damit wären die beruflichen und akademischen Perspektiven aller Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs gefährdet.

Duborg-Skolen Flensburg	Das Wohl der Schüler*innen, der Lehrer*innen und sonstigem Schulpersonal sollte in diesen schweren Zeiten an erster Stelle stehen. Ein Ausfall der Abschlussprüfungen wäre bedauerlich, aber in jedem Fall notwendig. Wir dürfen es nicht zulassen, dass wir den normalen Schulbetrieb ab dem 19. April 2020 wieder aufnehmen. Es kann gut sein, dass die Zahlen an Neuinfizierten bis dahin zurückgegangen ist, aber wir würden einen Rückfall riskieren - einen Rückfall, den unser Wirtschaftssystem und unsere Infrastruktur nicht noch einmal tragen würden. Die Abiturient*innen hatten zwei Jahre Zeit, gute Leistungen im Unterrichtsbetrieb abzuliefern. Wir dürfen in der Debatte nicht so tun, als hätte Ministerin Prien leichtsinnig entschieden; jahrelang war sie als kompetente Bildungsministerin und zuvor als Mitglied der Bürgerschaft in Hamburg hoch angesehen. Sie hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Aber sowohl der Lehrerverband als auch der Verband der Philologen geben ihr Recht: Diese Entscheidung ist schwer, aber notwendig. Auch die GRÜNE JUGEND hat bereits hören lassen, dass sie eine solche Entscheidung befürwortet - gleichwohl sie eine bundesweite Absage fordert, um einheitliche Standards herzustellen. Auch der SSW stimmt dem zu. Zudem werden die Fraktionen der GRÜNEN und CDU (Ines Strehlau für die Grünen hat dies bestätigt, Karin Prien für die CDU) dafür sein, bei der FDP können wir auch davon ausgehen. Wir brauchen Entschlossenheit und Mut in diesen Zeiten - die Absage ist mMn notwendig. Wir als Schüler*innen in Schleswig-Holstein sollten über unsere eigenen Nachteile hinwegsehen, die wir durch die Absage hätten, und an das Beste für unser Land denken.
Elsensee Gymnasium Quickborn	Ich möchte mein Abitur, wenn auch unter Maßnahmen den Umständen entsprechend, schreiben und KEINE Durchschnittsnote. Das schlimmste an dieser Situation ist für mich allerdings die Ungewissheit. Ich möchte einen feststehenden Beschluss mit festgelegten Terminen, auf die man sich einstellen kann. Vielen Dank Euch, dass ihr uns vertreten wollt😊
Johanneum zu Lübeck	Ist top

Inselschule Fehmarn	Ich würde mir eine Durchführung der Abiturprüfungen wünschen, weil ich gleich behandelt werden möchte, wie alle anderen Jahrgänge auch, und es deswegen nur fair fände, wenn wir uns auch diesen Prüfungen unterziehen müssten. Ich möchte mir mein Abitur auf die gleiche Weise verdienen, wie es Abiturienten vor mir auch mussten, und möchte so vermeiden, dass mir in meiner Zukunft aufgrund des Wegfalls der Prüfungen Nachteile begegnen. Aus diesen Gründen würde ich es sehr begrüßen, wenn man eine Lösung fände, bei der eine Durchführung der Prüfungen mit einem möglichst geringen Ansteckungsrisiko, z.B. durch eine Aufteilung der Schüler auf möglichst viele Räume, möglich wäre.
Anne-Frank-Schule Bargteheide	Ich befürworte die Entscheidung, dass die Durchschnittlichen Noten herangezogen werden. Jetzt Prüfungen durchzuführen wäre unter den jetzigen Umständen mehr als schwierig. Die Vorbereitungen Sind deutlich beeinträchtigt und gewährleisten keinen regulären Ablauf. Durchschnitts Noten spiegeln die Leistungen von 2 Jahren wieder. und sind realistisch und repräsentativ. Also bitte Abitur 2020 ohne Prüfungen.
Gymnasium Altenholz	Ich bin der Meinung, dass in der jetzigen Lage Abi zu schreiben nicht möglich ist, und das Abi daher aus den einzubringenden Halbjahreszeugnisnoten der letzten zwei Jahre, wie bei dem regulären Verfahren, und - ganz wichtig - aus den Noten der Vor-Abiklausuren der Abi-Prüfungsfächer zusammengesetzt werden sollte. Nicht fair ist es, zum Nachteil der Schüler einen Durchschnittswert der Prüfungsfächer-Klausuren der letzten zwei Jahre in die Abinote einfließen zu lassen, da erfahrungsgemäß ein Leistungsanstieg zum Ende der Vorbereitung auf das Abitur stattfindet.
Johanneum zu Lübeck	Ich fände es in der momentanen Situation des Corona-Virus gut,wenn die Abiprüfungen abgesagt werden
Johaneum zu Lübeck	Keine Prüfungen

Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Ich bin, wie alle, von der aktuellen Lage sehr betroffen. Ich kümmere mich um Nachbarn und meine Eltern. Meine Mutter darf nicht mehr arbeiten, da sie vorerkrankt ist. Ich selbst arbeite in dieser Zeit mehr den je, weil meine Arbeitskraft im Einzelhandel benötigt wird und der Minijob sich somit in einen fast Vollzeitberuf entwickelt hat. Auf das Abitur habe ich mich eigentlich gefreut da es einen abschließenden Charakter hat und ich auch keine Sorge vor den Prüfungen hatte, da ich gut vorbereitet wurde. Jetzt sehe ich das ganze ein wenig anders. Ich lerne zwar noch stetig, jedoch fällt es mir schwer mit dem Kopf ganz bei der Sache zu sein. Ich habe Angst das mich dieser Zustand bis ins Abitur begleitet und hoffe daher, dass wir dieses Jahr die Prüfungen entweder weit verschieben, was ja leider nicht möglich ist, oder ausfallen lassen.
Elsensee gym	Einverstanden
Schule am seminarweg Segeberg	Ich finde es nichz so gut da wenn das letzte zeugnis nich gut war der Abschluss vieleicht gefärdet sein könnte
Johanneum zu Lübeck	Ich kann mir bei der aktuellen Lage keine Abiturprüfungen vorstellen !
Katharineum zu Lübeck	Durch die Verschiebungen und den ausfallenden Umterschied ist es schwer gute Prüfungen zu erreichen
Elsensee Gymnasium Quickborn	Ich fänds ganz einfach gesagt richtig scheiße. Ich hab kein Bock auf ein Abitur, das den vorigen Jahrgängen nicht gleichauf ist. Ob es als offiziell vollwertig anerkannt wird, ist dabei völlig egal - der Stempel Abi 2020 bleibt ja. Ich gehe stark davon aus, dass auch andere und vorallem ältere Menschen uns vorwerfen werden, dass wir unser Abitur "geschenkt" bekommen haben. Vorallem in dem Moment, wenn Hamburger (auch noch mit einem vergleichbar weniger "schweren" Prüfungsinhalten) sich öffentlich dafür aussprechen, die Prüfungen ausfallen zu lassen. Auf mich wirkt das faul, alles andere als deszipliniert und die Gründe wie an den Haaren herbei gezogen. Der Vorschlag von Frau Prien trägt außerdem kein Stück dazu bei, den Leuten die Panik zu nehmen, denn es folgt noch mehr Unsicherheit, was wir momentan nicht gebrauchen können. Ich möchte diesem Stempel als fauler Jahrgang aus dem Weg gehen, indem wir normal die Prüfungen stattfinden lassen. Vielleicht verspätet, aber ich persönlich möchte am liebsten normal meine Prüfungen schreiben.
Friedrich-Paulsen-Schule	Meiner Meinung nach wäre es sinnvoll, den Abiturienten ein Durchschnittsabitur zu geben, da dies zum ersten Gewissheit über die Zukunft bringt und zweitens den durch die Situation entstandenen zusätzlichen Druck verringern würde.
Casper voght schule	Ja kann man machen

Katharineum zu Lübeck	Ich denke für viele wäre es eine große Erleichterung. Viel Stress und viele Gedanken sind zur Zeit ein ständiger Begleiter. Man kann sich zur Zeit aus meiner Sicht leider nicht mehr komplett auf das Abitur fokussieren. Da es trotzdem Schüler gibt die eventuell ihre Noten aufbessern wollen, denke ich wäre eine mögliche mündliche Leistung eine gute Alternative. Dort sind deutlich weniger Menschen involviert und jeder selbst kann entscheiden ob er sich in der Lage fühlt diese zu absolvieren.
Johann-Heinrich Voss Gymnasium Eutin	Ich würde es für sinnvoll halten, da es hier um die Gesundheit der Menschen geht! Ich unterstütze die Forderung von Frau Prien!
Johanneum zu Lübeck	Ich finde diese Idee nur als Sinnvoll, wenn das Abitur sonst noch weiter nach hinten geschoben wird. Und da das Corona-Virus sich trotz Maßnahmen noch weiter in Deutschland verbreitet, scheinen die Absage des Abiturs oder ein sehr spätes Abitur als einzige Möglichkeiten und dann eher gar keine Prüfungen als viel zu späte.
Max-Planck-Schule Kiel	Die Ungewissheit über die Abiturprüfungen bringt eine große psychische Belastung mit sich. Normale Vorbereitung ist so nicht möglich. Solange nicht davon auszugehen ist, dass nach den Osterferien normaler Unterricht stattfinden kann, ist es unverantwortlich die Prüfungen nicht abzusagen. Die möglicherweise ohne Prüfungen nicht mehr zu erreichenden Abi Noten, sollten nicht als Grund dienen, unsere Gesellschaft zu gefährden und mögliche Ausbildungsplätze oder Studienplätze nicht mehr antreten zu können. Die Prüfungen sollten abgesagt werden. Dass viele das so sehen, lässt sich auch durch die aktuelle Petition bei Change.org erkennen.

Elsensee-Gymnasium Quickborn	Ein sog. Durchschnittsabitur umfässt keineswegs eine vollständige Abiturleistung. Aus den Semsternoten lässt sich auch ebenfalls keine Abiturnote herleiten, da die Leistungen im schriftlichen Abitur meist anders ausfallen. Des Weiteren wurden wir die letzten drei Jahre nur auf das schriftliche Abitur vorbereitet, was wenn es enfällt sehr bedauerlich wäre. Ein sog. Durchschnittsabitur hätte für Unternehmen und Universitäten wenig Aussagekraft, da dies nicht den vollen Leistungen des Abiturs entspräche und es somit keinen großen Wert hätte, obwohl wir nun dafür 12/13 Jahre gekämpft haben. Es wäre ebenfalls unfair gegenüber anderen Jahrgängen und Bundesländern, nur bei uns ein sog. Durchschnittsabi zu bekommen Für viele wären diese Prüfungen eine große Chance ihre Leistungen zu verbessern und um zu zeigen wozu sie fähig sind. Das Durchschnittsabitur ist viel zu einfach und kurzfristig gedacht.
Johann-Heinrich-Voss Schule	Da ich mich, auch durch den Unterrichtsausfall, nicht wirklich gut auf das Abitur vorbereitet fühle, halte ich die Umstrukturierung für gut.
Johanneum zu Lübeck	ich bin dafür, dass Abiturprüfungen stattfinden, statt die Semesterergebnisse als Grundlage für das Abiturzeugnis zu nehmen
Ferdinand Tönnies Schule Husum	Ich finde, es ist eine gute Sache, weil man in solchen Zeiten kein Risiko eingehen sollte.
Gymnasium Elmschenhagen	Ich finde es ist in Zeiten der Krise eine sichere Maßnahme, damit zu prüfende Personen, wie ich, nicht die ganze Zeit mit dieser Ungewissheit zu kämpfen haben, ob sich die Prüfungen erneut verschieben und ob das Beiwohnen der Prüfungen Gesundheitlich problematisch wäre. Somit ein klares ja, Keine Abiturprüfungen.
Gesamtschule Aachen Brand	Die momentane Lage ist für uns sehr schlecht (Vorallem in Nordrhein-Westfalen), da wir wirklich Angst haben uns mit dem Corona Virus zu infizieren. Deswegen ist auch eine große psychische Belastung für den ein oder anderen. Entweder soll kein Abitur geschrieben werden oder die Bedingungen dafür müssen für die Schüler vereinfacht werden.
Johanneum zu Lübeck	Abiturprüfungen nicht notwendig, 70% der Leistung wurden schließlich schon erbracht. Gesellschaftliche Verantwortung wir derzeit von vielen Jugendlichen übernommen, zb. als Kassierer, Nachbarschaftshilfe oder Fürsorge für die Großeltern

Anne-Frank-Schule Bargteheide	Abitur sollte stattfinden! Man fühlt sich schlecht, wenn man das Abi "Geschenkt bekommt". Zudem möchte man einfach, wie dort andere vor uns auch, ganz normal die Schule beenden. Evtl gibt es ja die Möglichkeit es einfach zu verschieben.
Katharineum zu Lübeck	Die Fairness der Abi Klausuren wäre in der derzeitigen Situation, deren Entwicklung auch nicht absehbar ist, nicht gegeben. Daher muss meiner nach eine Alternative her. Ob Vorabi Noten oder ein Durchschnitt die beste Lösung wäre, vermag ich nicht zu sagen
Gymnasium Altenholz	Ich bin dafür, dass die Abiabschlussklausuren ausfallen.
Duborg skolen	Keine Abitur-Prüfung
Gymnasium Elmschenhagen	Das Corona-Virus hat das Leben vieler Menschen komplett umgeworfen und ich kann mir gerade nicht vorstellen für das Abitur zu lernen. Meine Gedanken sind bei meiner Familie und meinen Freunden, die gerade durch schwere Zeiten gehen, aber sicherlich nicht bei Deutsch, Mathe und anderen Fächern. Somit unterstütze ich die Idee, dass das richtige Abitur ausfällt und durch eine andere Art Abitur ersetzt wird, das den gleichen Wert hat!
Johann-Heinrich-Voß Schule Eutin	Ich finde es gut. Man kann von den Absolventinnen diesen Jahres nicht verlangen, dass man die "normalen Prüfungen" schreibt. Wir alle haben momentan andere Sachen im Kopf als zu lernen, wie zum Beispiel kämpfen manche Eltern um ihre Existenz oder man kümmert sich um jüngere Geschwister, weil die Eltern dafür keine Zeit haben oder um die Großeltern.Es ist eine Ausnahmesituation in der alles anders ist, warum dann noch "normale-Prüfungen" schreiben und sie nicht abschaffen und anders sein Abitur bekommen.
Afs-Bargteheide	Höchst sinnvoll das Abi abzusagen
Anne Frank Schule Bargteheide	Mein Vater ist selbstständig und hängt am Existenz Verlust durch das Corona Virus Ich helfe meinen beiden Großeltern bei allem was sie haben wollen zb einkaufen Ich habe einfach kein Kopf für die Prüfungen Mit freundlichen Grüßen
Katharineum zu Lübeck	Ich finde nicht, dass die Prüfungen komplett abgesagt werden sollten, weil ich mir nicht vorstellen kann, das ein solches Abitur im späteren Leben den gleichen Wert haben wird, wie ein “Normales”. Außerdem gibt es auch einige Schüler, mich eingeschlossen, für die ein Wegfallen der Abschlussklausuren höchstwahrscheinlich ein schlechteres Endergebnis bedeuten würden.
Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Wenn es durch Corona überhaupt nicht möglich ist, dann Abiprüfungen ausfallen lassen (Durchschnittsabi oder so stattdessen)
Caspar voght Schule	Aufgrund der Situation würde ich diese Lösung in Ordnung finden

Gymnasium Elmschenhagen	Ich bin für die geplante Umstrukturierung.
Gymnasium Elmschenhagen	Keine Absage der Abschlussprüfung!
Caspar-Voght-Schule Rellingen	Ich bin der Meinung das Abitur sollte Abgesagt werden und die ein Abschlusszeugnis aus Annerkennungsleistung
Katharineum	Ich finde, dass die Abituprüfunngen auf jeden Fall stattfinden sollten. Es gibt viele Schüler, die sich mündlich nicht so gut beweisen können und für solche Leute sind die schriftlichen Prüfungen essentiell. Es gibt aber auch Leute, die aufgrund von Krankheit öfters im Unterricht ausfallen und auch für diese Schüler sind die Prüfungen sehr wichtig, da sich in manchen Fällen eventuell keine Note aus der mündlichen und schriftlichen Leistungen herauskristallisiert. Für diese Leute käme ohne Abituprüfungen vermutlich nur die Wiederholung des Jahrgangs möglich.
Duborg Skolen	Ich finde es gut die Prüfungen abzusagen,jedoch steht für uns als dänische Schule dann offen ob wir auch den dänischen Teil des Abschlusses bekommen und trotzdem in Dänemark studieren können. Ich denke das müsste auch überdacht werden.
Johann-Heinrich Voss Schule eutin	Einen Ausfall der Abiturprüfungen kann ich nur unterstützen. Ungewöhnliche Zeiten benötigen ungewöhnliche Maßnahmen. In einer solchen Situation eine Prüfung im bekannten Rahmen durchzuführen halte ich’s für nicht sinnvoll.
Gymnasium Elmschenhagen	Solang die Umstrukturierung keinen Nachteil für irgendwelche Abiturienten hervorbringt, finde ich sie sinnvoll. Jedoch sollten nicht die Vorabiturnoten gewertet werden, da hier viele Schüler nicht ansatzweise soviel gelernt haben, wie für das Abitur.
CVS	Die jetzige Situation ist auf vielen Ebenen verunsichernd und erhöht den Druck auf die Schüler. Es gibt kein Ziel mehr vor Augen, da es keine Nachschreibtermine gibt und jetzt steht sogar das Abitur als Ganzes in Frage. Eine schnelle Entscheidung, egal wie, würde mich sehr beruhigen. Ich hoffe es wird möglichst zum Wohle der Abiturienten entschieden.
Gymnasium Elmschenhagen	Meiner Meinung nach, sollte das Abitur aufgrund neuster Ereignisse abgesagt werden. Durch die so zuvor noch nie dagewesene Lage, in welcher der wir uns momentan befinden, ist es den Schülern nicht zumutbar ihre Prüfungen mit 100% ihrer Leistung zu absolvieren. Deshalb halte ich ein Notfallabitur für angebracht, wodurch die Schüler entlastet werden.
Johanneum zu Lübeck	Keine Abiturprüfung. Die Covid 19 Pandemie legt ein nie dagewesenes Problem da und wir sollten nicht deswegen noch mehr darunter leiden.

Gymnasium Altenholz	Ich bin dafür, dass das Abitur in diesem Jahr nicht durch schriftliche Prüfungen, sondern durch die Berechnung des Durchschnittswertes bestimmt wird. Ich komme zu diesem Entschluss, da wir zurzeit viel privaten Stress haben und weil wir durch das ganze online lernen uns erstmal darauf einstellen mussten. Außerdem wäre es unfair wenn wir auf Grund des Virus unsere Prüfungen innerhalb einer Woche schreiben müssten.
Katharineum zu Lübeck	Irgendwie konnte ich mir schon denken, dass das Abitur dieses Jahr nicht regulär stattfinden kann. Die Vorstellung, kein Abitur schreiben zu müssen, kommt mir sehr utopisch vor
FPS Niebüll	Ich bin, aufgrund der aktuellen Situation, dagegen, dass Abiturprüfungen stattfinden.
Berufsoberschule	Ich befürworte dies, da man unter diesen Umständen sich auch nicht wirklich komplett auf das lernen und die bevorstehende Prüfungen vorbereiten kann. Es ist auch nicht allen lehren möglich einen online Kurs zu machen.
Johann-Heinrich-Voß-Gymnasium Eutin	Abitur absagen, um meine These, dass Abitur ohne lernen möglich ist, zu bestätigen
Duborg Skole	Keine Abiprüfungen, da die Coronakrise belastend für viele ist.
Caspar-Voght-Schule	Ich kann mich momentan nicht auf die Prüfungen konzentrieren, da das Virus mich psychisch fertig macht. Ich habe keine Angst um mich, aber um meine Familie, denn in dieser sind mehrere Risikopatienten. Da ich nicht die einzige bin, die sich so fühlt und die sich in solch einer Situation befindet, ist es das beste, wenn die Abiturprüfungen nicht stattfinden. Mit freundlichen Grüßen Tamika Schmieding
Elsensee-Gymnasium Quickborn	In der jetzigen Situation wäre es deutlich stressfreier, wenn die Abschlussprüfung umstrukturiert werden. Insofern bin ich für eine Umstrukturierung, denn außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Handlungen
Gymnasium Elmschenhagen	Ich bin dafür, dass die Abiturprüfungen ausfallen, da ich große Angst vor den Prüfungen habe, durch den Unterrichtsrückstand. Vor allem in Mathe habe ich das Gefühl, die neuen Themen nicht zu verstehen, da ich mir selbst nicht alles aneignen kann und keine Möglichkeit habe mit anderen zu lernen aufgrund des Kontaktverbotes. Ich glaube auch, dass für viele diese Situation sehr schwer ist, vor allem für die in deren Familien das Virus ist.
Hans-Geiger-Gymnasium	Ich fände es gut, wenn die schriftliche Abiturprüfung abgesagt würde, weil es unter den derzeitigen Umständen unverantwortlich wäre diese zu schreiben.

Caspar-Voght-Schule	Ich bin der Meinung, dass die Abiturprüfungen, aufgrund der jetzigen, unsicheren und angsteinflößenden Situation, nicht stattfinden sollten.
Carolus-Magnus-Gymnasium	Das auf und ab in der Corona-Krise erzeugt eine Unsicherheit und Unklarheit bei den Abiturienten. Der Druck genau bei dieser einen Klausur nach monatigen Unterrichtsausfall seine bisherigen Leistungen vielleicht abzuwerten sorgt selbst bei den begabtesten Schülern für Panik, Versagungsängsten und pessimistischen Zukunftserwartungen. Um die Fähigkeiten eines Schülers zu bewerten eignet sich die Betrachtung der Leistungen über einen längeren Zeitraum doch deutlich besser als eine Momentaufnahme. Zudem kann keine individuelle Herangehensweise der Schüler zum Erfolg führen aufgrund der engstirnigen Musterlösungen. Doch ist es nunmal Innovation und Mut zum eigenständigen Denken, dass die modernen Talente auszeichnet. Deshalb sollte man von zentralen Prüfungen, absehen und die Schüler aufgrund ihrer langfristigen Leistungen bewerten.
sventana schule bornhöved	ich finde es nicht gut, weil die schüler die nicht so gut im halbjahr waren wiederholen müssten. ich finde man sollte eine andere lösung finden
Albinus Gemeinschaftsschule Lauenburg	Bin der Meinung das es alles ziemlich zusammen geschoben ist und wir als Schüler wenig Zeit für die Prüfungen haben , zudem auch viel Lernstoff haben den wir auch noch nachholen müssen. Durch die Fehlzeiten würde es mehr Sinn ergeben die Prüfungen nächstes Jahr zu starten damit man genug Zeit für die Prüfungen hat. Und man noch die Probe Prüfungen zusätzlich nachholen könnte.
Anne Frank Schule Bargteheide	Das Abitur sollte abgesagt werden
Johanneum zu Lübeck	Die Variante mit den Durchschnittlichsnoten aus allen Semestern erscheint mir gesundheitlich am meisten verantwortbar.
Anne Frank Schule Bargteheide	Keine Abiturprüfungen
Freiherr-vom-Stein Gymnasium in Oldenburg in Holstein	Die Prüfungen sollten ausfallen, da es schwierig ist, sich auf 4 Prüfungen, die direkt nach den Ferien folgen, ausreichend vorzubereiten. Die Aufgaben und tips der Lehrer sind zwar hilfreich, aber nicht ausreichend, da 2 Wochen Unterricht einfach weggefallen sind. Außerdem folgen sehr viele Prüfungen. Was sehr stressig ist. Es sollte jedoch, wenn die Prüfungen wegfallen, eine Möglichkeit geben, seinen Durchschnitt zu verbessern, besonders für die, die einen NC benötigen. Beispielsweise durch Hausarbeiten.
Caspar-Voght-Schule	In dieser aktuellen Ausnahmesituation ist es die einzig sinnvolle bzw. gerechte Lösung, da die jetztigen Umstände zu extrem sind um anhand der Ergebnisse der Prüfungen, den Leistungsstand zu ermitteln. Die Schüler sind nicht bestmöglich darauf vorbereitet, deshalb muss man in der Tat eine neue Lösung finden.

Ggs stjürgen	Abi muss stattfinden !
Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Bitte keine Umstrukturierung der Abschlussprüfungen! Die Prüfungen ganz normal absolvieren, meinetwegen auch mit wenigen Leuten in einem Raum aufgrund von Corona.
Ernestinenschule	Kritisch. Während das Durchschnittsabitur für einige wenige Sinn ergibt, ist es eher umstritten für einige andere. Die Klausuren können die Endnote entweder hochpushen oder downgraden. Die, die bereits lernen und weiterhin viel lernen würden bekämen eine dementsprechend gute Note und die, die nicht lernen eben nicht.
Anne Frank Schule Bargteheide	Meine Familie kommt aus China und Anfang Februar haben wir jeden Tag die Nachrichten über Corona Virus verfolgt. Es wurden in China Maßnahmen getroffen die wir uns hier in Deutschland kaum vorstellen können, unzählige Menschen sind daran erkrankt und gestorben, und das nicht nur Ältere oder vor Erkrankten! Der Virus kann sich immer ändern und verschlechtern! Wir müssen Vorsichtsmaßnahmen einführen die vielleicht sehr unfair sein können, jedoch in so eine Situation notwendig! Man kann nicht allen Recht machen aber für meine Gesundheit und die für meine Schulfreunde und unzählige Menschen die hinter uns stehen, wünsche ich mir diese notwendige Absage der Abiturprüfung!
Ernestinenschule	Keine Abiturprüfung sondern das Durchschnittsabitur einbringen :)
Igs hassee	Ich kann nicht wirklich viel darüber sagen, da ich nich abschätzen kann, inwiefern dann meine Noten berechnet werden. Wenn dies für mich einsehbar währe, könnt ich mich sicherlich entscheiden
Caspar-Voght-Schule Rellingen	Ich bin der Meinung das Abitur sollte abgesagt werden und ein Abschlusszeugnis als Anerkennungsnachweis aus den vorherige Noten gemacht werden. Vor allem der psychische Druck und die Belastung hat große Auswirkungen auf mich und andere. Viele haben Familie oder Freunde die ein hohes Risiko haben an dieser Krankheit zu sterben und diese Ungewissheit belastet viele, also wäre eine Umdenken sehr wichtig.
Duborg Skolen	Ich bin dafür, dass wir die Abiturprüfungen für 2019/20 ausfallen lassen. Und dafür ein Notabi erhalten.
Caspar-voght Schule Rellingen	Finde ein durchschnittsabitur sinnvoll, da durch die Quarantäne der gut aufgeteilte klausurplan völlig zerstört wurde und man jetzt alles Parallel lernen muss.
Johanneum	Angesichts der Umstände eine sinnvolle Möglichkeit
Ernestinenschule zu Lübeck	Aufgrund der hohen Belastung würde ich eine Umstrukturierung begrüßen

Max Planck Schule	Aktuell und in naher Zukunft ist es nicht möglich den Lernstoff zu 100% nachzuholen und die Prüfung vernünftig vor den Sommerferien zu schreiben.
Voss-Schule Eutin	Ich habe mich schon sehr lange auf das Chemieabitur vorbereitet und fände es sehr schade, wenn diese Zeit “umsonst“ gewesen wäre. Deshalb würde ich gerne die Klausuren schreiben....
Ernestinenschule zu Lübeck	Grundsätzlich halte ich das Vorhaben die Abiturprüfungen nicht abzunehmen, für erwägenswert. Jedoch nur, solange keinerlei Nachteile entstehen, insbesondere für diejenigen, die einen bestimmten Notendurchschnitt erreichen möchten bzw müssen, um bspw einen Platz an der präferierten Universität zu erhalten. Ein "Zeugnisdurchschnitt" halte ich für ungerecht. Das fehlende 1/3 muss sich aus den letzten Klausuren der Abiturfächer zusammensetzen, sonst ergeben unsere Profile und Leistungskurse keinen Sinn.
Caspar Voght Schule	Keine Abschlussprüfung!
GGS St.Jürgen	Da ich eh in die Oberstufe möchte, so wie viele weitere um Abi zu schreiben, ist der MSA nicht so wichtig für uns und wäre auch dafür ihn abzusagen, da wir durch so langen Schulausfall vor den Prüfungen plus zusätzlichen Alltag vieles selber erlernen müssen.... und dies für manche echt schwer ist.
Johann Heinrich Voß Schule	Für mich als Abiturientin ist die Vorbereitung für das Abi jetzt sehr schwierig. Da die Vorbereitung in der Schule durch die Corona Krise eher mangelhaft erfolgt ist. Außerdem ist die häusliche Vorbereitung beeinflusst, weil wir nicht genau wissen, zu welchem Termin wir uns vorbereiten müssen. Schließlich ist es zu bezweifeln, ob wir die Klausuren an den vorgesehenen Terminen nach den Osterferien schreiben können. Es wäre denke ich nicht gerecht, wenn wir Abi-Klausuren schreiben würden, die auf dem gleichen Niveau wären wie gewöhnlich. Deshalb wäre der Vorschlag, die Abiturprüfungen entfallen zu lassen, sehr sinnvoll.

Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Eine Absage der diesjährigen Abiturklausuren würde ich persönlich bedauern. Natürlich verstehe ich, dass hinter dieser Entscheidung viele Planungs- und Organisationsfragen stecken, dennoch glaube ich, dass es auch in diesem Jahr möglich ist, die Abiturprüfungen stattfinden zu lassen. Zum Beispiel wäre es bestimmt möglich, nur den Abijahrgang in die Schulen zu lassen und dort mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen Klausuren schreiben zu lassen. Schade fände ich eine Absage der Klausuren aus unter anderem folgenden Gründen:1. Ein Abi ohne Abiklausuren ist meiner Meinung nach kein „richtiges“ Abitur. 2. Ich würde gerne erleben, wie es ist, eine Abiturklausur zu schreiben. 3. Ich habe mich bereits seit Längerem auf die Klausuren vorbereitet. 4. Mit den Abiklausuren könnte ich meinen NC noch deutlich anheben. 5. Ich bin die ganze Oberstufenzeit davon ausgegangen, dass ich diese Klausuren schreiben werde und mich dann auch noch verbessern kann. 6. Ich möchte nicht ewig Teil des Jahrgangs sein, der das Abi „geschenkt“ bekommen hat.7. Ich möchte etwas dafür leisten, dass ich den höchsten Schulabschluss bekomme.
Johanneum zu Lübeck	Ich fände es nicht so gut, wenn die Abiprüfungen ausfallen würden. Mein Abischnitt würde sich durch die Klausuren und mdl. Prüfungen eher noch verbessern. Wenn das alles aber letztendlich abgesagt wird, finde ich mindestens die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung notwendig.
Caspar-Voght-Schule	Abiturprüfungen sollten abgesagt werden, es übt nämlich viel mehr Stress und Angst auf uns Schüler aus. Und mit dem Covid-19 Stress ist es noch schlimmer
Johanneum zu lübeck	Ich bin für den Verzicht auf die Prüfungen
Caspar-Voght-Schule, Rellingen	Ich bin dafür, dass die (Abitur-)Prüfungen abgesagt werden sollte, da viel da draußen mit erhöhtem Druck an das lernen rangehen. Ich kann mich nicht auf das lernen konzentrieren, da ich neben dem Abiturstress Angst habe, dass meine Eltern an Corona erkrankt werden (beide haben Lungenprobleme) und außerdem arbeiten sie als Selbstständige in einem Supermarkt, was für noch mehr Angst sorgt. Außerdem hat man aufgrund des Kontaktverbotes keine Möglichkeit, in Gruppen, nebeneinander zu lernen (Videochat ist keine gute Alternative).
Duborg Skolen	Ich finde es sehr gut, da die jetzige Situation kaum zumutbar ist für uns jungen Schüler, die total überfordert sind und Angst haben
GGS St.Jürgen	Ich finde die Abitur Klausuren sollten abgesagt werden, denn dies ist die einzige Lösung um den Virus einzudämmen !

Grund und Gemeinschaftsschule St.Jürgen	Ich finde es grundsätzlich gut das die Prüfungen nicht stattfinden da die Schüler sich jetzt nicht mehr Sorgen machen müssen wie sie den Stoff der noch nicht im Unterricht dran kam lernen können.
Johanneum zu Lübeck	Ein Abiturzeugnis ohne Abiturprüfungen zu erhalten, fühlt sich nicht richtig an. Ich wäre weniger stolz auf mein Abi, wenn ich keine Prüfungen abgelegt habe.
Hans-Geiger-Gymnasium	Einerseits denke ich, dass es schade ist, dass nun die Prüfungen vielleicht ausfallen werden, da das eigentlich genau das ist, worauf man sich 13 Jahre lang vorbereitet hat. Dennoch finde ich es richtig, dass die Abitur Prüfungen dieses Jahr abgesagt werden sollen und stattdessen ein "Durchschnittsabitur" vergeben wird. Das wäre nur vernünftig, wenn man sich die aktuelle Lage anschaut. Mir persönlich geht es so, dass ich mich nicht wirklich vorbereitet fühle, auf das Abitur. Das liegt einerseits daran, dass uns 2 Wochen Vorbereitung zusammen mit den Fachlehrern einfach fehlen, in der man sich intensiver auf die Klausuren hätte vorbereiten können. Andererseits finde ich es im Moment auch wichtiger, für die Schwächeren in unserer Gesellschaft einzustehen und ihnen unter die Arme zu greifen, weshalb auch das Lernen erstmal zweitrangig ist. (Meiner Meinung nach!) Deshalb finde ich es einen richtigen Weg, die Klausuren und Prüfungen dieses Jahr ausnahmsweise ausfallen zu lassen, denn in so einer Ausnahmesituation sind andere Dinge einfach wichtiger!
Gemeinschaftsschule Hassee	Meiner Meinung nach ist ein Durchschnittsabitur sehr sinnvoll. Aktuell kann man sich kaum auf das Lernen fokussieren, da man Familienmitglieder in dieser schwierigen Zeit unterstützt, zuhause seinen Teil leistet und generell beunruhigt einen die aktuelle Lage, was nicht förderlich für das Lernen ist.
Dorothea-Schlözer Schule	Ich würde es besser finden ohne Prüfungen. Wenn es die bei esa dann auch nicht gibt. Weil man keine Zeit hat zwischen den Prüfungen zu lernen und zu viel Stress hat wenn alles aufeinmal kommt. Ich als i Kind habe es sowieso schwerer soviel zu lernen
Johanneum zu Lübeck	Ich persönlich würde mich für die Umstruckturierung der Abschlussprüfungen aussprechen.
Anne-Frank-Schule Bargteheide	Da mein Schwermehrfachbehinderter Bruder seit einem Jahr an Nierenversagen leidet, fände ich es gut nicht das Risiko einzugehen mir während den Prüfungen Corona einzufangen, da viele Italiener mit Nierenproblemen gestorben sind. Keine Prüfung

Ernestinenschule zu Lübeck	Wir haben weniger Vorbereitungszeit mit den Lehrern, müssen auf unsere jüngeren Geschwister aufpassen und mit ihnen zum Teil Schulsachen machen. Ich sorge mich vor allem um meine Großeltern, die ich nun nicht mehr besuchen kann (und zu ihrem Schutz auch nicht möchte). Außerdem genügt es, wenn einer aus dem Jahrgang infiziert ist, um weitere Schüler anzustecken, die sich dann auf weitere Prüfungen weniger gut vorbereiten müssen oder sogar nachschreiben müssen. Auch die Lehrer stressen die schon verschobenen Termine der Profilfachklausuren, da die Korrekturzeit nun deutlich kürzer ist. Deswegen bin ich für ein Durchschnittsabitur dieses Jahr, auch weil die Halbjahresnoten eine deutlich größere Aussagekraft über die Leistung eines Schüler haben, als 3 Klausuren. Das Risiko einer stärkeren Verbreitung und damit eine vermeidbare Verschlimmerung der Situation ist größer, als die Wichtigkeit und Aussagekraft der Klausuren.
Friedrich Paulsen Schule Niebüll	Ich bin für die Umstrukturierung der Abiturprüfungen, da ich denke, dass sich aufgrund der jetzigen Situation sowieso niemand wirklich gut auf die Prüfungen konzentrieren könnte und das alles mit den Verschiebungen der Termine nirnoch verwirrend ist
FPS	Die Prüfungen sollten auf Grund von Ungewissheit und der allgemeinen Lage nicht stattfinden.
Gymnasium Elmschenhagen	Meiner Meinung nach, sollten wir keine Abschlussprüfungen halten! Die Vorbereitung der Abiturprüfungen ist für uns dermaßen schlecht, dass ich mir vorstellen kann, dass ein Großteil der Schüler sein Abitur nicht bestehen würde.
Johanneum zu Lübeck	Ich fände ein Anerkennungsabitur angemessen, da keine Zeit mehr war, lehrergeleitet auf das Abitur vorbereitet zu werden und es voraussichtlich auch keine Unterrichtszeit nach den Ferien geben wird. Zusätzlich gestaltet sich auch der Fernunterricht zum Teil noch schwierig. Für Schüler, die selbst oder deren Familien von dem Corona Virus betroffen sind, wird es außerdem nicht möglich sein an den Abiturprüfungen teilzunehmen, wo auch zurzeit unmöglich zu sagen ist, wie viele das sein werden. Für diejenigen wäre das meiner Meinung nach unfair.
Gymnasium Altenholz	Es sollte das Durchschnittsabi durchgeführt werden

Johanneum zu Lübeck	Ich kann die Gründe teilweise verstehen, aber bin aus folgendem Grund dagegen. Diese vorgeschlagene Lösung ist nur für die Schüler vorteilhaft, die mündlich gut sind, weil die Halbjahresnoten extrem abhängig von den mündlichen Noten sind (60-70%), aber für die stilleren Schüler und die, die schriftlich besser sind, sind die Abiturprüfungen eine Chance zu zeigen, was sie können. Man könnte ohne Probleme die Abiturient:innen in der Schule verteilen, um die Abiturprüfungen zu schreiben. Wenn das nicht gehen sollte, wäre es immer noch fairer die Vorabi Prüfungen als Abi Prüfungen zu werten, da diese unter Abiturbedingungen geschrieben wurden und der schriftliche Anteil nicht verloren geht.
Caspar-Voght Schule (Rellingen)	Ich persönlich erachte eine Umstrukturierung als äußerst notwendig. Momentan haben wir ein Kontaktverbot für >2 Personen. Die Erkrankungen verdoppeln sich alle paar Tage. Ich denke, momentan ist eine Abiturprüfung im herkömmlichen Sinne unmöglich. Ich persönlich unterstütze den Ausfall der diesjährigen Abiturprüfungen. Meiner Meinung nach könnte man aber auch Ersatzleistungen machen, die man dann digital zusenden könnte. In den Kernfächern gibt es dabei allerdings nicht sehr viele Möglichkeiten. Demnach würde ich den Ausfall der Prüfungen unterschreiben. Hochachtungsvoll
Ernestinenschule	Ich bin dafür, dass die Prüfungen abgesagt werden. Da wir nicht planen können und nicht wissen wie es mit dem Virus weitergeht, außerdem haben viele auch selbst Angst oder sind krank und haben eine kroatische Situation zuhause, wegen Arbeitsplätzen der Eltern etc.
Duborg-Skolen Flensburg	Ich bin der Meinung, dass wir keine Abiturprüfungen schreiben sollten, da die entsprechende Vorbereitungen nicht wahrgenommen werden konnten und daher kein faires Abi geschrieben werden kann
Katharineum zu Lübeck	Ich bin GEGEN die Absage der Prüfungen! Auch in dieser komplizierteren Situation muss es möglich sein -wenn auch nur zu zweit oder dritt in einem Raum- die Prüfungen zu absolvieren. Wenn uns diese genommen werden, werden uns auch jegliche Möglichkeiten, uns zu verbessern als auch die Erfolgserlebnisse oder Erleichterungen, die mit einer geschriebenen Klausur einhergehen, genommen. Außerdem könnte ein Durchschnittsabitur für uns in der Zukunft bei der Bewerbung für Studienplätze für Nachteile sorgen, da ein erzielter Durchschnitt zurecht nicht nicht als vollwertig gewertet würde.

Johanneum zu Lübeck	Ich fände das sehr gut, wenn keine Abiprüfungen geschrieben werden, da es psychisch auf Dauer echt anstrengend wird zum einen zu lernen und zum anderen zum weiterbehandeln der Themen, da nicht vorherzusehen ist, wie weit nach hinten das verschoben wird... es wäre wirklich sinnvoll schnellstmöglich eine Antwort zu bekommen! Also abschließend: ich bin für keine Abiprüfungen, aufgrund der außergewöhnlichen Situation!
Johanneum zu Lübeck	Ich bin absolut gegen eine solche Umstrukturierung. Besonders, weil viele Schüler:innen auf dieses schriftliche Drittel des Abiturs gesetzt haben, um ihre Note zu verbessern. Es ist also schwierig, eine faire Lösung zu finden. Es reicht nicht, einfach einen Durchschnitt zu errechnen. Man müsste die Gewichtung der Abiturfächer angemessen anpassen, um so einer Verfälschung des Schnitts (z.B. durch gute Sportnoten, die dann genau so viel zählen, wie die der Hauptfächer) vorzubeugen. Des Weiteren befürchte ich, dass wir nun eine Art zweitklassiges Abitur bekommen würden, welches eventuell zu Nachteilen bei Bewerbungen führen könnte. Wir würden eventuell auf dem Ruf des "Corona-Jahrgangs" sitzenbleiben und unser Abitur würde nicht überall gleich anerkannt/mit anderen Abiturnoten aus anderen Jahrgängen gleichgesetzt. Im Übrigen wäre ich für eine stärkere Kommunikation zwischen den Landesregierungen, um so eine bundesweit einheitliche Lösung zu finden.
Johanneum zu Lübeck	Mir persönlich gefällt der Vorschlag der Gesundheitsministerin sehr gut. Ich habe auch die Petition unterschrieben, welche vor zwei Tagen herumging. Ich selber bin von Covid-19 infiziert und es ist mir momentan nicht möglich zu lernen, was mental sehr belastend ist. Auch viele andere Teenager haben wahrscheinlich Probleme zu lernen, aufgrund von unzureichenden Materialien zuhause, Stress, Überforderung.. Usw. Ich denke also, dass ein Durchschnittsabi sinvoll wäre.
TMS lübeck	Keine Abschlussprüfungen
Ernestinenschule zu Lübeck	Wir wären dafür, dass die Abschlussprüfungen wie vorgeschlagen umstrukturiert werden und somit ein Durchschnittsabitur ausgeteilt wird!
Ernestinenschule Lübeck	Die Prüfungen sollten abgesagt werden.

Ernestinenschule zu Lübeck	Ich denke es gilt in dieser Debatte mehrere Sichtweisen einzunehmen. Neben dem Punkt der Gesundheit beziehungsweise Ansteckungsgefahr gibt es noch weiter wichtige, wie etwa die der sozialen und familiären Umstände. Ich persönlich habe das Glück in einem Haushalt zu sein, in dem ich Ruhe und Zeit für die Abiturvorbereitungen habe, daher kann ich es problemlos schreiben. Doch es gibt innerhalb meiner Schule und auch außerhalb, Schüler*innen, die in weniger privilegierter Lage sind. Diese haben beispielsweise keinen privaten Rückzugsraum und müssen auf kleinere Geschwister aufpassen, bekommen die Existenzängste ihrer Eltern mit und werden in das Arbeiten gegen eine finanzielle Notlage eigebunden oder haben Familienmitglieder, die von Corona betroffen sind beziehungsweise haben selber etwa eine Immunkrankheit und leiden deshalb unter drastischerem Corona-Verlauf. Ich halte das Durchschnittsabi demnach vor allem für eine nötige Maßnahme im Sinne der Chancengleichheit.
Katharineum zu Lübeck	Die Lösung ist gut und fair, da der Block I, sowieso den Großteil der Note bestimmt. Außerdem wäre es unverantwortlich, Abitur-Klausuren angesichts der derzeitigen Lage schreiben zu lassen.
Johann-Heinrich-Voß-Schule	Ich finde die Lösung mit dem Durchschnittabitur angenehm, da die Bewältigung des Virus wichtiger (Eindämmung) als Abschlussprüfung ist. Es wäre töricht Menschenleben aufs Spiel zu setzten, um „nur“ einen Leistungsstand nachzufragen. Die Noten stehen eh schon so gut wie fest.
Thomas-Mann-Schule	Ich bin dafür, das die Abiturprüfungen abgesagt werden, da es für uns erstens ein gesundheitliches Risiko darstellt. Zum anderen geht mir diese Ungewissheit, übers Abitur ziemlich auf die Psyche. Ich bin total gestresst und habe Angst, dass wir durch fehlende Ansagen ins offene Messer gelassen werden. Ich würde es für unverantwortlich sehen, wenn die Abiturprüfungen stattfinden würden, denn es stellt echt eine Zumutung für die Abiturent*innen dar. Erst dürfen wir nicht schreiben und sobald mehr Menschen vom Corona Virus infiziert sind sollen wir die Prüfungen absolvieren? Dies wäre ein ziemlicher Widerspruch in sich.
FTS	Ich finde es sollten keine Abschlussprüfungen stattfinden sondern stattdessen die Zeugnisse als "Prüfungsersatz"
Gymnasium Altenholz	Ich halte das Durchschnittsabitur für angebracht und finde, dass es genug Anhaltspunkte gibt, um eine gerechte Endnote bestimmen zu können. (Zeugnisse, Abivorklausuren und andere zahlreiche Klausuren in der Oberstufe)

Johann-Heinrich-Voß-Gymnasium Eutin	Meiner Meinung nach sollten die Klausuren geschrieben werden. Die Vorbereitung für die Klausuren haben längst begonnen und der Drang die Prüfung abzulegen ist da. Zudem denke ich, dass es im späteren Berufsleben einen Unterschied machen wird, ob man ein „normales“ Abitur mit Prüfungen oder ein Durchschnittsabitur ohne Prüfungen ablegt.
Ernestinenschule	Ich begrüße unter den gegebenen Umständen deine Umsetzung des Durchschnittsabiturs
Johanneum zu Lübeck	Ich bin der Meinung, dass die Prüfungen stattfinden sollten. Man hat jetzt viel Zeit ins Lernen gesteckt, das soll nicht umsonst gewesen sein. Außerdem hat man das Gefühl, dass ohne Prüfungen das Abi unvollständig ist, schließlich hat man mehrere Jahre darauf hin gearbeitet und es gehört einfach dazu. Ich als Schüler habe das Gefühl, dass es kein richtiges Abi ist und natürlich besteht die Angst, dass es im späteren Berufsleben nicht richtig anerkannt wird. Das Abi auf diese Weise fühlt sich geschenkt an, nicht als hätte man es sich verdient.
Ferdinand- Tönnies- Schule	Keine schlechte Idee, wenn man bedenkt wie wenig Unterricht wir haben bis zu den Prüfungen. Außerdem wissen wir ja nicht wie lange diese Pandemie noch anhalten wird.
Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Ich bin für eine Umstrukturierung des Abiturs. Bei mir beispielsweise sind mehrere wichtige Unterrichtsstunden ausgefallen, welche ich, zusammen mit weniger wichtigen Unterrichtsstunden selbstständig nachholen muss, was mir teilweise schwer fällt. Durch die unsichere Situation habe ich auch nicht wirklich einen klaren Kopf für die „normalen“ Abiturvorbereitung, die andere Jahrgänge vor meinem eventuell gehabt hätten. Ich denke ich fände es gut, würde man die Ergebnisse eines jeden Probeabiturs noch dazurechnen, um auch für einen schriftlichen Ausgleich zu sorgen, da die Benotung eines jeden Lehrers mündlich ja ziemlich objektiv ist, was sich dann ja auch später in der Zeugnisnote widerspiegelt. Alles in Allem bin ich also für eine Umstrukturierung des Abiturs, sodass die herkömmlichen Prüfungen dieses Jahr wegfallen würden.

Ernestinenschule zu Lübeck	Ich finde, die Abiturprüfungen sollten nicht ausfallen. Natürlich erleben wir momentan eine Ausnahmesituation, aber wir Schüler haben mehrere Wochen momentan frei und können diese Zeit zum lernen nutzen, auch wenn wir unseren Familien helfe müssen, wobei ich jedoch bezweifle dass dies so viel Zeit in Anspruch nimmt, da wir doch eh einfach Zuhause bleiben und Kontakte vermeiden sollen. Selbstverständlich würde bei den Prüfungen ein erhöhtes Ansteckungsrisiko entstehen, weshalb vielleicht mehrere Räume mit mehreren Lehrern als Aufsicht zur Verfügung stehen sollten, um die Schüler in kleineren Gruppen mit mehr Tischabstand zu versammeln. Um dies zu bewerkstelligen könnte der Unterricht für den Rest der Schule ausfallen. Ich verstehen nicht, warum wir in Schleswig Holstein unser Abi nicht schreiben können sollten, die Schüler in Hessen aber trotz der vorherrschenden Situation schon längst dabei sind. Außerdem benötigen viele Schüler diese Prüfungen, um ihren Notenschnitt etwas zu verbessern, weil sie für bestimmte Studien einen NC brauchen. Diese Abiprüfungen am Ende der Schulzeit sind doch gerade der Witz an der ganzen Sache..ich bin doch jetzt nicht so lange zur Schule gegangen, nur um dieses "Highlight" dann nicht zu haben..es wäre einfach gerecht, wenn alle in Deutschland ihre Prüfungen schreiben (vor allem da Hessen schon geschrieben hat). Dann sollen sie lieber noch weiter nach hinten verschoben werden, als ausfallen. Der Zeitplan ist doch sowieso schon durcheinander.
Schule am Meer	Schade das man nicht genau weiß was man lernen soll und wann die Schule weiter geht aber gut das man gut ausgeschlafen lehren kann was ich auch viel effektiver finde
Rurtal-Gymnasium Düren	Ich habe Angst. Noch nie waren wir in solch einer Lage und es macht uns Schüler mental verrückt. Man möchte nicht raus gehen und angesteckt werden beziehungsweise die Eltern anzustecken. Meine Eltern sind persönlich etwas älter als sonst, daher wird es für sie gefährlich. Ich hoffe Sie können mich und viele andere Schüler verstehen.
Ferdinand Tönnies Schule	Ich wäre für keine Abschlussarbeiten da es nur noch mehr Druck für Mich und für die Schüler ist.
RHS Trappenkamp	Ich finde das absagen der Prüfung gut
Ernestinenschule zu Lübeck	Ich halte es auf Grund der aktuellen Situation für angemessen die Abiturklausuren durch bereits erbrachte Leistungen zu ersetzten, da die Ungewissheit wann und wie es weiter geht und auf Grund des fehlenden Unterrichts die optimale Vorbereitung auf das Abitur erschwert.
RHS Trappenkamp	Ich finde das absagen der Prüfung gut
Holstenschule Neumünster	Normale Abiturprüfungen

Holstenschule	Keine Prüfungen
Thomas-Mann-Schule	Ich bin dafür, dass es keine Abschlussprüfungen gibt. In diesem Ausnahmezustand ist es für alle am besten, keine Prüfungen zu haben. Jedoch finde ich diese Umfrage zeitlich unpassend weil wir noch nicht alle Informationen über unser Abi erhalten haben.
Caspar-Voght-Schule	Ich finde, dass unter so einer Situation das schreiben einer Prüfung nicht richtig ist! Dieses Jahr sollen die Prüfungen abgesagt werden !!
Richard Hallmann Schule	Ich finde es gut, dass die Prüfungen abgesagt werden.Corona ist nicht einzuschätzen, niemand kann sagen was in den nächsten Wochen passiert.Wie sollen wir uns vorbereiten? Termine werden immer wieder hin und her gewürfelt. Keiner kann was genaues sagen. Das macht einen mental fertig. Wir sind keine Marionetten.Es wäre das beste für alle. Ich kann verstehen dass es Problem wie NC gibt fürs Studium. Aber am Ende des Tages, befinden wir uns gerade in einer Ausnahmesituation. Man kann von niemanden erwarten, in so einer Situation Leistung zu bringen.
Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Meiner Meinung nach würde diese Form des Abiturs eine Art Abitur zweiter Klasse darstellen. Für Arbeitgeber und Universitäten wäre trotz gegebener Gleichstellung ersichtlich, dass keine Abschlussprüfungen abgelegt wurden und dieses Abitur eher als eine Notlösung ausgehändigt wurde. Außerdem entstehen so klare Nachteile für Schüler, die im Schriftlichen deutlich besser als andere sind, da die schriftlichen Prüfungen als alleinstehendes Element wegfallen würden und diese würden ja nun mal eigentlich 1/3 des Schnitts ausmachen. Da nur die Semesternoten gezählt werden könnten, welche sich hauptsächlich aus mündlichen Beiträgen zusammensetzen und es bei den mündlichen Noten viel ungenauere Vorgaben gibt, wie eine bestimmte Note zu erreichen ist, als dies bei den Abiturprüfungen der Fall ist, wäre ein gerechtes Endergebnis nicht mehr gewährleistet. Außerdem ist es nicht fair, dass so eventuell Schüler, die die Prüfungen nicht bestanden hätten, trotzdem ihr Abitur ausgehändigt bekommen.
Hans-Geiger-Gymnasium Kiel	Ich bin für die Einführung, es wäre einfach nur gerecht allen gegenüber!
Holstenschule Neumünster	Bitte absagen!

Johanneum zu Lübeck	Ich persönlich empfinde diesen Abschluss der Schullaufbahn als unwürdig. Wir wurden zwölf Jahre lang darauf vorbereitet die Prüfungen anzutreten und gehen jetzt ohne eine einzige Prüfung von der Schule. Meine Befürchtung ist, das falls die anderen Bundesländer ihre Prüfungen antreten können, wir Schüler:innen aus SH bei Bewerbungen an Universitäten als Abiturient:innen „zweiter Klasse“ angesehen werden. Sollte es nur zur Berücksichtigung der Semesternoten für unseren Abi-Schnitt kommen, so sollte zumindest das Profilfach oder sogar alle ursprünglich gedachten Prüfungsfächer höher gewertet werden, da sonst auch die Profilwahl zu Beginn der Oberstufe, die uns ja nun auch drei Jahre begleitet hat, komplett sinnlos gewesen wäre.
Holstenschule	Bitte dem Vorschlag der Bildungsministerin von SH zustimmen.
Schule am Meer	Für mich würde besser in Sommerferien Unterricht haben, als dem Jahr wiederholen.
Holstenschüle	Ich finde einen Ausfall der Prüfungen auf Grund der besonderen Lage sehr sinnvoll.
Holstenschule Neumünster	Absage der Prüfungen und die letzten Zeugnisse verwenden.
Johann-Heinrich-Voss-Schule Eutin	Prüfungen in diesen Zeiten sind nicht vertretbar.
Richard Hallmann Schule	Für mich persönlich ist diese Möglichkeit die angestrebt wird nicht optimal. Mir kann keiner garantieren das mein Abitur dann nicht schlechter wird als es mit Prüfung ist. Bei den Prüfungen habe ich wenigstens klar die Sicherheit ok bis dahin muss ich lernen und dann krieg ich auch ne gute Note und n gutes Abitur bei anderen Lösung ist mir diese Unsicherheit zu Groß als das ich hinter dieser Idee stehen würde da hab ich nichts Handfestes und die besagte Sicherheit aus dem Grund sage ich nein lasst es so wie es ist.
Max-Planck-Schule Kiel	Ich finde wir sollten die Abiturprüfungen schreiben.
Holstenschule Neumünster	Ich bin definitiv für eine Absage der Abiturprüfungen, denn es ist untragbar, psychisch wie physisch, diese Ungewissheit über Wochen zu haben!
Oberschule zum Dom Lübeck	Ich finde die Lösung gut und sinnvoll.
Max planck	Ich bin dafür, dass Schule ausfällt

Duborg-Skolen	Ich finde es nicht gut dass die Abiturprüfungen ausfallen, da dadurch vielen Schülern die Möglichkeit genommen wird ihr Abi nochmals zu Verbessern. Außerdem habe ich Angst dass das Abi später weniger anerkannt und ggf. dadurch zusätzliche Aufnahmeprüfungen an Universitäten erforderlich werden. Desweiteren wäre es für mich eine Tragödie wenn alle Abschlussveranstaltungen, die nach 13 Jahren Schule angebracht sein sollten Aufgrund Corona oder gar fehlender Prüfungen ausfallen. In Hessen war es auch möglich Prüfungen zu absolvieren, warum hier nicht? Man könnte die Schüler einfach über mehrere Klassen verteilen. Psychologische Belastungen kann ich auch nicht Feststellen, wurde bei uns auch nur im zusammenhang mit dem Stattfindenden Unterricht erwähnt. Die meisten „Zocken“ und gucken Serien. Ich hoffe das Sie dies als Regierung nachforschen, und nicht zu Naiv entscheiden. Die meisten haben schlicht und einfach keine Lust auf Prüfungen. Also: Hessen zeigt das es möglich ist, Die meisten haben einfach nur keine Lust und für viele Entfällt die Möglichkeit ihr Abi noch dank der Prüfungen hochzuarbeiten. Bitte lassen Sie wie man auf gut Deutsch sagt „ Die Kirche im Dorf“ Es ist wirklich eine Übertriebene Maßnahme.
Richard-Hallmann-Schule	Es würde einfach viel Stress ersparen und nicht alles danach auch nach hinten verschieben.
Holstenschule Neumünster	Ich finde, dass eine Absage aller Prüfungen die einzige Option während dieser Pandemie darstellt. Nichts geht über die Gesundheit!
Ferdinand-Tönnies-Schule Husum	Um die Verbreitung des Coronavieus zu verlangsamen ist es durchaus sinnvoll, jedoch könnte es für manche Schülerinnen und Schüler zum Problem werden wenn sie duch die Prüfungen ihre Noten verbessern wollten. Dies ist bei mir aber nicht der Fall.
Handelslehranstalt Bruchsal	Doch, ich will mein Abitur dieses Jahr schreiben.
Max planck schule	Ich bin dafür, dass Schule ausfällt ich bin dafür, dass Schule ausfällt.
Oberschule zum Dom	Ich finde die Absagen der Abi Prüfungen sehr sinnvoll, da die Ungewissheit und die zeitliche Verschiebung des Abiturs den Stress massiv erhöht.
Handelslehranstalt Bruchsal	Doch, ich will mein Abitur dieses Jahr schreiben.
Holstenschule	Ich wäre für eine Absage. Das die Note dann aus den vorherigen 4 Noten berechnet wird.
Gymnasium Hückelhoven	Ich finde die Abschlussprüfubgen sollen ausfallen... Ein durchschnittszeugnis als alternative ist gut, denn wir sind total aus den Themen raus und die Kommunikation mit den Lehrern klappt nicht so wirklich, trotz vieler Bemühungen.
Oberschule zum Dom	Ich möchte mein Abitur schreiben! Ich hab schon so viel gelernt und dann für nichts?!

Holstenschule Neumünster	Ich sehe es so, dass in diesem Fall die Sicherheit vorgeht und man deswegen auf die Prüfungen verzichten sollte. Das Risiko ist einfach viel zu groß, uns und andere zu infizieren und damit unsere Sicherheit und die unserer Mitmenschen zu gefährden.
Städtisches Gymnasium Hückelhoven	Die Absage der Abschlussprüfungen finde ich gut. Dadurch werden die meisten der Probleme gelöst. Unser Abi darf dann nur nicht später geringer geschätzt werden.
Oberschule zum Dom	Ich bin absolut für das Durchschnittsabitur!!
OzD, Lübeck	Ich halte die Absage der Abiturprüfungen und die Errechnung eines Durchschnittsabiturs für berechtigt und angebracht.
Geschwister-Prenski-Schule	Keine Abiturprüfungen; Prüfungsergebnisse setzten sich zusammen aus dem Schnitt der einzureichenden Fächer des jeweiligen Schülers.
Richard-Hallmann-Schule	Natürlich ist das keine leichte Situation, für niemanden, aber man weiß auch nicht was in paar Monaten ist. Ich bin dagegen, das die Abi Prüfungen ausfallen. Ich bekommen dabei Bedenken, das evlt unser Abi immer schlechter da stehen könnte. Ich weiß das es schwer ist, eine Entscheidung zu treffen. Ich denke auch nicht, das wir direkt nach den Ferien diese schreiben können. Aber bis zum Sommer ist es noch etwas hin. Schwer ist auch, diese Entscheidung jetzt treffen zu müssen.
Max-Planck-Schule	Ich persönlich finde die Lösung in dieser Ausnahmesituation angebracht. Es ist unverantwortlich momentan so viele Schuler auf einem Haufen Klausuren schreiben zu lassen. Außerdem würden wir unter ganz anderen Bedingungen und vermutlich in einer deutlich kürzeren Zeitspanne unsere Prüfungen absolvieren.
Johanneum zu Lübeck	Es darf nicht der gesamte Zeugnisdurchschnitt genommen werden, da sich viele schon aus ökonomische Gründen auf einzelne Fächer konzentriert haben. Das Vorabi könnte stattdessen stärker mit eingerechnet werden. Es ist zu bedenken, dass Schüler von Gymnasien einen erheblichen NC Nachteil haben werden gegenüber von Schülern der Gesamtschulen, da das höhere Unterrichtsniveau sich nicht durch tendenziell bessere Abiklausuren auszahlt. Gymnasialschüler hätten dadurch schlechtere Chancen, insbesondere was Medizinstudiumsplätze anginge, was einfach sehr unfair wäre. Verständlich ist, dass eine Lösung gefunden werden muss, jedoch benachteiligt diese auch erheblich die stillen Schüler:innen, die durch die Abiklausuren ihren Schnitt noch erheblich verbessern würden.
Holstenschule	Finde ich aufgrund der Umstände sinnvoll

GGS St. Jürgen	Ich fände es nicht weiter schlimm wenn die Prüfungen abgesagt werden würden, da es auf mich persönlich keinen großen Einfluss macht, da ich in die Oberstufe gehen möchte und durch die Prüfungen einfach nur mehr zu lernen hätte.
Ferdinand-Tönnies-Schule	Ich bin der Meinung, dass es eine gute Idee wäre das unser Abschlusszeugnis aus unseren jetzigen Noten zusammen gestellt wird. Wir wollen nicht das sich diese Pandemie vergrößert. Es wäre das Beste für unsere Bevölkerung & auch für uns Schüler. Ich denke jeder von uns wird diesen Schritt verstehen können.
Casper voght	Es ist das richtige das abi dieses Jahr abzusagen. Vorallem der psychische Druck ist allgemein schon sehr hoch, da ist im Kopf leider kein Platz für Prüfungen.
Holstenschule	Ich bin für eine Absage der Prüfungen, da ich es unverantwortlich fände sie jetzt zu schreiben. Auch eine Verschiebung würde ich kritisieren, da ich die damit zusammenhängende Ungewissheit als unfair und Prüflingen gegenüber sehe. Ich habe Angst mein Abitur erst Ende diesen Jahres zu bekommen und würde deswegen die Absage vorziehen um den Druck aus der allgemein bereits stressigen Situation zu nehmen.
Oberschule zum Dom	Seit Tag 1 meiner Schullaufbahn arbeite ich daraufhin mein Abitur zu schreiben, wenn das jetzt wegfällt ist das nicht nur sehr enttäuschend sondern auch echt unfair. Außerdem haben viele schon soo viel gelernt und das umsonst?
RHS Trappenkamp	Solange ich mein Abi bekomme, ist mir alles recht
Johann-Heinrich-Voß-Schule	Meiner Meinung nach ist das Aussetzen der Abitur Prüfungen und das Erhalten eines sogenannten "Anerkennungsabitur" eine gute Maßnahme. Psychologisch gesehen ist es für mich persönlich nicht mehr tragbar jeden Tag zu bangen, ob man nun Abitur schreiben darf oder nicht. Diese gesamte Situation ist so ungewöhnlich und ist an sich schon ein Faktor, der vielen Angst bereitet. Natürlich würde ich es schade finden keine letzte richtige Klausur zu schreiben, allerdings ist die Rückkehr in die Schule nach den Osterferien keineswegs sicher und ich denke wir haben in den letzten zwei Jahren ausreichend gezeigt, auf welchem Leistungsniveau wir sind. Ich hoffe, dass wir in diesen Zeiten alle zusammenhalten und uns ein Abiball wenigstens möglich ist, wenn schon kein letzter Schultag.
Ferdinant Tönnies Schule	Ich finde es gut da man es online fälschen könnte und zweitens es keine andere Wahl gibt diese zu schreiben.

Oberschule zum Dom	Ich finde es völlig unberechtigt das abitur ausfallen zulassen. Man hat sich bereits darauf vorbereitet und ist vllt sogar schriftlich besser als mündlich, so ist das abi eine chance sich zu verbessern wenn die Qualifikationsphase nicht so gut lief. Zudem müsste es in allen Bundesländern fair sein also entweder schreiben alle oder keiner.
Husum Danske Skole	Absage!
Richard Hallmann Schule trappenkamp	Ich wäre dafür, weil man kann nicht wissen wie es in paar Wochen aussieht und ich finde es schwierig mich vernünftig auf mein Abi vorzubereiten. Man ist halt mit der Psyche/ Gedanken komplett woanders als sich aufs Abi vorzubereiten. Auch wenn ich daran denke dass ich Sportabi mache und ich es schwierig finde den Praxis Teil zu machen, da wir zum Beispiel eine step Aerobic gruppenchoreografie vortragen müssen, was bisschen schwierig ist aufgrund des kontaktsverbots. Wir können uns ebenfalls schlecht auf Badminton oder Volleyball vorbereiten weswegen ich es sehr kritisch sehe. Ebenfalls finde ich es schwierig was die Benotung an geht dadurch dass jetzt Unterricht ausfällt und man sich in manchen Fächern nicht mehr verbessern kann.
Thomas Mann Schule Lübeck	Sehe ich kritisch, ohne einen Möglichkeit zur Verbesserung (in dem Maße, wie es bei normaler Durchführung der Fall wäre) seiner zuvor erbrachten Durchschnittsleistung.
Johanneum zu Lübeck	Es gab doch auch eine Petition, die sich für die Absage der Prüfungen aussprach und auch reichlich unterschrieben wurde, oder nicht? Also ich hab die irgendwie verpasst, aber wenn sich viele Schüler dafür eingesetzt haben...Klar, ich bin irgendwie nicht begeistert davon, einfach keine wirklichen Abiprüfungen zu schreiben, die natürlich auch wichtig für die Gesamtnote sind. In Anbetracht der aktuellen Situation und mit den Begründungen unserer Bildungsministerin kann ich das Vorhaben aber nachvollziehen. Man kann ja noch nicht wirklich sagen, ob man irgendwann die Prüfungen stattfinden lassen kann, oder eben auch nicht...Mich selbst stört das aber auch weniger, weil der NC für meine Zukunftspläne unwichtig ist und ich daher nicht abhängig von guten Noten in den Abiprüfungen bin.Es ist einfach eine schwierige Situation und ein normales Abitur, wie wir es alle wohl am liebsten hätten, ist da einfach nicht möglich.
Städtisches Gymnasium Hückelhoven	Die Klausuren fortzusetzen wäre ein Risiko für die Gesundheit der Abiturienten und abiturientinnen, während das nachholen der Prüfungen jene unfair treffen würde, welche früher in Quarantäne gerieten
Oberschule zum Dom	Im Grunde unterstütze ich die geplante Umstrukturierung. Ich würde mir aber Wünschen, dass es durch freiwillige mündliche Prüfungen die Möglichkeit gibt, seine Noten irgendwie zu verbessern.

Oberschule zum Dom	Ich finde die Idee sehr gut, da ich durch das Virus wenig Zeit zum Lernen hatte und dazu auch einfach psychisch nicht in der Lage war.
Ferdinand Tönnies schule	Ich will nicht das es stattfindet wegen dem Virus Ere verbreitet mir sehr viel Angst der hundesohn #PasemesanGegenCorona
Obeschule zum Dom, Lübeck	Ich vertrete ebenso wie Karin Prien die Auffassung, dass es ein "Durchschnittsabitur" geben sollte. Es wäre unverantwortlich und unfair, wenn die Abiprüfungen stattfinden würden. Wir haben in Mathe z.B. bestimmte Themen noch nicht behandelt und können auch kaum Lehrer fragen, ob sie ein Thema in einer Mail erklären können. Wir haben ein riesen Nachteil! Krisensituationen erfordern drastische Maßnahmen!
Ferdinand Tönnies Schule	Ich persönlich finde es schade wenn die Abschlussprüfungen zwischen gequetscht werden müssen aufgrund der Ausnahmesituation. Ich finde die Idee von Karien Prien nicht schlecht. Klar ist das für die einen besser und für die anderen, die auf eine normale Prüfung gesetzt haben schlechter, aber im allgemein glaube ich ist es so entspannter für alle Beteiligten. Die Ausnahmesituation ist gerade für alle Menschen nicht einfach und ich glaube dass das vielleicht etwas für den ein oder anderen Absolventen die Situation erleichtert.
Johanneum zu Lübeck	Ich sehe in diesem Vorschlag eine sehr geeignete Lösung.
Otto-Hahn- Schule	Ich fordere dieses Jahr keine ESA, MSA und Abiturprüfungen zu schreiben. Viele Schüler und Schülerinnen sind sich aufgrund der Situation des Virus eingeschränkt konzentriert zu arbeiten. Wir können nicht in Bibliotheken lernen und keine Bücher ausleihen. In Gruppen können wir auch nicht arbeiten. Zuhause kann man sich sowieso nicht konzentrieren, da erstens alle unter Stress sind, dass sie in Quarantäne sind, viele Personen sind im Haus und man kann sich nicht konzentrieren. Es ist anstrengend und angst einflößen zu wissen, dass sich dieses Virus ausbreitet. Viele Schüler und Schülerinnen z.B. haben Schwierigkeiten online Klausuren bzw. Prüfungen zu schreiben, weil sie es nicht gewohnt sind. Deswegen unterschreibe ich und fordere ein Durchschnittsabitur (gilt auch für ESA und MSA)
Schule am Meer	Man soll eine richtige Lösung finden und nicht einfach das ganze Jahr wiederholen. Man hat jetzt das ganze Jahr Stress gehabt wegen Prüfungen, arbeiten ... und dann soll man das ganze Jahr wiederholen wegen corona. Man könnte Jahr die Abschlüsse verschieben oder die Noten anhand der jetzigen Zensuren festlegen.

Oberschule zum Dom	Ich hätte gerne die gleichen Möglichkeiten, wie alle Schüler zuvor und würde mein Abitur unter den gleichen Prüfungsbedingungen absolvieren. Des Weiteren bin ich Schüler des Sportprofils und das aus guten Gründen. Aufgrund meiner "Sportlichkeit" hatte ich eingeplant meine Note in Sport durch meine Sportpraxisnote aufzubessern, da diese sehr viel Gewicht trägt. Zudem ist das schriftliche Abitur für Schüler, welche in schriftlichen Arbeiten besser sind eine Chance, um die Note zu optimieren. Und diese Schüler aufgrund der Unfähigkeit des Ministeriums und der Schulen selber durch ihre Noten dafür zahlen zu lassen, finde ich grundsätzlich falsch !
Alexander von Humboldt Schule	Unverantwortlich
Ferdinand Tönnies Schule Husum	Die Abschlussprüfungen sollten abgesagt werden aufgrund der gefahr.
Duborg skolen	Würde ich gut finden, also, dass die Prüfungen mit einem Durchschnitt der semesternoten ersetzt werden.
Oberschule zum Dom	Ja, Durchschnittsnoten aus bisherigen mündlichen und schriftlichen Leistungen anstatt Klausuren
Alexander von Humboldt Schule	Ist meiner Meinung nach eine sinnvolle Lösung, obwohl mir die Klausuren wahrscheinlich weitergeholfen hätten.
Oberschule zum Dom	Ich sehe die Absage der Prüfungen als fatal an. So wäre die Abiturnote des Jahrgangs 2020 nicht länger referenziell zu den anderen Jahrgängen, nahezu verfäscht und des Weiteren würde bei einer Absage doch das verloren gehen, wofür wir alle 8 oder 9 Jahre hingearbeitet haben: das Gefühl, es geschafft zu haben. Sich den höchsten deutschen Schulabschluss erarbeitet zu haben. Auf dieses Gefühl, auf dieses Erfolgserlebnis sollte nicht verzichtet werden müssen, zumal ich glaube, dass mit ein bisschen organisatorischem Vermögen auch die Prüfungen planmäßig durchgeführt werden können. So könnte man Schüler auf Räume aufteilen und mehr Lehrkräfte zur Kontrolle einführen, was unnötigen Kontakt zwischen Schülern vermeiden würde.
Schule am Meer	Ich denke die Prüfungen sollten verschoben werden, weil wiederholen möchte ich nicht aber meinen Abschluss deshalb würde ich auch lieber in den Sommerferien Schule machen anstatt zu wiederholen.
Alexander von Humboldt	Ich sehe diese Umstrukturierung als sinnvoll

Caspar-Voght-Schule	Es ist eine angebrachte Lösung für das Anliegen, denn unser Jahrgang ist der erste an dieser Schule der Abitur schreiben soll und somit sind wir so schon die Versuchskaninchen. Dabei hat sich vieles nicht einfach gestaltet und super viel Stress verursacht, covid-19 ausgenommen. Viele werden der Meinung sein, dass sie durch die Abi Prüfungen besser im Ganzen werden aber das kann man so nicht sagen, denn es besteht die Wahrscheinlichkeit, dass sie sogar schlechter werden können.
Holstenschule	Einerseits ist es natürlich doof, dass man sich vorbereitet hat und dementsprechend auch Zeit investiert hat. Andererseits wäre es für die meisten Schüler ein guter Einfluss auf die Abschlussnote, wenn man nur die mündliche Arbeit zählt.
Friedrich Junge Schule	Ich denke es ist besser für unsere Gesundheit und Sicherheit, wenn die Prüfungen ausfallen
Thomas-Mann-Schule	Ich bin für die Umstrukturierung der Abschlussklausuren, da ich der Meinung bin, dass die momentanen Umstände unter anderem die Vorbereitung sehr stark beeinflussen. Viele Schüler haben Menschen aus Risikogruppen in ihrem Umfeld und müssen ihnen mit einkaufen etc unterstützen. Doch auch der psychische Druck ist nicht gerade förderlich. Man hat sowieso schon Stress und vllt auch Angst vorm Abitur und dann kommen Dinge wie die Panikmache von außen oder Ängste um seine Familie noch dazu. Außerdem wie oben schon erwähnt wird die Vorbereitung negativ beeinflusst. Man hat keine Möglichkeit mit den Lehrern zu sprechen oder sich in Lerngruppen mit Mitschülern auszutauschen. Unter anderem aus diesen Gründen bin ich der Meinung, dass das Abitur und alle anderen Abschlussprüfungen dieses Jahr nicht geschrieben werden sollten.
AHS Nms	Keine Abschlussprüfungen
Thomas-Mann-Schule Lübeck	Wenn die Berechnung der Abiturnote so verläuft wie vorher, und nur der Prüfungsteil, also 1/3 der Note abgeschafft wird, bin ich für diese Umstrukturierung. Und natürlich muss unser Abitur genau so viel Wert sein wie alle bisherigen.
Johanneum zu Lübeck	Ich finde, dass die Maßnahmen großen Teilen der diesjährigen Abiturient:innen die Chance nimmt, ihren gewünschten NC zu erreichen. Es nimmt die Möglichkeit, sich in den Abschlussprüfungen zu beweisen und zu verbessern. Das ist ungerecht, denn trotz der Corona-Krise sollte es den Schüler:innen möglich sein, ein ,,normales‘‘ Abitur zu machen, so wie es die Jahrgänge davor und auch die Jahrgänge danach bekommen haben/werden. Außerdem denke ich, dass es aus gesundheitlicher Sicht keine Hindernisse gibt, man könnte beispielsweise die Schüler:innen auf verschiedene Räume aufteilen. Es muss doch möglich sein, den erforderlichen Infektionsschutz zu gewährleisten.
Oberschule zum Dom	Keine Abìturprüfungen für die Sicherheit!!

GGS St.Jürgen in Lübeck	Ich finde es ziemlich ungerecht wenn wir nach den ganzen Wochen ohne Schule, Prüfungen ablegen sollen.
Alexander von Humboldt Schule	Kein Abi 2020.. unzureichende Vorbereitung. Chancenungleichheit.
Husum Danske Skole	Würde es nicht schlimm finden
Voß-Gymnasium Eutin	Ich bin für die Absage der Abi-Klausuren, da es zum Beispiel Schüler gibt, deren Eltern gerade um die Existenz kämpfen müssen, Schüler deren Großeltern versorgt werden müssen, Schüler die kleine Geschwister unterstützen müssen weil die Eltern gerade jetzt mehr als sonst arbeiten müssen... ich finde unter diesem Gesichtspunkten wäre unser Abi so oder so nicht mit den vorherigen vergleichbar.. warum uns also nicht die Chance geben, uns jetzt wirklich sozial zu engagieren, indem wir die Zeit dafür bekommen, statt für Prüfungen lernen zu müssen? Die aktuellen schulischen Bedingungen machen under Abi so oder so zu einem, das nicht mit vorherigen vergleichbar ist, selbst wenn Prüfungen geschrieben werden? Warum also die Schüler in der jetzigen Situation noch zusätzlich belasten?
Oberschule zum Dom	Keine Abìturprüfungen für die Sicherheit!!
Alexander-von-Humboldt Gymnasium Einfeld	Am wichtigsten ist mir, dass das Abi für die Zukunft keinen Sonderstatus bekommt. Am liebsten würde ich die Prüfungen einfach schreiben..
Johanneum zu Lübeck	Ich sehe eine Absage der Prüfungen für mich als Nachteil an. Wenn es aus gesundheitlicher Sicht nicht vertretbar ist, die Prüfungen wie geplant durchzuführen, sollte es auf jeden Fall einen Ausgleich für die Abiturienten geben. Möglicherweise in Form von mündlichen Skype-Prüfungen oder einem Bonus für den Abischnitt. Ich spreche mich in jedem Fall gegen die Wertung frühere Klausurergebnisse als Note für die Abschlussprüfung aus, da viele Schüler hier nicht ihr gesamtes Potential gezeigt haben, da ihnen diese Prüfung nicht so wichtig erschien. Der Lernaufwand für diese Prüfung war dadurch deutlich geringer, als für eine mögliche Abiprüfung.
Richard Hallmann Schule	Die richtige Vorbereitung auf die Abitur fehlt
Alexander von Humboldt Schule	Ich möchte unbedingt meine Prüfungen schreiben! Andere Bundesländer haben bereits Prüfungen statt finden lassen. Ein Durchschnittsabitur hätte nicht das gleiche Ansehen.
Gymnasium Hückelhoven	Ich finde es ungerecht die Möglichkeit wegzunehmen eine faire Abschlussprüfung abzulegen, nachdem man 12 Jahre zur Schule gegangen ist. Ein Weglassen der Prüfungen würde nicht nur unfair gegenüber den vorangehenden und dem nachfolgenden Jahrgang sein, sondern auch gegenüber den Schülern dieses Abiturjahrgangs, in dem eine Vielzahl von Abiturienten eine bessere Abschlussnote erwerben könnte.

Alexander von Humboldt Gymnasium Nms	Finde ich gerechtfertigt und sinnvoll.
Gesamtschule Aachen Brand	Ich finde nicht, dass die Prüfungen abgesagt werden sollten, denn wir hatten trotz der Situation die Möglichkeit an unseren Fächern zu lernen und unseren Lehrern Fragen zu stellen. Es ist alles eine Frage der Organisation und des Wollens zu dieser Zeit. Für uns Abiturienten sind es nur noch 4 Prüfungen, die wir durchaus absolvieren sollten. Ein Vorschlag wäre aber, dass man sagt, dass die mündliche Prüfung gar nicht stattfindet oder durch ein schriftliche ersetzt wird. Dies hätte zum Vorteil, dass wir nicht im Face to Face Kontakt zu weiteren Personen stehen. Auch die Abiprüfungen lassen sich so gestalten, dass nur weniger Schüler in einem Raum zusammen schreiben und die Lehrer öfter die Aufsicht wechseln
Alexander-von-Humboldt Schule	Keine Abiturprüfungen, da es unter den gegebenen Umständen derzeit nicht ansatzweise absehbar ist, wann wir wirklich geprüft werden würden
Thomas Mann Schule	Ich bin dafür, dass das Abitur abgesagt wird und die Noten aus den schon vorhandenen Leistungen erfolgen
Johanneum zu Lübeck	Einzig Vernünftige Lösung!
Alexander von Humboldt	Kein Abi 2020! Aufgrund von Chancenungleichheit und mangelnder Konzentrationsfähigkeit
Durbog Skolen	Ich fände die Idee auf Grund der Corina Lage die Abiprüfungen nicht zu schreiben Gut.
Johanneum zu Lübeck	Vernünftig und gut
Johanneum zu Lübeck	In dieser Zeit gibt es aus meiner Sicht deutlich wichtigere Dinge, um die sich gekümmert werden muss. Wenn also die Frage nach dem Abi auch auf politischer Ebene schon mal geklärt ist, kann das auf jeden Fall sehr hilfreich sein, denke ich...
Alexander von Humboldt Schule Neumünster	Ich denke es wäre besser keine Prüfungen durchzuführen, da das Risiko der Krankheitsübertragung bei so vielen Schülern in einem Raum zu hoch wäre

ozd	Meiner Meinung nach gehören schriftliche Abiturprüfungen zu einem Abitur. Andernfalls, wie z.B. bei einem Durchschnittsabitur hätte ich das Gefühl, dass mein Abi kein richtig verdientes ist. Ich denke, dass es bestimmt einen Weg geben wird die Prüfungen schreiben zu können, wenn auch erst in den Sommerferien oder noch später.Desweiteren würde ein Durchschnittsabitur mir meine Zukunftswünsche und Pläne verbauen, da ich mich innerhalb der Q2 Phase stark verbessert habe & mit besseren Ergebnissen rechnen kann, als es mein Durchschnitt wäre. Mit dem Durchschnittsabi kann ich den wahrscheinlich geforderten Nc nicht erreichen. Mit den Prüfungen könnte es durchaus reichen. Wenn ich das nichtmal versuchen könnte durch meine Prüfungen zu erreichen, empfinde ich das auch etwas als unfair bzw würde mich stets fragen, ob ich es nicht doch hätte erreichen können.Danke für eure Arbeit!

Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll	Ich halte mich kurz: Pro: - viele SuS sind mit ihren Gedanken momentan woanders (Familienbetrieb, Krankheit, auf Geschwister aufpassen,..) und können sich nicht auf das Lernen konzentrieren - den SuS ist keine ordentliche Nachhilfe, kein Treffen mit den Lehrern oder Mitschülern gewährleistet, um zu lernen und Fragen zu klären - finden die Prüfungen nach den Osterferien statt, so wird ein Teil der SuS - in Betrachtung auf die aktuelle Entwicklung - mit Sicherheit krank oder in Quarantäne sein. Dies wird sich vermutlich ebenfalls bei den Nachschreibeterminen nicht verhindern lassen. Limit an Nachschreibeklausuren? Anfechtbarkeit des Ergebnisses bei beispielsweise 10 Nachschreibeklausuren („die andere Klausur war leichter als meine...“) -> möglich so viele identisch schwierige Klausuren (bundesweit sogar Zentralabitur) zu gestalten? Contra: - Nutzung der Probe-Abi-Noten statt normaler Abiturprüfung -> viele SuS haben nicht so intensiv für diese Prüfungen gelernt, wie für eine Abiturprüfung -> sind diese Noten dann gerecht? - SuS können sich nicht bessern durch gute Abiturnoten Danke für eure Mühe! Mit freundlichen Grüßen Kiara Sönnichsen
Ernestinen Schule	Ich erachte ein auslassen der Abiturprüfungen als sinnvoll, da aufgrund der aktuellen Lage ein gutes Vorbereiten auf die Prüfungen nicht möglich ist.
Inselschule Fehmarn	Alles ist besser als weiter mit dieser Ungewissheit in die Zukunft gucken zu müssen. Und ich sehe keine sinnvolle Alternative; dass man nach den Osterferien wieder loslegen kann, scheint zum jetzigen Zeitpunkt utopisch.
Husum Danske skole	Ich finde, das wir die Abschlussprüfung nicht schreiben sollten, durch den mangelnden Unterricht, für den wir die Schule nicht tragen. Danke
Friedrich-Paulsen Schule	Ich bin gegen die Umstrukturierung und für Abschlussprüfungen

Alexander-von-Humboldt-Schule	Ich würde gerne die Chance haben, dieses Jahr noch mein Abi zu schreiben- und zwar mit den selben Chancen wie jedes Jahr. Man kann gerade bei den Prüfungen sehr streng auf die Sicherheitsregelungen achten und Abstände einhalten etc. Ein Durchschnittsabitur würde vielen die Chance auf eine deutliche Verbesserung ihres Abischnitts nehmen. Und nächstes Jahr erst unser Abi zu bekommen, würde für viele bedeuten, dass sie die Chance nicht hätten, in einem Unternehmen o.ä. anzufangen, wo sie evtl. schon einen Platz für dieses Jahr hätten. Als Alternative könnte man das Durchschnittsabi höchstens noch mit extra-Prüfungen gestalten, die diejenigen machen können, die sich verbessern wollen.
Johanneum zu Lübeck	Meiner Meinung nach ist es für die Abiturienten echt unzumutbar die ganze Zeit nicht zu wissen, ob das Abitur nun stattfinden soll oder eben nicht. Aus meiner Sicht und schulischer Leistung ist das durschnittsabitur eine super Lösung. Mit der Verschiebung der Prüfungen kann ja vieles gemeint sein, einen Monat, zwei Monate oder sogar ein ganzes Jahr, was das schlimmste von allem wäre. Solange die Abiturienten aus dem Jahr 2020 ihr Abitur dieses Jahr noch absolvieren können ist es mir relativ egal auf welche Weise man dies macht, ob mit einer Verschiebung oder mit einem Durschnittsabitur, was ich favorisieren würde.
Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp	Keine Abschlussprüfungen
Husum Danske Skole	Ich finde, dass wir die Abschlussprüfung nicht absolvieren sollten, durch mangelnden Unterricht, für den wir nicht die Schuld tragen. Dadurch sollten wir keine Abschlussprüfung absolvieren. Danke für ihr Interesse:)
Alexander-von-Humboldt schule Neumünster	Die Abiturprüfungen sollten nicht stattfinden, da es ein zu hohes Infektionsrisiko geben würde
Husum danske skole	Ich finde, dass wir die Abschlussprüfung nicht absolvieren sollten, durch mangelnden Unterricht, für den wir nicht die Schuld tragen. Dadurch sollten wir die Abschlussprüfungen nicht schreiben. Danke
Thomas-Mann-Schule	Ich empfinde die Absage der Prüfungen als eine Notwendige Maßnahme. Es ist im Moment für jeden eine angespannte Zeit und ich habe mitbekommen, dass sich viele trotz "Hausarrest" nicht auf die Schule konzentrieren können. Außerdem wissen wir nich, wann sich die Situation bessert und ich denke, dass genug von uns Angehörige haben um welche wir uns sorgen oder in welcher Weise auch immer kümmern wollen/müssen. In so einer Zeit, welche sicherlich nicht im Mai beendet sein wird, sind nicht die selben Leistungen zu erwarten.

Alexander-von-Humboldt	Das Wegfallen der Abiturklausuren wäre für viele Schüler eine Erleichterung, da vieles offen und unklar ist, man sich als Teil der Gruppe, die am wenigsten stark von Corona betroffen ist, um viel kümmern muss. Zudem denke ich, dass gerade ein Durchschnittsabitur die Schulzeit viel besser repräsentiert, als eine Prüfung, die Schüler dieses Jahr unter höherer psychischer Belastung schreiben müssten. Es gibt auch noch weitere Gründe wie ein weiter herrschendes gesundheitliches Risiko, das Wichtigste ist jedoch meiner Meinung nach gesagt.
Thomas-Mann-Schule	Ich bin gegen das Durchschnitssabi und möchte unbedingt, dass die schriftlichen Prüfungen wie geplant stattfinden.
Lise-Meitner-Gymnasium	Ist die richtige Maßnahme
Lise-Meitner-Gymnasium	Prüfungen wären angebracht a) da in anderen bundesländern prüfungen schon laufen und b) ist es eine möglichkeit seine noten zu verbessern
Klaus-Groth-Schule in Tornesch	Wie soll man sich in Zeiten der Coronapandemie auf seine wichtigste Prüfung im Leben optimal vorbereiten können? Unsere Zukunft wird zum Spielball der Krise. Die Angst um die Existenz, Gesundheit und unsere Zukunft belasten uns.
Gesamtschule Aachen Brand	Ich bin für Abschlussprüfungen. Ich sehe diese nicht nur als eine Verbesserungsmöglichkeit, ich finde auch, dass es auf dem späteren Arbeitsmarkt nur Vorteilhaft sein kann ein „normales“ Abitur zu haben. Man stelle sich folgendes Szenario vor: Zwei Bewerber mit ähnlichen Vorraussetzungen bewerben sich auf den selben Job. Der eine mit Abitur ohne Abschlussprüfungen, der andere mit regulärem Abitur. Welchen würden Sie wählen? Ich würde den mit dem normalen Abitur wählen. Dieses stellt meine Leistung nicht nur vergleichend besser da, es spricht auch dafür, dass ich in einer Stresssituation belastbar bin und den nötigen Ehrgeiz besitze mich langfristig auf diese Abschlussprüfung vorzubereiten. Natürlich ist es einfacher keine Abschlussprüfungen zu machen, aber der einfachere Weg ist nicht immer der bessere. Es ist auch kein Argument erst im Sommersemester studieren zu können, weil man im Wintersemester noch kein Abitur hat. Die meisten Schüler haben nicht vor direkt das Studium zu starten. Viele wollen ins Ausland oder ähnliches. Ich glaube das halbe Jahr macht dann auch nicht mehr so viel aus. Man könnte es sogar für Praktika nutzen. Ausbildungen können im Zweifelsfalls auch später begonnen werden. Lösungen lassen sich da definitiv finden. Aber das Abitur ist schließlich etwas was man im späteren Leben braucht. Es sollte das Ziel eines jeden sein sich selbst den besten Start ins Leben zu ermöglichen.

Lise-Meitner-Gymnasium Norderstedt	Ich bin sowohl dafür als auch dagegen.Dafür spricht: - Bei Versammlungsverboten scheint es mir unsinnig 30 Menschen in einen Raum mit 50 cm Abstand zu einander zu stopfen- Panik wie es mit der aktuellen Lage in der Welt weitergehen soll- Versorgungsnot beim Aufpassen der kleinere Geschwister/Familienmitglieder- Man möchte vielleicht die letzten Stunden mit einem erkrankten Familienmitglied damit verbringen sich um die zu kümmern anstelle von der Sorge, dass man schnell nach Hause muss und lernen muss- jedliche Bildungsangebote sind geschlossen (Büchereien, Schulen, Nachhilfe(?))- diese letzten 2 Wochen vor den Ferien haben viele Lehrer (in meinen Augen) damit durchgeplant für das Abitur vorzubereiten- unfaire Vor-/Nachteile bei Kindern, dessen Eltern beim Lernen nicht helfen können (eher ein Problem bei jüngeren Kindern, sollte aber trotzdem genannt werden)- dies scheint ein Schritt in Richtung bundesweit "geltendes" Abitur zu gehen anstelle von Bundesländer getrennten, sprich bewertungsgetrennten, Abitur- 30% für Leistungen zu erwahrten auf die wir uns nicht vorbereiten konnten, scheint unfair- Digitalisierung der Schule ist nicht weit genug fortgeschritten, um Online-Unterricht eine Möglichkeit zu machenDagegen spricht: - Die Vorbereitungen für das Abitur liefen schon- stille Schüler, die mündlich schlecht sind, aber schriftlich gut sind, wird die Möglichkeit verwehrt ihre Fähigkeiten und Wissen zu zeigen- es gibt Schüler, die ihre schlechten Halbjahresnoten durch das Abitur verbessern wollten/ denen die Abiturprüfungsnoten deutlich wichtiger sind, als die Halbjahresnoten
FTS	Ich würde nicht sagen das wir die Prüfungen schreiben sollten
Lise-Meitner-Gymnasium	Ich bin für die Umstrukturierung des Abiturs! Meiner Meinung nach ist es sonst zu stressig für uns Schüler diese zu schreiben. Es ist nicht einmal klar, ob die Schule überhaupt nach den Ferien wieder eröffnen darf. Somit müssten die Abiprüfungen „gestopft“ werden, um uns einen einigermassen pünktlichen Abschluss zu ermöglichen. Somit würde ich mich eindeutig für eine solche Umstrukturierung aussprechen!
Husum Danske Skole	Ich finde, dass wir die Abschlussprüfung nicht absolvieren sollten, durch mangelnden Unterricht, für den wir nicht die Schuld tragen. Dadurch sollten wir keine Abschlussprüfung absolvieren. Danke

Johanneum zu Lübeck	Ich finde es in Anbetracht der Umstände sehr sinnvoll auch wenn es, vor allem für die Schüler, die mit den schriftlichen Prüfungen ihre Note verbessern wollen, nachteilig ist. Ich wohne aber auch mit zwei Personen zusammen, die zur besonders gefährdeten Gruppe gehören, um die ich mir natürlich Sorgen mache und die ich keinen unnötigen Gefahren aussetzte möchte.
Lise-Meitner-Gymnasium Norderstedt	Ich befürworte und unterstütze die Maßnahmen der Landesbildungsministerin, dass im Jahr 2020 keine Abiturprüfungen geschrieben werden, sondern das Abitur aus den Semesternoten der einzubringenden Fächer berechnet/hochgerechnet wird, da viele Schüler*Innen momentan die Lernzeit benötigen, um gesellschaftliches Engagement im kommunalen Rahmen zu leben oder sich um die Familie zu kümmern.
Johanneum zu Lübeck	Ich würde die Abiturprüfungen trotz der Umstände schreiben wollen. Für mich wäre es allerdings am wichtigsten, dass wir alle einen zum Abitur gleichwertigen, anerkannten Abschluss bekommen und bei der Studienplatzvergabe etc. keine Nachteile haben.
Cvs	Ja absolut, es ist eine Zumutung für die Schüler in diesen Zeiten sich auf 4 oder sogar mehr Prüfungen vorzubereiten. Neben dem Aktuellen Stress und des lernaufwandes, der sich ins unendliche ziehen würde, helfen viele in der Umgebung wo es nur geht. Deutschland braucht seine jungen Menschen in dieser Zeit nicht am Schreibtisch. Wir schaffen das nicht mehr. Ich bitte um einen Ausfall der Prüfungen.
Alexander von Humboldt Gymnasium	Ich bin für ein Abitur, welches allein aus dem Durchschnitt der Zeugnisse berechnet wird. Zumal ich die Zeugnisse der letzten beiden Jahre auch deutlich wichtiger finde, als die Abiturprüfungen. Dementsprechend finde ich, dass die Abiturklausuren im Verhältnis zu schwer gewichtet werden.
AHS	Ist gut, wenn es das durchschnittsabi gibt

Caspar-Voght-Schule	Keine Abschlussprüfungen. In so einer Zeit gibt es wichtigeres, als sich um die Schule kümmern zu müssen. Viele von uns kümmern sich um Geschwister, Großeltern oder bangen um die Jobs und das Einkommen der Eltern. Oder wir helfen bei unserem Nebenjob aus, damit das Unternehmen nicht untergeht.In so einer Zeit überwiegt Menschlichkeit und das füreinander da sein und nicht irgendwelche stumpfen Abfragen! Außerdem haben wir bereits in unserer Oberstufen Zeit gezeigt, dass wir bereit für das Abitur sind, sonst wären wir nicht mehr hier! Ebenso haben wir bereits das Vorabitur, welches unter den selben Voraussetzungen geschrieben wird, wie das “echte” Abitur, geschrieben und dieses bestanden. Dieses Jahr keine Abiturprüfungen!
Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp	Einerseits wäre es natürlich vorteilhaft die Chance zu haben meine Noten durch die Abschlussprüfungen zu verbessern, aber andererseits würde ich es nicht schlimm finden und würde mich nicht beschweren, wenn die Prüfungen abgesagt werden würden.
Schulzentrum Nord, Pinneberg	Ich bin dafür, dass die Prüfungen (ESA, MSA und Abitur) abgesagt werden sollten, da der Druck und die Angst zu hoch sind. Außerdem ist es schwer, in so einer Situation, für Prüfungen zu lernen und da steht die Gesundheit aller Individuen an aller erster Stelle. Wenn es welche gibt, die sich durch Prüfungen bessern wollen, können eventuell per Videochat eine ,,mündliche Prüfung“ machen. Was man nicht vergessen sollte ist, dass sehr viel Unterricht ausgefallen ist und wahrscheinlich nach den Ferien auch Unterricht ausfallen wird, weswegen man keine richtige Gelegenheit hatte, sich im Unterricht, auf die Prüffächer, vorzubereiten. Wir hätten eine sogenannte ,,Vorhabenwoche“ gehabt, wo wir uns speziell auf die Prüffächer vorbereitet hätten, was jedoch wegen Corona ausgefallen ist.
AHS-NMS	Ich befürworte die geplante Umstrukturierung der Abschlussprüfungen, weil die Vorbereitung auf die Prüfungen nicht ausreichend gewährleistet werden konnte und die Infektionsgefahr in der aktuellen Situation auch zu hoch ist, um sichere Prüfungen gewährleisten zu können!
Thomas-Mann-Schule	Aufgrund dieser derzeitigen Lage finde ich es nicht vertretbar die Abitur Klausuren so stattfinden zu lassen wie geplant, deswegen finde ich es gut eine Alternative Lösung zu finden wie Frau Prien bereits gesagt hatte

Caspar-Voght-Schule	Aufgrund der jetzigen Lage halte ich es für nicht sinnvoll den Msa zum geplanten Zeitpunkt zu schreiben, da es einen Unterschied macht ob man sich alles alleine beibringt oder ob eine Lehrkraft dabei ist die das Fach studiert hat. Ich geh davon aus das die Prüfungen durch die jetzige Situation durchaus schlechter ausfallen würden
Alexander von Humboldt Schule Neumünster	Ich finde es ist eine sehr gute Lösung, das Abitur "ausfallen" zu lassen.
Thomas-Mann-Schule	Ich finde es gut, wenn keine Abiturprüfungen stattfinden. Denn viele Abituriennten, die in einem Haushalt leben in dem die Eltern selbstständig sind, müssen grade um ihre Existenz bangen und sollten sich keine Sorgen um das Abitur machen müssen. Außerdem denke ich nicht, dass nach den Osterferien die Krise schon überwunden sein wird und möglicherweise befinden sich viele Schüler in Quarantäne. Das wäre gegenüber der Schüler und Lehrer unter diesen Bedinungen einfach nicht fair.
Lise Meitner Gymnasium	Finde ich nicht gut. Wir müssen eine Alternative finden, doch diese Art nimmt die komplette Legitimation des Abiturs. Es besteht aus zwei Teilen, den Semesternoten und den Prüfungen. Diese werden jetzt komplett rausgenommen. Somit wird das Abitur so gut wie jedem gegeben.
DUBORG SKOLEN	Ich finde es passend diese Lösung zu nehmen, weil ich zur Zeit ganz andere Sorgen habe. Ich kaufe ein für meine 4 Oma und Opas, ich Regel sehr viele Zuhause , die Firma meines sitefvaters könnte durch diese Krise auch kippen und ich kümmer mich auch um meine Geschwister. Meine Gedanken schweifen oft ab von dem eigentlichen Themen. Das ist leider sehr schade doch zur Zeit denke ich einfach an andere Dinge als an mein Abi. Dieses möchte ich jedoch trotzdem sehr gerne haben. Ich habe mich ja auch bewiesen und angestrengt in den letzten Jahren. Dazu kommt auch noch das ich für diese Welt Übergreifende n Ereignisse nichts kann jetzt zählt Zusammenhalt auch wenn dann Mal Formalien weg fallen. Das passiert.

Humboldt-Schule	Ich mache zwar nicht dieses Jahr Abitur, aber ich möchte trotzdem meine Meinung äußern,da ihr als Landesschüler*innenvertretung ja sicher alle Jahrgänge und nicht nur den jetzigen Abiturjahrgang vertretet, die von dieser Entscheidung indirekt ja auch betroffen sind. Ich finde es nicht gut, wenn die Abschlussprüfungen nicht stattfinden. Dadurch ist das Abitur überhaupt nicht mehr vergleichbar. Diejenigen,die in den nächsten Jahren Abitur machen,konkurrieren mit den jetzigen Abiturient*innen um Studienplätze, da unser System zur Plätzevergabe an den Unis nunmal so ist. Im Durchschnitt schneidet man ohne die Abschlussprüfungen besser ab. Dadurch wäre alle nachfolgenden Jahrgänge benachteiligt. Außerdem schreiben einige Bundesländer wie zb Hessen jetzt schon die Abschlussprüfungen. Wenn die Prüfungen in Schleswig-Holstein dieses Jahr nicht absolviert werden, verzerrt das meiner Meinung nach alles. Außerdem denke ich,dass die Abiturprüfungen eine wichtige Erfahrung sind.
Gesamtschule-Aachen-Brand	Für mich wäre das Durchschnittsabitur eine echte Entlastung, da die jetzige Situation ein totaler Ausnahmezustand ist. Uns fehlen in manchen Fächern Abiturrelevante Inhalte, die noch hätten bearbeitet werden müssen. Jetzt müssen sich viele Schüler und Schülerinnen den Lerninhalt selber beibringen und das neben den neuaufgekommenen Pflichten, die einige von uns seitdem Beginn der Krise übernehmen mussten.
Lise-Meitner-Gymnasium Norderstedt	Nein zu Abschlussprüfungen Ich sehe in Abiturprüfungen die Gefahr, mich mit Covid-19 anzustecken. Wie groß mein "Drang" nach dem Abitur auch ist, so ziehe ich meine eigene Gesundheit vor. Ein Abitur ohne Abschlussprüfung ist in meiner Sicht möglich und logisch, gerade weil über die letzten 4 Halbjahre ausreichende Leistungen erbracht wurde. Prüfungen immer weiter zu verschieben sehe ich ebenfalls als unlogisch an, da ein "Studienanschluss" behindert oder gar nicht erst ermöglicht wird. Ich sehe mich also im Nachteil, wenn die Abiturprüfungen stattfinden oder auf einen beliebigen Zeitpunkt verschoben werden.
Holstentor Gemeinschaftsschule	Ich würde es besser finden, weil unteranderem die 10ten nicht mehr so intelligent sind wie früher
STG	Finde ich nötig
Thomas-Mann-Scjule	Führ keine Abschlussprüfung

Fps niebüll	Ich denke, dass eine Absage der Abiturprüfung richtig wäre. Zwar habe ich die letzten 13 Jahre investiert, um diese Prüfungen erfolgreich zu meistern und verstehe die Sorge, für "ein unvollständiges Abitur" belächelt zu werden. Dennoch sollte man Bedenken, dass es nicht jeder Schule möglich ist, optimale Bedingungen zu gewähren, um eine Verbreitung des Virus zu verhindern. Auch wenn wir nicht die Risikogruppe Nr.1 sind , kann jeder von uns eine Kettenreaktion auslösen, die einem Mitmenschen das Leben kosten mag. Dieses Risiko einzugehen und den Verlust von Menschenleben hinzunehmen , um uns ein Abitur zu geben, welches wir in dieser Sondersituation auch anders erhalten könnten, finde ich unverantwortlich. Auch wenn dieses Abitur sich von allen vorherigen Abiturprüfungen unterscheidet und ich eine ganz eigene und neue Situation mit dem Prüfungsschreiben verpasse, ist es meiner Auffassung nach dennoch ein vergleichbares Abi , da sich der NC zum Großteil aus den letzten Semesternoten zusammensetzt. Hinzu kommt ,dass unsere Prüfungsbedingungen schon jetzt schwer mit vorherigen vergleichbar sind,da viele von uns nun zusätzliche Aufgaben übernehmen müssen, so weniger Zeit zum lernen haben und aus dem Schulalltag raus sind, was das Lernen (zumindest mir) erschwert.
Ferdinand Tönnies Schule	Ich finde dies eine super Idee, da wir die benötigte Zeit dafür nicht bekommen könnten, da man die Zeit nicht nachholen kann, die man hätte haben müssen um diszipliniert dafür zu üben. Es ist für jeden das beste diese abzusagen und dann lieber den Durchschnitt der letzen zwei Schuljahre zu nehmen.
Betty Reis Gesamtschule Wassenberg	Ich fände es besser wenn die Prüfungen statt finden und dann höchstens nach hinten verschoben werden. Ich fände es auf jeden Fall nicht gut wenn die Prüfungen gar nicht statt finden da ich und auch andere sich besser schriftlich als mündlich ausdrücken können und mit den Prüfungen die Noten gegebenfalls auch noch verbessern können .
Alexander-von-Humbolt Schule	Ich persönlich spreche mich ganz klar für ein Durchnittsabitur bzw. Eine ähnliche Lösung aus, denn auch wenn es rein gesundheitlich vielleicht zu verantworten wäre Abiturprüfungen abzuhalten sollten diese nicht im Vordergrund stehen... es sind schwierige Zeiten für uns alle und wir alle machen uns über ganz andere Dinge als die Abiturprüfungen Gedanken.
Caspar-Voght-Schule	KEINE ABSCHLUSSPRÜFUNG!
GGS st.Jürgen	Ich Persönlich muss sagen, dass es eine gute Idee ist die dies Jährigen Abschlussprüfungen abzusagen da auf Grund des Cordona Virus viel Unterrichtszeit verloren gegangen ist, grade vor den Osterferien und es noch nicht sicher ist wie lange das Virus noch die Schule bzw. den Unterricht beeinflussen könnte. Aus diesen Gründen bin ich dafür das die dies Jährigen Abschlussprüfungen abgesagt werden.

Friedrich-List-Schule	Die geplante Umstrukturierung wäre für viele Schüler vorteilhaft. Die derzeitige Situation ermöglicht viele Schüler und Schülerinnen nicht sich vollständig für die Prüfungen vorzubereiten. Viele Themen und viel Inhaltsstoff fehlen, um an den Prüfungen erfolgreich teilzunehmen. Außerdem befinden sich die Schüler und Schülerinnen durch die derzeitigen Umständen sowohl körperlich als auch physisch nicht gut.
Lise-Meitner Gymnasium	Aufgrund der schwierigen Lage momentan in Deutschland halte ich es für erforderlich, dass eine Umstrukturierung statt findet. Ich meine wir bekommen zwar Material zum lernen, doch gestaltet es sich bei etwaigen Nachfragen relativ schwierig, speziell bei Lehrern die Kinder haben. Des Weiteren sollte sich der Staat nun vollständig darauf konzentrieren, dass unsere Wirtschaft nicht all zu stark unter der Situation leidet, denn ohne diese hilft uns ein Abitur auch verhältnismäßig wenig. Diese Wochen, in welchen die Schulen geschlossen wurden sind mit die wichtigsten in unserer Schullaufbahn gewesen, weshalb viele Schüler verunsichert sind und ich kann nur eine Umstrukturierung empfehlen. Wir befinden uns in einer kritischen Lage und man sollte sich mehr darauf konzentrieren das man gesund bleibt und anderen speziell Menschen aus Risiko Gruppen hilft.
Anne Frank Schule Bargteheide	Mir scheint ein duchnits Abitur als notwendig da allein der Psychologische Stress enorm ist, jeden Tag sehen alle Schüler die aktuellen Nachrichten und hören durchaus wie zum Beispiel die Bundeskanzlerin sagte das diese Pandemie die größte Herausforderung für Deutschland seid dem 2ten Weltkrieg ist. unter solchen Umständen kann ich mich zumindest nicht aufs Lernen konzentrieren. Das ganze wäre ein weniger großes Problem wenn die Lehrkräfte uns digital unterrichten könnten. leider ist auch dies an unserer Schule und vielen anderen nicht möglich da die digitale Infrastruktur nicht ausreichend ausgebaut ist. Unser diesen Bedingungen denke ich das ein Durchschnitts abitur die beste Lösung wäre, und auch mehr als genug Bewegungs Grundlage bietet. Da in einem solchen Fall nicht aufgrund eier einzelner Extrem stressigen Klausur bewertet werden würde sondern auf den besprechen und fair erarbeiten noten von 4 Semestern. Lennart Enders ehm Schüler Sprecher.
Ernestinenschule	Meiner Meinung nach ist ein Entfall der Abiprüfungen nicht notwendig. Die Prüfungen können trotzdem durchgeführt werden und es würde fair bleiben.

Johann-Heinrich Voss-Schule	Ich empfinde diese ungewisse Lage als sehr problematisch. Die Poltik und das Wissen über den Coronavirus verändert sich Tag für Tag. Natürlich ist diese Entscheidung sehr kompliziert. Jedoch empfinde ich die Prüfungen als das Wesentliche zum Bestehen des Abiturs . Ohne diese Prüfungen fühle ich nicht, als hätte ich wirklich was erreicht und etwas hinter mich gebracht ! Man steckt extrem viel Arbeit in die Vorbereitungen, Monate im Voraus. Ich möchte gerne jetzt damit abschließen und mein erlerntes Wissen niederschreiben und für mich selbst Rückmeldung kriegen. Es sollte nun schnell eine Entscheidung fallen damit sich die Abiturienten auf die Planung einstellen können. Es ist viel Unterrichtststoff , welcher viel Zeit benötigt. Schon jetzt hat man viel Zeit investiert. Die schriftlichen Prüfungen machen 1/3 des Abiturschnittes aus. Ich möchte gerne Klarheit. Das Ungewisse macht einen komplett fertig. Kann man nicht die Rahmenbedingungen des Abiturs dem Coronavirus anpassen?
Max-Planck-Schule Kiel	Ich bin dafür, dass die Abiprüfungen annuliert werden. Die Prüfungsnoten sollen durch die Durchschnittsnote in dem jeweiligen Fach ersetzt werden. Besondere Lernleistungen sollte man aber trotzdem noch einbringen dürfen. Ich habe seit 4 Monaten an meiner App gearbeitet, die ich als besondere Lernleistung einbringen möchte. Es ist sehr unfair, wenn ich diese Arbeite nicht einbringen darf.
Friedrich-List-Schule	Ich selbst bin dafür, dass die Abschlussprüfungen dieses Jahr komplett entfallen. Da aufgrund von der Pandemie sehr viel Unterricht ausgefallen ist, fehlt uns sehr viel Stoff dass wir eigentlich hätten lernen müssen für die Prüfung. Ich finde die Idee gut dass dann evtl. Ein Durchschnitt genommen wird von unseren bisher geleisteten Noten um so eine Endnote zu bilden.
Thomas-Mann-Schule, Lübeck	Ich begrüße die geplante Umstrukturierung. Ohne Unterricht lässt sich nicht das Lernklima herstellen, dass für die Abiturprüfung von großem Vorteil ist. Somit würde ein immenser Nachteil entstehen.
Betty Reis Gesamtschule Wassenberg	Ich bin da gegen, da das Abi 2020 niemals anerkannt wird. Da hätte man auch gleich ohne Abi von der Schule gehen können.
Caspar-Voght-Schule	Ich fände es gut, wenn die Abschlüsse anhand der Vornoten entschieden werden.
Betty- Reis- Gesamtschule	Ich fände es unter den Umständen besser, die Prüfungen abzusagen. Es ergibt keinen Sinn die Prüfungen zu verschieben, da trotzdem die Ansteckungsgefahr besteht. Außerdem können im Abitur Themen dran kommen, die wir noch garnicht im Unterricht besprochen hatten und wir uns die selber erarbeiten müssen. Ich finde, dass dies die Schüler nur mehr verunsichert und Druck ausübt.

Friedrich-List-Schule Lübeck	Ich habe durch diesen Virus physische Störungen bekommen. Ich kann mich nicht auf Prüfungen konzentrieren.
Thomas-Mann-Schule Lübeck	Ich denke die Prüfung sollten abgesagt und durch ein Abi bestehend aus Vorboten ersetzt werden.
Alexander von Humboldt Schule	Ich halte den Vorschlag keine Prüfungen zu schreiben für sinnvoll. Derzeit herrscht eine weltweite Krise. Jeder ist in anderem Maße betroffen und hat zur Zeit oft andere Sorgen als den Bildungsabschluss. Es ist Ausnahmezustand und wir sollen uns alle konzentrieren können auf diese Prüfungen? In meinen Augen ein Ding der Unmöglichkeit
Alexander-von-humboldt Schule	keine abiprüfungen! es gibt genug worum man sich zu Hause grade kümmern muss und die durchschnittsnoten werden sich mit oder ohne abi prüfungen nicht großartig ändern
Gymnasium Elmschenhagen	Mir ist wichtig, dass das Abitur bundesweit anerkannt wird. Ich finde die Abiturprüfungen sollten nicht statt finden.

Ernestinenschule zu Lübeck	Meines Erachtens nach ist es zur Zeit nicht möglich faire Abiprüfungen zu gewährleisten. So unterstützte ich den Vorschlag die Abiturprüfungen dieses Jahr ausfallen zu lassen. 1. Der Schulausfall kam sehr überraschend und überstürzt, so war es uns Schülern nicht mehr möglich letzte Gespräche mit den Lehrern, über die möglichen Prüfungen, zu führen. Die Möglichkeit mit den Lehrern in Kontakt zu treten ist war in den meisten Fällen gegeben aber sehr unzuverlässig und umständlich. 2. Wir können uns zwar zu Hause den restlichen Unterrichtsstoff im Selbststudium beibringen, allerdings fehlen dabei die Kniffe, Tipps und Erfahrung der Lehrkräfte. Wäre es so einfach sich alles im Selbststudium beizubringen wäre ja der Job des Lehrers unnütz. 3.Auch die Beschaffung von möglichen Lehrmaterialien ist zur Zeit nicht gegeben, denn die Lieferzeiten von Lehrbüchern beträgt mittlerweile rund 4 Wochen! Und auch gebuchte Kurse, die zur Vorbereitung aufs Abi ausgerichtet sind fallen durch die "Quarantäne" jetzt aus. So sind die Möglichkeiten sich für die Prüfungen vorzubereiten stark eingeschränkt. 4. Des weiteren leiden wir Abiturienten stark unter der Unsicherheit wie und in welchem Zeitrahmen die Prüfungen geschrieben werden. Denn das A und O bei der Vorbereitung ist eine gute Struktur des zu lernenden Stoffes. 5. Auch die Verlegung der jetztigen Prüfungen erschweren unsere Vorbereitungen. Denn nun müssen wir alle 3 Prüfungen, ohne die Ferien als Pause zu haben, hintereinander schreiben. Diese stellt gerade bei Fächern die viel Vorbereitung brauchen eine unfassbare Mehrbelastung da. So plädiere ich dazu die Prüfungen ausfallen zu lassen oder im Zweifelsfall eine Lösung zu finden, in der wir vor den möglichen Prüfungen noch mindestens einen Monat normalen Unterricht bekommen. In der Zeit könnte man wieder Kontakt zu den Lehrern aufbauen, Unterrichts und Lehrmaterialien besorgen und man findet wieder gut in einen Arbeitsfluss hinein der bei den aktuellen Ausnahebedungen nicht gegeben ist. Hoffentlich finden sie eine faire Lösung im unserem Sinne.

Städtisches Gymnasium Bad Segeberg	Abi schreiben ist schon kritisch, in Anbetracht der momentanen Lage. Deshalb würde ich ein Durchschnittsabitur bevorzugen, obwohl sich die Abiturprüfungen vermutlich leicht positiv auf meinen finalen Schnitt ausgewirkt hätten.
Betty-Reis Gesamtschule	Die Möglichkeit eines Durchschnittsabiturs erachte ich als sehr sinnvoll, da man unter den derzeitigen Bedingungen keine Abiturprüfungen schreiben sollte. Die Konzentration kann niemals bei hundert Prozent sein, wenn die Gedanken sich um erkrankte Familienmitglieder drehen.
Alexander von Humboldt Schule Neumünster	Ein Abitur basierend auf den lediglich bisher erbrachten Leistungen erscheint mir für einen Teil der Schüler unfair. Seitdem die Abitur relevante Zeit begonnen hat galten die Abitur Prüfungen als Weg für mündlich inaktiveren Schüler, ihre Abitur Noten zu verbessern. Das wegfallen dieser Möglichkeit sorgt für eine starke Diskrepanz zwischen den Ergebnissen von Schülern vorhergehender Jahrgänge und des 2020 Abiturjahrgangs besonders mit Sicht auf Bewerbungen könnte diese Diskrepanz zu einem Problem werden. Trotzdem muss in dieser schwierigen Zeit eine Alternative gefunden werden, da ein Standard Abitur in einer solchen globalen Lage nicht Möglich ist.
Betty Reis Gesamtschule Wassenberg	Finde es richtig die Abitur Prüfungen abzusagen, da die Infektionsgefahr zu hoch ist und die Krise noch nicht vorbei, des Weiteren ist es in der Zeit schwierig sich vorzubereiten da viele die Gedanken wo anderes haben. Dazu fügen möchte ich auch noch dass wenn man das Abitur per Durchschnitt vergibt oftmals ein ähnliches Abitur vergibt also wenn man dies nicht macht. Somit obliegen die Vorteile für eine Absage.
Johanneum zu Lübeck	Absagen
Betty-Reis-Gesamtschule	Meiner Meinung nach sollten die Abiturprüfungen mindestens um einen Monat verschoben werden. Da es aber nicht gewährleistet werden kann, dass sich die Situation in einem gewissen Zeitraum verbessern wird. Sonst könnte man auch über eine andere Notengebung wie zum Beispiel dem Durchschnittsabitur nachdenken, so wie es im Norden Deutschlands überlegt wird.
Betty - Reis Gesamtschule	Ich bin dafür. Es ist nicht zumutbar, Schüler allein zuhause all diese Arbeitsaufträge als auch alleine lernen zu lassen. Zudem sind davon auch evtl Corona befallene von betroffen, die dann auf sich alleine gestellt sind, alles nachzuholen. Es ist eine Ausnahme Situation und deswegen eine richtige Entscheidung.
Friedrich-List-Schule	Haben Angst um uns und um unsere Familie, alles ist wichtiger aber nicht die Schule
Thomas-Mann-Schule	Ich hätte kein Problem damit die Abiturprüfungen zu schreiben, jedoch macht es für mich keinen großen Unterschied, da ich keinen bestimmten Schnitt brauche. Außerdem werden die Prüfungen meinen Schnitt mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht groß beeinflussen.

Alexander von Humboldt Schule Neumünster	Meiner Meinung nach sollte eine Entscheidung über die Durchführung der Abiturprüfungen zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden. Wenn sich die Situation in einigen Wochen entspannt habe sollte, wäre es vielleicht auch eine Option, die Prüfungen im Mai mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen, wie sie auch in Hessen angewendet wurden, durchzuführen. Zudem sollte eine Entscheidung unbedingt einheitlich in allen Bundesländern getroffen werden, damit keine Nachteile entstehen. Allerdings haben viele Schüler die Chance, ihren Notendurchschnitt mit Hilfe der Abiturprüfungen zu verbessern, sodass für diese Schüler ebenfalls ein Nachteil entstehen würde, wenn es keine Abiturprüfungen gäbe. Deshalb bin ich für die Durchführung der Prüfungen und gegen das Durchschnittsabitur.
Johanneum zu Lübeck	Ich stimme für die Umstrukturierung des Abiturs in diesem Jahr, da das Corona-Virus den Lernprozess unterbrochen und gestört hat und weiterhin stört.
Betty Reis Gesamtschule	Ich fände es äußerst löblich die Prüfungen ausfallen zu lassen da das Risiko einer Ansteckung ,meiner Meinung nach, bei einer Prüfung ,sowohl für das Lehrpersonal als auch für die Schülerinnen und Schüler zu hoch ist. Zudem finde ich das die aktuelle Lage deutlich schwierigere Bedingungen für die Schülerinnen und Schüler mit sich bringt. Zum einen durch ausgefallene Vorbereitungszeit andererseits durch die psychische Belastung durch die aktuelle Lage
Friedrich-List-Schule	Keine Prüfungen
Betty-Reis Gesamtschule	+: Wäre mega angenehm Nichts zu lernen Themen die man noch nicht hatte (Matrizen, Brexit müssen nicht selber beigebracht werden -: Meist "schlechtere" Vornoten Keine Möglichkeit die Note noch zu verbessern Arbeitgeber nehmen das Abi nicht ernst

Ferdinand-Tönnies-Schule	Aufgrund der aktuellen Lage möchte ich mich zu der geplanten Umstrukturierung der Abschlussprüfungen äußern. Wegen des COVID-19 Virus, bekam meine Schule 2 Wochen früher Ferien als geplant. Dadurch hatten wir dementsprechend weniger Zeit in der Schule mit den Lehrern zu lernen. Außerdem werden unsere Abschlussklassen in den Ferien nicht weiter gefördert, sodass wir nur mit dem Material der letzten Zeit und dem Internet arbeiten können. Ich habe das Glück, dass ich von meinem Vater sehr gut unterstützt werden kann und dementsprechend kaum offene Fragen habe. Dennoch ist dies nicht bei jedem Schüler so. Viele, darunter auch ich, leiden dazu noch an einer großen Prüfungsangst, weshalb wir sehr dankbar wären, wenn diese nicht unsere Note im Zeugnis ‚ausmachen'. Es wäre für sehr viele Schüler also sehr hilfreich, wenn diese Umstrukturierung also stattfindet und durchgesetzt wird.
Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Ich denke, dass die derzeitige Lage im Bezig auf den Sars-CoV-2 definitiv bei der Bewertung unseres Abiturs einbezogen werden sollte. Selbst unsere Kanzlerin bezeichnete die Situation als die größte Herausforderung seit dem zweiten Weltkrieg. Die Lage hat aber nicht nur Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und unser Gesundheitssystem - sie wirkt sich auch enorm auf die Psyche der Bewohner unseres Landes aus. Wir standen als Abiturjahrgang nun ohnehin schon einige Zeit unter einem hohen Druck und diese Krise hat deshalb einen umso größeren Effekt auf unsere bereits angeschlagene Psyche. Aus diesem und noch vielen weiteren Gründen sollte es für die diesjährigen Abiturjahrgänge in ganz Deutschland eine neue Lösung geben. Sei es die Nutzung der Noten des Probe-Abiturs anstelle der richtigen Abiturprüfungen oder die Errechnung einer Durchschnitts-Klausurnote für die jeweiligen profilgebenden Fächer, es muss in jedem Fall eine Maßnahme geben!
Kieler Gelehrtenschule	Mir ist es egal, ob wir Abi schreiben oder nicht. Ich will eine Entscheidung und ein genaues Datum endlich haben, damit ich mich darauf einstellen bzw.lernen kann.
Max-Planck-Schule Kiel	Ich bin aufgrund der Umstände dafür, dass keine Abiturprüfungen stattfinden. Es gibt zurzeit keinen Unterricht und aufgrund des Kontaktverbotes nichtmal die Möglichkeit mit Schülern Lerngruppen zu bilden. Diese und weiter Punkte halte ich für sehr schlechte Voraussetzungen.
Husum Dansk Skole	Ich finde es teilweise gut denn nun wird man nicht danach bewertet wie man in einer Prüfung besteht aber wie man insgesamt im Unterricht war

Betty Reis Gesamtschule	Ich finde es wirklich schwierig sich die neuen Themen, welche nun nicht mehr mit den Lehrern wie geplant erlernt werden können, sich alleine beizubringen. Natürlich lernen wir alle selbstständig und geben unser bestes, aber trotzdem sind die geplanten Wiederholungsstunden, die mich persönlich sehr beruhigt hätten, somit hin und ich habe wirklich ein Problem keine Angst vor den Abitur Prüfungen zu haben. Außerdem erfordert der Corona Zustand für viele zusätzliche Arbeit (kleine Geschwister, Haushaltshilfe, Krankheitsfälle, etc.) Gerade für das Fach Pädagogik finde ich es enorm schwer auf den Unterricht zu verzichten. Da unsere Schule nicht die Möglichkeiten des digitalen Unterrichts hat macht es dies auch nicht einfacher und es bleibt immer noch alles an dem Schüler hängen. Ich finde die Lösung mit dem „Durchschnitts Abitur“ eigentlich recht gut. Die bisherige Leistung wird somit nicht weggeworfen und das Abitur ist somit auch nicht geschenkt. Mir ist bewusst das diese Umfrage hier primär für Schleswig Holstein gestaltet wurde, dennoch finde ich die Idee toll und würde mir wünschen, dass weitere Bundesländer diesem Beispiel folgen würden. Es würde uns Schüler und Lehrer einfach entlasten und trotzdem würden wir nach unserer Leistung benotet werden. Denn 5 oder sogar mehr Wochen Schule Schließung hegt ein großes Problem mit sich. Manche Themen wurden immer noch nicht besprochen oder zu Ende erklärt bzw erlernt oder beigebracht. Ich hoffe das es eine Lösung geben kann, denn Ausnahmesituationen benötigen dementsprechende Lösungen.
Betty Reis Gesamtschule	Ist notwendig
Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Unter den gegebenen Voraussetzung, die wir nicht ändern können, ist dies eine gute Lösung. Dennoch machen mir folgende Punkte sorgen: 1. Chancen sich mit den Prüfungen zu verbessern, um einen eventuellen NC zu erreichen 2. Benachteiligung bei der Wahl des gewünschten Studienganges
Caspar-Voght-Schule	Solange der Leistungsnachweis genauso zählt wie ein normaler Ablauf der Schule mit Abschlussprüfungen. Finde ich es eine sehr gute Idee
Ernestinenschule	Keine abiprüfungen
Elsensee Gymnasium	Ich würde das aus gesundheitlichen Gründen nicht gut finden
Friedrich Junge Schule	Prüfungen ausfallen lassen, da wir nicht die genügende hilfe und Zeit hatten. Wir bekommen zwar Lernmaterialien aber diese sind ohne Hilfe kaum zu machen, da es so viele sind. Und man zu viele Fragen hat.

Gemeinschaftsschule Hassee	Ich finde es an sich eine gute Idee, allerdings könnte der Notendurchschnitt für viele Abiturienten schlechter ausfallen, als würden die Prüfungen regulär statt finden.
Ferdinand Tönnies	Aufgrund der Coronakrise, kann ich nicht vernünftig lernen, wir haben zwar Prüfungsmaterialien bekommen, allerdings hatten die Schüler/innen im letzten Schuljahr mehr Möglichkeiten und konnten die Prüfungsunterlagen, besser und intensiver mit dem Lehrer bewältigen. Ich finde es völlig in Ordnung, wenn diesjahr die Abschlussprüfungen ausfallen und unsere jetzigem Noten dafür ausreichen. Allerdings finde ich das einige Schüler derren Abschlüsse auf der Kippe stehen, noch eine Möglichkeit bekommen sollten, in den gewissen Fächern mit bestimmten Leistungsnachweisen die Noten zu verbessern, da diese Schüler auch gerne ihren Abschluss schaffen möchten. Es wären dann ja auch nur kleinere Grupoen die in solch einer Ausnahmesituation geprüft werden, da es ja nur die sind derren Noten noch nicht ausreichen.
Ernestinenschule zu Lübeck	Ich spreche mich gegen die Abiturprüfungen aus. Wir würden nach den Osterferien in das kalte Wasser geworfen werden, da uns die zwei Wochen doch fehlen. Es konnten manche Themen nicht mehr abgerundet beendet und keine Fragen mehr beantwortet werden. Zudem melden sich leider nicht alle Lehrer über E-Mail oder ein anderes Kommunikationsmittel, was auch auf unsere Profilfachlehrerin zu trifft. Das wäre sicherlich wichtig. Außerdem darf nicht außer acht gelassen werden, dass wir für das Lernen keinen Ausgleich, wie z.B. Sport haben.
Alexander von Humboldt Schule Neumünster	Bei der aktuellen Lage habe ich Angst diese Prüfungen zu durchgehen. Ich finde auch, dass man uns diese Aufgabe nicht zumuten kann, da wir Angehörige haben, die in der Risikogruppe sind. Wenn wir uns nun in den Prüfungen anstecken und Familienmitglieder gefährden, nur weil irgendwelche Prüfungen anstanden, werde ich es mir nie verzeihen können. Daher bin ich für die Variente des Durchschnitts.
Oberschule Zum Dom	wir haben eine Ausnahmesituation auf der ganzen Welt und dementsprechend ist auch für das Abitur eine Ausnahmesituation völlig gerechtfertigt. Es ist mental viel zu stressig mit der momentanen Situation und der Angst um Familie und Freunde, um sich da noch auf die Prüfungen zu konzentrieren und wann sie auf einen zukommen.

Friedrich-List-Schule	Aufgrund der aktuellen Lage, bin ich der festen Überzeugung, dass es besser ist keine Prüfungen zu schreiben. Die Gefahr, das während der Prüfung weitere Menschen mit Corona infiziert werden, scheint mir aktuell zu hoch. Deshalb empfehle ich eine strikte Absage der Abschlussprüfungen. Wir können es uns nicht erlauben, unsere Mitmenschen in Gefahr zu begeben. Zumal, die 5 Wochen “Schulfrei” komplett umsonst wären. Wir müssen an unsere Gesundheit und Mitmenschen denken. Dies hat oberste Priorität.
Gymnasium Hückelhoven	Ich bin dafür, denn der Kontakt zu den Lehrern ist teilweise abgebrochen und wir hängen ahnungslos über unseren Materialien. Der Unterrichtsstoff welcher fürs Abitur wichtig ist, wurde teilweise nicht vollständig vor dem Unterrichtsabbruch durchgenommen. Zudem werden wir den Großteil der Zeit von unseren Familien gebraucht, kleine Geschwister sind zu Hause und die Eltern müssen weiterhin zur arbeit.
Johann - Heinrich - Voß Schule	Ich halte es für Sinnvoll für die Eindämmung des Coronavirus das Anerkennungsabitur zu vergeben.
Richard-Hallmann-Schule	Ich würde keine Abiturprüfungen befürworten. Meine Gründe wären, dass ich derzeitig meiner Oma und meinen Eltern stark unter die Arme greifen muss und kaum Zeit finde, um zu lernen. Andererseits fällt bei mir ständig das Internet aus und ich kann die Internetseite der Schule damit nicht aufrufen und keine Aufgaben machen, um mich besser vorzubereiten.
Oberschule zum Dom	Generell dafür, es sollte aber eine Möglichkeit geben, seine Note freiwillig zu verbessern (mündliche Prüfung über Skype oder ähnliches bspw.)
Johann-Comenius-Schule Thesdorf	Ich gehe in die 12. Klasse und schreibe dieses Jahr kein Abitur, aber bin auch dafür, dass die Prüfungen ausfallen und der Abschluss zu einem Durchschnittsabitur wird, weil der Covid19 Virus allen das lernen verschlechtert, vor allem da die Schulen geschlossen sind, können die, die ihr Abitur machen, den Stoff, den sie vor den Prüfungen sehen würden, nicht erklärt bekommen und das würde die Note der Prüfung verschlechtern und außerdem ist es auch unfair für die. Ja klar, kann man den Stoff in unserem Alter uns selber bei bringen, aber natürlich nicht so gut, wie unsere Lehrer. Deswegen bin ich für ein Ausfall der Abschlussprüfungen.

Caspar-Vogt-Schule	Ich halte diesen Vorschlag für sehr gut. Meiner Meinung nach ist es in dieser Situation sehr wichtig, zusammenzuhalten. Ich empfinde es als schwierig, mich auf die Abschlussarbeiten vorzubereiten, wenn ich zu Hause Eltern habe, die mir zwar gerne helfen wollen, aber teilweise mit dem Lernstoff selber nicht mehr zurecht kommen, da ihr Abschluss schon lange zurück liegt. Sicherlich ist es möglich, seinen Lehrer mal um Rat zufragen, aber ich denke wir stimmen überein, wenn ich behaupte, dass das tatsächlich etwas anderes ist, als in der Schule zu sitzen. Auch aus diesem Grund bin ich der Meinung, dass es dieses Schuljahr richtig ist, die Prüfungen nicht stattfinden zu lassen und stattdessen die Noten gelten zu lassen.
Johanneum zu Lübeck	Ein Anpassen der Abitur Prüfungen ist in meinen Augen definitiv erforderlich. Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen. Eine Durchschnittsnote ist ein guter Anfang, jedoch äußert sich bei mir die Befürchtung, dass es in den Augen anderer zu einfach rüberkommt.
Katharineum zu Lübeck	Ich finde die Maßnahme angemessen, um es einigermaßen gerecht zu machen. Viele Schüler*innen sind stark beeinträchtigt und das Ergebnis wäre nicht sozial gerecht. Zum beispiel wegen der Familiären Situation wenn man durchgehend zuhause sein muss und weil sich niemand zum lernen treffen kann.. zudem fehlt lernstoff, da kein unterricht war/ist
Hans-Geiger-Gymnasium	Ich halte es für eine gute Idee, das Abitur nicht zu schreiben, da es meiner Meinung nach unverantwortlich wäre es unter den gegebenen Umständen zu schreiben. Denn ich denke, dass man die Prüfungen nicht mit 20-30 Leuten pro Raum schreiben kann, da sonst eine mögliche Übertragung des Viruses wahrscheinlicher ist und man es damit nicht stoppen oder eindämmen würde. Des Weiteren denke ich, dass die Vorbereitungen unfair sind, da wir jetzt seit zwei Wochen keinen Unterricht mehr hatten und auch weitere zwei Wochen keinen haben werden und somit auch nicht im ständigen Dialog mit den Lehrern sind. Dementsprechend konnte man keine schnellen Antworten auf wichtige Fragen bezüglich der Klausuren oder des Unterrichtstoffes bekommen. Außerdem denke ich ,dass nicht in jedem Haushalt das Lernumfeld gleich ist. Da man weder in die Schule noch in Bibliotheken gehen kann, muss man allerdings zu Hause lernen, was für manche Schüler sehr schwer sein kann. Diese haben also einen noch größeren Nachteil als man ohne hin schon aufgrund der fehlenden Schul-Vorbereitungen hat. Deswegen bin ich dafür das kein Abi geschrieben wird.
Gymnasium Hückelhoven	Prüfungen abschaffen

Lise-Meitner-Gymnasium	Aufgrund der besonderen Umstände halte ich eine solche Maßnahme in dieser Krisensituationen für Legitim und notwendig. Somit begrüße ich die Entscheidung von Ministerin Prien diesen Vorschlag dem Kabinett zu unterbreiten.
Betty-Reis Gesamtschule Wassenberg	Ich fände es sehr gut, da unsere Schule insgesamt 7 Wochen geschlossen war und wir ziemlich viele Themen nicht durch arbeiten konnten. Jede Vorbereitungszeit ist bei uns weg gefallen, die wir sehr gebraucht hätten. Insgesamt wäre es schade, wenn sich die ganze drei Jahre Anstrengung weg fallen würden. Daher bin ich für ein Durchschnittsabi!
Caspar-Voght Schule Rellingen	Ich finde das es eine gut Idee ist, da das wichigste zum lernen fehlt: der stetige Austausch zwischen uns Schülern. Es wird so viel geredet in den Pausen, in den Stunden oder auf dem Schulweg wo viel Wissen einfach so ohne großes auswendig lernen ausgetauscht und dabei gelernt wird. Zumal wir nicht richtig wissen wann die Prüfungen nachgeholt werden, was den Lernplan über den Haufen wirft. Außerdem ist in dieser Situation fast jeder überfordert und verwirrt, sodass eine „normale“ Prüfungssituation garnicht richtig hergestellt werden kann weil einem viel zu viel durch den Kopf geht in dieser Zeit. Deshalb unterstütze ich den Vorschlag .
Freiherr-vom-Stein Gymnasium	Ich bin für die Umstrukturierung, da die Ungewissheit über die Prüfungstermine und der fehlende Unterricht die Vorbereitungen für die Prüfungen deutlich behindern.
FPS	Ich lerne nicht fürs Abitur, um dann ein Mitleidszeugniss zu bekommen. Die Prüfungen sollen stattfinden
LMG-Norderstedt	Ich denke, dass die Priorität weiterhin auf der Eindämmung der Ausbreitung des Virus‘ liegen sollte und die Abitur-Prüfung eine potentielle Gefahr für eine exponentiell ansteigende Verbreitung von Covid-19 darstellen würde.
Voss-Schule Eutin	Ich bin für ein Durchschnittsabitur. Ungwöhnliche Maßnahmen für ungewöhnliche Situationen...
Gymnasium Altenholz	Ich fände es unter den Umständen nur sinnvoll, dieses Jahr auf Abschlussprüfungen zu verzichten.
RHS Trappenkamp	Meine Meinung dazu ist das ich es unvernünftig finde die Abitur Prüfungen zu schreiben. Aufgrund der aktuellen Situation ist sowohl für die Schulen als auch für die Schüler keine Planungssicherheit gegeben ist. Dementsprechend würde ich mich mit einem Abitur berechnet aus den Durchschnittsnoten, zufrieden geben.
Caspar-Voght-Schule	Solange der Leistungsnachweis genauso zählt wie ein normaler Ablauf der Schule mit Abschlussprüfungen. Finde ich es eine sehr gute Idee

Ferdinand- Tönnies- Schule Husum	Ich habe durch die Prüfungen noch die Chance meine Noten in Mathe Deutsch und Englisch zu verbessern da meine jetzigen Noten noch nicht für das berufliche Gymnasium reichen wenn die Prüfungen also nicht geschrieben werden muss ich etwas machen was ich eigentlich nicht möchte
Ferdinand-Tönnies-Schule	Keine Abschlussprüfungen
Holstenschule	Die Entscheidung die schriftlichen Abiturprüfungen ausfallen zu lassen wäre meiner Meinung nach absolut unfair und in keiner Weise die richtige Lösung. Wir Abiturienten werden Jahrelang auf diese Prüfung vorbereitet, die ein ganzes Drittel unserer Durchschnittsnote ausmacht. Für Viele Schüler,einschließlich mir, würde das wegfallen dieser Prüfung einen sehr viel schlechteren Schnitt und damit schlicht und einfach gesagt schlechtere Zukunftsaussichten bringen. Es wäre extrem unfair gegenüber uns Abiturienten, die ihr Abitur dadurch zu ganz anderen Bedingungen machen müssten. Das Schulsystem in dem die mündliche Note ohnehin schon stark überwiegt belastet bereits viele Schüler mit eigentlich großem Können und Potential. Nimmt man ihnen jetzt auch noch die Prüfungen weg, welche für einen großen Teil der Schüler den nötigen Ausgleich darstellen, würden viele Schüler einen wesentlich schlechteren Schnitt bekommen als sie verdient haben! Das Ausfallen der Prüfungen stellt keine Lösung dar. In Hessen wurden bereits Prüfungen geschrieben. Es sollten also entweder wie dort Prüfungen unter verschärften Sicherheitsbedingungen stattfinden oder ein neuer Termin gefunden werden. Bitte nehmen sie uns aber nicht unsere Zukunftschancen indem sie uns das Abi „schenken“. Für den Großteil der Schüler wäre dies nämlich wirklich kein Geschenk!
RHS Trappenkamp	Ich bin nicht für Umstrukturierung, weil meiner Meinung nach dann kein gerechtes Abitur mehr geschaffen wird. Die Noten werden zwar aus den Leistungen vorher errechnet, aber man kann sich nicht mehr verbessern. Auch werden wieder mal SuS durch gewunken, die es eigentlich nicht erreicht hätten. Es wird dann immer heißen "Oh, der hat 2020 sein Abi gemacht, naja Prüfungen hatte er nicht mal, wer weiß ob er es überhaupt verdient hat diesen hohen Schulabschluss zu besitzen". Es würde immer nachgetragen werden, im Leiden der SuS. Es sollen die Abitur Prüfungen statt finden! Auch unter anderen Bedingungen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!
Caspar-Voght-Schule	Meiner Meinung nach sollten die Schüler keine Abschlussarbeiten schreiben da diese unter den enormen lern Druck der Schüler und Schülerinnen das Ergebnis deutlich verschlechtern würde. Und so auch nicht der Wahrheit der Leistungen darstellen.
Johanneum zu Lübeck	Ich finde es gut wenn das diesjährige Abitur ausfällt da und zum einen Unterrichtsstoff fehlt und zum anderen die momentane Ausnahmesituation keine faire Ausgangslage im Vergleich zu den Jahren davor ist

Geschwister-Prenski-Schule	Keine Abiturprüfungen; alles „spielt verrückt“ momentan
Johanneum zu Lübeck	Ich bin der Meinung, dass angesicht der Situation, wir als Schüler mit der Durchführung der Abiturprüfungen, weder das Gesundheitsysthem noch das Leben gerade von Vorerkrankten und älteren Menschen gefährden dürfen und somit sollte das Abitur aus den bis jetzt erbrachten Leistungen gebildet werden, sofern das Abitur dann noch von den Universitäten anerkannt wird.
Thomas-mann-Schule	Das Abitur mit den schriftlichen Prüfungen ist das, worauf wir 12 Jahre lang drauf vorbereitet wurden. Das ist das System an das wir uns angepasst haben und es von heute auf morgen zu ändern wäre unfair. Für viele sind die schriftlichen Prüfungen eine Möglichkeit ihren Schnitt noch einmal aufzubessern. Daher sollten die Prüfungen nicht ausfallen!
Friedrich List Schule/ Lübeck	Ich finde die Absage der Prüfungen so wie sie geplant waren eine gute Lösung. Durch die aktuelle Situation haben viele nicht die Möglichkeit sich ausreichend vorzubereiten und sich mental auf eine Abschlussprüfung einzustellen. Zudem halte ich es aus Sicherheitsgründen sinnvoll um die Ausbreitung des Virus zu verhindern.
Geschwister-Prenski-Schule	Gute Regelung
Thomas-Mann-Schule	Ich finde es gut beim diesjährigen Abitur keine Abschlussprüfungen durchführen zu lassen und die Noten dann auf anderem Wege zu errechnen. Hauptsache für mich ist allerdings, dass mein Abitur bundesweit anerkannt wird. Da das aber sichergestellt sein soll, habe ich nichts dagegen das Abitur ohne Abschlussprüfung zu absolvieren.
Alexander von Humboldt Schule	Meiner Meinung nach ist es Unverantwortlich vom Staat, wenn wir zu Abiturprüfung hin gehen müssen, weil es eine hohe Chance besteht, dass man sich an das Covid-19 Virus anstecken kann und man somit auch seine gesamte Familie gefährdet. Dieses Risiko möchte ich persönlich nicht nicht eingehen und ich könnte es mir niemals verzeihen wenn ich meine Familie anstecken sollte.
Johanneum zu Lübeck	Ist eine gute Idee
Johanneum zu Lübeck	Super Sache
Alexander-von-Humboldt-Schule	Keine Abschlussprüfungen. Ich bin für einen verantwortungsvollen Umgang mit Menschen.
Johanneum Zu Lübeck	Meiner Meinung nach unfair, da viele sich eine Verbesserung durch die Prüfungen erhofft hatten. Ich zum Beispiel, so wie viele andere auch, lasse mich nur in meinen besten Fächern testen. Die entsprechenden Noten hätten ein Drittel der gesamtnote gezählt und meinen Schnitt wahrscheinlich deutlich besser gemacht. So geht es auch vielen anderen.Ich hoffe, dass sich gegen ein Ausfall des Abiturs entschieden wird.
Duborg-Skolen	Keine Abiprüfung. Viel zu riskant

Ferdinand Tönnies Schule	Keine Abschlussprüfungen wegen Coronavirus Ich habe Angst davon
GS Brachenfeld NMS	Wenn die Abschluss Arbeiten ausfallen würden und dass für uns Schüler keine Konsequenzen zufolge hat sondern wir ihn quasi geschenkt bekommen bin ich cool damit, weniger stress mit dem wir uns beschäftigen müssen. Unter der Vorraussetzung das es auch ein anerkannter Abschluss ist und uns unsere zukünftigen Arbeitgeber nicht nachsagen können "ja, dein Zeugnis sieht ganz gut aus, aber du hast aufgrund der aktuellen Gesundheitslage keine Abschluss Arbeit schreiben können und damit hast du aus Arbeitgeber Sicht auch keinen anerkannten Abschluss" solange uns sowas nicht nachgesagt wird bin ich cool damit
Gemeinschaftsschule Neumünster Brachenfeld	Hey, erstmal vielen Dank, dass ihr euch trotz der aktuellen Umstände um die Meinungen der Schüler*innen zu so einem wichtigen Thema bemüht. Mir wäre es besonders wichtig, dass hierzu eine Entscheidung auf Bundesebene getroffen wird. Ich denke, dass ein Alleingang einiger Bundesländer die Situation nicht verbessert. Die Abschlussjahrgänge 2020 sind zwar schon "anders", aber dann sollten zumindest in ganz Deutschland die selben Bedingungen herrschen.

Lise Meitner Gymnasium Norderstedt	Ich finde, dass das Abitur zur gegebenen Situation nicht passt bzw passend gestaltet ist. Wir wurden 2 Wochen früher aus der Schule entlassen aufgrund von Covid-19 und konnten somit nicht den restlichen Stoff, der für das Abitur wichtig ist nachgehen. Nun befinden wir uns ALLE in einer Quarantäne-Situation und müssen verschiedene Aufgaben ,sei es Daheim oder sonstiges erfüllen. Wir alle habe eine gewisse Angst, was Covid-19 noch weiteres bringen wird und können uns somit nicht voll und ganz auf die Abiturvorbereitungen konzentrieren. Desweiteren finde ich auch, dass unsere Schule uns im allgemeinen nicht wirklich vorbereitet hat , geschweige genug kompetente Lehrer hatte, um uns bis jetzt alles wichtige zu vermitteln. Es stehen noch zum Teil große Fragen im Raum bezüglich verschiedener Fächer. Auch sehe ich seitens unser Schule keine wirkliche Möglichkeit, die Prüfungen mit Abständen oder nur wenig Leuten in einem Raum zu schreiben. Die mangelnde Konzentration, sowie Probleme die sich jetzt finden und die Angst, üben auf uns ALLE im Moment viel Druck aus. Sollte das Abitur und jegliche weitere Prüfung dennoch stattfinden, dann würde ich es nur fair finden, wenn das Abitur in dieser Situation einwenig gelockert wird. Zudem sollte dann für jedes Prüfungsfach genügend Lernmaterial vorliegen, sodass keine Lücken entstehen und jeder Schüler anständig lernen kann. Keiner der Schüler kann was für die jetzige Situation und wir wissen sehr wohl ,das Covid-19 ein großes Ausmaß auf die Wirtschaft bzw auf der gesamten Welt haben wird und bereits hat. Im Moment sind auch andere Dinge wichtiger als das Abitur, wie unsere Gesundheit bzw die Gesundheit aller. Wir alle müssen versuchen gesund zu bleiben und uns zu helfen, denn nur so schaffen wir das. Sollte aber auch das Abitur ausfallen und jeder Schüler sollte ein Durchschnits-Abitur erhalten, dann sollte dieses auch richtig anerkannt werden. Die Unternehmen die uns später aufnehmen werden, sollten uns nicht auf Grund des Covid-19 Vorfall abweisen. Wie gesagt, keiner der Schüler kann was für die jetzige Situation und es fällt uns allen schwer, die richtige Entscheidung zu treffen.
Ostsee Gymnasium Timmendorfer Strand	Keine Abschlussprüfungen
Ostsee Gymnasium Timmendorferstrand	Wäre eine gute Sache da viel der essenziellen Vorbereitung nicht mehr möglich war

OGT	Absolut richtige Entscheidung - Jetzt mal ehrlich, gibt nur zwei Lösungen entweder das Schuljahr wird wiederholt oder das Abi wird so gewertet. Solch eine Situation gibt es wenn überhaupt einmal in 100 Jahren. Somit finde ich die Lösung in anbetracht der Geschehnise angemessen. Die Abiturnote ist bei vielen Studiengänge sowieso nicht mehr so entscheidend. Es gibt einfach zu wenige Abiturienten. Trotzdem werden sicherlich auch noch Nachteile auf uns zukommen.
Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand	Ich bin für die Absage der Abiturprüfungen, da ich keinem den Lernstress durch die aktuelle Situation zumuten möchte. Viele müssen für ihre Großeltern einkaufen gehen und psychische Belastung ertragen. Daher bin ich dafür, dass dieses Jahr keine Prüfungen abgenommen werden. Es ist zum Wohle der Bevölkerung.
Holstenschule Neumünster	Ich würde sehr gerne die Abiturprüfungen schreiben, um das bestmögliche Ergebnis für mich erreichen zu können.
Ostsee Gymnasium Timmendorfer Strand	Prinzipiell muss man es Situationsbedingt entscheiden, aber unter dem gegebenen Umständen ergibt es durchaus Sinn.
Alexander-von-Humboldt Schule	Meiner Meinung nach ist es nicht fair den SchülerInnen gegenüber auf die Prüfungen zu verzichten und stattdessen eine Durchschnittnote zu berechnen. Auf die Prüfungen wurde lange hingearbeitet und sie stellen einen nicht zu unterschätzenden Teil der Endnote da. Dementsprechend bieten sie die Möglichkeit für viele, ihre Note zu verbessern. Eine Möglichkeit das Durchschnittsabitur zu umgehen wäre es, statt der Abiklausuren die Vorabiklausuren zu werten und diese in die Endnote mit einfließen zu lassen. Ein völliges Ausbleiben der Klausuren wäre jedoch den Schülern gegenüber unfair da diese dann kein gleichwertiges Abitur haben, wie alle anderen Jahrgänge zuvor und danach. Außerdem kann dieses Abitur nicht als gleichwertig mit anderen Abituren verglichen werden, wenn keine Abiprüfungen stattfinden.

Holstenschule	Ich spreche mich hiermit klar gegen eine Umstrukturierung, wie sie von der Bildungsministerin vorgeschlagen wurde, aus. Ihre Argumentation ist meines Erachtens nicht ausreichend. Wir hätten jetzt noch lediglich 2, maximal 3 Wochen Unterricht gehabt. Alle nötigen Unterrichtsinhalte für die Prüfungen sind besprochen und wir sind in ständigem Kontakt zu unseren Lehrer*innen, die uns sogar noch Material an die Hand geben. Zudem habe ich Angst davor, dass unser Schleswig-Holsteinisches Abi weniger Wert wäre als das der anderen Bundesländer, in denen bereits einige Prüfungen geschrieben wurden. Es gehen doch auch Menschen zur Arbeit, weil es notwendig ist. Warum können wir keine Prüfungen unter besonders vorsichtigen Bedingungen antreten, um ein normales Abitur zu erhalten, auf dessen Abschlussprüfungen wir uns die letzten Jahre vorbereitet haben? Zu diesem Zeitpunkt war niemandem bewusst was für eine hohe Relevanz die Zeugnisnoten für den Abischnitt haben würden. Es wäre enttäuschend nicht denjenigen nochmal eine Chance zu ermöglichen ihre Leistungen zu erbringen, die sich zum Beispiel immer schwer taten sich viel mündlich zu beteiligen, aus Schüchternheit.
Ostsee Gymnasium Timmendorfer Strand	Ich bin für das Durchschnittsabitur. Aufgrund der Corona Krise bin ich voll damit ausgelastet meinen Eltern zu helfen, da auch beide zur Risikogruppe gehören, zusätzlich fürs Abitur lernen, ohne den Stoff in der Schule vermittelt zu bekommen, ist meiner Meinung nach eine Zumutung. Vernünftige Lerngruppen sind auch nicht mehr möglich.
Gesamtschule Hassee	Ich bin der Meinung, der Vorschlag von Karin Prien ist genau richtig. Die Schüler haben durch die Aufgaben in den Ferien viel zu tun und bekommen meistens auch von den Eltern Aufgaben im Haushalt. Außerdem belastet die Corona- Krise die SuS auch, wenn jemand in der Familie oder im Umfeld betroffen ist. Meine Idee wäre: Die SuS erhalten in allen Fächern eine Note, welche sich aus bestimmten HJ Zeugnissen zusammensetzt. Das HJ Zeugnis 2020/2 wird ergänzt durch die bisher geschriebenen Klassenarbeiten. Außerdem bin ich der Meinung, dass die Lehrer mittlerweile genau wissen, wer den Abschluss erreicht und wer nicht.
Ostsee Gymnasium Timmendorfer Strand	Meiner Meinung nach ist es richtig in diesem Jahr auf Grund der Umstände, die Abiturprüfungen auszusetzen um weitere Ansteckungen weitgehend zu vermeiden und somit für das Allgemeinwohl in Deutschland zu sorgen!
Ostsee Gymnasium Timmendorfer Strand	Aufgrund der Situation würde ich es bevorzugen, wenn die Abschlussprüfungen nicht stattfinden würden.

Gemeinschaftsschule Brachenfeld	Ich denke das es ganz schlau wäre, da wir Schüler nicht richtig lernen können weil wir nicht regelmäßig eine richtige Lehrkraft für Fragen haben.
Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand	Ich bin gegen die Abschlussprüfungen, da es eine reine Zumutung für uns ist. Wenn europaweit alle nationale Ligen beispielsweise abgesagt werden, weil sich die Spieler nicht konzentrieren können und die Gefahr der Ansteckung viel zu groß ist, darf es gar nicht anders gehandhabt werden in der Schule. Wir haben Verwandte, bei denen wir mit dem Kopf sind, sorgen uns um die Älteren im Bunde und hoffen, dass wir alle unbeschadet hier raus finden aus der Pandemie! Weiterhin sind die Bedingungen nicht entsprechend und schaffen zu hohen Druck, als dass wir unsere besten Leistungen so sorglos erbringen können. Wir fordern daher die Streichung der diesjährigen Abiturprüfungen und sprechen uns für Dieb Wertung unserer bisherigen 36 Halbjahre als Werte zur Ermittlung des endgültigen Abiturschnitts.
Gems Brachenfeld	Die MSA Prüfungen sollten ausfallen
Ferdinand-Tönnies-Schule	Keine Abschlussprüfungen. Wegen den Corona-Virus haben wir zur Zeit keine Schule und die Vorbereitung für die Abschlussprüfungen sind auch dadurch abgebrochen worden. In der Schule lernen wir besser als zuhause. Bestimmte Fächer (Mathe, Physik,Chemie und Französisch)
Johanneum	Es wäre gerechter, wenn nur aus den schriftlichen Klausuren die Durchschnittsnote berechnet wird und nicht aus den Halbjahresnoten (die zum großen Teil aus mdl. Mitarbeit bestehen), weil die Abi-Prüfungen ja auch nur schriftlich wären.
Ostsee Gymnasium Timmendorfer Strand	Meiner Meinung nach ist diese Maßnahme gerechtfertigt. Den Umständen, denen wir ausgesetzt sind, waren noch kaum andere Schüler ausgesetzt. Wir wissen alle nicht wie es weitergeht und wie lange wir noch zu Hause bleiben müssen. Manche von uns haben Eltern, die Existenz Ängste haben, da sie kein Geld mehr verdienen.. Es gibt eine wirtschaftliche Krise und keiner ist mit so einer Situation vertraut. Außerdem bin ich der Meinung, dass man auch durch ein Durchschnittsabitur die Leistungen des Schülers gut nachvollziehen kann und es nicht wirklich einen Unterschied macht, ob man sich jetzt 5 Stunden hinsetzt und eine Klausur schreibt und sich so dem Risiko aussetzt sich anzustecken...
Caspar-Voght-Schule	Ich finde, dass unter so einer Situation das schreiben einer Prüfung nicht richtig ist! Dieses Jahr sollen die Prüfungen abgesagt werden !!
Erich Kästner Gemeindschaftsschule	Ich habe gemischte Gefühle bei dieser Entscheidung einerseits würde der Prüfungsstress entfallen, allerdings ist es ein sehr unbefriedigendes Gefühl.

Erich Kästner Gemeindschaftsschule Barsbüttel	Meiner Meinung nach ist das Durchschnittsabitur angebracht! Alles andere ist in dieser Situtation unverantwortlich. Selbst wenn wir Schüler evt nicht die Risikogruppe sind, sind wir Überträger!
Erich Kästner Gemeinschaftsschule	Auf Grund der momentanigen Situation, finde ich den Vorschlag sehr gut.
Alexander von Humboldt Schule, Neumünster	Ich finde, dass in die Abiturnote schriftliche Leistungen getrennt von den übrigen Noten einfließen sollten. Schüler, die durch die schriftlichen Abiturprüfungen ihre Abiturnote verbessern könnten, hätten sonst einen deutlichen Nachteil. So sollten die Prüfungen entweder stattfinden oder beispielsweise die Vorabiklausuren als Abiturklausuren gewertet werden. Eine andere Möglichkeit wäre, die Durchschnittsnoten der bereits geschriebenen Klausuren in den Prüfungsfächern zu berechnen und anstelle der Noten der Abiturprüfungen zu verwenden. Ein weiteres Problem könnte sein, dass ein solches Abi nicht so akzeptiert werden würde, wie die Abschlüsse anderer Jahrgänge. Dementsprechend bin ich, um Ungerechtigkeiten zu vermeiden, für die Durchführung von Abschlussprüfungen und falls dies nicht möglich ist dafür, dass die oben genannten Punkte berücksichtigt werden.
Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	Ich befürworte die Idee der Umstrukturierung, da somit die Sicherheit gewährleistet werden, dass der Virus den kleinstmöglichen Schaden anrichtet.
Klaus Groth Schule Tornesch	Meiner Meinung nach ist es ein zu hohes Risiko, die Abiturprüfungen zu schreiben, weil ich mit meinem Großeltern zusammen lebe und nicht möchte, dass sie sich infizieren.
Klaus groth schule tornesch	Ich fände es ok, wenn die Abitur Prüfungen nicbt stattfinden, jedoch muss das dann bundesweit gleich geregelt sein
Elsa-Brändström-Schule, Elmshorn	Die Abiprüfungen sollen stattfinden, so lange es noch dieses Schuljahr möglich ist.
Ostseegymnasium timmendorfer Strand	Aus Grund der gegeben Situation denke ich, dass es Sinn macht ein Durchschnittsabitur auszustellen. Wir befinden uns in einem Ausnahmezustand, wie wir es noch nie erfahren und erwartet hätten. Aufgrund der Hoffnung, dass sich die Lage bis Mitte April beruhigt und so jeder Abiturient ohne Sorge, was die Zukunft bringt, Prüfungen schreiben zu lassen und zu denken, dass man sich voll und ganz auf die Vorbereitung konzentrieren kann, halte ich für unverantwortlich und unfair uns alles gegenüber. Ich bin der festen überzeugen, dass sich niemand hätte vorstellen können, wie sich die Situation entwickelt und genau so wenig lässt sich vermuten, wie die Welt in ein paar Wochen aussieht. Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen!

Alexander von Humboldt Schule	Keine Abschlussprüfungen und ein Durchschnittsabitur ist die richtige Entscheidung um die Schüler zu schützen (psychisch wie gesundheitlich)
Klaus-Groth-Schule	Ich finde es gut, dass die Abschlussprüfungen evtl. nicht abgenommen werden, da die nötige Unterrichtszeit zum Lernen aufgrund des derzeitigen Zustandes nicht gegeben sind.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Angesichts der Umstände sollte man das Risiko nicht eingehen, das bei der normalen Abitur-/Abschlussprüfung entsteht. Es sollte ein anderer Weg gefunden werden, wie etwa das Durchschnittsabitur. Außergewöhnliche Umstände fordern außergewöhnliche Maßnahmen.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich würde ein "Durchschnitts-Abitur" den Umständen entsprechend bevorzugen. Die Abschlussprüfungen bräuchte man meiner Meinung nach nicht schreiben.
Elsa-brändström-Schule Elmshorn	Kein Abi dieses Jahr!! Durschnittsabitur!
Klaus-Groth Schule Tornesch	Aufgrund der riskanten Lage welche nicht nur die Gesundheit der Schüler nämlich auch die der Angehörigen gefährden kann bin ich für die Absage der Abitur Prüfungen.
Elsa-Brändström-Schule Elmshorn	Ich finde die Abiturprüfungen sollten nicht stattfinden
Kgst	Ich würde es gut finden wenn die abschlüsse verschoben werden würden, da ich der Meinung bin das man nicht die gleiche Chance, seinen Abschluss zu machen, hätte, da man nicht regelmäßig zur Schule gehen und dem Lehrer Fragen stellen kann.
Klaus-Groth-Schule tornesch	Ich bin für einen Ausfall der Abiturprüfungen
Elsa-Brändström-Schule Elmshorn	Ich bin gegen die Absage der Abitur Prüfung und für die Durchführung der Prüfungen
EKG Barsbüttel	Ich finde die Idee sehr gut, da es aus meiner Sicht nicht möglich ist direkt nach den Osterferien die Prüfung zu schreiben, allein schon deshalb weil uns 2 Wochen Unterricht fehlt oder es möglicherweise wahrscheinlich sogar nich mehr werden. Die Abiturnote aus den Durchschnittsergebnissen der letzten 4 Halbjahre zu errechnen ist aus meiner Sicht eine sehr faire, denn jeder Schüler hatte in dieser Zeit genügend Möglichkeiten entsprechend gute Leistungen einzubringen.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich persönlich würde es begrüßen, wenn wir nicht der Gefahr einer Ansteckung ausgesetzt werden würden. Meine Eltern gehören beide zur Risikogruppe und würden ein Krankheitsverlauf nicht einfach verkraften. Ich sehe auch kein großen Nachteil für den Großteil der Schüler.

KGST	Keine Abschlussprüfungen, aber mündliche Prüfungen sollten ermöglicht werden, um den Schnitt zu verbessern.
Duburg Schule	Wir haben kein Matheunterricht in so vielen Wochen nicht gehabt und sind von daher nicht vorbereitet. Von daher finde ich es nur fair wenn man kein Abi schreiben soll denn wir hatten keine reelle chance uns zu verbessern und mehr zu lernen. Ein durchschnitt von den einzelnen Fächer ist fair weil man dort sehen kann was man in 3 Jahren geleistet hat.
Alexander von Humboldt Schule, Neumünster	Ich finde, dass in die Abiturnote schriftliche Leistungen getrennt von den übrigen Noten einfließen sollten. Schüler, die durch die schriftlichen Abiturprüfungen ihre Abiturnote verbessern könnten, hätten sonst einen deutlichen Nachteil. So sollten die Prüfungen entweder stattfinden oder beispielsweise die Vorabiklausuren als Abiturklausuren gewertet werden. Eine andere Möglichkeit wäre, die Durchschnittsnoten der bereits geschriebenen Klausuren in den Prüfungsfächern zu berechnen und anstelle der Noten der Abiturprüfungen zu verwenden. Ein weiteres Problem könnte sein, dass ein solches Abi nicht so akzeptiert werden würde, wie die Abschlüsse anderer Jahrgänge. Dementsprechend bin ich, um Ungerechtigkeiten zu vermeiden, für die Durchführung von Abschlussprüfungen und falls dies nicht möglich ist dafür, dass die oben genannten Punkte berücksichtigt werden.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Eine Absage wäre aus psychologischen und gesundheitlichen Gründen vernünftig, aber den Schülern, die mittels der Prüfungen auf eine Verbesserung gehofft und hart daraufhin gearbeitet haben, sollte man im Fall einer Absage auf jeden Fall eine Alternative anbieten. (Hausarbeiten, etc.)
Kgs Tornesch	Prüfung abblasen
KGS Tornesch	Absage der Prüfungen ist erforderlich
Betty-Reis-Gesamtschule	Ich bin gegen die Verschiebung der Abiturprüfungen! Ich sehe keinen Grund dazu. Man kann harte Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel nur 5 Leute in Klassenraum, jeder bleibt an seinem Platz und nach den Toilettengang wird sich nicht nur die Händegewaschen sondern auch 30Sekunden lang desinfiziert.
Klaus Groth Schule Tornesch	Keine Prüfungen! Es fehlen viele Unterrichtsstunden und dazu die Ansprechpartner zu aufkommenden Fragen.
KGST	Find ich gut
Klaus Groth Schule Tornesch	keine Prüfungen!
Klaus groth schule tornesch	Einerseits ist es schön für uns Schüler. Dazu ist die Chance auch geringer seine Noten zu verbessern.

Johanneum zu Lübeck	Prinzipiell unterstütze ich es, die Abiturprüfungen abzusagen, wenn das gesundheitlich sinnvoll ist. Vor allem aber möchte ich mich - unabhängig davon ob die Prüfungen stattfinden sollen oder nicht - dafür einsetzen, so früh wie möglich Klarheit zu schaffen, was passieren wird, sodass wir uns angemessen vorbereiten können oder es eben unterlassen. Eine wochenlange Schwebe, ob, wann und welche Prüfungen stattfinden werden, wäre für mich in der aktuellen Situation das unangenehmste.
Erich-Kästner Gemeinschaftsschule	Es sollten keinen Abiprüfungen stattfinden, denn wir können uns nicht ordentlich vorbereiten in der aktuellen Situation. Daher finde ich, dass der Notendurchschnitt errechnet werden sollte eine faire Angelegenheit.
KGS-Tornesch	Es ist wohl das beste, in dieser Situation.
Erich-Kästner Gemeinschaftsschule	Ich möchte, dass das Abitur abgesagt wird und ein normaler Notendurchschnitt errechnet wird. Dieser soll aus den bereits gesammelten Noten der vergangenen Halbjahre errechnet werden.
Hans-Brüggemann Schule	Ein Durchschnittsabitur ist aufgrund der momentanen Ereignisse der richtige Weg, da die aktuelle Umstellung und der deshalb auftretende Stress den Schülern und Schülerinnen nicht zumutbar ist.
Katharineum zu Lübeck	Wir brauchen die Prüfungen um unsere Notenschnitte zu verbessern
Lise-Meitner Gymnasium	Ich bin dafür, dass die Abiturprüfungen abgesagt oder zumindest weiter verschoben werden, da wir aufgrund des Coronavirus nicht wie gewohnt lernen konnten und sehr viel Unterricht ausgefallen ist. Am Wichtigsten ist jedoch auf jeden Fall, dass wir möglichst schnell wissen, wie es mit den Prüfungen nun weitergeht, damit wir uns darauf einstellen können!
Ostsee Gymnasium Timmendorfer-Strand	Aufgrund der derzeitigen Lage würde ich die Maßnahme sehr sinnvoll finden. Denn diese Unwissenheit ist für uns Abiturenten problematisch . Wir wissen einfach nicht wann oder ob wir schreiben und wie wir lernen sollen. Jedoch habe ich Angst das wir dadurch einen Nachteil erhalten könnten im Gegensatz zu anderen Jahrgängen.
Duborg-Skolen	Ich bin für eine Absage der Abiturprüfungen und halte es für besser ein abgangszeugnis bzw. Das Abitur anhand eines Zeugnis zu erhalten.
Hans-Geiger-Gymnasium	Ich fände es unfair, wenn die Abiturprüfungen ausfallen würden. Schriftlich bin ich viel besser als mündlich und mein NC würde durch den Ausfall der Abiturprüfungen sehr wahrscheinlich schlechter werden. Es würden also zum Beispiel introvertierte und ruhigere Menschen durch ein Durchschnittsabitur benachteiligt werden.

Ostsee Gymnasium Timmendorfer-Strand	Ich fände eine Absage der Prüfungen wäre die richtige Entscheidung, da viele Schüler durch die momentane Situation entweder viel zu sehr abgelenkt wären, oder psychisch zu sehr belastet, um vernünftig und unter fairen Bedingungen ihre Prüfungen zu schreiben. Darum würde ich eine Absage der Prüfungen und Benotung anhand bisheriger Noten für das Beste.
Elsa-Brandström Schule	Ich bin für keine Abschlussprüfung
Holstenschule Neumünster	Vernünftig! Dennoch Seltsam. Sehe keine andere Lösung, da es keine genauen Informationen gibt, wann wir unser Abitur absolvieren können. Es muss eine Entscheidung nun her und ich finde es richtig !
Oberschule zum Dom	Eine Absage der Abiturprüfungen wäre unfair gegenüber den Schülern, welche das Abitur 2020 geschrieben haben bzw. noch schreiben werden . Chancengleichheit für alle !
Gymnasium Altenholz	Meiner Meinung nach sollte das Abitur geschrieben werden.
Holstenschule Neumünster	Ich bin für einen Ausfall der Prüfungen. Meiner Meinung nach ist der psychische Druck, resultierend aus Angst um Verwandte, Freunde etc. bei einigen Schüler/-innen zu hoch, um zusätzlich zur Abiturvorbereitung in Kauf genommen zu werden. Unter den durch die Pandemie gegebenen Umständen ist es für einen Großteil der Schüler nicht möglich, sich im gleichen Maß wie andere Jahrgänge in der Vergangenheit/Zukunft auf die Prüfung zu fokussieren. Denkbar wäre z. B. Eine einzige, freiwillige mündliche Prüfung im Profilgebenden Fach o. Ä.
Ostsee Gymnasium Timmendorfer Strand	Ich bin gegen Abiturprüfungen. Die fehlende Kommunikation im Unterricht und die Möglichkeit explizite Fragen zu stellen fehlt einfach. Ich kann meinen Lehrern natürlich irgendwelche Aufgaben schicken und dazu etwas fragen, aber sie können sich nicht auf ein bestimmtes Detail wie einen Rechenschritt beziehen. Es ist einfach nicht das Gleiche. Ich denke, die Angst, die man bekommt, wenn man realisiert, dass Oma und Opa oder sogar die eigenen Eltern sterben könnten, Deutschland geradewegs in eine Krise steuert und man jetzt nicht einmal weiß, was das für ein Studium und allgemein die Zukunft bedeutet, ist nicht gerade zuträglich für einen Schüler unter Noten-, und Prüfungsdruck, der eine verfrühte Existenzkrise durchmacht, weil seine Pläne für die Zeit nach dem Abi vor seinen Augen zusammenbrechen.
Hans Brügge-mann Schule	Ich finde die Idee gut da wir so einen Fall noch nie hatten und man jetzt in Verzug mit den Klausuren kommt und immer noch nicht steht welche Klausur zu erst kommt und wann, somit wird das Lernen erschwert. Es erleichtert einen immens in den Arbeits Rhythmus reinzukommen und man hätte allgemein mehr Zeit und würde nicht direkt von der Abi Klausur in die Arbeitswelt oder in das Studentenleben gehen.

Klaus groth Schule tornesch	Ich finde die sollte stattfinden da viele Schüler dies als letzte Chance zur Notenausbesserung sehen und man meiner Meinung nach seine ganze Schullaufbahn auf seine letzten Abschlussprüfungen hinarbeitet.
Alexander von Humboldt Schule	Ich würde es besser finden die Prüfungen abzusagen, um wenigstens zu wissen was Sache ist. Ansonsten würden die immer weiter verschoben werden, sodass man nicht weiß wann und ob es Prüfungen geben wird und es baut sich nur noch mehr Druck auf die Prüflinge auf.
Hans-Brüggeman Schule in Bordesholm	Pro Durchschnittsabi
Gymnasium Altenholz	Keine Abschlussprüfungen, da die Gesundheit der Gesellschaft vorgeht und wir oft genug unsere Leistung in Klausuren in allen Fächern gezeigt haben, auf dessen Grundlage eine gerechte Note für alle gebildet werden kann!
Ostsee Gymnasium	Ich für meinen Teil fände das sehr gut, denn dann würden wir nicht auf immer unsichere Termine hinlernen.
Gymnasium Altenholz	Ich finde es angemessen.
Caspar-Voght Schule	Schwierig zu beantworten. Es würde einiges erleichtern, wenn die Ungewissheit, verschwunden wäre, aber dies ist wohl aufgrund der derzeitigen Entwicklungen, nicht möglich. Mit einem Datum lernt es sich leichter. Mir gefällt unser Bildungsföderalismus nicht, da die Bildung eines Staates einheitlich sein sollte. Hessen befindet sich mitten in der Prüfungsphase. Rheinland Pfalz ist bereits bei den mündlichen Prüfungen angelangt. Wenn nun hessische Schüler behaupten würden, dass dies unfair sei, kann ich diese sehr gut verstehen. Im Endeffekt wünsche ich mir nur eine Entscheidung, um die Unklarheiten zu beseitigen und schließlich Gewissheit zu haben.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Finde ich nicht gut, da somit der ganze Abschluss einfach ,,wegfällt“.. Außerdem können keine Noten mehr ausgeglichen werden, da Apps oder jegliches nicht funktionieren
Caspar-Voght-Schule	Keine Anschlussprüfungen!! Habe so viele offene Fragen an Lehrer. Per Mail ist es schwer sowas zu verstehen...!
KGST	Wenn’s aus gesundheitlichen Gründen angesehen ist, bin ich damit einverstanden.

Johanneum zu Lübeck	Unser Abitur zum Greifen nah und doch so fern. Nach zwölf Jahren ist man fast an seinem Ziel angekommen, jetzt die Corona-Krise und plötzlich sollen die Prüfungen wegfallen? Einfach so? Für die eine Seite der Schülerschaft bestimmt sehr angenehm, hachja, keine langen Klausuren mehr, kein Stress. Aber ist nicht genau diese Phase das, worauf wir nun all die Jahre hingearbeitet haben? Wie kann sich diese Hürde plötzlich in Luft auflösen und einfach aus den bisher erbrachten Noten zusammengerechnet werden? Was repräsentiert diese Rechnung überhaupt und was ist mit den Noten aus diesem letzten Halbjahr? Viele Fragen türmen sich auf, sobald man über die Umstrukturierung der Abiprüfungen nachdenkt. Das wäre kein fairer Abschluss. Die einen freuen sich, weil die mündlichen Noten und somit auch die Halbjahresnoten der letzten Jahre sowieso immer besser waren als nur der schriftliche Anteil, die anderen haben eigentlich nur noch auf die Abiturklausuren gewartet, um ihr schriftliches Talent unter Beweis zu stellen. Um hier für sich persönlich entscheiden zu können, ob die Prüfungen stattfinden sollen oder nicht, müsste man zunächst einmal viel konkretere Informationen erhalten, wie denn dieser „Anerkennungsabschluss“ überhaupt endgültig berechnet werden soll.
Alstergymnasium	Ich spreche mich dafür aus!

Katharineum zu Lübeck	Ich halte es für zu früh, schon jetzt über ein Absagen der Abiturprüfungen zu diskutieren. Die gesamte Lage und Zukunft der Coronakriese und die Situation der Schulen ist zum jetzigen Zeitpunkt einfach zu dynamisch und unvorhersehbar. Ich würde meine Abiturprüfungen gerne ablegen. Natürlich sollte Gesundheit vorgehen, aber das rechtfertigt nicht, die Relevanz von Abiturprüfungen zu missachten. Andere Staaten ,die ihre Abschlussprüfungen bis jetzt abgesagt haben, sind mit einer grundlegend anderen Situation konfrontiert, die so in Deutschland (noch) nicht vorherrscht. Es gilt abzuwarten. Vorerst bin ich für eine Verschiebung der Abiturprüfungen. Diese vorschnell abzusagen empfinde ich als irrational und verantwortungslos. [Außerdem: 1. Andere Bundesländer wie Hessen lassen diese Woche ihre Abiturprüfungen (in großen Räumen mit viel Abstand) schreiben. Man könnte sich zumindest an deren Erfolg oder Misserfolg, dies ohne erhöhte Ansteckungsrate oder Stress für die Abiturienten zu schaffen, orientieren. 2. So lange der 19. April nicht als Schulwiedereinstiegsdatum aktualisiert wurde, sollte das Abitur noch nicht angefasst werden. 3. Ich persönlich wäre für eine bundesweit einheitliche Regelung zu den diesjährigen Abiturprüfungen.]

Friedrich-Paulsen-Schule	Ich bin gegen den Ausfall der Abiturprüfungen, da ich in der Alternative zum üblichen Abitur einen Nachteil für alle Absolventen dieses Jahrgangs in Hinblick auf ihre Zukunft, bedeutet Chancen auf dem Arbeitsmarkt, bei der Bewerbung an Universitäten, dem Anstreben von Stipendien uVM. sehe. Die Abiturprüfungen lassen sich in meinen Augen trotz Corona durchführen. Vorausgesetzt, dass alle Schüler der unteren Jahrgänge zum Zeitpunkt der Abiturprüfungen nicht in der Schule anwesend sind, können die Abiturienten in kleineren Gruppen, verteilt auf mehrere Räume, jede Gruppe selbstverständlich unter eigener Aufsicht, ihre Prüfungen ablegen. Um zu verhindern das sich Schüler unterschiedlicher Raumgruppen bei Toilettengängen zur Absprache treffen, müssen Lehrer die Schüler auf diesen Wegen begleiten. Da der Unterricht für die unteren Jahrgänge ausfällt, sehe ich allerdings keinen potentiellen Lehrermangel für die zuvor genannten benötigten Tätigkeiten.Zuletzt möchte ich hervorheben, dass die Anwesenheit eines Abiturjahrgangs in einer, von den Lehrkräften abgesehen, ansonsten vollkommen leeren Schule, bei weitem nicht die Anzahl der vor Ort arbeitenden Angestellten in vielen Betrieben, darunter auch das Kraftfahrtbundesamt, wohlgemerkt eine Bundesbehörde, übersteigt. In solchen Betrieben läuft trotz Quarantäne der Betrieb wie gewohnt weiter. Wieso also nicht den Abiturjahrgang unter den oben aufgeführten Bedingungen in die Schule einlassen, damit sie ihre Abschlussprüfung ablegen können?
Alstergymnasium	Lieber kein Abitur schreiben als noch ein Jahr wiederholen
Alstergymnasium	Find die Entscheidung richtig.
Alstergymnasium	Finde ich gut
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Keine Abschlussprüfungen
Alstergymnasium	Lieber Klausuren ausfallen lassen anstatt sich selbst und seine Mitmenschen in „Gefahr“ zu bringen.
Alstergymnasium	schriftliches Abitur!
Elsa-Brändström-Schule	Es ist schwierig zu diesem Zeitpunkt bereits eine konkrete Antwort zu geben, vor allem da die Abiturprüfungen erst in guten 4 Wochen stattfinden. Sollte sich die Situation je doch nicht drastisch entspannen (was zum jetzigen Zeitpunkt nicht für die nächsten 4 Wochen abzusehen ist), halte ich es für keine sonderlich logische Idee, die Abiturprüfungen durchzuführen. Man soll mich aber nicht falsch verstehen, ich bin 12 Jahre für das Abitur zur Schule gegangen, diese Situation ist daher nicht von mir gewünscht...möglicherweise ist sie aber nötig.
Elsa-Brändström-Gymnasium Elmshorn	Ich bin dafür dass es keine Abschlussprüfungen geben soll. Jeder hat im Moment vieles im Kopf, aber kein Abitur. Es sind unfaire Bedingungen zu den Jahrgängen zuvor. Alle sind psychischem Stress ausgesetzt und haben keine Möglichkeit sich so aufs Abitur vorzubereiten, wie es üblich ist.

Alstergymnasium	Ich finde die Änderungen sinnvoll
Alster Gymnasium	Ich empfinde keine Abschlussprüfungen als sinnvoll bei der momentanen Situation.
Anonym	Finde die Idee sehr gut. Wenn man unter den Vorraussetzungen schreibt, wird jeder der unzufrieden ist mit seinem Ergebniss das ganze auf Corona schieben...
Max Planck Schule Kiel	Ich bin der Meinung das die angedachte Umstrukturierung (Entfall der Abitur Klausuren) die einzig sinnvolle und faire Lösung, in dieser äußerst anstrengenden und angsteiflößenden Zeit ist.
Alstergymnasium	Ich finde die Prüfungen sollten stattfinden vielleicht nicht an den vorgesehenen Terminen, aber sie sollten nicht ausgelassen werden, da diese die letzten entscheidenden Leistungskontrollen sind und somit wichtig für das Bild in Hinsicht auf die Zukunft.
Alstergymnasium	Ich bin dafür, dass keinen Abiturprüfungen geschrieben werden. Meine Großeltern sind erkrankt und ich mache mir Gedanken um meine Familie. Ich habe leider keinen Kopf noch fürs Abitur zu lernen. Ein Durchschnittlichersabitur würde ein besseres Abitur darstellen.
Kgst	Meiner Meinung nach sollte man versuchen die Prüfungen zu schreiben oder diese zu verschieben. Wenn es garnicht möglich ist die Prüfungen zu schreiben, würde ich vorschlagen, dass die Schüler noch mehr Aufgaben bekommen um deren Note zu verbessern.
Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	Ich finde die Lösung aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation eine gute Idee. Dadurch, dass uns jetzt viel Unterricht fehlt, finde ich die Lösung fair. Viele Schüler schneiden bei den Abiturprüfungen im Durchschnitt ja auch schlechter ab als bei anderen Noten im Halbjahr, weshalb eine durchschnittliche Errechnung sich positiv auswirken kann. Wichtig ist uns nur, dass unser etwas anderes Abitur später auch von Unternehmen usw. anerkannt wird und man keine Nachteile bei der Bewerbung hat. Da das Halbjahr 13.2 nun sehr kurz war, kann vielleicht noch eine Möglichkeit geschaffen werden, die Note zu verbessern. Beispielsweise durch alternative Leistungsnachweise.
Alstergymnasium, Henstedt-Ulzburg	Ich bin dafür, dass keine Abschlussprüfungen stattfinden
EKG Barsbüttel	Man hat keine Chance zu Besserung. Es ist gut Möglich seine Noten mit den Abi Prüfungen zu verbessern. Wir haben letztendlich schon viel gelernt und es wäre Verschwendung das Wissen nicht zu Nutzen. Ich bin der Meinung ich würde meinen Schnitt mit den Prüfungen verbessern, hätten wir keine Prüfungen dann wird sich die aktuelle Situation negativ auf mich auswirken. Es gab jedoch einen Garantie, dass das nicht passieren würde. Mit dem Wissen, dass die Klausuren als Abi Klausuren zusammengerechnet werden hätte man die Zeit anders gehandhabt.

Geschwister-Prenski-Schule Lübeck	Super Idee! Während wir eigentlich für die Prüfungen lernen müssten, Lerngruppen bilden etc., haben gerade ganz andere Sachen Priorität. Aus meiner Sicht profitieren alle davon, wenn dieser zusätzliche Stress wegfällt und wir unsere Zeit unserer Familie widmen können.
Klaus-Groth Schule Tornesch	Der Entfall, der Abschlussprüfungen wäre nachvollziehbar, aufgrund des Covid-19 Virus. Die Angst davor angesteckt zu werden und das Virus damit weiter zu verbreiten ist groß.
Alstergymnasium	Von meiner Seite aus muss es keine Abschluss Prüfungen geben, da die bis jetzt erbrachten Leistungsnachweise für eine Beurteilung der Schülerinnen und Schüler ausreicht. Das Risiko sich in der Schule mit dem Corona Virus zu infizieren ist deutlich zu hoch, um die Abiturprüfungen auf die herkömmliche Art und weise durchzuführen.
Alstergymnasium	Ich fände es gut wenn die Abiturprüfungen abgesagt werden, da wir zurzeit eine extrem Situation haben, die für jeden unterschiedliche Hürden darstellt, sei es Familie oder sonstiges, und sich dabei noch konzentriert ums lernen für die Abiturprüfungen zu kümmern ist sehr schwierig. Außerdem haben wir aufgrund der geschlossenen Schulen keine normalen Bedingungen um den Stoff zu wiederholen, zu lernen und gegebenenfalls Fragen zu stellen.
IGS Bertolt Brecht Schwerin	Aufgrund einer Lungenerkrankung gehöre ich zur Risikogruppe, die sich leicht mit COVID-19 infizieren kann. Ich würde mich also in ein Risiko begeben, wenn ich zu den Abiturprüfungen antreten würde, da ich keine Garantie dafür habe, dass ich mich nicht mit dem Virus anstecken kann. Zudem bin ich nicht die Einzige an unserer Schule, die dieses Risiko ,durch eine Lungenerkrankung, eingehen müsste. Deshalb bin ich der Meinung, dass die Abiturprüfungen nicht abgehalten werden können und deshalb die Abiturnote aus den 4 Semestern zusammengezogen werden sollte, um somit uns Abiturienten ein Abschluss in diesem Jahr möglich ist.
Alstergymnasium	Ich wäre für ein nicht schreiben, der Prüfung da die Begleitung zum Abitur nicht durch Lehrer*innen gegeben werden kann, da der Lehrauftrag sich jetzt auf den Schüler und die Eltern überträgt ist es nicht gerecht, da Schüler mit Eltern eines niedrigen Bildungsstandes nicht die selben Voraussetzungen haben, wie andere Schüler.
Alstergymnasium	Meiner Meinung nach wäre ein Durchschnittsabitur angebracht, wir haben alle Schwierigkeiten uns zu konzentrieren weil es zu keinen klaren Entscheidungen kommt und wir alle nicht wissen ob die Schule wieder aufmachen wird .

Max-Planck Schule Kiel	Die Abiturprüfungen abzusagen und ein Durchschnittsabitur zu bekommen ist in einer solchen Ausnahmesituation meiner Meinung nach der richtige Weg. Mit der Hauptgrund ist der, dass die Zahl der Infizierten immer weiter steigt. Die Wahrscheinlichkeit, dass Familienangehörige erkranken ist nicht unbedingt gering. Ebenfalls ist es nicht ausschließlichbar, dass die Schüler selbst erkranken und starke Symptome haben. Aufgrund der Ausnahmesituation wegen des Coronavirus haben viele , auch Eltern, mit Existenzängsten zu kämpfen. Seelische Probleme wären die Folgen und würden zur Unfähigkeit , Konzentration aufzubringen, führen. Ebenfalls haben einige Schüler das Problem zu Hause nicht lernen zu können. Zum Beispiel aufgrund von ungünstiger Wohnumstände (zu wenig Platz, viel Lärm durch kleinere Geschwister, beschränkter Internetzugang) Bibliotheken als alternativer Lernort sind jedoch geschlossen. Die Virusentwicklung wird zwar versucht einzudämmen ist aber keines Falls vorhersehbar, sondern unberechenbar.Deswegen bin ich für eine Absage der Abiturprüfungen und ein Durchschnittsabitur, um weiteren Infektionen entgegenzuwirken. Um den Schülern, die sich noch verbessern wollen, sollte die auch bereits vorgeschlagenen Möglichkeit bestehen, eine Prüfung zu absolvieren. Zum Beispiel anhand einer Videoprüfung.
Gym Ahz	Weniger Stress, aber eigt würde ich lieber schreiben.
Alstergymnasium	Ich halte diese Umstrukturierung aufgrund der momentanen Lage für sinnvoll. Durch den Virus steht das Leben von vielen im Moment still oder auf dem Kopf, das ist für alle eine psychische Belastung, bei der einige keine verfügbaren Nerven zum Lernen haben. Außerdem weiß man nicht, wie es nach den Ferien weitergeht, ob die Schulen nicht doch noch länger geschlossen werden und ob nicht die Zusammenführung von vielen Schülern auf engen Raum wieder zum Anstieg einer Infektionsanzahl führen könnte.
Klaus-Groth-Schule	Ist mir egal
Elsa brändström Schule Elmshorn	Ich denke, dass es nicht sinnvoll ist, die Abiprüfungen dieses Jahr zu schreiben. Einigen geht es in dieser Situation möglicher Weise schlechter als anderen. Es ist sehr schwer sich dann noch auf die Abschlussprüfungen zu konzentrieren, sollte man stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen sein.

Geschwister Prenski Schule	Die Abiturprüfungen sollten ausfallen. Erst einmal konnte keine konkrete Abiturvorbereitung in der Schule stattfinden. Außer der psychischen Belastung, die auf uns liegt gibt es noch das Problem, dass wir nicht in der Lage sind uns in Lerngruppen zu treffen. Somit kann kein persönlicher Austausch stattfinden und wir sind auf uns allein gestellt. Außerdem befinden sich wichtige Materialien, die wir für die Abiturprüfung brauchen in der Schule, da der Ausfall so spontan kam. Nun gibt es keine Möglichkeit an das Material zu kommen. Uns in solch einer kritischen Situation auch noch mit den Abiturprüfungen zusätzlich zu belasten finde ich nicht fair. Fallen diese schlecht aus, so beeinflusst dies unsere Zukunftschancen.
Caspar-Voght-Schule	Ich finde es auf der einen Seite gut das die Prüfungen abgesagt werden sollen, weil es einfach nicht die Übungsphase vor den Prüfungen ist die uns zusteht. Aber ich finde auf der anderen Seite das es auch unfair sein könnte, für die Schüler wo ihre Noten davor nicht unbedingt die besten waren. Es ist schwierig aber es wäre aufjedenfall angemessen!
Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Natürlich ist es um weiten entspannter auf diesem Wege. Allerdings finde ich, dass man sich auch gerne etwas mehr anstrengen darf, um sein Abitur zu bekommen. Alleine der Gedanke, dass wir als "außergewöhnlicher" Jahrgang das Abi nicht schreiben müssen, finde ich unfair und nicht ausreichend gerechtfertigt.
EKG - Barsbüttel	Keine Abschlussprüfung
Afs-Bargteheide	Ich würde die Abiklausuren gerne schreiben
Lise-Meitner-Gymnasium Norderstedt	Ich bin FÜR das Absagen der Abschlussprüfungen, wie sie von der Bildungsministerin Prien vorgeschlagen wird!
Alstergymnasium	Ein Durchschnitt Abi wäre die beste Lösung, weil es zur Zeit untragbar wäre uns Schüler (und so auch unseren Verwandten) auf diese Weise dem Virus auszusetzen. Eine Abitur Prüfung im nächsten Jahr wäre zudem viel zu spät.
Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Wenn möglich keine Absagung, sondern nur eine Verschiebung der Prüfungen.
Lise-meitner-gymnasium	Ich bin für die geplante Umstrukturierung der Abschlussprüfungen
Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Ich möchte mich für ein Durchschnittsabitur einsetzen, da dies meines Erachtens das sinnvollste in der aktuellen Situation ist. Ich halte es also für sinnvoll, dass keine Abschlussprüfungen geschrieben werden.
Ferdinand-Tönnies-Schule	Keine Abschlussprüfung
KKS	👍

Gymnasium Altenholz	Ich denke, die Abiturprüfungen sollten nicht stattfinden, da die Ansteckungsgefahr so enorm ist und ich weder mich selbst noch mein Umfeld diesem Risiko aussetzen möchte.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Meiner Meinung nach kann sie wegfallen, da man ja die Schüler durch normale arbeiten und Prüfungen benoten kann.
Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Rein rechnerisch ist es (mit einem „normalen“ Abiturverlauf) möglich, in allen Semesterzeugnissen einen 2er Schnitt zu haben und das Abitur mit einem 1er schnitt zu beenden (theoretisch ist bis zu 1,5 alles drin). Wenn nun kein Abi geschrieben wird, sondern nur eine Hochrechnung vom Bildungsministerium unser Abitur darstellt, wird diese Möglichkeit wahrscheinlich entfallen. Ich frage mich nun: Wie wird es das Abitur dieses Jahr geben? Wenn es eine Hochrechnung aus den Semesternoten der Prüfungsfächer wird, dann glaube ich, dass viele dies als unfair ansehen und es wie 2019 viele Petitionen gegen die Lösung der Bildungsminister*innen geben wird. Ich persönlich wäre auch mit einer Hochrechnung einverstanden, aber nicht ganz zufrieden, da ich ein meinen Prüfungsfächern noch ein paar Punkte erkämpfen hätte können.
Alstergymnasium	Gesundheit geht vor
Ernestinen Schule	Persönlich glaube ich das es momentan nicht sicher ist für die Lehrer sowie auch für die Schüler die Abi Prüfungen zu schreiben. Da jedoch Vorabi schon geschrieben wurde könnte man in Erwägung ziehen die Ergebnisse der Prüfungen und die Zeugnis Noten der letzten vier Halbjahre zu nehmen. Die Prüfungen im Sommer zu verschieben würde ich unfair finden da unser Schuljahr schon vorbei wäre und andere Schulen ja auch kein Unterricht hätten. Außerdem glaube ich das jeder nach der ganzen Pandemie den Sommer genießen möchte
Anne-Frank-Schule Bargteheide	Ich halte es für eine gute Lösung denn die Momentane Lösung betrifft alle. Natürlich manche mehr und manche weniger. Für mich ist es durchaus zu bewältigen allerdings weiß ich aus meinem Umkreis, dass das nicht bei allen so ist. Gerade Schüler mit pflegebedürftigen in ihren Familien leiden stark darunter. Außerdem sind die fehlenden Stunden nicht zu unterschätzen denn gerade in Mathe ist meiner Meinung nach ein Lehrer bzw. der Unterricht extrem wichtig.
KKS	Ich fände es gut, da viele sich durch die Angst um Verwandte und den fehlenden Unterricht überhaupt nicht vernünftig vorbereiten könnten und unklar ist, wann eine vernünftige Prüfung mit Lehrer etc. überhaupt risikolos möglich wäre.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich hätte kein Problem damit sofern es mich in meiner schullaufbahn in keinster Weise beeinträchtigt
Alstergymnasium	schriftliches Abitur!

Albinus Gemeinschaftsschule Lauenburg/Elbe	Durch die Coronaferien verpassen wir sehr viel Schulstoff für die Abschlussprüfungen es ergibt Sinn die Abschlussprüfung nicht zu schreiben. Jedoch wollte man sich verbessern für das Zeugnis würde es kaum gehen, das man keine Abschlussprüfung schreibt
Hans- Brüggemann- Schule Bordesholm	Das Abitur ist, denke ich, in dieser besonderen Situation für uns Schüler doch schwer umzusetzen. Wir helfen zuhause mit, machen Einkäufe für die Nachbarn und sind zudem einem hohen Druck aufgrund des Virus ausgesetzt. Jeden Tag hat man Angst, man könnte sich angesteckt haben. Ich finde aber, das man in Fächern, die man aufbessern muss bzw. möchte, eine mündliche Prüfung machen dürfen sollte. Da viele zb einen bestimmten Schnitt anstreben.
Kaiser-Karl-Schule	Meiner Meinung nach sollten die Abiturprüfungen stattfinden, da es einfach dazugehört und es auch in einer Zeit wie dieser irgendwie möglich sein sollte, die Prüfungen zu schreiben. Alternativ könnte man auch die Vorabitur-Klausuren als Abiturklausuren nutzen, denn ganz ohne Prüfungen wären einige Abiturienten insofern benachteiligt, dass sich ihr Abiturdurchschnitt ohne Prüfungen verschlechtern würde.
Klaus-Groht-Schule Tornesch	Ich finde die Entscheidung gut, da es verantwortungsvoll ist wegen dem Corona. Wir hatten jetzt ja auch weniger Vorbereitung für den Abschluss.
KKS Itzehoe	Finde ich persönlich eine gute Lösung da dieses Lernen für einen unbestimmten Termin schwierig ist zu gestalten. Wann fang ich an zu lernen und wofür? Was schreibe ich zuerst und wie viele tage habe ich dazwischen. Mir kommt es jedoch nicht auf den Notendurchschnitt an. Anderen könnten die Wegfallenden Abiprüfungen dadurch den Weg fürür ein dementsprechendes Studium verbaut sein was denen gegenüber schade wäre.
Oberschule zum Dom	Beim Abitur muss man Stoff aus vier Semestern wiedergeben können. Da die meisten auf die Uni wollen ,wäre es nicht sinnvoll diese große Prüfung abzusagen .
Alstergymnasium	Keine schriftlichen Abiturprüfungen
Alstergymnasium	Ich weiß noch nicht ganz, ob ich das gut finden soll, bin aber auch nicht ganz abgeneigt. Habe nur Angst, dass es irgendwelche Nachteile mit sich bringen könnte. Ich stelle mir die Frage, ob diese Maßnahme wirklich notwendig ist und ob wir unser Abitur nicht z.B im Juni schreiben könnten oder eventuell auch später.
Erich-Käster-Geneinschaftsschule Barbüttel	Ich finde, es wäre eine Gute Idee dieses Jahre keine Prüfungen zu haben, jedoch finde ich, dass wir Schüler noch irgendwie die Möglichkeit haben sollten unseren Schnitt zu verbessern.

Kaiser-Karl-Schule	Ich würde die Abiturprüfungen nicht ausfallen lassen, einfach weil es diejenigen benachteiligen würde, die schriftlich besonders gut sind und ihren Schnitt mit den Prüfungen hochziehen wollten. Dann würde auch eine mögliche mündliche Nachprüfung nichts bringen, weil manchen Schülern das mündliche einfach nicht so liegt.
Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Gegen Abschlussprüfungen, für ein Durchschnittsabitur
KGS-Tornesch	Meine Meinung: Ich finde Prüfungen in einer solchen Situation schreiben zu müssen unverantwortlich, Meine Mutter ist bereits chronisch in der Lunge geschädigt und mein hat neben Problemen mit dem Herzen schon OPs wegen Krebs an den Lymphknoten, was uns schon im normalen Alltag zurück wirft und dem Virus zum Todbringer werden lassen könnte. Neben der Angst sich bei einer Prüfung anzustecken und damit so vieles zu riskieren steht zudem die allgegenwärtige- und psychische Belastung, wie Sorge um seine Zukunft, Panikmache der Medien, dem weltuntergangs ähnlichem Verhalten der Menschen und anderem, was ein konzentrieren auf eine solche Prüfung zu einer Meisterleistung werden lässt.
Kaiser-Karl-Schule Itzehoe	Es wäre unfair das Abitur ausfallen zu lassen, da sich der Abischnitt vieler Schüler durch die Prüfungen verbessert und man aus meiner Sicht nicht ein Drittel der Note einfach wegfallen lassen kann.
Kaiser-Karl-Schule	Ich finde die Umstrukturierung der Abschlussprüfung sinnvoll. Die schriftliche Prüfung mach im Endeffekt ein Drittel der Gesamtnote aus, daher finde ich die Idee plausibel, die gesamte Abiturnote aus den vier Halbjahren zusammenzusetzen. Außerdem gibt es momentan keine sinnvolle Alternative, da man nicht weiß, wie sich die Situation in der Zukunft entwickeln wird. Natürlich wäre es allen am liebsten, regulär das Abitur zu machen es wäre auch am fairsten, jedoch scheint mir, wie bereits gesagt, diese Umstrukturierung die einzig sinnvolle Lösung zu sein, wenn man die Umstände betrachtet.

Klaus Groth Schule Tornesch	KEINE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN! Meiner Meinung nach, sollten die Prüfungen nicht mehr geschrieben werden, da es einen Grund hat, weswegen wir in häuslicher Quarantäne sein müssen. Auch Praktika, Gespräche und weiteres werden zur Vorsichtsmaßnahme verschoben. Nicht ohne Grund! Wenn alle Schüler aus den 9ten, 10ten und 13ten Jahrgängen in die Schule kommen, um die Prüfungen zu schreiben, ist es sehr riskant für alle Schüler und Lehrer, da der Virus sich schnell verbreitet und erst nach 2 Wochen festgestellt werden kann, ob man angesteckt worden ist. Dabei werden auch die Familien mit angesteckt und der Virus verbreiten sich weiter. Außerdem müssen die Schüler sich den Lernstoff, den sie von den Lehrern bekommen haben selber bei bringen und mit einer online Seite, die angemerkt nicht immer funktioniert, nach den Lösungen oder Aufgaben schauen. Dazu kommt, das nicht alle Themenbereiche im Unterricht bearbeitet worden sind. Dies müssten wir Schüler uns selber bei bringen. Da alle in Quarantäne bleiben müssen, aber auch welche trotz Virus weiterhin Arbeitspflichtig sind, sind manche Schüler komplett auf sich gestellt und bekommen keine Hilfe von Familienmitglieder. Es fehlt der Unterricht mit den Lehrern und es ist zu riskant, da sich der Virus schnell verbreitet. Auch ich bin ein gutes Beispiel, denn mein Vater wohnt in Lübeck, meiner Mutter ist krank und wurde vor kurzem operiert und ist auf mich angewiesen. Mein älterer Bruder ist bis Abends arbeiten. Somit bin ich auf mich gestellte, was das lernen angeht und dazu wäre ich eine große Gefahr für meine Mama. Doch ich muss ihr ab und zu unter die Arme greifen können.
Hans-Brüggemann-Schule	Die Abiturprüfungen zu verschieben würde uns Schüler in einer solchen Situation zwar sehr entlasten, jedoch stünde dann nach dem Abschluss die Frage im Raum, wie viel ein abiturloses Bewerbungszeugnis wert ist... Habe ich vielleicht geringere Chancen, meinen Traumberuf zu ergattern?
Alstergymnasium	Ich persönlich finde, dass die schriftlichen Prüfungen nicht geschrieben werden sollen, damit die ungewisse Situation und der riesige Druck (durch die Corona Krise) endlich abfällt. Eine baldige Lösung wäre für alle Beteiligten sehr hilfreich.
Schulzentrum Sylt	Finde es sehr gut, da es Schülern die Möglichkeit gibt sich anders gesellschaftlich zu engagieren.
Johanneum zu Lübeck	Ist doch das einfachste, oder? Und es fällt ja auch nur ein Drittel des regulären Abiturs weg, also wird die Veränderung ja nicht so schwerwiegend sein. Wahrscheinlich hätte ich mich noch verbessern können, aber bei dem kleinen Unterschied muss man abwägen, welche Umwege und Risiken das einem Wert ist.

Goethe Gymnasium	Ich finde die Umstrukturierung sehr gut, da wir uns unter diesen Umständen sehr viel schlechter vorbereiten können, als eigentlich geplant.
RBZ 1, Kiel	Es wäre unfair für diejenigen, welche ihre Noten mit den Prüfungen noch verbessern wollten.
Hans- Brüggemann Schule Bordesholm	Nein, ich halte Abschlussprüfungen für nicht notwendig. Ich bin persönlich ernormen psychologischen Druck ausgesetzt und halte eine Prüfung für unangebracht.
Sanane	Ich finde diese Regelung sehr gut und bin auch dafür, denn unter solchen Umständen sich für so etwas wichtig vorzubereiten, fällt einem mega schwer. Verstehe auch nicht was euer problem ist also ob ihr damit was bewirken könnt, chillt doch einfach und überlasst es der regierung ihr pisser
Kaiser-Karl-Schule	Ich bin dafür ! Es wäre ein Problem weniger und es könnte sich mehr auf die stärkeren Probleme konzentriert werden. Alle sind durcheinander und haben Angst. Die Gesundheit geht vor !
Thomas-Mann-Schule Lübeck	Meiner Meinung nach ist das Abnehmen der Abiturprüfung derzeit kaum zu machen. Zum einen sind momentan alle Schüler und Schülerinnen zuhause, sämtliche Läden und Einrichtungen geschlossen, soziale Kontakte werden beschränkt. Diese Situation ist für alle Menschen neu, ungewohnt und ruft eine gewisse Sorge hervor. Zudem entstehen dadurch massive Nachteile für sämtliche Abiturient*innen. Das Bilden von Lerngruppen ist deutlich erschwert, Teile des Schulunterrichts sind weggefallen und die Abiturklausuren wurden verschoben, so dass sie in einem viel geringeren Zeitraum hintereinander abgelegt werden müssten.Weiterhin ruft die Situation Sorgen hervor und Gedanken, der "freie Kopf" zum Lernen für diese wichtigen Prüfungen ist nicht gegeben.Zudem weiß niemand, wie die Situation in Zukunft weitergeht. Vielleicht werden Schüler aufgrund der Pandemie große persönliche Verluste erleiden, die Sorgen um die eigenen Großeltern, Eltern oder Bekannte sind ja bereits da. Außerdem wurden grade drastische Maßnahmen getroffen, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Es ergibt meiner Meinung nach keinen Sinn, wenn sich alle Schüler dann in einem Monat mehrmals zusammensetzen um das Abitur zu schreiben und danach alles in ihre jeweiligen Familien tragen.Ich sitze zuhause und mache mir Gedanken und Sorgen, darüber wie es weitergeht. Ich befürworte das Wegfallen der Abiturprüfungen und hoffe, dass eine gute Lösung gefunden wird, um die aktuelle Situation gesund und gut durchzustehen. Möglicherweise könnte ja eine mündliche Prüfung in Betracht gezogen werden,damit die Schüler trotzdem ihre Leistung aufzeigen und ihren Schnitt verbessern können.

Oberschule zum Dom	Das Lernen für das Abitur ist größtenteils Selbststudium . Die Schüler sind jetzt ohnehin zu Hause und haben viel Zeit. Man sollte eher sichere Prüfungen ermöglichen wie in Hessen . Schüler die auf einen bestimmten Nc hingearbeitet haben werden sehr enttäuscht sein so wie ich (möchte gerne Medizin studieren) .
Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Ich halte die geplante Umstrukturierung der Abschlussprüfungen für sinnvoll, da die Schülerschaft dadurch meines Erachtens entlastet werden würde.
Ferdinand-Tönnies-Schule	Ich wäre dafür das wir keine Abschlussprüfungen schreiben sondern die Durchschnittsnoten in das Abschlusszeugnis kommen sollten. Als Begründung würde ich die nicht ausreichende Abschluss Vorbereitung sehen da wir nicht in der Schule sind und uns die Lehrer den Stoff nicht vermitteln können.
Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Ich bin der Meinung, dass das Abitur in jedem Fall stattfinden sollte. Es gibt gemug Möglichkeiten, dies risikolos abzuhalten. Es kann entweder verschoben werden, auf einen späteren Zeitpunkt in diesem Jahr oder abgehalten werden, indem man kleine Schülergruppen von max drei personen und eine Lehrkraft pro Raum die Prüfungen schreiben lässt. Uns als Abiturienten darf diese Möglichkeit, nicht verwehrt bleiben. Alle müssen die gleichen Chancen bekommen. Wir haben 12 Jahre darauf hingearbeitet und zwei Jahre ganz intensiv. Viele Schülerinnen und Schüler sehen die Abitur Prüfungen auch als Chance, ihren Durchschnitt zu verbessern. Das Abitur darf auf keinen Fall ausfallen! Es geht um unsere Zukunft.

EKG-Barsbüttel	Im Hinblick auf die Covid19-Pandemie ist die Umstrukturiung der Abitur ist notwendig und nur verantwortungsvoll, wenn sie konsequent durchgeführt wird. Diese bedeutet, das Abitur anhand der Vornoten zusammenzusetzen.Diese fassen das Ergebnis zweier (+11) Jahre zusammen und sin damit aussagekräftiger als 5-stündige in Prüfungssituation innerhalb einer Pandemie entstandene End-Ergebnisse. Das Risiko ist zu hoch, die Hygiene-Sicherheits-Vorkehrungen sind weder während der mündlichen noch der schriftlichen Prüfung nicht gegeben.Die 13-Jahrgänger sind in zu großen Teilen doch in der Risikogruppe (Asthma, Diabetes,etc.) oder haben unausweichlichen Kontakt zu ihr (in der eigenen Familie im selben Wohnraum). Darüber hinaus eine Problemlösung wegen möglicher aufkommender Klagen:Die Einzelpersonen, die ihr Recht darauf einklagen wollen können berücksichtigt werden, indem sie einen Bogen mit der Erklärung, sich des Risikos bewusst auszusetzen, unterschreiben und dann unter Vorsichtsmaßnahmen mit wenigen das Abi schreiben. Wenn ich das Virus habe, was wegen des überlasteten Teste-System aber nicht überprüfbar ist, dann möchte ich niemanden damit gefährden. Auch nicht wegen des Abis.
Alstergymnasium	Meiner Meinung nach, wäre es in der jetzigen Situation eine faire Lösung, die Abiturnote anderweitig zu errechnen. Seit fast zwei Wochen wissen wir nicht, wie es weitergehen soll, was das Vorbereiten auf mögliche Abiturprüfungen beeinträchtigt. Zudem hätten wir ein Nachteil, zu anderen Jahrgängen, denn die Vorbereitungen auf, zum Beispiel das Sportabitur werden dieses Jahr erheblich beschwert. Wir können keine öffentlichen Sportanlagen benutzen und nicht in unseren Vereinen trainieren. Da anscheinend eine Möglichkeit besteht, die Abiturnote durch bisher erbrachte Leistungen zu errechnen, wäre dies eine sehr gerechte Lösung.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich bin für einen Ausfall der Abiturprüfungen dieses Jahr. Auf Grund der Situation und bereits genannten Gründe des Ministerium, sehe ich es als sehr verständlich an.

Alstergymnasium	Ich persönlich denke, dass eine Absage der Abiturprüfungen nur bundesweit sinnvoll ist. Denn wenn nur einige Bundesländer tatsächlich die Prüfungen schreiben müssten und andere nicht, wird es auf beiden Seiten ein Empfinden der Ungerechtigkeit geben. Dann wird es heißen: „Die aus dem und dem Bundesland haben ihr Abi einfach so bekommen." Nur wenn es einheitlich die gleichen Konsequenzen für alle gibt, haben auch wieder alle die gleichen Anforderungen, um das Abi in 2020 zu erhaltenn. Das Ganze ist eine Ausnahmesituation & für viele etwas unbekanntes und dennoch in gewisser Maßen ein Stressfaktor mit Blick auf Familie & Haushalt. Viele werden durch ein Absagen der Prüfungen höchstwahrscheinlich ein besseres Ergebnis erzielen. Für mich persönlich würde sich wahrscheinlich nicht viel ändern. Trotzdem möchte ich mein Abi nicht irgendwie geschenkt bekommen. Ich finde man hat ein schlechtes Gewissen dabei. Nach meiner Meinung sollten, wenn iwie möglich, die Prüfungen nach hinten geschoben werden und stattfinden. Wenn nicht, sollte für eine einheitliche Entscheidung gesorgt werden & vorallem darf es für uns in der Zukunft in der Berufs- oder Studienwelt keinen Nachteil geben, nur weil wir dann das „Corona-Abi" haben. Bitte Anonym.
Oberschule zum Dom	Aus meiner Sicht ist das eine Hammer Sache! Neue Situationen erfordern neue Lösungsideen. Aufgrund der aktuellen Situation wäre das Ablegen einer Prüfung einfach nicht angebracht, nicht ohne Grund werden nur die Berufe im Bereich Grundversorgung/ Gesundheitswesen weiterhin ausgeführt und jegliche andere Dinge gecancelt. Gerade bei Eltern aus der Berufsbranche müssen dann Schüler das „Kinderhüten" oder den Haushalt übernehmen (z.B. bei mir) und haben sich auch um andere Dinge zu kümmern, als von 8-13 Uhr Schularbeiten, wie in der regulären Schulzeit, zu erledigen.Zudem setzt sich ja die Abschlussnote aus 2/3 der bisher erbrachten Leistungen zusammen, aus der man, aus meiner Sicht, ohnehin besser die Leistungen eines Schülers bewerten kann, nicht nur über eine einmalig abgelegte Prüfung! Sofern die Möglichkeit besteht, lässt sich dann die Note über eine mündliche Prüfung ja dennoch verbessern. Der fehlende Unterricht macht Sich auch so schon bemerkbar und die Rücksprache mit Lehrkräften über Onlineserver bringt einfach nicht denselben Erfolg/ Hilfe, wie ein richtiges Gespräch von Person zu Person. Somit fällt einem dementsprechend die Vorbereitung für gewisse Fächer (Mathe) einfach schwerer.
OGT	Finde ich sehr gut, leide unter der jetzigen Situation und kann mir nicht vorstellen, unter solchen Bedingungen, mein Abi zu schreiben. Die Idee finde ich den Umständen entsprechend sehr gut.
Limesschule Idstein	Keine
Caspar-Voght-Schule	Keine Abschlussprüfung, durch fehlende Vorbereitung

CVS	KEINE PRÜFUNGEN!
Lise-Meitner Gymnasium	Ganz normal das Abi zu schreiben, als wäre nichts gewesen, halte ich für unmöglich. Sie ausfallen/weglassen ist eine Option. Sie "netter" zu bewerten eine andere, wobei da nicht klar ist, wie einheitlich bewertet werden kann. Dann lieber Durchschnittsabi.
Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand	Ich finde es gut, wenn die Abiturprüfungen ausfallen und das Abitur anhand der Durchschnittsnote ermittelt wird. Das wäre die beste und fairste Lösung. Das gewährleistet allen Sicherheit. Schülern, Lehrern und allen Familienangehörigen.
OGT	Absolut richtige Entscheidung in einer solch ungewissen Zeit die Abiprüfungen ausfallen zu lassen
Lise-Meitner-Gymnasium	Die Abschlussprüfungen werden für viele zu spät kommen. Bewerbungen für Ausbildungsplätze und Studiengänge sind bereits geplant und eine Verschiebung kommt da auch für mich nicht in Frage. Von einem minderwertigen Abitur zusprechen finde ich absolut ungerechtfertigt, immerhin haben wir auch schon Vor-Abitur Klausuren geschrieben, welche als Qualifikation, zusammen mit den Semesterleistungen, ausreichen sollten. Wer hier davon spricht, dass sich nur Schüler die Prüfungen sparen wollen, denen kann ich nur sagen, dass dies eine Situation ist, die für uns Schüler nicht angenehm ist und sich ein Großteil von uns gewünscht hätte, dass alles „Normal“ verlaufen wäre. Man sollte nicht die Gesundheit der Schüler und dessen Familien und letztendlich allen Bürgern aufs Spiel setzten!
Klaus-Groth-Schule-Tornesch	Ich halte einen Ausfall der Abiturprüfungen zu derzeitigem Anlass für sinnvoll.
Anne Frank Schule	Ich finde es äußerst Sinnvoll dieses Jahr ein Durchschnittsabitur zu vergeben! Es wäre einfach viel zu gefährlich alle gleichzeitig Prüfungen schreiben zu lassen. Außerdem wäre ein Durchschnitt der vorherigen Noten ein Fairer Wert. Ich kann dies nur befürworten!
Hans-Brüggemann Schule	Keine Abschlussprüfung

Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Ich halte die Lösung mit den Durchschnittszeugnissen für ziemlich begrenzt gedacht und schlichtweg unfair. Viele Schüler brauchen die Prüfungen, um ihren Schnitt hochziehen. Die meisten haben sich schon auf die Klausuren vorbereitet. Wir wurden ja auch seit Jahren darauf getrimmt, dass das Abi unser Ziel ist. Ich bin nach der 5. Klasse auf ein Gymnasium gegangen, um Abitur zu machen und so sollte das auch sein. Welche Universität würde denn Schüler annehmen, die ihre Abschlussprüfungen nicht geschrieben haben, sondern stattdessen ihr Zeugnis einfach in die Hand gedrückt bekommen haben? Abgesehen davon finde ich es auch unfair den Jahrgängen unter uns gegenüber, die den verpassten Stoff nachholen und wahrscheinlich noch mehr für ihr Abi lernen müssen als wir. Und es ist auch unfair gegenüber den Jahrgängen über uns, die regulär Abitur gemacht haben und jetzt vielleicht mitten in der Ausbildung oder im Studium stecken, und sich gerade wegen Corona von ihrem zukünftigen Arbeitsplatz oder ihrer Regelstudienzeit verabschieden können. Die bekommen das ja auch nicht einfach gutgeschriebenohne was zu leisten, oder doch?
Albinus Gemeinschaftsschule Lauenburg	Ich finde es besser, wenn keine Abschlussprüfungen stattfinden, da die Vorbereitungszeit und die Kommunikationsmöglichkeit mit den Lehrern eingeschränkt ist und so Fragen nicht so einfach geklärt werden können.
Caspar-voght-Schule	Es sollen welche Stadtfinden weil das meine einzige Chance ist mich in Mathe zu verbessern
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich finde die Idee, dass die Abiturprüfungen abgesagt werden eine angemessene Reaktion auf die aktuelle Krise ist. Desweiteren finde ich, dass die 4 Semesterzeugnisse die Leistung des Schülers sehr gut wieder spiegeln.

Holstenschule	Als diesjähriger Abiturient ist es mir ein Anliegen, dass der Ablauf in ganz Deutschland fair innerhalb eines Jahrgangs und vor allem zwischen den einzelnen Bundesländern bleibt. In Anbetracht der Tatsache, dass die südlichen Bundesländer (u.a. Bayern und Baden-Württemberg) sehr viel später Abitur schreiben und noch nicht den völligen Lernstoff abhandeln konnte, ist ein gerechtes Verfahren bei stattfindenden Prüfungen mehr als fraglich. Die Rede ist von unterschiedlichen Eingangsvorraussetzungen (andere digitale Möglichkeiten der Schulen und etwaige Vorbereitungen der Schülerinnen und Schüler), der Chancenungerechtigkeit den anderen Bundesländern gegenüber und den aktuellen Fallzahlen an Coronafällen. Trotz sinkenden Wachstumsraten ist die Pandemie noch nicht abgeklungen und ein zum Teil 7-stündiges Abitur steigert die Ansteckungswahrscheinlichkeit ungemein.Ich bitte Sie in Solidarität und einem kühlen Kopf die schriftlichen Abiturprüfungen abzusagen. Falls eine Verbesserung der Noten er wünscht wäre, könnte man diese durch eine mdl. per Videotelefonie oder Einzelprüfungen in Spezialräumen anbieten. Es ist bei einer solch außergewöhnlichen Situation vonnöten, den normalen Ablauf nicht Folge zu leisten und im Sinne des Schutzes künftiger Generationen und vor allem der älteren Bevölkerung den sozialen Kontakt zu minimieren. Dabei sind schriftliche Prüfungen kontraproduktiv.
Berufliche Schule des Kreises Pinneberg	Finde ich gut
Caspar Voght Schule	Ich würde es gut finden, wenn es keine Abschlussprüfungen gäbe. Aber ich würde es auch nicht gut finden, würden wir die Zeugnis vom halbjahreszeugnis nehmen da ich eine der jenigen bin die damit nirgends angenommen wird. Wie genau man dies lösen kann, dass wüsste ich auch nicht. Vielleicht sowas wie nh Klassenarbeit..
OGT Timmendorfer Strand	Absolut die richtige Wahl
Lise-Meitner-Gymnasium Norderstedt	Ich bin angesichts der momentanen Lage klar für eine Absage der Prüfungen. In solch außergewöhnlichen Zeiten, haben wir für Wichtigeres zu sorgen, es geht heruntergebrochen um Menschenleben! Da ich neben Schule in der Feuerwehr und dem Rettungsdienst tätig bin und den Ernst der Lage tagtäglich sehe, sage ich das Abitur ist momentan absolut nebensächlich und sollte nach Forderung der Bildungsministerin SH vergeben werden!
Friedrich-Junge-Schule	Ich bin dafür das sie dieses Jahr ausfallen.

Anne-Frank-Schule Bargteheide	Ich bin dafür, dass die Abschlussprüfungen stattfinden. Meiner Meinung nach bedarf es einer einheitlichen Lösung in Deutschland, damit man im Nachhinein keinen Nachteil im Vergleich zu Absolventen aus anderen Bundesländern hat. Zudem ist in häuslicher Isolation genug Zeit, sich auf die Prüfungen vorzubereiten. Mit mehr Räumen und Abstandsregelungen sollte es auch möglich sein, die Prüfungen zu schreiben.
STS FIFA	Keine Prüfungen
Erich Kästner Realschule Tostedt	Kein Abschlussprüfung
Caspar vight Schule	Wär eine gute Idee, aber mein 1 Halbjahr hat nicht so gut begonnen, deshalb hätte ich die Angst dann ein schlechtes Zeugnis zu bekommen
Oberstufe Langenhorn	Ich bin für eine Absage der Prüfungen, da die Infektionsgefahr dadurch stark erhöht wir und wir dieses Risiko nicht eingehen sollten.
	Keine Abschluss Prüfung
Klaus groth schule tornesch	Meiner Meinung nach, sollten die das 1. Halbjahreszeugnis als Abcschlusszeugnis übernommen werden und die Prüfungen fallen aus. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit mit alternativen Leistungsnachweisen, die Note, mit der sie nicht zufrieden sind, aufzubessern. Die Gesundheit geht vor!!
Alstergymnasium	Ich bin für keine Abschlussprüfungen
OGT	Keine Abschlussprüfungen! Die Situation ist im Moment gravierend und es gibt Wichtigeres als jetzt alle iwie notgezwungen Abi Klausuren schreiben zu lassen. Außerdem würde das alles nur verfälschen, weil die Situation einfach alles anders macht.

Alstergymnasium	Ich bin der Ansicht, dass es im Jahr 2020 keine Abiturprüfungen geben sollte. Aufgrund des Virus wäre es aus mehreren Gründen nicht sinnvoll und unverantwortlich diese zu schreiben. Der erste Punkt ist das Gesundheit die gefährdet werden würde. Durch die Hinfahrt zur Schule durch Bus und Bahn, sowie den Austausch von verschiedenen materialen und das Berühren von Türklinken, Tischen etc. könnte das Virus eventuell weiterübertragen werden. Der nächste Punkt ist, dass viele gerade mit anderen sorgen zu kämpfen haben. Beispielsweise der Existenzangst, weil die Eltern in der Arbeit durch die Verordnungen eingeschränkt sind oder komplett ausfallen, nicht genügend Lebensmittel in den Läden in der meisten Zeit vorhanden sind, weil manche sich um ihre Geschwister kümmern müssen oder selber ein schwaches Immunsystem haben und auf sich selber achten müssen. Die Prüfungen stattfinden zu lassen wäre eine zu große Zumutung. Die Noten aus den vier Semestern der Oberstufe sollten für das Zeugnis genügen.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich finde die Lösung die Abiklausuren auszusetzen gut, da durch Covid-19 der Unterricht nicht wie geplant stattfinden kann und sie fehlende persönliche "Frage-Antwort Hilfestellung" der Lehrer enorm erschwert ist. Des weiteren ist die Verlegung aller schriftlichen Prüfungen in eine Woche extrem belastend und stressfördernd für die Schüler, welche zusätzlich durch die Bedrohung der Gesundheit von älteren Verwanten oder solche mit Vorerkrankungen durch den Virus mental belastet werden. Aus diesen Gründen wäre eine Abnahme der Prüfungen unfair den Schülern gegenüber.
Cvs Rellingen	Ich finde es gut da ich so mehr Zeit in den regulären Schulunterricht stecken kann.
Alstergymnasium	Ja, keine Abschlussprüfung! Es spricht viel zu viel dafür.
KGS Tornesch	Ich bin dafür das die Prüfungen nicht stat finden, weil es für mich und einige Mitschüler aktuell schwer möglich ist den Stoff zu lernen.

Klaus-Groth-Schule Tornesch	Eigentlich bin ich für das absagen der Abschlussprüfungen, da es meiner Meinung nach keinen Sinn ergibt Leute in die Schule zu schicken, wenn sie im Normalfall nicht das Haus verlassen sollen. Auch wenn dies nicht einfach ist finde ich, dass die Abschlussprüfungen in der jetzigen Situation (meiner Meinung nach) ehr zweitrangig sind. Ich bin aber leider auch in einem Konflikt mit mir selbst, denn für mich wäre das absolvieren dieser Prüfungen erst das „richtige“ Abitur und „die letzte Aufgabe“ auf diesem nicht ganz so einfachen Weg. Für uns Abiturienten ist schon so viel entfallen, was das letzte Jahr besonders gemacht hätte und durch das entfallen der Abitur Prüfungen, hätte glaube ich keiner von uns das Gefühl das Abitur verdient bestanden zu haben. Ich würde es auch nicht gut finden, wenn man in seinem späteren Leben „belächelt“ wird, da man ja „nur“ das Abitur aus 2020 hätte und man dafür ja nichts getan hätte. Auf der anderen Seite ist es „nur“ eine Prüfung, welche nicht die Arbeit und Mühe der letzten zwei Jahre widerspiegelt, sondern dies nur noch einmal “endgültig verdeutlicht„. Zu guter letzt finde ich einfach, dass die Gesundheit die vollste Priorität haben sollte und auch trotz pro und contra Seiten das nicht-schreiben der Abiturprüfungen die für unsere Gesellschaft und auch momentane Situation die bessere Alternative wäre.
Ritzefeld Gymnasium	Die Abiturprüfungen sollten auf jeden Fall stattfinden ob sie dafür verschoben werden müssen oder am geplanten Zeitpunkt geschrieben werden können. Die Abiturprüfungen stellen eine letzte Möglichkeit für Schüler sich noch zu verbessern, besonders für die die mündlich nicht punkten konnten.
Caspar-Voght-Schule in Rellingen	Ich wäre für eine Absage der Prüfungen. Doch nur wenn lediglich die mündlichen Noten als Endnote genutzt werden, nicht also das Probeabi als Ersatz für die richtige Prüfung gewertet wird.
Alstergymnasium	Zwiegespalten: - Einerseits ja, keine Prüfungen, da wir aufgrund der Unsicherheit keine richtige Lernstruktur aufbauen können & Zeitdruck & Bildungsanschluss sollte möglich sein - Bedingungen: Alle Bundesländer sollten das anerkennen bzw. gleich entscheiden und Unis und Arbeitgeber müssen das Corona-Abi mit normalem Abi gleich gewichten -> keine Nachteile sollten entstehen
Hans-Brüggemann-Schule	Keine Abschlussprüfungen, stattdessen Durchschnittsabitur

Friedrich-List-Schule	Wir sollten uns und andere vor der wachsenden Pandemie schützen. Es wird gefährlich, wenn wir Schüler, aber auch Lehrer, mit öffentlichen Verkehrsmitteln in großen Mengen zur Schule fahren. Wir sind somit in großen Gruppen. Auch wenn es einer nicht merkt, kann er das Virus in sich tragen und dieses verbreiten. Somit schafft es das Virus immer weiter in die Wege geleitet zu werden. Wir brauchen die Lösung der zusammengesetzten Noten. Damit keiner von uns und andere daran erkranken.
Hans-Brüggemann Schule Bordesholm	Ich bin für eine Umstrukturierung der diesjährigen Abiturvergabe und habe aus diesem Grund bereits die Petition auf Change.org unterschrieben.Ich empfinde es in dieser Zeit als unverantwortlich Schüler zum einen einer solch großen Ansteckungsgefahr in der Schule auszusetzen und zum anderen für solch lebensentscheidende Prüfungen. Für viele von uns ist eine Vorbereitung auf die Klausuren aktuell nahezu ein Ding der Unmöglichkeit, denn für viele geht es momentan um die reine Erhaltung der Existenz. Ebenfalls müssen die meisten in diesen Zeiten vermehrt mit anpacken und helfen, wo es nur geht. Sei es in der eigenen Famiele bei Geschwistern oder Großeltern, oder auch in der Nachbarschaft. Ein bundesweit einheitliches Aussetzen der Klausuren für dieses Jahr ist eine unterstützende Maßnahme in dieser misslichen Lage.
Holstenschule	Einerseits ist es etwas schwierig, dass das Abitur ohne die Prüfungen in anderen Bundesländern anerkannt wird, aber andererseits ist es fairer uns gegenüber die Prüfungen abzusagen. Das ist besser als 5 Prüfungen innerhalb von 6 Wochen zu haben und auch besser als die Prüfungen in den Sommerferien abzulegen.
Kieler Gelehrtenschule	Lieber jetzt schreiben als später bereuen
Thomas Mann Schule Lübeck	Die schriftliche Prüfung sollte nicht abgesagt werden, da es für viele Schüler eine wichtige Möglichkeit ist, ihren Durchschnitt zu verbessern. Das gilt insbesondere für schüchterne oder unsichere Personen, die aufgrund geringer mündlicher Mitarbeit schlechtere Noten erhalten haben. Sie müssten so auf eine der wenigen Chancen, ihr tatsächliches Können unter Beweis zu stellen, verzichten.
Ernestinenschule	Ich finde es sinnvoll keine Abiturprüfungen zu schreiben, da zum einen die Ansteckungsgefahr während den Klausuren recht groß ist. Aber vor allem ist der Lernerfolg eines jeden Schülers von den häuslichen Umständen abhängig und das entspricht nicht dem Grundsatz der Gleichberechtigung. Außerdem ist es unmöglich die Abiturprüfungen auf unbestimmte Zeit zu verschieben, da so keine zukunftsorientierte Planung möglich ist.

Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand	Ich erachte die Umstrukturierung der Abiturprüfungen als eine sinnvolle Sache in Anbetracht der aktuellen Lage hier wegen des Coronavirus.
Kieler Gelehrtenschule	Die Umstrukturierung ist unvorteilhaft, da die Abitur-Prüfungen den Schüler*innen als Chance versprochen wurden, um noch einmal großen Einfluss auf ihr Abitur zu nehmen. Diese Chance zu verwähren wäre ungerecht. Des Weiteren sollte sich das Infektionsrisiko stark mindern können, indem man die Abiturienten auf eine größere Zahl von Räumen aufteilt.
Friedrich-List Schule	Meiner Meinung nach, sollten die Abschlussprüfungen der Abiturienten, genauso wie die Abschlussprüfungen der Prüflinge, die die Fachhochschulreife absolvieren, entfallen. Meiner Meinung nach, ist die Zeit des Schulausfalls unmöglich zu bestimmen. Damit fallen auch sämtliche Unterrichtszeiten aus, die zur Einführung in Prüfungsrelevante Themen galten. Ebenso die Wiederholung und damit Festigung der bisherigen Themen. Durch die nun aufgekommene Pause, entsteht bei uns Schülern nur Unsicherheit und Frust. Also ja, die Abschlussprüfungen der Prüflinge für Fachhochschulreife, Abi, MSA oder ESA sollten entfallen.
Friedrich List Schule	Ich finde es sehr gut, da ich während dieser Krise mich auf nichts konzentrieren kann. Meine Psyche ist leider auch sehr schlecht und ich hab Existenz Angst. Ich finde das die Abiturprüfungen nicht stattfinden sollten und man lieber ein Durchschnittszeugnis bekommt.
Alstergymnasium	ich bin für die geplante Umstrukturierung
Caspar- Voght- Schule Rellingen	Keine Abschlussprüfungen!!
Kieler Gelehrtenschule	Ich bin dafür, dass die Abiprüfungen abgesagt werden. Allerdings sollten die Endnoten nicht aus den Ergebnissen der VorAbi Klausuren berechnet werden, sondern aus den Halbjahresnoten der Abifächer und es sollte definitiv eine Möglichkeit geben, freiwillig z.B. eine mündliche Prüfung abzulegen um den Abi Schnitt bei Bedarf zu verbessern. Wenn dies angesichts der Umstände vorerst nicht möglich ist, sollte diese mündliche Leistung online (per Face Time, Telefon ...) oder im Nachhinein erbracht werden können. :)
Alexander von Humboldt Schule	Bei Betrachtung der Argumente von der Petition glaube ich, dass das Durchschnittsabitur die beste Variante für alle Beteiligten wäre.
Freiherr-von-Schütz-Schule	Kein Abschluss 🎓

Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	Ich persönlich hätte kein Problem damit, dass Abitur unter „sicheren“ Verhältnissen zu schreiben. Man muss allerdings sagen, dass es nicht abzusehen ist, wie die individuelle Verarbeitung der aktuellen Problematik vollzogen wird. Schüler, deren Eltern selbstständig sind, könnten eventuell vor dem Ruin stehen. Ich muss glaube ich nicht betonen, dass die nicht die optimale Ausgangslage ist, sich für eine Zukunftsweisende Tätigkeit vorzubereiten. Ein weiteres persönliches Beispiel ist, dass ich in den letzten Tagen und nächsten Wochen nicht zu meiner fest geplanten Mathe „Nachhilfe“ gehen konnte bzw. gehen werde. Dies und der Fakt das die Klausuren nach aktuellem Kenntnisstand, zeitlich eng getaktet geschrieben werden sollen, lässt mich zu meinem Teil eher davon abraten ein Abitur im klassischen Sinne zu schreiben. LG Ps: Wer sich nach all den Wochen der propagierten Weltuntergangsszenarien, sich ernsthaft noch mit dem Abitur auseinander setzen konnte/kann verdient Respekt. So wie alle anderen, die weiterhin normal arbeiten gehen
Freiherr-von-Schütz-Schule	Ich finde es unter solchen Umständen gut wenn keine Abschlussprüfungen stattfinden. Es sind besondere Zeiten die besondere Maßnahmen verdienen. Es wäre unverantwortlich Schülern etwas derartiges zuzumuten. KEINE PRÜFUNGEN!!!
Alstergymnasium H-U	
Friedrich-List-Schule Lübeck	Ich bin dafür, dass die Prüfungen abgesagt werden, da es ein zu hohes Gesundheitsrisiko wäre alle Schüler und Schülerinnen wieder in die Schule gehen zu lassen, um Prüfungen schreiben zu lassen. Außerdem hätte man sich, dann auch die "Pause" bis zu den Osterferien sparen können, da ein Infektionsrisiko nach den Osterferien genauso hoch ist wie davor, denn hier in SH wird es mit Sicherheit noch mehr mit infizierten Menschen, weil Corona hier noch nicht mal richtig angekommen ist.
Erich Kästner Gemeindschaftsschule	Ich habe gemischte Gefühle bei dieser Entscheidung einerseits würde der Prüfungsstress entfallen, allerdings ist es ein sehr unbefriedigendes Gefühl.
Kieler-Gelehrtenschule	Die Abiturprüfungen sollen stattfinden!

Johanneum zu Lübeck	Ich finde es sehr sinnvoll, da in der Zeit Zuhause, obwohl man es denken könnte, tatsächlich nicht viel Zeit zum Lernen bleibt, da viel im Haushalt geholfen werden muss und man auch die Arbeitsaufträge machen muss zuerst. In den Osterferien hat man zwar keine Arbeitsaufträge mehr, doch ich glaube auch, dass die mangelnde Bewegung (und weniger frische Luft) der Schüler zu einer geringeren Konzentration führt und so auch das Lernen nicht voranbringt. Da die letzten Haljahre ebenfalls den Großteil der Abinote ausmacht, sehe ich kein Problem diese als Abinote zählen zu lassen. Möglich wären eventuell noch Sprechprüfungen, die über Skype o.Ä. stattfinden könnten.
Alstergymnasium	Einfach free hergeben
Klaus Groth Schule Tornesch	Ich finde die Maßnahme grundsätzlich gut, allerdings finde ich, dass die Möglichkeit bestehen sollte, die Note durch eine freiwillige mündliche Leistung über z.B. Videochat zu verbessern.
Kieler Gelehrtenschule	Meiner Meinung sollten die Abiprüfungen stattfinden, da man dadurch seinen Schnitt noch verbessern kann. Des Weiteren besteht die Sorge, dass ein Durchschnittsabi später nicht so viel wert ist wie ein normales Abi.

Gymnasium Altenholz	Moin!Ich bin klar der Meinung, dass die Abiturprüfungen dieses Jahr definitiv abgesagt werden müssen.Besonders die Unklarheit, wann und ob die Prüfungen geschrieben werden können, machen mir und sehr vielen anderen zu schaffen. Da unklar ist, wie lange die Corona Pandemie unseren Alltag beeinflussen wird, sollten wir schnell eine sinnvolle und beruhigende Lösung finden.Auch belastet mich der Fakt, dass die Prüfungen, anders als original geplant, alle nun möglicherweise in einem sehr kurzem Zeitraum geschrieben werden könnten und die Vorbereitungszeit für die mündliche Prüfung verkürzt werden würde.Ich plädiere deshalb klar auf eine sofortige Absage der Abiturprüfungen.Dabei dürfen wir aber nicht die letztendlich Benotung vergessen.Den Vorschlag, dass alle Klausuren der letzten 2 Jahre an Stelle der Abiklausuren gewertet werden sollen, kann ich zum Beispiel nicht vollständig unterstützen.Im Gegensatz dazu finde ich die Idee, dass die Noten der Vorabi-Klausuren die, der Abiturprüfungen ersetzen, tragbar.Besonders die Herangehensweise, dass das eine Drittel, welches normalerweise die Abiprüfungen ausmachen, wegfällt und letztlich nur die besten 32 Halbjahresnoten unseren Abischnitt ausmachen, gefällt mir!Schließlich ist es auch entscheidend, dass die Entscheidung eine bundesweite ist, sodass wir als Schleswig-Holsteiner keinen Nachteil erfahren.Zusammengefasst bin ich also der Meinung, dass die Abiturprüfungen dieses Jahr wegfallen müssen, wobei aber auf die Art, der sich daraus resultierenden Bewertung, großen Wert gelegt werden muss.

Friedrich-List-Schule	Ich bin dafür, weil 1. Es gerade die Zeit ist, wo eigentlich alle Schulen anfangen die Themen der letzten Jahre zu wiederholen, die für die Prüfungen relevant sind (also fast alles). Da aber kein Unterricht statt findet ist dies leider nicht möglich und somit ein Nachteil. 2. Während so einer Phase sollten eigentlich die jungen Mensch für die älteren Menschen da sein. Ihnen grundsätzlich helfen. Da wir aber die ganze Zeit lernen müssen , können wir es nicht! Eigentlich würde ich gerne für meine Eltern, Tanten, Onkeln und Großeltern, die auch nicht mehr die jüngsten sind, da sein. Leider sitze ich 24/7 in meinem Zimmer und lerne ! Ich bin dafür, dass die Abschlussprüfung abgesagt werden, denn während viele Familienmitglieder, Freunde und Bekannte in Existenznot geraten und/ oder sogar Schüler und wir in so einer Not an ersterStelle an unsere Gesundheit denken sollten, sitzen wir da und lernen in so einer schwierigen Phase
Schülerschule	Ich finde es sinnvoll, wenn die Abschlussprüfungen nicht stattfinden werden, denn wir haben aktuell nicht so sehr die Chance uns auf die Prüfungen vorzubereiten, wie wir es in der Schule hätten. Wir müssen außerdem auch noch Prüfungsrelevante Themen erlernen, was von Zuhause aus schwer ist.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich finde, es sollte eine bessere Vorbereitung vor dem Schreiben einer Abschlussprüfung geben. Außerdem sollte es eine Gleichbehandlung für MSA, ESA und auch Abitur geben. Wenn die Abiturienten ihren Abschluss mit ihrem jetzigen Notendurchschnitt bekommen, sollte dies auch für Teilnehmer am MSA und ESA gelten.
Kaiser-Karl-Schule	Ich plädiere für ein Stattfinden der Abiturprüfungen, um einer Benachteiligung unseres Jahrgangs in etwaigen Bewerbungsgespräch sowie dem später vermittelten Eindruck vorzubeugen, man habe uns das Abitur sowieso geschenkt und wir hätten nichts dafür tun müssen. Außerdem gibt es tatsächlich noch einige ambitionierte Schüler, die in den Abiturprüfungen die Chance sahen, ihren Abschluss zu verändern, was ebenso vereitelt würde wie eine Gerechtigkeit gegenüber vorherigen Absolventen sowie all jenen aus den anderen Bundesländern.

Alstergymnasium, 24558 Henstedt-Ulzburg	Wenn es eine klare Antwort darauf gibt, wie die Abitur Noten zustande kommen, das Abitur in allen Bundesländern und im Ausland anerkannt und die entstandenen Noten berücksichtigt werden und das Abitur somit keinen Nachteil im Berufsleben mit sich bringt, entscheide ich mich dafür, dass das Abitur NICHT stattfindet. LG
KGST	Klar ist das eine kritische Situation, jedoch bin ich dagegen, dass wir keine Abiturprüfung schreiben. Ich würde das Durchschnittsabitur nicht so vollwertig ansehen wie das reguläre Abitur und niemand weiß, welche Auswirkungen das auf unsere Zukunft in der Berufswelt haben wird. Es sollte nach einer bestmöglichen Lösung gesucht werden, sodass das Abitur gerecht, sicher und den Standards entsprechend geschrieben werden kann.
Ernestinenschule zu Lübeck	Meiner Meinung nach ist das Aussetzen der Abiturprüfungen für die Jahrgangsstufe 2020 äußerst sinnvoll. Zum einen besteht durch die außergewöhnlichen Maßnahmen eine enorme psychische Belastung für jegliche SchülerInnen, die sich sowohl auf den Gesundheitszustand als auch auf den Lernerfolg auswirken kann. Außerdem bewirkt die zeitliche Verschiebung der Prüfungen eine weitere Stresssituation aufgrund der Ungewissheit des endgültigen Prüfungstermin und den verbundenen Zeitdruck für Bewerbung bezüglich zukünftiger Karriere. Ebenfalls sind SchülerInnen auf einen Lernraum angewiesen, der in manchen Familien nicht vorhanden ist. Aufgrund der Schließung von Bibliotheken und Schulen ist der sonst genutzte Lernraum nicht gegeben. Daraus resultiert sich eine Ungleichheit der gegebenen Lernräume und dies wirkt sich auf die Prüfungsergebnisse aus. Ein weiterer Punkt ist die Ansteckungsgefahr, die vorhanden ist. Trotz wenig Schülern in einem Raum besteht Kontakt durch Tische, Türklinken und Toiletten, der zu einer Ansteckung führen kann. Somit sind sowohl SchülerInnen als auch Lehrer nicht nur einer Ansteckung sondern ebenfalls einer psychischen Belastung ausgesetzt.
Schülerschule	Ich empfinde es als sinnvoll, wenn die Prüfungen im Jahr 2020 nicht stattfinden werden. Da wir teilweise die Themen, die relevant für die Prüfung sind, durch die verkürzte Schulzeit nicht durchnehmen konnten, wäre es für die SchülerInnen nur empfehlenswert, wenn die Prüfungen gestrichen werden.
Caspar-voght Schule	Keine Abschlussprüfungen

Lornsenschule	Ich bin dafür die Abitur Prüfungen dieses Jahr ausfallen zu lassen. Abgesehen davon, dass es ja sowieso schwierig ist in nem Sportprofil Abi zu machen, wenn 25% der Sportnote durch eine Ballsportart bewertet wird, bei der man zwingend Kontakt hat. 🤷‍♀️
Friedrich-List-Schule Lübeck	Ich persönlich finde es gut, wenn die Abschlussprüfungen ausfallen würden, denn die Situation ist psychisch und emotional sehr belastend. Man bekommen von den Eltern und Bekannten die Existenzängste mit und hat nicht die gleiche Chance sich auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten als die Jahrgänge zuvor. Ich persönlich kann mich nicht so wirklich auf das Lernen konzentrieren, wenn ich weiß, was andere gerade für Sorgen haben. Außerdem denke ich, dass es für die Gesundheit besser wäre, die Prüfungen ausfallen zu lassen. Während den Prüfungen könnten sich die Schüler wieder untereinander anstecken, da junge Menschen oft gar nicht mitbekommen, wenn sie das Corona Virus haben. Somit könnten sie Lehrer (evtl. Risikogruppen) oder Mitschüler anstecken. Außerdem denke ich, dass die bisher erbrachten Leistungen ausreichen würden, um ein Abschlusszeugnis zu erhalten. Einige sagen auch, dass man die Prüfungen auch verschieben kann, aber mir persönlich, macht das psychisch zu schaffen, wenn ich mich immer wieder auf die Prüfungen vorbereite und sie spontan verschoben werden. Man bereitet sich viel vor und braucht dann auch Gewissheit. Von daher denke ich wäre es fairer und besser wäre die Abschlussprüfungen ausfallen zu lassen.
Schülerschule	Ich sehe es für sinnvoll, wenn die Abschlussprüfungen ausfallen, da uns allen durch den Ausfall der Schule Vorbereitungszeit fehlt und außerdem fehlt uns noch wichtiger Prüfungsinhalt. Ich denke mit dieser Maßnahme wäre allen Schülern und Schülerinnen geholfen.
Husum Danske Skole	Ich glaube das wäre für alle Beteiligten am besten, wenn die Prüfungen für dieses Jahr nicht geschrieben werden, sondern mit dem normalen Abschlusszeugnis, das Schuljahr beendet wird. Bevor diese Situation sich beruhigt wird es sowieso noch Monate dauern und um die Pandemie komplett oder wenigstens reduzieren kann, sollten wir einfach auf die Gesundheit der Menschheit achten und zu Hause bleiben.Die Abschlussprüfungen sind schließlich nicht ausschlaggebend, für das was man wirklich kann.
Schülerschule	Ich emfinde es als sehr sinnvoll, wenn die Prüfungen nicht stattfinden, da wir noch nicht den ganzen Lernstoff im Unterricht durchgenommen haben und sich das von alleine beizubringen nicht ausreichend ist. Außerdem wissen wir alle nicht, wie es weiter geht und wir können uns nicht wie gewohnt auf die Prüfungen und alles darum herum vorbereiten.

Schülerschule	Es ist eine sinnvolle Entscheidung, die Prüfungen nicht stattfinden zu lassen. Wir als Schüler/innen sind noch nicht alle Themen durchgegangen. Für uns ist es sehr stressreich in der Corona-Zeit uns Vieles selbst bei zu bringen. Da sowieso noch gar nicht feststeht, wann wir wieder zur Schule gehen können, besteht durch die Prüfungen zusätzlich ein psychischer Druck. Dazu kommt dann der Stress der Prüfungen. Momentan ist die Psyche durch die Ungewissheiten des Corona-Virus und dessen Auswirkungen belastet. Da wir das Corona-Virus mit starken Immunsystemen bekämpfen wollen, ist es sinnvoll, die Abschlussprüfungen nicht stattfinden zu lassen. Des Weiteren fehlt uns an Vorbereitungszeit für die Prüfungen.
Schülerschule Waldenau	Ich möchte einfach eine eindeutige Regelung, durch die wir SchülerInnen keine Nachteile haben, um nicht mehr in Ungewissheit leben zu müssen, was die Prüfungen angeht.
KGST	(Ergänzung zum 1. Statement) Dazu kommt, dass das Abitur so konzipiert ist, dass, obwohl jedes Bundesland über die Bildung selbstbestimmen darf, vergleichbar ist. Hessen hat ihre Abiturprüfungen schon angefangen und daher wäre es bei dem Entfall von den Abiturprüfungen in SH nicht mehr vergleichbar. Des Weiteren wäre das Abitur 2020 mit keinem vorherigen oder nachfolgenden Abitur zu vergleichen.
Alstergymnasium	Zu große Angst vor dem Virus.

RHS Trappenkamp	Ich halte das ausfallen von (traditionellen) Prüfungen für sinnvoll. Die Annahme, dass das normale Leben in ein Paar Wochen weitergeht, ist meiner Auffassung nach super unrealistisch. Wir sind aktuell in einer Krise und müssen uns mit den Gegebenheiten zurechtfinden. Einerseits mit dem Fakt, dass es eine super schlechte Idee ist aus dem Haus zu gehen und erst Recht mehrere Leute in einen Raum zu setzen. Andererseits auch mit der Realität, dass das social distancing und die Situation an der Psyche nagt. Jetzt einfach weiter zu machen, als wäre nichts los, finde ich falsch. Natürlich gibt es Probleme damit. Vielleicht wollen einige mit den Prüfungen ihre Note aufbessern. Das könnte man auch durch alternativ Prüfungen, für die man im Optimalfall nicht in die Schule muss, regeln. Vielleicht ist das Abi auch für einige Arbeitgeber weniger wert, aber seien wir ehrlich. Fragt mal Arbeitgeber, ob die Leute mit dem besten Abi auch sie besten Arbeitnehmer sind. Ich denke viele glauben das Abi würde viel mehr Wert haben als es hat. Und selbst falls ich mit dieser Annahme falsch liege, werden auch Unternehmen die aktuelle Notsituation und die anderen Schulabschlüsse verstehen. Ich denke nicht, dass die Karriere von irgendwem durch das 'corona Abi' ohne Abschluss versaut werden kann.
Lornsenschule Schleswig	Ich bin für das Durschnittsabitur, damit die Sicherheit erhalten werden und die schnellere Bekämpfung des Viruses erfolgen kann.
Inselschule Fehmarn	Ich bin dafür, dass keine Abiturprüfung stattfinden, weil es zur Zeit einfach zu chaotisch ist und noch nicht einmal klar ist, ob die Prüfung vor den Sommerferien gemacht werden können. Einige brauchen bis dahin ihr Abitur für Ausbildung oder Studium. Und Prüfungen während dieser Zeit sind nicht ordnungsgemäß durchzuführen.

Selma- Lagerlöf- Schule Ahrensburg	Corona Abitur ja!
Slg Ahrensburg	Ich bin nicht glücklich über den Ausfall der Prüfungen, allerdings halte ich ihn für notwendig, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und Menschenleben zu retten.
Gudewerdt Eckernförde	Ich würde das besser finden keine Prüfungen zu schreiben da wir jetzt viel nachzuholen haben und das nicht schaffen würden alleine alles aufzuholen .
Holstenschule	Auch wenn meine voraussichtlichen Abiturprüfungsnoten (gemessen an den Probeabiturklausuren) über denen meines Zeignisdurchschnittes liegen, tangiert mich die mögliche Absage des Abiturs nicht wirklich, da ich weder einen bestimmten Numerus Clausus benötige, noch angefangen habe, für das Abitur zu lernen.
Gudewerdt	Jo, weg mit den Abschlussprüfungen
SLG	Durchschnittsabitur
Gudewerdt	Ich bin für eine Umstrukturierung der Abschlussprüfungen da es ja nicht mal sicher ist das am 20.April die Schule wieder los geht und selbst wenn ist Zeit weg gefallen, Stoff und Frage Möglichkeiten an die Lehrer.. Meiner Meinung nach macht es einen großen Unterschied und es wäre in meinen Augen Sinnvoll !
Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule	Ich persönlich bin gegen eine Abschaffung der Prüfungen, da wir Schüler kein reguläres Abitur ausgehändigt kriegen. Wir können primär dadurch Nachteile auf dem Arbeitsmarkt bekommen und sekundär haben sich viele schon auf die bevorstehenden Prüfungen gut vorbereitet und sollten auch in der Lage sein, diese zu schreiben. Bevor ein Bundesland jedoch diese große Entscheidung alleine trifft, sollten sich die Verantwortlichen mit den anderen Bundesländern in Kontakt setzten, damit jeder Schüler die gleichen Richtlinien des Abiturs bekommen und eine Chancengleichheit herrscht!

Friedrich-List-Schule	Guten Abend. Ich bin auf jeden Fall dafür, dass die Prüfungen nicht stattfinden. Das sage ich nicht, weil ich Angst vor den Prüfungen habe. Im Gegenteil: ich gehöre zu den klassenbesten und bin mir sogar sicher, dass die Prüfungen für mich sehr gut ausfallen würden. ich bin eben der Ansicht, dass eine Durchschnittsnote zusammengesetzt aus den Noten der letzten Jahre eine passende Lösung für uns wäre. Denn diese gibt einen guten Einblick über unsere Leistung und spiegelt sie wieder. zudem hat uns die Regierung versprochen, alle Maßnahmen zu treffen, die eine noch rasantere Ausbreitung des Coronavirus verhindern und der Ausfall der Abschlussprüfungen gehört eben dazu. Des weiteren gibt es auch Schüler, die zum Beispiel mit einer Lungenerkrankung zur Risikogruppe gehören und somit Angst vor der Wiedereröffnung der Schule haben. Die Gesundheit geht vor!!! Ich hoffe, es wird eine schlaue Entscheidung getroffen.
Selma-Lagerlöff Geminschaftsschule	Für den Fall das keine Abiturprüfungen geschrieben werden dürfen/sollen: Ich wäre auf keinen Fall dafür dass, das dritte Drittel einfach wegfällt, sondern dass man die Abiturprüfungsnoten mit den Durschnittsnoten aller 4 Halbjahre ermittelt. Beispiel: Abiturprüfung in Mathe, Deutsch, Sport und WiPo (mündlich) Noten von Q1-4: Mathe: 10,11,9,13 —> 10,75 Deutsch: 6,8,5,5 —> 6 Sport: 8,7,11,12 —> 9,5 WiPo: 11,12,9,13 —> 11,25 Diese Durschnittsnoten sollte man dann einfach statt der Schriftlichen/ mündlichen Prüfung nutzen. Aber auf keinen Fall nur das dritte Drittel weglassen, weil dadurch dich das dritte Drittel nicht nur auf deine eher guten Fächer, die du im Abi schreiben willst auswirken, sondern auf alle Fächer, auch schlechtere Noten die du einbringen musst auswirkt.
Selma-lagerlöf-Gesamtschule	Ich bin für ein Durchschnittsabitur, aufgrund der extremen gesamt Situation.

Gemeinschaftschule Husum Nord	Ich stimme dafür, weil die Bildung durch die fehlenden Unterrichtsstunden sehr abgenommen hat und das einfach nicht gut ist. Daher finde ich es gerecht wenn es keine Prüfung geben wird. Ich habe gemerkt das es über homeoffice nicht geht und Unterrichtsstunden viel wichtiger sind.
Fts	Ich stimme dafür weil uns sehr viel Unterrichtszeit fehlt und man allein ohne Lehrer nicht sehr viel lernen kann und Schüler entlastet werden
Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule	Ich bin für ein Abitur mit weniger oder ganz ohne Prüfungen, diese Pandemie ist ernst zu nehmen und der Unterrichtsausfall ist fürs Lernen nicht gerade optimal, vor allem in Fächern wie Philo, WiPo und Dergleichen
Casper Voght Schule	Ich finde das Abschlussprüfung geschrieben werden sollten! Es gilt gleiches Recht für alle, ein Abschluss sollte nicht geschenkt sein
Johanneum	Find ich prima aber es gibt natürlich 2 Seiten..
SLG-Ahrensburg	In diesen harten Zeiten muss das Gemeinwohl der Gesellschaft an erster Stelle stehen. Abiturklausuren wieder sprechen allen Ratgebern und wissenschaftlichen Spekulationen. Natürlich wird der Ruf als der “Corona Jahrgang” in die Geschichte eingehen aber das ist nunmal das Pech des Jahrganges. Ein Semester weniger Vorbereitung in Hinsicht auf alle Fächer sind nicht ebenso nachzuholen. Besonders für das Sportprofil. Für uns sind ebenso alle Sportanlagen geschlossen und somit jede form von Technischer Vorbereitung auf das Abitur. Ein riesiger Nachteil. Dennoch sollten es wie bereits Vorgeschlagen mündliche Prüfung als Freiwillige Extraleistung ermöglicht werden. Um wirklich jedem die Möglichkeit zu geben sich selbst zu Verbessern. Auch wenn dazu bereits die letzten 4 Halbjahre hätten reichen müssen. Weiter geht es beim Abitur um die Fähigkeit zu Studieren. Und warum nicht den auch in diesen Zeiten die Möglichkeit geben. Schwierige Studiengänge besitzen ihren eigenen Einstellungstest der die entgültige Selektierung übernimmt. Somit müssen wir auf keinen Jahrgang von Doctoren oder der gleichen verzichten.
Caspar Voght Schule	Ich find alle Abschlüsse sollten "ausfallen", weil man nach den Ferien (egal wie viel man sich vorbereitet) einfach nicht mehr drin ist. Vorallem bei dieser besonderen Situation.
Elsensee- Gymnasium Quickborn	Ich finde es nicht richtig das Abitur abzusagen. Es würde sich das letzte Jahr schon intensiv auf die Prüfung vorbereitet und diese Leistung ist dann sinnlos. Zudem fürchte ich dass wir so berufliche Nachteile haben, da wir dann die Absolventen mit dem "Sonderabitur" sind, welches eigentlich kein richtiges ist.

Kieler Gelehrtenschule	Meiner Meinung nach dürfen keine Abiturprüfungen stattfinden. Der Staat darf nicht zulassen, dass junge Abiturienten*innen ihre Gesundheit für eine dogmatische Massenprüfung riskieren. Außerdem können die Lehrkräfte keine ausreichende Vorbereitung bieten, sodass die Vorbereitung abhängig von dem finanziellen Stand und Bildungsgrad des Elternhauses ist. Die Durchführung der Abiturprüfungen riskiere die exponentielle Verbreitung des Coronavirus, stelle keine Chancengleichheit dar und unterstreiche, dass der Staat nicht im Stande sei in modernen Krisen modern zu agieren.
Gems brachenfeld Neumünster	Ich finde das entweder jeder der 8-13 wiederholen sollte oder die Prüfungen uns sozusagen geschenkt werden, wir haben uns dieses Halbjahr gut angestrengt und wenn wir alles verstanden haben sollten sich die Noten nach dem Msa nicht wirklich ändern. Da wir ja alles schonmal gehabt haben sollten
SLG Ahrensburg	Ich persönlich würde die schriftlichen Abi-Prüfungen gerne schreiben.
Katharineum zu Lübeck	Die Fairness der Abi Klausuren wäre in der derzeitigen Situation, deren Entwicklung auch nicht absehbar ist, nicht gegeben. Daher muss meiner nach eine Alternative her. Ob Vorabi Noten oder ein Durchschnitt die beste Lösung wäre, vermag ich nicht zu sagen

Kieler Gelehrtenschule	Ich fände es sehr angemessen, das diesjährige Abitur ausfallen zu lassen, da ich glaube, dass die derzeitigen Umstände keineswegs Umstände sind, die uns Schülern (zumindest mir) Vorteile verschaffen würden, sondern ganz im Gegenteil dazu führten, dass ich aus dem Schulalltag entrissen wurde und somit die Routine verloren gegangen ist, was bedeutet, dass viele Nachteile damit einhergehen. Offensichtlich ist es unmöglich, die fehlenden Stunden vor den Ferien, welche für die Vorbereitung auf das Abitur essenziell gewesen wären, aufzuholen und sich den Abistoff in ausreichenden Maßen SELBER anzueignen. Im Grundgesetz steht verankert, dass jeder ein Recht auf Bildung hat und nicht allein auf das Elternhaus und seine eigenen Mittel angewiesen sein darf. Beide Rechte fallen durch diese „Krise“ weg, weshalb es inakzeptabel wäre, die Prüfungen so durchzuführen, wie es in der Vergangenheit geschah und wie es dieses Jahr auch vollzogen werden sollte. Natürlich ist es aufgrund der aktuellen Lage auch schwierig für jede/n zu gewährleisten, dass er/sie sowohl infrastrukturell als auch gesundheitlich einwandfrei zu den Prüfungen erscheinen kann, da mit dem öffentlichen Verkehr auch die Ansteckungsgefahr steigt. Zusätzlich ist es schwierig in der Schule Rahmenbedingungen zu schaffen, welche gleichzeitig die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit garantieren. Allerdings bildet sich ebenso dahingehend ein Nachteil, dass die Prüfungen für einige Schüler eine perfekte Gelegenheit wären, um ihren jetzigen Notendurchschnitt zu verbessern, daher würde ich den Verantwortlichen gerne ans Herz legen wollen, dass man dieses vermeintliche Contra-Argument zunichtemacht, indem man den Schülern Online-Prüfungen anbietet, welche das Format der mündlichen Abiturprüfung ungefähr widerspiegeln würden.

Selma-lagerlöf Gemeinschaftsschule	Ein dirchschnittsabi halte ich für sinnvoll, wegen der aktuellen Lage. Ich glaube nicht, dass wenn wir die Arbeiten jetzt nicht schreiben können, dass es in 2 - 15 Wochen auch nicht anders aussehen würde. Außerdem kann ich nicht verstehen, warum so viele dagegen sind. Es ist Fakt, dass das Abi bereits zu zwei Drittel erfolgt ist und man durch die Abiprüfungen meiner Meinung nach auch nicht unbedingt noch die Noten Rum reißt. Vor allem, weil viele von uns momentan mit anderen Sachen beschäftigt sind (wie z.b. für die Familie zu sorgen oder die letzte Klopapier Rolle zu ergattern), fällt das lernen f7r die Prüfungen nach hinten. Und obwohl uns gesagt wurde, dass man uns Aufgaben gäbe ist das nur in den wenigsten Fächern der Fall. Die Vorbereitung ist daher an der untersten Grenze angelangt. Ich glaube nicht, dass nur weil wir jetzt gewisse Prüfungen nicht schreiben (welche eh tagesabhängig sind (also ob man die nun gut schreibt oder ni hat)) einen Nachteil ür unsere Zukunft haben.
Schule am Meer Büsum	Es wäre eine effektive Lösung. Niemand weiß wie lange das Coronavirus noch anhält.
Schule am Meer Büsum	Es ist eine faire Lösung für die Schüler und es hat auch keinen Nachteil.
Caspar-Voght-Schuke	Auf jedenfall Prüfungen schreiben
IGS Neumünster Brachenfeld	Ich persönlich würde diese Entscheidung befürworten.
Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule	Tendenziell bin ich dafür, dass die Prüfungen geschrieben werden! Natürlich unter strengen Sicherheitsvorkehrungen, wie z. B. in kleinen Gruppen zu schreiben. Ich möchte nicht, dass SH das einzige Bundesland ist, das ihr Abitur als Durchschnittsabitur vergibt! Ein Durchschnittsabitur ist nicht mit dem herkömmlichen Abitur zu vergleichen, da ich denke, dass sich einige Schüler stark verbessern können, da man einfach anders lernt für das Abitur als für eine normale Klausur. Natürlich kann man sich auch verschlechtern, aber ich möchte die Möglichkeit dazu haben. Die meisten hätten sich vermutlich anders angestrengt, wenn sie gewusst hätten es gibt keine Prüfungen in denen man sich nochmal verbessern kann bzw. wenn man gewusst hätte das das Abitur wirklich nur aus den Noten die erbracht wurden besteht ohne Prüfung. Die Möglichkeit sich mündlich über Skype zu verbessern erscheint mir in einem Fach wie Deutsch wenig sinnvoll, da es hier doch schließlich um die Fähigkeit geht Texte schreiben und strukturieren zu können sowie Rechtschreibung die mündlich nicht gezeigt werden können. Wenn es dennoch ein Durchschnittsabitur geben sollte, dann bitte in allen Bundesländern. Ich denke wenn andere Bundesländer das Risiko eingehen, sollte SH nicht das einzige Bundesland sein das diese Sicherheitsvorkehrungen durchzieht. Ich befürchte (auch wenn gesagt wird Abiturienten aus 2020 sollen keine Nachteile erhalten), dass das Abitur aus diesem Jahr evtl. bei Job vergaben anders behandelt wird oder evtl. belächelt.

Kieler Gelehrtenschule	Meiner Meinung nach dürfen keine Abiturprüfungen stattfinden. Der Staat darf nicht zulassen, dass junge Abiturienten*innen ihre Gesundheit für eine dogmatische Massenprüfung riskieren. Außerdem können die Lehrkräfte keine ausreichende Vorbereitung bieten, sodass die Vorbereitung abhängig von dem finanziellen Stand und Bildungsgrad des Elternhauses ist. Die Durchführung der Abiturprüfungen riskiere die exponentielle Verbreitung des Coronavirus, stelle keine Chancengleichheit dar und unterstreiche, dass der Staat nicht im Stande sei in modernen Krisen modern zu agieren.
Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde	Ich finde es richtig so, denn Sicherheit geht vor.
Gudewerdt Gemeinschaftsschule	Es soll ausfallen
Kieler-Gelehrtenschule	Meiner Meinung nach kann man es meinem Jahrgang nicht zumuten, in den nächsten Monaten uns vor die Abiturprüfung zu stellen.Zum einen da wir einen grundlegenden Nachteil haben werden, da viele Stunden, in denen wir noch Abitur relevanten Stoff beigebracht bekommen sollten, aufgrund des Corona Virus ausgefallen sind. Bei mir zum Beispiel trifft das auf alle Fächer zu die ich schriftlich ablegen müsste (Wipo/Mathe/Latein). Zum anderen geht eine Belastung auch für die jüngere Belastung mit dem Virus einher. Wir wurden in letzter Zeit oft dazu aufgerufen, die ältere Generation durch Hilfen im Alltag zu unterstützen(z.B. Einkäufe tätigen).Ich kann nur für mein Umfeld sprechen, aber da wurde dieser Bitte auf jeden Fall nach gegangen, was jedoch auch sehr nötig war!Hinzu kommt die Angst.Nicht gerade um uns selbst sondern um Eltern Bzw.Großeltern. Bei mir gehören beide Elternteile aus verschiedenen Gründen die ich nicht weiter auslegen möchte zur Riskogruppe. Ich wohne in Strande, eine halbe Stunde von der Schule mit den öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt.Das stellt eigentlich kein Problem da. Dieser Weg zur Schule ist aber schwierig zu gestalten wenn man der Empfehlung und der dringenden Pflicht des Social distancing nachgehen möchte. Abschließend appelliere ich an die Zuständigen hier die Gesundheit einer wichtigen Generation über ein kleinen Teil des Prüfungsvorganges des Jahrganges 2020 zu stellen, von dem über zwei Jahre benotete Leistungen erbracht worden sind.Dies würde nur das Klischee der modernen Politik wieder spiegeln, das keine Zeit entsprechenden Maßnahmen für aktuelle Probleme vollzogen werden, unter denen insbesondere unsere Genration leidet .

Gudewerdt-Gemeinschaftsschule-Eckernförde	Ich bin dagegen, das basiert aber allein an persönlichen Ereignissen. Ich war aufgrund meiner psychischen Gesundheit von September bis Januar nicht auf meiner Schule und wurde außerhalb schulisch betreut. Deshalb habe ich in dem halbjahreszeugnis keine Noten bekommen. Durch viele Telefonate und meine ansonsten guten Noten könnte ich aber trotzdem rein prinzipiell auf einer weiterführenden Schule mein Abitur machen. Ich habe die Wochen, seitdem ich wieder aktiv in meine Schule gehe, wirklich sehr viel für meine Noten geleistet und mich angestrengt, obwohl das meiner Psyche geschadet hat. Wenn ich dieses Jahr wiederholen müsste, wüsste ich nicht wie ich das machen soll, da das in meinen Kopf nicht rein gehen will das das kein Verlieren ist und ich denke, das ich dann nicht in der Lage wäre mein Selbstbewusstsein aufrecht zu halten.
Friedrich-List-Schule	Meiner Meinung nach geht die Gesundheit der Schüler vor. Außerdem ist es für den Großteil der Schüler schwer, sich den Lernstoff zuhause selbst beizubringen. Hinzu kommt noch, dass nicht jeder einen guten Internetzugang sowie Laptop oder PC haben. Also denke ich das das sinnvoll, die Abschlussprüfungen ausfallen zulassen und die Noten aus den vorherigen Jahren zusammenzusetzen.
Johanneum zu Lübeck	Ich finde es sehr sinnvoll, da in der Zeit Zuhause, obwohl man es denken könnte, tatsächlich nicht viel Zeit zum Lernen bleibt, da viel im Haushalt geholfen werden muss und man auch die Arbeitsaufträge machen muss zuerst. In den Osterferien hat man zwar keine Arbeitsaufträge mehr, doch ich glaube auch, dass die mangelnde Bewegung (und weniger frische Luft) der Schüler zu einer geringeren Konzentration führt und so auch das Lernen nicht voranbringt. Da die letzten Haljahre ebenfalls den Großteil der Abinote ausmacht, sehe ich kein Problem diese als Abinote zählen zu lassen. Möglich wären eventuell noch Sprechprüfungen, die über Skype o.Ä. stattfinden könnten.

Betty Reis Gesamtschule	Die gegenwärtigen Umstände und Entwicklung des Virusausbruchs sorgten bei uns für eine hohe psychische Belastung, da die Schulen geschlossen wurden und man von zuhause alles nun regeln muss. Die Vorbereitungen für das Abitur sind ebenfalls sehr erschwierigt. Zwar klappt das Wiederholen und Einüben von Themen aus vergangenen Jahren relativ gut, jedoch gibt es viele unbesprochene Themen, die man nun selbstständig Lernen muss. Dies ist sehr mangelhaft, da uns trotz der Materialien, die uns per E-Mail zugesendet werden, der Unterricht schlichtweg fehlt. Der Unterrichtsausfall stellt daher auf die Abiturvorbereitung eine ganz besondere Herausforderung dar, die in so kurzer Zeit kaum zu überwältigen ist. Desweiteren haben auch unsere Familien Panik um uns und meiner Meinung nach ist dies gerechtfertigt. Denn die Abiturprüfungen würden nur dazu beitragen, dass der Virus sich weiter verbreitet. Zudem wäre es sinnlos zu sagen, dass man im alltäglichen Leben "social distancing" einhalten müsse, jedoch dies für Prüfungen nicht gültig sei. Es gehört zur Pflicht von jedem die weitere Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, auch für Schüler und Schülerinnen. Eine realistische Alternative wäre also das "Durchschnittsabitur".
Gugs im Quellental	Keine Abschlussprüfung
Gudewerdt Gemeinschafts Schule	Ich finde es gut, da es noch nicht ganz fest steht ob am 20. April die Schule weiter geht, wir hätten nicht genug Zeit um alles nachzuholen.

Kieler-Gelehrtenschule	Meiner Meinung nach kann man es meinem Jahrgang nicht zumuten, in den nächsten Monaten uns vor die Abiturprüfung zu stellen.Zum einen da wir einen grundlegenden Nachteil haben werden, da viele Stunden, in denen wir noch Abitur relevanten Stoff beigebracht bekommen sollten, aufgrund des Corona Virus ausgefallen sind. Bei mir zum Beispiel trifft das auf alle Fächer zu die ich schriftlich ablegen müsste (Wipo/Mathe/Latein). Zum anderen geht eine Belastung auch für die jüngere Belastung mit dem Virus einher. Wir wurden in letzter Zeit oft dazu aufgerufen, die ältere Generation durch Hilfen im Alltag zu unterstützen(z.B. Einkäufe tätigen).Ich kann nur für mein Umfeld sprechen, aber da wurde dieser Bitte auf jeden Fall nach gegangen, was jedoch auch sehr nötig war!Hinzu kommt die Angst.Nicht gerade um uns selbst sondern um Eltern Bzw.Großeltern. Bei mir gehören beide Elternteile aus verschiedenen Gründen die ich nicht weiter auslegen möchte zur Riskogruppe. Ich wohne in Strande, eine halbe Stunde von der Schule mit den öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt.Das stellt eigentlich kein Problem da. Dieser Weg zur Schule ist aber schwierig zu gestalten wenn man der Empfehlung und der dringenden Pflicht des Social distancing nachgehen möchte. Abschließend appelliere ich an die Zuständigen hier die Gesundheit einer wichtigen Generation über ein kleinen Teil des Prüfungsvorganges des Jahrganges 2020 zu stellen, von dem über zwei Jahre benotete Leistungen erbracht worden sind.Dies würde nur das Klischee der modernen Politik wieder spiegeln, das keine Zeit entsprechenden Maßnahmen für aktuelle Probleme vollzogen werden, unter denen insbesondere unsere Genration leidet .
Max planck schule	Ich dafür, dass unser Abi wegfällt
Max planck Schule	Ich dafür, dass unser Abi wegfällt
Gudewerdt Gemeinschaftsschule	Ich bin dafür das wir keine Abschlussarbeiten schreiben, weil niemand 100% voraussehen kann wie sich das mit dem Virus noch weiter entwickelt. Ich finde es ist eine gute Idee die Noten des Jahres als Anerkennung für den Abschluss zu nehmen.

Kieler Gelehrtenschule	Meiner Meinung nach sollten die Abiturprüfungen auf keinen Fall verschoben werden. Gerade in Schleswig-Holstein sind die Fallzahlen im Bundesvergleich noch eher niedrig, deswegen halte ich die Ansteckungsgefahr für sehr niedrig. Aus diesem Grund dürften die meisten Schüler auch keine Probleme haben, sich darauf vorzubereiten. Zur Vorbereitung auf die Klausuren reichen meiner Meinung nach die Unterrichtsmaterialien aus, weswegen niemand von Mitteln wie Laptops oder ähnlichem abhängig ist. Des Weiteren würde für mich persönlich ohne Abiturprüfungen etwas ganz Entscheidendes fehlen. Ich könnte nicht mehr stolz auf mein Abitur sein znd irgendwie würde es sich einfach nicht richtig anfühlen - diese Prüfungen sind das, worauf ich die letzten 12 Schuljahre hingearbeitet habe. Ich würde sogar eine Wiederholung des Jahres in Betracht ziehen, wenn die Prüfungen verschoben würden; das wäre allerdings sehr unpraktisch, weil ich mich jetzt schon für Dinge nach dem Abi beworben habe. Ich fände ein Durchschnittsabi generell sehr ungerecht, weil man vorher nicht die Möglichkeit hatte, seine Noten dementsprechend zu beeinflussen - ich hätte mich sicherlich in einigen Fächern mehr angestrengt, hätte ich gewusst, dass sie jetzt viel mehr zählen. Außerdem wollte ich meinen Schnitt durch die Abiprüfungen verbessern. Ich möchte auch nicht mein Leben lang für mein Abitur belächelt werden, ich möchte ein Abitur haben, das mit dem anderer Bundesländer und anderer Jahrgänge vor und nach mir vergleichbar ist und das ich mir wirklich verdient habe. Bitte nehmen Sie es mir nicht.
SLG-Ahrensburg	Ich würde gern noch die Prüfungen schreiben, wenn auch nicht alle, aber das man sich noch verbessern kann in bestimmten Fächern um so einen guten Abischnitt zu bekommen.
Husum Danske skole	Ich finde, das wir die Abschlussprüfung nicht schreiben sollten, durch den mangelnden Unterricht, für den wir die Schule nicht tragen. Danke

Katharineum zu Lübeck	Um eins erstmal klarzustellen: Ich habe mich bewusst für eine Schullaufbahn auf einem Gymnasium entschieden, damit mir durch das Abitur später mehr Möglichkeiten geboten werden. So habe ich also prinzipiell nichts gegen das Schreiben das Abiturs. Dennoch sollte man hier zwischen der Bedeutung von Gesundheit und einem Status den gefühlt eh jeder 2. Jugendliche in Deutschland unterscheiden. Die Coronakrise -von mir zunächst auch nicht wirklich als Bedrohung wahrgenommen- hat bereits jetzt schwere Folgen. Menschen erkranken/sterben und die Wirtschaft sagt buchstäblich: "Lebewohl!" So wissen wir nicht wie sich die Situation in 4 Wochen gestaltet, weshalb ich dem Vorschlag von unserer Bildungsministerin zustimmen und annehmen würde, um eine Ausbreitung einzuschränken, da wir nunmal auch 2 Wochen Schule gestrichen bekommen haben. Wäre es also nicht ein wenig naiv, davon auszugehen, dass sich in 4 Wochen wieder jeder sorgenlos in den Bus/Bahn/Unterricht zu setzen?! Was mir aber Angst macht, ist das die Bedeutung des Abiturs noch weiter fällt und Abi2020 Schüler in ihrer Berufsfindung darunter leiden. Also bitte:Diskutiert offen,kontrovers, macht Kompromisse, entscheidet weise und denkt an uns, als auch an euch. Wir müssen ja eure Rente zahlen können ;D!
Alexander von Humboldt	Kein Abi 2020! Aufgrund von Chancenungleichheit und mangelnder Konzentrationsfähigkeit
Caspar Voght Schule	Ich denke das die Abschlussprüfungen verlegt werden sollten, da die Schüler durch den langzeitigen Schulausfall wenig Möglichkeiten haben um effektiv zu lernen. Da keine Hilfen durch Lehrer gegeben sind haben manche Schüler Probleme den benötigen Stoff zu lernen und anzuwenden. Meiner Meinung nach sollte man das Halbjahr wiederholen, um den Schülern einen guten Abschluss möglich zu machen.
Klaus groth Schule Tornesch	Ich finde diese Maßnahmen angemessen. Wir könnten uns zwar zuhause vorbereiten, aber es herrscht so ein Durcheinander. Wir wussten eine lange Zeit nicht, wann wir unser Abi schreiben und jetzt, ob wir es schreiben. Zudem mach ich mir sorgen dass die Termine jetzt alle sehr nahe zusammen sind. Und was ist, wenn ich corona bekomme und zuhause bleiben muss bzw vllt andere während der Prüfung anstecke. Außerdem wird es sicher viele nachschreiben geben.
GGems Lensahn	Ich denke es wäre besser so da wir jetzt nicht mehr so die Chance haben uns so vorzubereiten wie wir es eigentlich getan hätten.
Alstergymnasium	Ich bin dafür, die Abschlussprüfungen dieses Jahr ausfallen zu lassen und stattdessen aus den vier Halbjahreszeugnissen ein Durchschnittsabi zu errechnen.

Selma Lagerlöff Schule ahrensburg	Das ist totaler Blödsinn. Ein Durchschnittsabitur wäre ein B-Abitur. Desweiteren wird mir die Chance genommen mich mit den Prüfungen zu verbessern und es ist unfair denen gegenüber die schon die Prüfungen zB Hessen geschrieben haben
Klaus-Groth-Schule-Tornesch	Ich finde die Prüfungen sollten abgesagt werden, da wir keinen Unterricht hatten, in dem wir uns mit den Lehrern zusammen für den Unterricht vorbereiten konnten. Außerdem sollte sich die Lage weiterhin erstmal beruhigen, damit man schnellstmöglich wieder in den Alltag zurückkehren kann. Die Abschlüsse sollen dann auf den bisher erbrachten Leistungen basieren. Wenn Probearbeiten geschrieben wurden, sollten diese mehr zählen, als eine normale Klassenarbeit.
Lornsenschule	Ich bin zwiegespalten, was diese Form des Abiturs angeht. Auf der einen Seite finde ich, dass es keine faire Art und Weise ist das Abitur zu verleihen auf der anderen Seite, ist dies wahrscheinlich die einzig wirklich sinnvolle Lösung zu Zeiten einer solchen Pandemie und somit unumgänglich.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich finde es eine sehr gute Alternative, in diesen Zeiten wäre es unverantwortlich alle Prüflinge antanzen zu lassen und zu 20-30 in einen Raum zu stecken. Davon abgesehen möchte auch ich nicht das Risiko eingehen zu einer Prüfung unter diesen Umständen zu erscheinen!
Gudewerdt Schule Eckernförde	Die Prüfungen sollten aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Das ist die einzig richtige Entscheidung, denn wir können nicht alles nur Zuhause lernen. Einige Eltern haben zum Beispiel auch keine Ahnung von Themen die wir haben, weil sie diese Themen früher nie hatten. Evtl entstehen auch fragen an den Lehrer. Von daher Prüfung absagen
Hans-Brueggemann-Schule Bordesholm	Nicht nur die gesundheitlichen Risiken sind Momentan eine Herausforderung, wenn es um die Abiturprüfungen geht. Die psychische Belastung ist durch die Umstände so stark, dass sich Abiturprüfungen im normalen Umfang nicht vertreten lassen. Wir haben eine Ausnahmesituation und dafür sollte auch eine Ausnahme bei den Prüfungen geschaffen werden.
Duborg Skole	Keine Abiprüfungen, da die Coronakrise belastend für viele ist.
Friedrich-List-Schule	Eine Umstrukturierung ist deshalb notwendig da wir mit dem Abschluss nichts anfangen können sollten wir uns infiziert bei den Prüfungen infizieren. Einige Themen wurden garnicht besprochen, sowie so einige Fragen zu Prüfung nicht aufgeklärt wurden
Max-Planck Schule Kiek	Meine Meinung ist es in dieser schwierigen Zeit erforderlich für andere schwierig erscheinenden Maßnahmen einzuführen. Viele sind Mental durcheinander und dafür sollten die Prüfungen ausfallen
Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	Die ,,trotzige" Durchführung der Massenprüfungen in der Aktuellen Situation vom Staat unverantwortlich und inkonsequent ist.

Duborg-skolen	Ich bin der Meinung, dass ein Notabi in dieser Situation notwendig ist. Nicht nur, weil wir die wichtigsten Wochen Unterricht nicht bekommen und der Online-unterricht alles andere als ausreichend/zufriedenstellend ist, sondern auch, weil wir alle unter einem grossen psychischen Stress stehen. Es gibt keine festen Daten wonach wir uns richten können, keiner weiss was wann passiert oder wann es besser wird. Dazu ist es total verantwortungslos (in meinem Falle) ca. 120 Leute in einen Raum zu stecken um dann ein ordentliches Abitur zu schreiben, solange die Situation sich nicht verbessert. Viele von uns haben gar keine Zeit zum Lernen und kämpfen mit ganz anderen Problemen.“ Wie soll es mit der Familie weitergehen? Müssen wir unser Haus wegen finanziellen Gründen verkaufen?“ Einige kümmern sich um Geschwister oder sind ehrenamtlich unterwegs und helfen Leuten, die auf Hilfe angewiesen sind. Viele machen sich grosse Sorgen um Grosseltern oder sogar Eltern. Wie soll unter solchen Umständen ein normales Abitur stattfinden? Wir sorgen uns um unsere Zukunft.
Hans-Brüggemann-Schule	Die Abiturprüfung Prüfung bietet vielen Schülern die Möglichkeit das Abizeugnis stark zu verbessern, daher sollte man eher eine Verschiebung planen. Wir können die Ausgangssperre nutzen, um sich voll und ganz auf die Prüfungen zu konzentrieren. Sinnvoller finde ich es, die Schulen geschlossen zu halten und nur zu den Prüfungen zu kommen. Falls es jedoch Gesundheitlich nicht möglich wird und die Prüfungen ausfallen müssen, sollte das Abi SH nicht ihren Anerkennungswert verlieren!
Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe	MMn wäre ein Ausstieg sinnvoll und notwendig, da die Zukunft der Umstände nicht absehbar ist.
Holstenschule	Ich persönlich bin der Meinung , dass die Prüfungen in diesem Jahr nicht angebracht wären . Gerade durch diese außergewöhnliche Situation sind die Abiturienten und anderen Anschlussklassen an ganz neue Herausforderungen gelangt. Die Verbreitung des Virus geht mir sehr nah und natürlich möchte ich dazu beitragen , dass dies gestoppt wird . Natürlich habe ich auch eine gewisse Angst , welche mich auch den tag über immer wieder begleitet . Durch das Abschaffen würde das Risiko einer Infektion sinken und dazu dass ich in einer Familie mit 3 Risikopatienten lebe , liegt es mir sehr am Herzen .

Theodor-Mommsen-Schule, Bad Oldesloe	Sehr geehrte Damen und Herren, ich halte das momentane Vorgehen in Bezug auf die Abiturklausuren für nicht weiter tragbar. Ich möchte das Beste aus meinem Abitur herausholen, was ich nur mit entsprechender Vorbereitung erreichen kann, die zeilgerichter auf festgelegte Termine hinausläuft. Uns diese Planungssicherheit zu nehmen wäre ungerecht. Auch eine Verschiebung der Abiturklausuren käme für mich daher in Frage, aber nicht auf unbestimmte Zeit, da das nur die bisherige Situation mit der erläuterten Problematik verlängern würde. Allerdings halte ich es für unwahrscheinlich, dass ein genauer Ersatztermin festgelegt werden kann, weil niemand sagen kann, wann es wieder tragbar ist, Abiturklausuren durchzuführen. Ein Durschnittsabitur kommt für mich als Lösung dieses Problems in Frage. Allerdings wünsche ich mir auch einheitliches Vorgehen der Länder, um eine Minderwertigkeit meines Abitur auszuschließen.
Erich-Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	Schülerinnen und Schüler gehen in Barsbüttel 13 Jahre zur Schule und müssen dabei jeden Tag Leistung zeigen. Sodass meiner Meinung nach die Durchschnittsnote aus den letzten vier Semestern eine faire und logische Alternative darstellt.
GGS St. Jürgen Lübeck	Ich finde das total schwachsinnig. Ich war in den letzten 2 Jahren nicht der beste Schüler und möchte nach der Schule Medizin studieren, weswegen ich mich fürs Vorabitur und die Abitur Prüfungen richtig anstrengen wollte. Mit einem Durchschnittsabitur wird das nicht mehr funktionieren!!
Gems Brachenfeld	Da wir mit den Umständen mit denen wir aktuell zu leben haben, viel weniger Lernstoff haben, bin ich dafür das die Prüfungen dieses Jahr ausfallen sollten. Außerdem ist es sehr schwierig sich alleine darauf vorzubereiten, da ich normalerweise zu einer Nachhilfestunde zugreifen würde (was nun wegen dem Corona Virus leider auch nicht mehr funktioniert).
Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule	Ich persönlich würde mein Abitur gerne wie geplant schreiben, da ich in einer der letzten Klausuren einen Ausrutscher hatte und die Note in diesem Fach aber dringend brauche für mein Studienplatz. Wenn es aus Gründen der Sicherheit/Hygiene nicht möglich ist die Klausuren zu schreiben so wäre ich dennoch dafür, dass uns Schüler*innen die Möglichkeit gegeben wird, durch eine Mündliche Prüfung oder ähnliches seine Note aufzubessern. Aber über allem steht für mich, dass SH sich mit den anderen Bundesländern abspricht. Eine Einzelregelung wäre alles andere als Ideal und Intelligent. Letztendlich wäre es mir sogar egal, welche Lösung gefunden wird, solange sie Bundesweit für alle gilt und wir keine Ausnahme bilden!
Johanneum zu Lübeck	Ich möchte auf jeden Fall die Abi Prüfungen schreiben
Kieler-Gelehrtenschule	Die Abiturprüfung sollen, wenn möglich, verschoben werden, weil der Abschluss 2020 sonst immer nicht vollwertig sein wird. Wir wollen nicht, dass dies uns ein Leben lang nachgetragen wird.

Kaiser-Karl-Schule	Meiner Meinung nach ist das Schreiben des Abiturs in der Momentanen Situation leider unverantwortlich. Auch bei 3-5 Schülern in einem Raum ist die Ansteckungsgefahr trotzdem da und das Risiko hoch etwas zu übertragen. Des weiteren weiß ich von vielen dass diese sich Mental gar nicht in der Lage fühlen nun in der gegebenen Situation das Abitur überhaupt abzulegen, mich eingeschlossen. Die Unsicherheit und die Angst jemanden anzustecken ist unschön und würde viele negativ bei den Prüfungen beeinflussen. Noch ein weiterer Punkt wäre, dass man später durch das Durchschnittsabitur nich negativ beeinträchtigt werden kann, weil man seine eigentlichen Leistungen in den zwei Jahren davor bereits schon aufbessern konnte um somit einen besseren Schnitt zu bekommen. Die Prüfungen hätten hier bei den meisten nur minimale Verbesserungen aufgezeigt, außerdem wird auch z.B bei Bewerbungsgesprächen mit Sicherheit darauf Rücksicht genommen werden, denn denen ist die Situation ja nicht unbekannt!
Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	Meiner Meinung nach ist dies eine wirklich gute Überlegung. Es wäre nicht gerade förderlich alle Abiturienten in einem Raum die Prüfungen absolvieren zu lassen, wobei die Ansteckungsgefahr sehr groß ist. Außerdem ist die Vorbereitung auf das Abitur zuhause nicht zu vergleichen mit dem Unterricht der Lehrer an den Schulen. Alleine auf sich gestellt zu sein und dann nur für einen Termin zur Schule zu kommen, um dort dann direkt die wichtigste Prüfung zu schreiben halte ich für nicht sinnvoll. Allerdings ergibt sich auch ein Nachteil, denn wenn nur die Halbjahreszeugnisse zählen, wäre es schön gewesen, dies im Vorhinein zu wissen, um sich dementsprechend zu engagieren. Das das nicht möglich war ist mir bewusst aber die Verbesserung des Notenschnitts durch gute Abschlussnoten fällt dadurch weg. Voraussetzung für das Ganze ist jedoch, das der Abschluss auch auf diese Weise von allen Universitäten akzeptiert wird und kein Nachteil daraus resultiert. Es wirft jedoch auch die Frage auf wie es in den nächsten Jahren aussieht. Haben die Schüler in den folgenden Jahren ebenfalls keine Prüfung zu absolvieren? Sobald man mit Ausnahmen beginnt, ist es schwierig wieder davon weg zu kommen.
Baltic (Lübeck)	Ich würde eine Absage der Abiturprüfungen befürworten

Gudewerdt Gemeinschaftsschule	Ich möchte aufjedenfall dass die Prüfungen stattfinden, auch wenn Es später dein wird wie sonst. Ganz einfach aus dem Grund das letztes Halbjahr mein Zeugnis so schlecht war wie noch nie Und dieses Halbjahr also auch mein Abschluss Zeugnisse besser werden muss! Ich bin jeden Tag mehrere Stunden am lernen weil der Abschluss einfach verdammt wichtig ist und ich möchte auf gar keinen Fall, dass irgendwelche vor Noten entscheiden sollen wie das Zeugnis ausfällt! Dieses Halbjahr ist bis jetzt schon besser (von den Noten) und es soll auch dabei bleiben.
Coppernicus-Gymnasium Norderstedt	Ich bin gegen den Wegfall der Abi-Prüfungen, da es nachwievor kein Problem darstellen würde, in Kleingruppen (~5 Leute) zu schreiben in verschiedenen Räumen und wir ein gesamtes Schulgebäude haben, wenn es für den Rest geschlossen bleibt. Außerdem kann man sich durch die Abi-Klausuren meistens nur verbessern (sind ja die Lieblingsfächer). Und man konnte ja problemlos für das Abitur lernen, haben seit knapp 2 Wochen frei und nichts zu tun.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich bin dafür, dass es keine Abiturprüfungen geben sollte.
Gs Brachenfeld Neumünster	Ich fange am September meine Ausbildung an und fände es nicht nett, diese nicht antreten zu können. Entweder wir bekommen unseren Abschluss anhand der Noten oder die Prüfungen finden wie gewohnt statt.
Gudewert Schule Eckernförde	Ich finde gut das nach einer Alternative gesucht wird da noch nicht raus ist wie lange das alles noch geht
SLG Ahrensburg	👍
Schule am Meer Büsum	Ich finde es eine gute Lösung, da man nicht weiß wie lange wir wegen dem Virus nicht zur Schule können. Sich zu Hause auf die Prüfung vorzubereiten ist eine Herausforderung für viele
Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde	Im ersten Moment mag man sich ja vielleicht denken: „Juhu keine Abschlussarbeiten!“ Nur meine Noten zum Beispiel aus dem ersten Halbjahr sehen nicht so gut aus. Andererseits wenn wir die Abschlussarbeiten schreiben würden, gäbe es Themen die wir eigentlich noch im Unterricht hätten machen müssen. Ohne Lehrkraft mir das selber beizubringen ist ziemlich schwierig. Meine Sorge ist: Gehe ich mit einem schlechten Abschluss von der Schule, aufgrund meiner schlechten Noten des ersten Halbjahres?Mit freundlichen Grüßen Tjara Becker
Lili-Martius-Schule	Ich finde es gut, wenn die Lehrer dennoch die Noten für dieses Halbjahr selbstbestimmten können. Es gibt Leute die im Letzten Halbjahr viele Fünfen hatten, aber sich dieses Halbjahr verbessert haben. Wenn man das machen möchte, dann sollte man schon gucken das auch alle die Prüfung bestehen.

Johanneum zu Lübeck	Ich spreche mich für eine Absage der Abiturprüfungen aus, da es in der aktuellen Situation unmöglich ist, eine gesundheitlich sichere Prüfsituation zu erreichen, ohne eine bürokratische Höchstüberlastung in Kauf zu nehmen. Außerdem ermöglicht unser System diese Alternativbenotung, weswegen es in Zeiten dieser Krise fast absurd klingt, nicht den „einfachen“ Weg zu nehmen. Einfach nicht, weil es für die Schüler unbedingt einfacher ist, wir saßen wie alle anderen Abiturienten 12 Jahre hartarbeitend in der Schule und der Großteil hat schon begonnen, sich auf unsere Abiturprüfungen vorzubereiten. Wenn die Semesternoten allerdings nicht als Notengrundlage reichen, könnte man die Vorabiturprüfingen als Abitur zählen. Diese wurden bei uns unter Abiturumständen geschrieben. Was Schwierigkeitsgrad der Prüfung, Prüfsituation und Benotung angeht, lief alles wie beim richtigen Abitur ab. Natürlich haben sich einige Schüler nicht so sehr auf das Vorabitur vorbereitet wie sie sich auf das richtige Abitur vorbereiten würden und es gilt, dass das Abitur zumeist bei vielen ein Punkt besser ausfällt als das Vorabitur. Daher mein Vorschlag, das Vorabitur bei allen einen Punkt hochzusetzen und als Abitur zu zählen. So erreicht man die abiturnächste Benotungsmöglichkeit.
Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Meiner Meinung nach sollten die Abitur/Abschlussprüfungen ausfallen, da aufgrund der jetzigen lage es sehr viele Scjülern schwer fällt sich auf die Prüfungen gezielt vorzubereiten. Sei es Wegen dem mangelndem Lehrerkontakt oder einen eigenen Krankheitsfall in der Familie. Zudem Werden die vorprüfungen ziemlich zusammen "gequetscht" weshalb der Lernstress weiter steigt.
Selma-Lagerlöf-Schule Ahrensburg	Ich möchte in dieser Situation die gerade herrscht, keine Abitur Prüfung machen, aus bekannten Gründen ist es zu unsicher und wir haben die Aufgabe unsere Familien vor dem Virus zu schützen. Des Weiteren ist das lernen sehr eingeschränkt und ich finde diese Situation erfordert, eine derartige Lösung. Keine Prüfungen!
Gesamtschule Brand	Ich finde es gerechtfertigt. Wir haben uns nicht ausgesucht den Rest des Stoffs fürs Abi über diesen Weg zu lernen, es ist außerhalb unserer Macht. Das Virus ist etwas wie noch nie zuvor, deshalb sollte darauf auch reagiert werden wie nie zuvor. Außerdem würde ein Stattfinden der Klausuren gegen die Anweisung des Staates handeln.

Caspar-Voght-Schule Rellingen	In der aktuellen Situation, vor allem mit Hintergrund der verschiedenen Maßnahmen, wie z.B. Kontaktverbot, ist es die folgenrichtige Entscheidung. Aufgrund der unterschiedlichen persönlichen Situationen befürchte ich, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler die gleiche Prüfungsvorbereitung haben. Durch die hohen Ansteckungsgefahr und Aggressivität des Coronavirus sollte sich niemand (Schüler, Lehrer, etc.) in Gefahr begeben, sich zu infizieren. Die Gesundheit ist wichtiger als eine Prüfung.
Baltic-Schule	Es müssen alle Prüfungen um einen Schulabschluss zu erwerben abgesagt werden! Wir Schülerinnen und Schüler können nicht unter einer Pandemie und den Folgen leiden, mache sich jemand mal klar, welche eine psychische Belastung auf vielen einzelnen liegt und außerdem habe ich ein Recht auf Bildung, die wurde mir in den letzten Wochen leider nicht geboten, leider gottes war dort wieder mal keine der Maßnahmen zur Digitalisierung vollzogen worden, somit Biel der Unterricht per Videochat ins Wasser. Würde ich so viele Fehlstunden in der Schule haben, wäre ich schon lange von der Schule angemeldet worden..! Machen sie sich klar, welche Umstände herrschen! Das ist unfair und verantwortungslos Menschen solchen jungen Alters sowas auszusetzen. Mit freundlichen Grüßen aus Lübeck
Klaus-Groth-Schule-Tornesch	Ich erachte das Durchschnittlichsabitur (d.h. keine Abitursprüfungen) als sinnvoll und gut. Gerade durch die Einschränkung zum Treffen mit Lerngruppen und zusätzliche Aufgaben durch die aktuelle Situation erschwert sich das Lernen und man ist gedanklich auch nicht ganz dabei. Jedoch wäre es zu begrüßen wenn dies in allen Bundesländern durchgeführt werden würde. Ich hoffe nur, dass das Abitur ohne Abschlussprüfung die gleiche Wertigkeit anerkannt wird.
Albinus-Geimeinschaftsschule Lauenburg	Ich persönlich würde es ganz gut finden, wenn die Prüfungen nicht abgenommen werden, da bei einigen Fällen einfach der Lehrerkontakt fehlt oder auch noch an manchen Schulen Lehrermangel herrscht. Außerdem kommt noch hin zu das diese Prüfungen alle sehr dicht bei einander liegen müssten um sie überhaupt zuschreiben, dies kann zu schweren Psychischen Schäden bei einem/r Schüler/in kommen, welches durch den ganzen Leistungsdruck zusammen kommt. Auch noch ein großer Punkt der zu berücksichtigen ist, wenn einige Schüler/innen keine Möglichkeit haben Kontakt zu Lehrern oder Mitschüler aufzunehmen, dann sind diese auf sich selbst gestellt und dort ist die Gefahr groß wenn sie das Thema nicht verstehen, dass sie sich was falsches bei bringen. Das ganze Bild im großen ganzen ist erschreckend. Wir wissen noch nicht was passieren wird und können nur hoffen, deswegen würde ich es gut finden würden wir in der Sache Prüfungen wenigstens Sicherheit bekommen.

AHS	Ich unterstütze den Ausfall von den Prüfungen, da kaum Zeit zum Lernen ist aufgrund der momentanen Situation.
Oberschule zum Dom Lübeck	Ich bin für den Vorschlag der Ministerin, da es aktuell ein riesiges Chaos um die Organisation, nicht nur für die Schüler gibt. Zudem sind einige Klassen mit dem Prüfungsrelevanten Unterrichtsstoff noch nicht durch, weshalb diese einen Nachteil hätten.
Max-Planck-Schule Kiel	Die Ungewissheit über die Abiturprüfungen bringt eine große psychische Belastung mit sich. Normale Vorbereitung ist so nicht möglich. Solange nicht davon auszugehen ist, dass nach den Osterferien normaler Unterricht stattfinden kann, ist es unverantwortlich die Prüfungen nicht abzusagen. Die möglicherweise ohne Prüfungen nicht mehr zu erreichenden Abi Noten, sollten nicht als Grund dienen, unsere Gesellschaft zu gefährden und mögliche Ausbildungsplätze oder Studienplätze nicht mehr antreten zu können. Die Prüfungen sollten abgesagt werden. Dass viele das so sehen, lässt sich auch durch die aktuelle Petition bei Change.org erkennen.
Fts, Husum	Ich bin für eine Absage der Abschluss Prüfungen, denn wir alle haben jahrelang für unseren Abschluss gearbeitet und gelernt,gelernt... jetzt wurden wir frühzeitig nach Hause geschickt worden wegen diesen ganzen Corona folgen, natürlich können wir Aufgaben zuhause bearbeiten dennoch bringt dies aber nicht das gleiche wie uns der aktive schul untericht. Es wäre für alle Schüler einfach nur unfair für all die Jahre Schule. DENN ES IST UNSERE ZUKUNFT.
BBZ Dithmarschen in Heide	Die Prüfungen sollten nicht stattfinden, da die Gesundheit wichtiger ist. Wenn es eine andere Möglichkeit gibt, ist es schlicht und ergreifend fahrlässig, die Gesundheit so vieler Menschen zu gefährden.
Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm	Keine Prüfungen
Caspar Voght Schule	Wiederholen sie das Halbjahr bitte
Theodor Mommsen Schule	Der Situation entsprechend die richtige Entscheidung die Prüfungen abzusagen, da eine Chancengleichheit momentan nicht gewährleistet ist
EKG Barsbüttel	ich finde man sollte die Abi- Prüfungen nicht stattfinden lassen. Alle von uns haben gerade Existenzängste und sind mit dem Kopf bei den Folgen, die der Coronavirus haben kann. Wir machen uns Angst um die Wirtschaft und wissen nicht wie es da weiter gehen soll. Und zwischen dem ganzen stehen wir, und nun sollen wir die Prüfungen schreiben? Das klingt für mich einfach unrealistisch und unfair!

Schule am Meer Büsum	Ich würde es gut finden das man das Zeugnis vom letzten Halbjahr mit den Noten aus diesem Halbjahr zu einem Durchschnitt rechnet.
Theodor-Mommsen Schule	Ich finde es gut, da es bei der jetzigen Situation schwer ist, sich überhaupt auf etwas zu konzentrieren, geschweige denn auf die Klausuren und das Risiko dieses Virus könnte dadurch, nur noch größer werden.
Baltic Schule	Grundsätzlich ist das Erhalten eines Anerkennungsabiturs, aufgrund der jetzigen Ungewissheit als ein Vorschlag, im Jahrgang 2019/2020 eine Möglichkeit. Die große Unsicherheit ergibt sich eher bei Bewerbungen und Einschreibungen an Universitäten oder Arbeitsstellen in Schleswig- Holstein, aber auch in anderen Bundesländern. Wenn nun die Abschlüsse vergeben werden, dann müsse gesichert sein, dass die Schüler keinen Nachteil erhalten, sodass der erhaltene Abschluss nicht als ,,zweiträngig" gilt. Ich hoffe man wird zu einer vernünftigen Einigung kommen, dass auch in diesen komplizierten Zeiten, uns als Schülern, mit einem möglichen Anerkennungsabitur kein Nachteil auferlegt wird.
Friedrich-List-Schule	ohne Abschlussprüfung wird besser, weil wir Angst wegen corona haben.
Katharineum zu lübeck	Ich persönlich bin genau wie viele andere aus meiner Jahrgangsstufe gegen das Ausfallen der Abiturklausuren. Als erstes ist es unserer Meinung nach uns gegenüber unfair, da wir die Chance, unser abi durch die Prüfungen verbessern zu können nicht bekommen. Denn die Prüfungen sind sehr anders als unsere normalen halbjahresnoten, man lernt mehr für sie und bekommt eine ganz andere Chance sein Wissen einzusetzen. Ich hoffe dass es möglich ist, die Klausuren an den vorausgesetzten Terminen zu schreiben, und wenn nicht, dass diese vielleicht um ein oder zwei Monate verschoben werden können. Ich weiß dass viele in meinem Alter schon sachen für nach dem Abitur geplant haben, doch dank der jetzigen Situation wird sich eh alles ändern, und da müssen die Unis und Ausbildungsplätze auch tolerant sein.
GGS	Ich bin dafür die Prüfungen zu schreiben, da es für die Schüler einer 10 Klasse die weiter zur Schule gehen sonst richtig scheiße wird, da man denn irgendwann Abitur schreibt ohne auch nur eine Prüfung je geschrieben zu haben

Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich befürworte die Umstrukturierung der Abschlussklausuren bzw. ein „Durchschnittsabschluss“. Durch: -fehlende Unterrichtseinheiten - zusätzlich die mangelnde Kommunikation mit Lehrkräften, durch fehlende Digitalisierung (!) - Die Ansteckungsgefahr, die für etliche Menschen der Gesellschaft eine riesige Gefahr darstellt und gerade Schülern oder Angehörigen mit Vorerkrankungen in Lebensgefahr bringen kann - nicht die zwingende Notwendigkeit, in der besonderen Situation, da Leistungsnachweise jeden Tag erbracht werden und etliche Klausuren die Leistung des Schülers realistisch darstellt.
Dietrich- Bonhoeffer Schule Bargteheide	Ich würde eine Absage befürworten, denn niemand kann garantieren, dass wir uns auch nach einigen Wochen nicht mehr anstecken können. Theoretisch müssten wir in der Zeit in Quarantäne mit allen anderen um unsere Familien nicht zu gefährden. Ich habe genug ältere Familienmitglieder in meinem Umfeld mit Vorerkrankungen, die möglicherweise Schwierigkeiten bekommen könnten durch eine mögliche Ansteckung.
Johann-Heinrich-Voß-Schule	Ich finde die Lösung mit dem Durchschnittabitur angenehm, da die Bewältigung des Virus wichtiger (Eindämmung) als Abschlussprüfung ist. Es wäre töricht Menschenleben aufs Spiel zu setzten, um „nur“ einen Leistungsstand nachzufragen. Die Noten stehen eh schon so gut wie fest.
Klaus-Groth-Straße	Ich fände es besser wenn die Abschluss Prüfungen verschoben werden und wir sie etwas später schreiben aber nicht absagen
Theodor Mommsen Schule	Ich persönlich würde es nicht schlimm finden wenn die Abschlussprüfungen abgesagt werden, solange wir aufjedenfall das Abitur trotzdem bekommen.
Gudewerdt Schule Eckernförde	Wegen der momentanen Situation, ist es gerade ziemlich schwer für uns Alle. Ich bin der Meinung das wir es so machen wie Priem sich das vorstellt. Es ist für uns alle besser, bevor wir jungen Leute uns alle gegenseitig anstecken und somit dann alte Menschen damit anstecken. Man könnte auch, für uns alles mehrere Aufgaben machen die wir bearbeiten für Verbesserungen.
Grund und Gemeinschafts Schule St Jürgen	Ich finde eine Umstrukturierung nicht schlimm

Klaus-Groth-Schule Tornesch	Meiner Meinung nach ist der Auslass der diesjährigen Abschlussprüfungen keine gute Idee. Ich persönlich habe mich bereits vorbereitet und hatte erwartet mit diesen Prüfungen meinen Schnitt anheben zu können. Es sollen keine Nachteile entstehen, was mit dem Auslass der Abiturprüfungen jedoch passieren würde. Natürlich ist es verständlich, dass die momentane Situation andere Lösungen erfordert, aber könnte man nicht das Schuljahr um wenige Wochen verlängern anstatt die Prüfungen komplett ausfallen zu lassen? Oder bestimmte Maßnahmen zur Prävention von der Verbreitung des Virus in den Klassenräumen anwenden? Oder gäbe es sonst die Möglichkeit ein vorübergehendes Durchschnittsabitur zu erhalten und die Prüfungen zu einem späteren Termin nachzuholen? Ich befürchte mit einem Durchschnittsabitur nicht ernst genommen zu werden und möchte mir mein Abitur mit meiner eigener Stärke und dem gleichen Stress der vorherigen Jahrgänge erarbeiten. Mit freundlichen Grüßen Nesrin Kahraman
Theodor-Mommsen-Schule	Ergibt Sinn, Gesundheit geht vor und verpasster Unterrichtsstoff kann kaum nachgeholt werden, ohne die Präsenz der Lehrer. Da Fragen nicht beantwortet werden können.
GGs Eckernförde	Klar ist es schade das wir diese Prüfung vielleicht nicht schreiben können, aber wenn sie wegen Corona immer weite verschoben werden sollte, hat man auch irgendwann keine Lust mehr. Es ist ja nich nicht mal klar ob wir nach den Osterferien überhaupt wieder Schule haben. Wenn sich das immer weiter ziehen sollte, denn keiner weiß wie lange diese Krise noch andauert, wäre ich dafür. Denn keiner hat Lust die Prüfung erst Monate später zu schreiben.
Elsensee Gymnasium Quickborn	Ich befürworte das Auslassen der Abiturprüfungen
Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand	Meiner Meinung nach ist es die richtige Entscheidung keine Abschlussprüfungen schreiben zu lassen und trotz dessen ein Abitur aufgrund der letzten Jahre in der Oberstufe zu verteilen. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.
Gudewerdt Schule eckernförde	Ich würde es gut finden wenn wir keine Abschlussprüfung schreiben weil ich dann direkt anfangen kann mit der Ausbildung Mit freundlichen Grüßen finn-ole paswark

Trave- Gymnasium Lübeck	Die Abschlussprüfungen sollten durch das Durchschnittsabitur/ Durchschnittsnoten generell ersetzt werden. Einzelnen Schülern, die die Hoffnung hatten ihren Schnitt durch die Prüfungen zu verbessern, könnte die Möglichkeit durch eine mündliche Videoprüfung oder besondere Lernleistungen geboten werden. Bei mehreren Wochen Schulausfall, bei einer derartig chaotischen und belastenden Situation, eine Abschlussprüfung, wie geplant zu schreiben, ist nicht vertretbar und nicht objektiv. Auch wenn der Unterricht offiziell nicht ausfällt, wissen wir alle, dass in der Realität kein angemessener Ersatz geliefert wird (wir haben in den zwei Wochen keine einzige Aufgabe oder Vorbereitungsmaterial bekommen)... wo ist das eine einheitliche Vorbereitung auf eine einheitliche Prüfung? Jede Klasse hat aktuell einen anderen Lernstand und keine ist mit dem Stoff zu 100% fertig. Wie soll man so ein *Zentralabitur* fair schreiben?? Kein Jahrgang war dieser Situation zuvor ausgesetzt, jeder hatte jedoch in den Jahren Q1 - Q2 die selben Anforderungen. Eine Hochrechnung dieser Semester wäre die einzige faire Lösung.
GGS Eckernförde	Ich würde es gut finden, wenn wir keine Abschlussprüfungen schreiben.
Katharineum zu Lübeck	•Generell wäre ich dafür das Abi schreiben zu lassen, da es besonders für Leute, die beispielsweise Medizin oder Jura studieren wollen, wichtig sein kann, um den Schnitt zu verbessern TROTZDEM gibt es sicherlich Schüler, die zurzeit darunter leiden und daher auch nicht die Kraft oder Zeit haben sich entsprechend vorzubereiten. Ich wäre dafür, dass das Abi stattfindet, aber nur angerechnet wird wenn es den Schnitt hochzieht. Damit nimmt man zum einen den Druck und Stress des Abiturs für diejenigen, die momentan unter den Umständen leiden, gibt denen die sich jedoch verbessern wollen oder müssten die Chance das zu tun. Natürlich wäre das auch keine perfekte Lösung, aber vorteilhafter als die bisherigen. (•Abgesehen davon sollte es nur eine bundesweite Entscheidung geben, sollte nur SH sein schriftliches Abitur nicht schreiben müssen, wird es von den anderen Bundesländern sicher nicht gleichwertig anerkannt, da das auch mit schriftlichem Abitur bisher nicht überall der Fall ist)
Lornsenschule	Keine Abiturprüfungen notwendig
Baltic Schule Lübeck	die Abschlussprüfungen sollten wie geplant stattfinden, nur zu einem anderen Zeitpunkt. Alles andere würde das Ergebnis verfälschen und wäre extrem unfair. Aufgrund der Krise werden ja nicht nur die Abiturprüfungen „leiden“, sondern auch die Bachelorarbeiten, Führerscheine, Staatsexamen usw. Es sollte keine Option sein, aufeinmal den höchst möglichen Schulabschluss Deutschlands einfach zu „verschenken“.
Grund und Gemeinschaftsschule eckernförde (GGS)	Ich finde es gut da wir mehr Zeit zum Lernen und zum vorbereiten haben die uns natürlich wegen des Coronas fehlt

Gymnasium Altenholz	Ich denke, dass das Absolvieren der Abschlussprüfungen in der jetzigen Situation unrealistisch ist und aus gesundheitlichen Gründen aufgehoben werden sollte.
Schülerschule Waldenau	Ich Persönlich hasse Arbeiten. Es ist unglaublicher Stress und würde weniger Zeit Aufwendungen bedeuten. Allerdings können die Abschlussprüfungen bei vielen Schülern noch etwas an den Noten ändern, was sehr hilfreich für die Endnote sein könnte. Ehrlich gesagt bin ich mir unsicher was ich besser finden würde. Würde ganz davon ausgehen wie meine Note letzt endlich wäre. Aber ich glaube es macht auch vielen Schülern Angst dass unsere Jahrgang in einer anderen Situation ihre Abschlüsse macht. Auf unserer Schule wurden die Abschlusspräsentationen abgesagt, diese Note war allerdings entscheidend für meinen Ausbildungsplatz. Falls ein Schüler auf der Kippe stehen sollte, sollte er die Möglichkeit bekommen, seine Note mit der Abschlussprüfung für den Abschlussjahrgang 2020 wieder zu retten und seine Zukunft zu sichern.
Kopernikus Gymnasium Bargteheide	Dieser Zustand, in dem wir uns momentan befinden, ist für jeden eine psychische Belastung. Das Abitur ist so schon stressig und nervenaufreibend. Mir fällt keine Lösung ein, die uns ein „normales“ Abitur ermöglicht, weder die, die beinhaltet, dass wir in 3 Monaten erst Abitur schreiben, noch die, die beinhaltet, dass wir schon im April schreiben. Von daher sollte man die Abiturprüfungen ausfallen lassen, dass ist nur fair. Zudem kann man stark davon ausgehen, dass das Virus im April nicht überstanden ist, daher kann man nicht erwarten, dass Schüler mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fahren und damit sich und ihre Umwelt gefährden.
Alstergymnasium	Ich bin der Ansicht, dass es im Jahr 2020 keine Abiturprüfungen geben sollte. Aufgrund des Virus wäre es aus mehreren Gründen nicht sinnvoll und unverantwortlich diese zu schreiben. Der erste Punkt ist das Gesundheit die gefährdet werden würde. Durch die Hinfahrt zur Schule durch Bus und Bahn, sowie den Austausch von verschiedenen materialen und das Berühren von Türklinken, Tischen etc. könnte das Virus eventuell weiterübertragen werden. Der nächste Punkt ist, dass viele gerade mit anderen sorgen zu kämpfen haben. Beispielsweise der Existenzangst, weil die Eltern in der Arbeit durch die Verordnungen eingeschränkt sind oder komplett ausfallen, nicht genügend Lebensmittel in den Läden in der meisten Zeit vorhanden sind, weil manche sich um ihre Geschwister kümmern müssen oder selber ein schwaches Immunsystem haben und auf sich selber achten müssen. Die Prüfungen stattfinden zu lassen wäre eine zu große Zumutung. Die Noten aus den vier Semestern der Oberstufe sollten für das Zeugnis genügen.

Kaiser-Karl-Schule	Durch ein Durchschnittsabitur werden den Abiturient*innen in SH ihre individuelle Entscheidungsfreiheit und ihre Vergleichbarkeit gegenüber den anderen Bundesländern genommen. In den letzten Jahren hatten Schüler*innen die Möglichkeit, aus ihren erbrachten Leistungen ihren Abiturprüfungen ihr Abitur zusammenzustellen und auf diese Weise ihre beste Leistung zu erbringen. Die Abiturient*innen werden nun aber vor vollendete Tatsachen gesetzt und ihre jahrelange Vorbereitung und sie können auf ihr Abitur nicht mehr persönlich Einfluss nehmen. Durch diese Lösung werden nur einzelne Schüler*innen Gruppen stark bevorteiligt. Im Vergleich zu den anderen Bundesländern wäre eine Vergleichbarkeit nur auf dem Papier und eine Anerkennung nur innerhalb Deutschlands gewährleistet. Die Abiturpüfungen machen einen entscheidenden Teil dieses Abschlusses aus und durch sie erwerben ihre Absolvent*innen Kompetenzen, die sie für ihr späteres Leben gebrauchen werden. Eine Vergleichbarkeit der Kompetenzen wird somit aufgrund der individuellen Lösung der Bundesländer nicht garantiert. Zudem bleibt aus, inwiefern eine Durchschnittsabitur auf internationaler Ebene angerechnet wird. Eine derartige Lösung sollte nur als allerletzte Möglichkeit in Erwägung gezogen werden!
Theodor-Mommsen-Schule	Ich bin dafür, dass die Abiprüfungen nicht stattfinden sollen, da es sowieso zu schlimm mit Corona ist und wir die auch unter den Bedingungen nicht schreiben können. Deswegen wäre ich für ein sogenanntes Durchschnittsabitur
Caspar-Voght-Schule	Ich fände es gut, wenn die Abschlüsse anhand der Vornoten entschieden werden.
Johann-Heinrich-Voss Gymnasium Eutin	Ich finde eine Absage der Prüfungen sollte nur im äußersten Notfall eintreten. Ich habe das Gefühl, dass uns eine Chance unsere Note noch zu verändern genommen wird. Außerdem halte ich es für absolut notwendig eine deutschlandweite Lösung zu finde um spätere Ungleichbehandlungen bei Bewerbungen etc. zu vermeiden.
Gymnasium Elmschenhagen	Keine Abiturprüfungen
Johanneum zu Lübeck	Ich halte die Umänderung des Abiturs aus unterschiedlichen Gründen für sehr sinnvoll. Zum einen könnten gerade die Abiturienten sich jetzt gesellschaftlich engagieren, in der Landwirtschaft oder in der Nachbarschaft helfen, doch mit den Vorbereitungen auf das Abitur fehlt die Zeit dazu. Zum anderen sind viele jetzt andersweitig mit der Infizierung vom Virus oder mit dem aufpassen von kleinen Geschwistern beschäftigt. Außerdem halte ich nicht viel von unserem Schulsystem und sehe die mögliche Änderung als Chance auf eine Änderung des Schulsystems. Es ist ja auch nicht so, als hätten wir fürs Abitur nichts gemacht. 60 Prozent vom Abitur haben wir schon erledigt.

RHS Trappenkamp	Ich persönlich bin da zwiegespalten. Zum einen ist es natürlich so, dass wir in den letzten 2 1/2 Jahren viel für unser Abi getan haben und dies auch angerechnet wird, jedoch wollen viele durch die Prüfungen ihren Schnitt verbessern und diese Möglichkeit wird einem genommen. Außerdem sehe ich die Gefahr, dass unser Abschluss bald ins lächerliche gezogen wird, da man behaupten wird "andere müssten auch hart für ihr Abi arbeiten und ihr bekommt es einfach so".
BS Niebüll	Ich finde, jeder Schüler sollte trotzdem geprüft werden. Ich meine, das Abitur hat heutzutage eh einen anderen Stellenwert wie damals. Ich halte es für keine gute Idee, die Noten der Klausuren zu nutzen und somit den Schülern und Schülerinnen das Abi zu "schenken".
Schule am Meer	Ich wäre dafür, dass die Leute die jetzt ihren ESA oder MSA schreiben sollen, das Schuljahr wiederholen. In diesem Jahr könnte man sich nochmal verbessern und hat Zeit nochmal für den Abschluss ordentlich zu lernen und sich nochmal richtig anstrengen zu können.
BS-Elmshorn	Da ich vorraussichtlich im Sommer schon mein Studium anfangen werde und mir keine andere Möglichkeit vorstellen kann, dies auch pünktlich zu beginnen, als die Fachhochschulreife ohne Prüfung anzuerkennen, bin ich für einen Ausfall.
Theodor-Mommsen-Schule	Ich bin für eine Absage der Prüfungen, da wie momentan im Wasser schwimmen und gar nicht wirklich wissen auf welches Fach wir uns als erstes fokussieren sollen. Wir haben bereits angefangen zu lernen und das Fach wurde weit nach hinten verschoben. Außerdem haben wir eine stressigere Vorbereitung im Vergleich zu den anderen Jahrgängen, weshalb ich es nur fair finden würde, wenn wir ein Durchschnittsabitur erhalten. Wir haben somit keine Chance auf Verbesserungen aber auch kein Risiko auf Verschlechterungen.
Thomas- Mann- Schule	Ich persönlich kann trotz der Krise lernen und würde mich in der Lage sehen das Abitur zu schreiben, aber ich beharre auch nicht drauf, das unbedingt zu schreiben. Ich kann auch verstehen, dass es eine Stresssituation für viele ist und dass es auch sehr belastend ist. Auxh wenn es wegen corona räumlich etc nicht machbar ist, ist das voll verständlich bevor ich es nächstes Jahr schreibe.

Anne-Frank-Schule Bargteheide	Auf Grund der Notlage, finde ich es angemessen die Abitur Prüfungen anders zu gestalten bzw. ausfallen zu lassen. Wir als Schüler bringen uns vielleicht nicht extrem gegenseitig in Gefahr aber das Schreiben der Prüfungen mit mehr als 90 Schülern in einem Raum kann im Nachhinein ein Risiko für nahe Verwandte und die Familien sein. Zur Zeit steht eine Ausgangssperre zur Diskussion und Strafgelder wenn man Treffen mit mehr als 2 Menschen veranlasst. Daher wäre es menschlich gesehen fatal und unverantwortlich so eine große Menge an Schülern zusammen zu setzen. Es wäre toll, wenn eine Ersatzlösung gefunden werden könnte, da ich persönlich ebenfalls Familien Mitglieder in Gefahr bringen könnte.
Oberschule zum Dom	Aus meiner Sicht ist das eine Hammer Sache! Neue Situationen erfordern neue Lösungsideen. Aufgrund der aktuellen Situation wäre das Ablegen einer Prüfung einfach nicht angebracht, nicht ohne Grund werden nur die Berufe im Bereich Grundversorgung/ Gesundheitswesen weiterhin ausgeführt und jegliche andere Dinge gecancelt. Gerade bei Eltern aus der Berufsbranche müssen dann Schüler das „Kinderhüten“ oder den Haushalt übernehmen (z.B. bei mir) und haben sich auch um andere Dinge zu kümmern, als von 8-13 Uhr Schularbeiten, wie in der regulären Schulzeit, zu erledigen.Zudem setzt sich ja die Abschlussnote aus 2/3 der bisher erbrachten Leistungen zusammen, aus der man, aus meiner Sicht, ohnehin besser die Leistungen eines Schülers bewerten kann, nicht nur über eine einmalig abgelegte Prüfung! Sofern die Möglichkeit besteht, lässt sich dann die Note über eine mündliche Prüfung ja dennoch verbessern. Der fehlende Unterricht macht Sich auch so schon bemerkbar und die Rücksprache mit Lehrkräften über Onlineserver bringt einfach nicht denselben Erfolg/ Hilfe, wie ein richtiges Gespräch von Person zu Person. Somit fällt einem dementsprechend die Vorbereitung für gewisse Fächer (Mathe) einfach schwerer.
Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe	Ich wäre für die Absage der ABI-Prüfung, da ich Angst habe mich zu infizieren und meine Leistung darunter leiden, weil ich normalerweise viel Kontakt zu meinen Großeltern habe.

Dietrich Bonhoeffer Schule	Es wäre eine gute Möglichkeit die SchülerInnen von dem gesamten Stress in letzter Zeit zu entlasten. Die Situation momentan ist für alle neu und keiner weiß genau, wie man damit umgehen soll. Möglicherweise gibt es Krankheitsfälle in der eigenen Familie, welche für zusätzlichen Stress sorgen. Angst um die Großeltern oder sogar die eigenen Eltern. Des Weiteren fehlen Unterrichtsstunden und auch das Material, welches man per Mail zu gesendet bekommt, hilft einem nicht so, wie es das tun würde, wenn man es in der Schule bespricht und bearbeitet. Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen und wenn das Abitur weiterhin von allen Hochschulen und Arbeitgebern anerkannt werden würde, wäre ich definitiv für eine Absage der Abiturprüfungen. Schließlich sind auch wir 12/13 Jahre zur Schule gegangen und haben bis auf die Prüfungen alles erfüllt, was auch die Jahrgänge vor uns getan haben.
Fps Niebüll	Ich finde es nicht gut, dass die Prüfungen ausfallen sollen.
Leibniz Gymnasium	Ich möchte das Durchschnitts Abi.
Gudewerdt Gemeinschafts Schule	Ich finde es nicht ok, weil die Schüler und Schülerinnen die schlechte Arbeiten in diesem Halbjahr geschrieben haben deutlich schlechtere Karten haben.
Leibniz Gymnasium	Ich halte die Umstrukturierung für sinnvoll
Leibniz Gymnasium	Ich bin für die Absage
Max-Planck-Schule	Wieso kann man das Abi nicht einfach um einen Monat oder so verschieben? Es sind doch letzendlich nur zwei Wochen Unterricht ausgefallen und wenn wir einige Fachtage mehr mit den Lehrern machen ist das doch kein Problem. Und die ganzen Bewerbungsfristen für die Uni könnten diese auch solidarischerweise etwas verschieben und wenn alle mitmachen ist da doch kein Problem? Es trifft halt am Ende die, die schriftlich besser sind und so ihren Schnitt hätten hochziehen können. Und die, die am besten auf Zeitdruck lernen und vorhatten mit den letzten Prüfungen noch was rauszuholen und das sind doch ziemlich viele SchülerInnen oder nicht?
Theodor-Mommsen-Schule	Ich wäre dafür normale Abiklausuren beizubehalten, da es bei vielen den Schnitt hochziehen würde.
Leibniz-Gymnasium	Ich unterstütze die Umstrukturierung der Abiprüfungen, da ich glaube dass es die beste Lösung in der momentanen Situation ist.

Leibniz Gymnasium	Ich bin dafür, dass die Abiturprüfungen ausfallen. Die ganze Zeit wird nur vom Coronavirus geredet und es macht mir ein wenig Angst, wenn ich wüsste, dass ich mit mehreren Menschen in einem Raum Abi schreiben müsste. Außerdem ist viel wichtiger Untetricht ausgefallen, der uns auf die Abiprüfungen vorbereiten sollte. Ja, in manchen Fächen gibt es so etwas wie Onlineunterricht, aber auch das ist absolut kein Ersatz für den echten Unterricht. Dadurch, dass die Welt momentan für unbestimmt lange Zeit durch das Virus nicht normal weiter machen kann, würde ich persönlich es unverantwortlich finden, wenn Schüler nun trotzdem die Abiprüfungen schreiben müssten.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich bin grundsätzlich für die Absage der schriftlichen Prüfung, weil uns meiner Meinung nach der wichtige persönliche Kontakt zu den Lehrern und auch zu unseren Mitschülern fehlt und mir dieser für die Prüfungsvorbereitung sehr wichtig erscheint. Es ist grundsätzlich schwierig sich alleine Zuhause vorzubereiten, da bei Fragen oder Schwierigkeiten nur das Internet oder die Lehrer per Email zur Verfügung stehen. Für mich ist also die optimale Prüfungsvorbereitung im Moment nicht möglich und daher wäre ich dafür dieses Jahr die Prüfungen ausfallen zu lassen.
Leibniz Gymnsium	Auf Grund der derzeitigen Ausnahmesituation und dem damit einhergehenden psychischen und mentalen Belastungen, halte ich ein Aussetzen der Abiturprüfungen für eine sinnvolle Lösung.
Leibniz Gymnasium Bad Schwartau	Meiner Meinung nach wäre das fair, da wir keine klare Informationen über den Zeitpunkt der Abiturprüfungen informiert sind. Wir haben kein klares Datum auf das wir hinarbeiten können. Nicht in allen Fächern sind wir mit dem Unterrichtsstoff durch gewesen und müssen uns dies selber erarbeiten. Dieses Halbjahr wäre sowieso ein kurzes gewesen für uns und ist nun noch kürzer. Ich spreche für mich diese Regelung aus, sollte man sich aber dagegen entscheiden wünsche ich mir Klarheit und deutliche Termine für die Abiturprüfungen. Diese Ungewissheit ist nicht für unseren Vorteil. Da ich keinen bestimmten Schnitt anstrebe wäre ich mit dieser Entscheidung einverstanden.
Thomas Mann Schule Lübeck	Keine Abiturprüfungen
Leibniz-Gymnasium	Bitte Abiturprüfungen planmäßig bzw. verschoben durchführen
Lise-Meitner-Gymnasium	Die Umstrukturierung wäre eine große Hilfe, denn sie würde uns Allen eine Menge Stress in dieser sowieso schon schwierigen Zeit ersparen.

Friedrich-Paulsen Schule, Niebüll	Dieses Jahr ist außergewöhnlich und hoffentlich auch einmalig. Deswegen finde ich, dass es dieses Jahr auch ein einmalig außergewöhnliches Abitur geben darf. Eine Sorge liegt mehreren auf den Herzen: es wird einige (mehrere) Schüler geben, die nur dank des Coronavirus ihr Abitur bekommen, weil sie nicht an einer wirklichen Abiturprüfung mit Stress und allem Pipapo teilnehmen, die ihnen eventuell nicht gelungen wäre und sie deshalb eigentlich nicht ihre allgemeine Hochschulreife verdient hätten. Das sehen eine Schüler zurecht als ungerecht. Hierfür müsste eine Lösung gefunden werden. Ansonsten stehe ich dieser neuen Art von Abitur offen gegenüber (und würde mich freuen, wenn ich nicht anfangen muss zu lernen.. 😂).
Gudewerdt Gemeinschaftsschuhle Eckernförde	Ich persönlich würde es gut finden wenn die jetzigen Noten oder die Noten vom Halbjahr unser Abschluss Noten sind
Theodor-Mommsen-Schule	Keine Abschlussprüfungen
Leibniz Gymnasium	Ich tendiere zu keinen Abschlussprüfungen, weil jeder unterschiedliche Hilfestellungen zu Hause hat und durch die jetztige Situation nicht alle die gleichen Lernbedingungen haben. (Schüler mit ebenfalls Lehrern als Eltern haben es deutlich leichter) Für eine vollständige Zustimmung für das Wegfallen der Prüfung müsste genauer erklärt werden, wie sich nun der Abischnitt berechnet.
Thomas Mann Schule	Keine abiturprüfungen in diesem Jahr auf Grund von covid19
BBZ Dithmarschen Heide	Ich finde es nicht gut, weil wir schon sehr viel gelernt haben und auch jetzt genug Zeit haben um uns vorzubereiten. Außerdem ist es unfair gegenüber anderen kommenden und vergangenen Jahrgängen.
Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau	Mir ist es egal, ob ich jetzt noch Abi Prüfungen schreiben muss oder nicht. Ich würde mir aber Klarheit wünschen, was jetzt Sache ist.
Berufliches Gymnasium BBZ Heide	Ich würde es befürworten, wenn die diesjährigen Abiturprüfungen ausfallen. Die momentane Situation ist nicht einfach und wirkt sich auch auf die Psyche von uns Schülern aus. Ich finde es sind nicht die geeigneten Bedingungen um an einer Prüfung teilzunehmen. Man kann dort nicht sitzen und sich 6 Stunden konzentrieren, während man weiß was draußen auf der ganzen Welt momentan los ist.
Leibniz Gymnasium	Ich habe nichts gegen die Durchsetzung eines Durchschnittsabitur, solange dieses gleichwertig zu einem „normalen“ Abitur. Da auch nicht abzusehen ist, wann wir die Prüfungen schreiben könnten, halte ich diese Lösung als gerechtfertigt.

Richard - Hallmann - Schule	Keine Prüfungen während der Corona-Krise. Außerdem hohes Risiko auf Grund eines angeborenen Herzfehlers.
Jes-Kruse-Skolen in Eckernförde	Ich denke, dass die Abschlussprüfungen abgesagt werden sollten. Um dann den Durchschnitt zu berechnen, wäre es Möglich den Schnitt in den erforderlichen Fächern der letzten Jahre zu nehmen.
Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	Einerseits finde ich die Maßnahme sinnvoll. Allerdings ist dies eine Maßnahme, die einigen Schüler/innen auch den Abschluss kosten kann. Zudem sehe ich ein Problem bei den nachkommenden Generationen, die ihr Abitur absolvieren wollen. Es ist ein unfairer Prozess.
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Aachen	Es ist mir egal. Allerdings hätte ich gerne bald eine Entscheidung, sodass ich anfangen kann meine Pläne anzupassen.
BBZ Dithmarschen	Eine gute Alternative, die keine/n Schüler/in benachteiligt, der/die durch diese besondere Situation unter psychischen und schulischen Stress steht

Käthe Kollwitz Aachen	ich, meine Mitschüler und angehende Abiturienten sehen es sehr Kritisch das wir dieses Jahr trotz Corona unser Abitur schreiben sollen (voraussichtilich). Ich als betroffener möchte Ihnen kurz und knapp nochmals erklären wieso es das beste wäre wenn wir auch in NRW die Abitur Prüfungen absagen würden, wie voraussichtlich Schleswig Holstein dies wird. Wir stehen immoment unter immensen Druck, wir sind die ganze Zeit Zuhause, müssen alleine lernen und können dies nicht als Gruppe wie die meisten sich Normaler weise drauf vorbereiten würden. Desweiteren können wir uns auch nicht richtig auf den Lernstoff Vorbereiten, da vielen von uns durch Corona viele Ängste durch den Kopf gehen und schon durch den generellen druck der 11ten 12ten und 13ten Klasse sehr an unseren Grenzen gelangen. Wir können außerdem auch nicht wie vorgesehen uns in der Schule mit dem Stoff ein weiteres mal auseinander setzten und mit unseren Lehrern Wiederholen was auch ein großer Punkt ist. Wie sie bei der Folgenden Petition auch sehen können das schon bereits über 90.000 Schüler und Betroffene diese entscheidung unterstützen (siehe bei der Petition weitere gründe für eine absage der Prüfungen) https://www.change.org/p/peter-tschentscher-abi-2020-umdenken . Dies ist für uns WIRKLICH immens wichtig, da an dieser Prüfung unsere Zukunft abhängt, und bei einer bevorstehenden Prüfung die meisten dies nicht absolvieren würden, wie sie es unter normalen vorraussetzungen geschafft hätten. Ich bitte sie auch als Bürger und Wähler NRWs das sie sich auch für uns Schüler einsetzen und so uns gebührend unterstützen sicher in unsere Zukunft starten zukönnen. Ich hoffe sehr das Sie uns und sich selber Gesund durch diese Kriese führen. Bitte ziehen sie und Ihre Regierung diesen Vorschlag für das Abitur 2020 weningstens in erwägung und Diskutieren sie diesen aus. Ich denke das diese Argumente von uns Schülern Schlüssig und auch stark sind, und wir nicht nur unser Abitur ohne jegliche Prüfungen wollen, jedoch erforden schwere Zeiten auch unbeliebte und drastische Maßnahmen.
Klaus-Groth-Schule Tornesch	Ich finde, dass zumindest die schriftlichen Prüfungen und die praktischen Sportprüfungen ausfallen sollten, da die Schüler zu wenige Möglichkeiten besitzen, sich außerhalb des Unterrichts hierauf vorzubereiten. Außerdem ist die Durchführung dieser Prüfungen nahezu unmöglich, ohne eine zu hohe Ansteckungsgefahr für die Schüler darzustellen. Die mündlichen Prüfungen könnten auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden, da diese nur wenig Zeit zur Korrektur für die Lehrer in Anspruch nehmen und man sie deswegen zeitlich nach hinten verschieben könnte.

Käthe - Kollwitz Schule	Ich bin generell für eine Verschiebung der Prüfungen. Ich denke wir hätten alle zu wenige Noten (mündlich/schriftlich) gesammelt im zweiten Halbjahr. Die Abiturprüfungen können die Note am Ende immerhin noch beeinflussen
Auguste- Viktoria- Schule Itzehoe	Meiner Meinung nach ist dies eine geeignete Lösung für die Abiturienten/innen in dieser Zeit der Pandemie. Es ist nicht nur das Problem des Umfeldes und der Aufgaben, die man zu erledigen hat, sondern ebenfalls die schon genannten Abiturprüfungen, die eigentlich hätten längst anfangen sollen. Ich empfinde demnach diese Lösung als das Sinnvollste für die Schüler.
BBZ Dithmarschen, Heide	KEINE ABITURPRÜFUNGEN!! Es ist aus gesundheitlichen Gründen zu gefährlich!
Leibniz-Gymnasium	Meine Meinung nach ist dieses ganze hin und her zusätzlicher Stress für die Schüler. Ja, wir haben 5 Wochen frei, aber da einige Lehrer sehr viel in den fünf Wochen von uns Schülern erwarten, wie Vorträge, Aufsätze oder andere Hausarbeiten, heißt es nicht, dass wir fünf Wochen nichts machen. Außerdem fehlen vielen noch Unterrichtsstoff und da dieses Online-Konzept in Deutschland noch nicht gut genug ist, bringen wir Schüler uns die Dinge jetzt zuhause selbst bei (was natürlich viel mehr Zeit in Anspruch nimmt). Nun hatten wir fünf oder sogar mehr Wochen keine Schule, jeder hat Zuhause andere Möglichkeiten. Wo der eine stundenlang alleine lernen kann, muss der andere auf seine Geschwister aufpassen, da die Eltern den ganzen Tag arbeiten müssen. Das alles und noch mehr wird dem Schüler in dieser Zeit abverlangt. Nun das wäre das eine, was gegen die Prüfungen sprechen würde. Auch das psychische spielt da eine große Rolle. Die Angst, was ist, wenn ich mich in diesen fünf Wochen doch infiziere und dann nicht mitschreiben darf? Wann kann ich meine Familie wieder sehen? Ich hatte so viel Zeit zum lernen. Erwarten jetzt alle Bestnoten von mir? Viele finden diese Gründe nicht ausreichend und sagen uns würde das Abi geschenkt werden. Ich aber sage, dass unter diesen Umständen keine Abiturprüfungen geschrieben werden sollten.
SLG-Ahrensburg	Wenn Schleswig Holstein das Abi nicht schreibst, werden wir mit Sicherheit später benachteiligt werden bei der Jobsuche. Da das eine Bundesweite Entscheidung ist, und schon andere Bundesländer in den Prüfungen sind, muss unser auf jeden Fall statt finden.
Auguste Viktoria Schule Itzehoe	Ich persönlich finde es nicht gut, da Arbeitgeber unseren absolvierten Abschluss nicht anerkennen und wir somit Schwierigkeiten bekommen.

Caspar-Voght-Schule Rellingen	Keine Abschlussprüfungen
Klaus groth Schule tornesch	Ich finde die Prüfung sollte stattfinden
BBZ Dithmarschen	Zur Zeit dieser Pandemie, finde ich es wichtig, dass unsere staatlichen Institutionen kluge Entscheidungen treffen, um die Auswirkungen dieses Virus einzudämmen. Ich empfange also jede Maßnahme, die die weitere Ausbreitung von COVID-19 verhindern könnte, mit großer Freude. Ich habe volles Vertrauen in unserem Staat, dass diese Planung dem größeren Wohl dienen wird.
Inselschule Fehmarn	Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass sichergestellt wird, dass der Abiturjahrgang 19/20 keine Nachteile erfährt, wenn keine Prüfungen geschrieben werden und der Abschluss genau so anerkannt wird, wie diese, die nicht in der Krisenzeit absolviert wurden. Wenn dies nicht gewährleistet werden kann, dann würde ich es für sinnvoller halten die Prüfungen in näherer Zukunft mit Sonderregelungen schreiben zu lassen (z.B. in einer Turnhalle mit ausreichend Platz zwischen den Schüler*innen, damit eine Ansteckung verhindert werden kann).
Jes Kruse-Skolen	Ich finde es für dieses Jahr eigentlich ganz gut. Auf der einen Seite ist es glaube ich sinnvoll wegen Corona, aber auf der anderen Seite hat dann keiner der diesjährigen Absolventen die Erfahrung einer solchen Prüfungssituation gemacht.

EKG Barsbüttel	Ich kann die mögliche Maßnahme eines Absagens jeglicher Abschlussprüfungen in diesem Jahr vollkommen nachvollziehen. Es hat Priorität gegenseitige Ansteckungen zu vermeiden. Außerdem würden einige Schüler/innen, neben dem normalen Prüfungsstress, vermutlich zusätzlich, durch die aktuelle Situation, psychisch belastet sein und könnten sich nicht in vollem Maße auf die Prüfungen konzentrieren. Ginge man davon aus, die Abschlussprüfungen würden stattfinden und jede/r Schüler/in und Lehrer/in müsste mit Mundschutz im Prüfungsraum sitzen, so stelle ich mir ein Fokussieren auf die Aufgaben nicht gerade einfach vor, da es einem vorkommen würde als würde man sich gerade irgendwie in einer bedrohlichen, nicht wirklich sicheren Umgebung befinden. Trotzdem finde ich es wirklich sehr schade, dass das COVID-19 Virus uns auf irgendeine Weise doch diesen Abschluss nimmt (auch wenn ich weiß, dass wir am Ende ein Abschlusszeugnis erhalten). Wir alle haben Jahre lang auf diese Abschlussprüfungen, die folgende Abschlussfeiern und als Abiturienten auch auf den Abiball hingearbeitet. Für mich persönlich stellen besonders die Prüfungen, aber auch die darauf folgenden Feierlichkeiten, den Abschluss dar. Mein Abiturzeugnis zu erhalten, ohne die normalerweise dazugehörigen Prüfungen zu schreiben, kommt mir surreal vor, als hätte ich es nicht gänzlich verdient. Auch die Tatsache, dass die Feierlichkeiten, so wie es mir jetzt scheint, vermutlich nicht wirklich stattfinden können, macht mich traurig und trägt zu diesem fehlenden Abschlussgefühl bei.
Bbz Dithmarschen	Ich bin für ein Durchschnittsabitur, da die mentale und physische Belastung der Schüler*innen aufgrund aktuellen Lage nicht zu einem optimalen Abiturergebnis führen würde, wie wenn der Virus nicht existieren würde
BBZ Dithmarschen Heide	Ich finde man sollte, die Abi Prüfungen trotzdem schreiben, da es unfair gegenüber den letzten Abiturjahrgängen wäre.
Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe	Meiner Meinung nach ist es undenkbar unter den bestehenden Umständen das Abitur zu schreiben. In dieser schweren Zeit liegt der Fokus auf der Unterstützung anderer und nicht auf dem Pauken für die Abiklausuren. Manche müssen sich wie ich um jüngere Geschwister kümmern oder helfen in der Nachbarschaft. Außerdem halte ich es für keine gute Idee so viele Leute in einen Raum zu stecken und das in nur wenigen Wochen. Der Virus muss eliminiert werden. Das steht nun an erster Stelle. Wir alle leiden bereits genug unter der Situation und da sollte man sich nicht auch noch um seine Zukunft sorgen müssen. Dafür hat man ohnehin momentan keine Energie. Aus diesen Gründen bin ich für ein Durchschnittsabi!
TSS	Hausarbeiten statt Abiturprüfungen!

Baltic Schule	Finde ich gut.
Theodor-Storm Schule Husum	Die Abiturprüfungen sollen wie auch immer stattfinden.
Theodor-Storm-Schule Husum	Ich ziehe den Ausfall der Abiturprüfungen irgendwelchen Nachholterminen im Herbst oder später vor, würde aber am liebsten die Chance haben, sie noch in diesem Schuljahr schreiben zu können. Natürlich nur, wenn es trotz Corona möglich ist.
Käthe-Kolwitz-Schule Aachen	Abiturprüfungen sollten stattfinden
Auguste-Viktoria Schule	Ich befürworte das Durchschnittsabitur und den dadurch entstehenden Entfall der Abitur Prüfungen, aufgrund der unklaren Lage bezüglich des Corona Virus.